LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2026

Band 1

Inhaltsverzeichnis

1 HAUSHALTSSATZUNG 6

2 GESAMTERGEBNISHAUSHALT UND GESAMTFINANZHAUSHALT 10

3 ÜBERSICHT ÜBER DIE TEILHAUSHALTE 13

3.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZDATEN DER TEILHAUSHALTE 15

3.2 ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 0 17

3.3 ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 1 19

3.4 ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 2 22

3.5 ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 3 25

3.6 ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 4 28

3.7 ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 6 31

4 TEILHAUSHALTE 34

4.1 TEILHAUSHALT 0 – FACHBEREICH LANDRAT 35

4.1.1 FD 01 Büro des Landrates und des Kreistages 35

4.1.2 FD 02 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung 40

4.1.3 FD 03 Kommunalaufsicht 54

4.1.4 FD 04 Rechnungs- und Gemeindeprüfung 56

4.1.5 FD 05 Gleichstellungsbeauftragte 58

4.1.6 FD 06 Personalrat 59

4.1.7 FD 07 Fachkraft für Arbeitssicherheit 60

4.1.8 FD 08 Betriebsmedizin 62

4.1.9 Investitionsübersicht TH 0 63

4.2 TEILHAUSHALT 1 – FACHBEREICH INTERNE DIENSTE 67

4.2.1 FG 1.04 Informationssicherheit 67

4.2.2 FG 1.10 – Stabsstelle Controlling 68

4.2.3 FD 12 Finanzen 69

4.2.4 FD 13 Gebäudemanagement und Schulen 72

4.2.5 FG 13.30 Schulverwaltung 80

4.2.6 FD 14 Recht 88

4.2.7 FD 15 Personal und Organisation 90

4.2.8 FD 17 Digitalisierung und IT 93

4.2.9 Investitionsübersicht Teilhaushalt 1 97

4.3 TEILHAUSHALT 2 – FACHBEREICH SOZIALES/JUGEND 119

4.3.1 FD 21 Soziales 119

4.3.2 FD 22 Jugend 132

4.3.3 FD 24 Sozialpädagogischer Dienst 159

4.3.4 Investitionsübersicht Teilhaushalt 2 166

4.4 TEILHAUSHALT 3 – FACHBEREICH ORDNUNG/GESUNDHEIT/BILDUNGSEINRICHTUNGEN 167

4.4.1 FD 31 Ordnung 167

4.4.2 FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz 171

4.4.3 FD 33 Gesundheit 179

4.4.4 FD 34 Veterinärwesen und Verbraucherschutz 184

4.4.5 FD 35 Ausländer- und Asylrecht 188

4.4.6 Kreisvolkshochschule 199

4.4.7 Musikschule 201

4.4.8 Investitionsübersicht Teilhaushalt 3 204

4.5 TEILHAUSHALT 4 – FACHBEREICH BAU/BÜRGERSERVICE 213

4.5.1 FD 41 Kataster und Vermessung 213

4.5.2 FD 43 Bau und Planung 217

4.5.3 FD 44 Umwelt 222

4.5.4 FD 45 Bürgerservice 227

4.5.5 Investitionsübersicht Teilhaushalt 4 239

4.6 TEILHAUSHALT 6 – FACHBEREICH ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT 250

4.6.1 FD 12 Finanzen 250

4.6.2 Investitionsübersicht Teilhaushalt 6 260

Abkürzungsverzeichnis

AG-SGB II	Landesausführungsgesetz SGB II
AG-SGB IX	Landesausführungsgesetz SGB IX
AG-SGB XII	Landesausführungsgesetz SGB XII
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BB	Bundesbeteiligung
BB KdU	Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung
BBFestV	Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung
BG	Bedarfsgemeinschaft
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BKZ	Betriebskostenzuschuss
BSE	Bovine spongiforme Enzephalopathie
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BTHG	Bundesteilhabegesetz
BuT	Bildung und Teilhabe
BVR	Bürger für Vorpommern-Rügen
BVVG	Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
DMS	Dokumentenmanagementsystem
EB	Eigenbetrieb
EGH	Eingliederungshilfe
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EZB	Europäische Zentralbank
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FD	Fachdienst
FeV	Fahrerlaubnis-Verordnung
FG	Fachgebiet
FlAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FTZ	Feuerwehrtechnische Zentrale
FZV	Fahrzeug-Zulassungsverordnung
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GesKostVO	Gesundheitswesenkostenverordnung
GJAV	Gesamt-, Jugend- und Auszubildendenvertretung
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GRW	Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts-struktur
GU	Gemeinschaftsunterkunft
HHJ	Haushaltsjahr
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
ICF	International Classification of Functioning, Disability and Health
IFG	Informationsfreiheitsgesetz
IGS	Integrierte Gesamtschule
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILS	Integrierte Leitstelle
ILV	innerbetriebliche Leistungsverrechnung
ISP	Infrastrukturpauschale
ISVB	Infrastrukturverwaltungsbetrieb
IT	Technikunterstützende Informationsverarbeitung
JC	Jobcenter
JGH	Jugendgerichtshilfe
JHA	Jugendhilfeausschuss
KdU	Kosten der Unterkunft und Heizung
KfA	Kommunaler Finanzierungsanteil
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiföG	Kindertagesförderungsgesetz
Kita	Kindertagesstätte
KJfG	Kinder- und Jugendförderungsgesetz
KM	Kreismittel
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KSV	Kommunaler Sozialverband
KV	Kommunalverfassung
KVHS	Kreisvolkshochschule
LAGuS	Landesamt für Gesundheit und Soziales
LBauO	Landesbauordnung
LKWO	Landes- und Kommunalwahlordnung
LPflegeG	Landespflegegesetz
LRV	Landesrahmenvertrag
MBK	Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung
minderj.	minderjährig
MSGS	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport
OD	Ortsdurchfahrt
öDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖGD	öffentlicher Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OZG	Onlinezugangsgesetz
PSK	Produktsachkonto
RBB	Regionales Berufliches Bildungszentrum
RVO	Rechtsverordnung
SBC	Service- und BeratungsCentren
SchulG	Schulgesetz

SGB	Sozialgesetzbuch
SK	Sachkonto
SoBEZ	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
SWS	Stadtwerke Stralsund
TH	Teilhaushalt
TierSchZG	Tierschutzgesetz
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VIG	Verbraucherinformationsgesetz
VVR mbH	Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WBFöG	Weiterbildungsförderungsgesetz

1 Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i. V. m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Kreistages vom 15. Dezember 2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde (nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	635.373.900 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	716.193.700 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-80.819.800 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	600.503.600 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	687.275.300 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-86.771.700 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	29.828.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	77.951.300 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-48.123.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf	48.123.000 EUR.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 88.015.200 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 148.456.600 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 43,50 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1.090,886 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen, Wertberichtigungen und Forderungsabgänge werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Honorare sowie Personalaufwendungen und -auszahlungen im Rahmen von Fördermaßnahmen fallen nicht unter die zuvor genannte Regelung.

4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.

5. Die unter 2. bis 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.

6. Ansätze für laufende Auszahlungen werden innerhalb eines Teilhaushaltes zu Gunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für einseitig deckungsfähig erklärt oder können für die außerplanmäßige Tilgung von Investitionskrediten verwendet werden, soweit die Finanzrechnung des Haushaltsvorjahres einen positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen ausweist und dieser Saldo bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht zur liquiditätsmäßigen Absicherung von Rückstellungen oder für den Ausgleich des Finanzhaushaltes in Haushaltsfolgejahren benötigt wird und das geplante Ergebnis insgesamt erreicht wird.

7. Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit durch Haushalts-

vermerk nichts anderes bestimmt ist (§ 7 Nr. 6 der Haushaltssatzung). Auch hier können z. B. bei geförderten Maßnahmen weitere Deckungskreise eingerichtet werden, so dass Fälle der echten und unechten Deckungsfähigkeit vorliegen können.

Im Gegensatz zur laufenden Verwaltung werden die Investitionsvorhaben maßnahmengenau im HKR erfasst. D. h., jedes Investitionsvorhaben bekommt eine Maßnahmennummer, die bei jeder Buchung anzugeben ist.

Liegt kein Ansatz für eine Investitions-/Investitionsförderungsmaßnahme vor, ist eine außerplanmäßige Auszahlung zu beantragen, wenn diese Maßnahme nicht schon auf einem anderen PSK innerhalb desselben Deckungskreises geplant wurde.

Zwingend erforderlich ist ein Antrag auf Sollübertragung, wenn geplante Mittel innerhalb eines Teilhaushaltes zwischen geplanten Investitionsmaßnahmen verschoben werden sollen.

8. Im Haushaltsplan veranschlagte geförderte Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist (Vorliegen eines Fördermittelbescheides bzw. einer Zusicherung des Fördermittelgebers). Liegt die Bestätigung über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens des Fördermittelgebers vor, ist dies nicht mit einer abschließenden Zusage gleichzusetzen.

   Planungsleistungen zur Erreichung der Förderfähigkeit können in Höhe des Eigenanteils bereits vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides in Anspruch genommen werden.

9. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zweckes oder solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

10. Im laufenden Haushaltsjahr ist in Abstimmung mit dem FD Finanzen die Eröffnung neuer Sachkonten im Ergebnis-/Finanzhaushalt und deren Aufnahme in den Deckungskreis möglich, wenn die Mittel bereits im Haushalt geplant sind, die produkt- bzw. kontenbezogene Zuordnung aber nicht den Zuordnungsvorschriften entspricht.

11. Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb einer Wertgrenze von 10.000 EUR einzeln im Teilfinanzhaushalt in einer Investitionsübersicht darzustellen. Ein- bzw. Auszahlungen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR (geringfügige Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen) werden in jedem Teilhaushalt zusammengefasst.

    Auszahlungen für nicht geplante Maßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze stellen keine außerplanmäßigen Auszahlungen dar, wenn die im Teilhaushalt ausgewiesene Gesamtermächtigung für Investitionsauszahlungen dieser geringfügigen Maßnahmen nicht überschritten wird.

12. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen werden auch dann für ganz oder teilweise übertragbar erklärt, wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann. Die Übertragungen sind auf das Notwendige zu beschränken. Sie bleiben spätestens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

13. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.

14. Mehrerträge durch die Auflösung von Sonderposten berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Abschreibungen.

15. Ersparnisse bei den geplanten Zinsen können für die außerordentliche Tilgung von Investitionskrediten eingesetzt werden.

16. Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die aufgrund des Wertumfangs durch den Kreisausschuss oder den Kreistag bereits entschieden wurden, bedürfen Folgeanträge einer erneuten Entscheidung der Gremien, auch wenn der Wert des Folgeantrages unterhalb der Wertgrenzen nach der Hauptsatzung liegt. Entscheidend für den Genehmigungsvorbehalt ist die Höhe der Überziehung in Bezug auf den beschlossenen Planansatz.

17. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Schülerbeförderungskosten im Produkt Schülerbeförderung werden mit dem Betriebskostenzuschuss im Produkt ÖPNV für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

18. Hinsichtlich der Umsetzung des geplanten Schulbauprogramms Mecklenburg-Vorpommerns werden gesonderte Regelungen, insbesondere zur jahresübergreifenden Bewirtschaftung der Zuweisungsmittel und der Übertragbarkeit, zur Bewirtschaftung der zur Weiterleitung an die Gemeinden bestimmten Mittel sowie zur Deckungsfähigkeit zwischen den aus dem Schulbauprogramm finanzierten Maßnahmen in der Satzung zur Umsetzung des § 10 a Finanzausgleichsgesetzes M-V getroffen.

19. Die Ansätze der internen Leistungsverrechnung werden über die Teilhaushalte hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte.

Nachrichtliche Angaben:

1.	Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-91.394.502 EUR.
2.	Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-148.465.600 EUR.
3.	Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	20.740.800 EUR.

Stralsund, den

Ort, Datum | Siegel | Landrat

2 Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.642.309,32	7.641.700	6.007.300	5.138.300	4.270.300	3.401.300	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	330.695.894,88	382.893.800	383.647.300	377.398.700	394.755.800	401.802.800	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	191.167.578,15	191.413.600	212.479.300	214.843.600	218.350.400	221.942.800	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.025.338,85	7.499.600	7.673.700	7.669.000	7.659.100	7.649.200	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.376.364,56	5.490.700	4.980.800	4.981.400	4.972.500	4.973.200	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.315.018,83	10.691.700	11.716.400	11.633.200	11.823.600	12.522.700	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.472.492,18	865.400	669.400	659.400	659.400	661.400	47
9	+ Sonstige Erträge	9.175.817,34	11.199.400	8.199.700	8.203.200	8.212.600	8.218.000	451, 46
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**564.870.814,11**	**617.695.900**	**635.373.900**	**630.526.800**	**650.703.700**	**661.171.400**	
11	– Personalaufwendungen	75.497.188,76	84.342.200	86.353.200	88.228.200	90.289.900	92.400.000	50
12	– Versorgungsaufwendungen	2.796.161,05	2.391.300	1.841.000	1.880.800	1.921.600	1.963.300	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.746.691,40	66.267.100	66.268.900	64.171.800	62.714.500	64.498.700	52
14	– Abschreibungen	11.175.442,29	30.652.600	39.175.700	40.548.900	41.728.300	43.856.100	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	157.065.588,18	190.259.300	180.683.400	184.598.200	190.743.400	196.502.200	54
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	272.157.451,54	280.617.100	313.160.600	320.482.600	329.451.800	338.843.600	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.174.982,02	3.644.200	7.335.400	10.707.400	14.102.200	17.154.400	57
18	– Sonstige Aufwendungen	17.333.891,90	21.233.600	21.375.500	20.178.100	19.946.200	20.142.200	56
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**593.947.397,14**	**679.407.400**	**716.193.700**	**730.796.000**	**750.897.900**	**775.360.500**	
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-29.076.583,03**	**-61.711.500**	**-80.819.800**	**-100.269.200**	**-100.194.200**	**-114.189.100**	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	211.905,78	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	6.618.204,22	772.300	7.140.400	6.037.700	5.800.100	5.780.900	492
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**-22.670.284,59**	**-60.939.200**	**-73.679.400**	**-94.231.500**	**-94.394.100**	**-108.408.200**	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	65.894.482,38	43.224.198	-17.715.002	-91.394.402	-185.625.902	-280.020.002	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	43.224.197,79	-17.715.002	-91.394.402	-185.625.902	-280.020.002	-388.428.202	

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.642.309,32	7.641.700	6.007.300	5.138.300	4.270.300	3.401.300	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	325.119.978,33	354.079.100	354.306.700	347.270.200	364.148.000	370.627.800	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	191.799.169,51	196.957.900	207.814.100	214.843.600	218.350.400	221.942.800	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.630.517,70	7.499.600	7.673.700	7.669.000	7.659.100	7.649.200	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.226.928,60	5.490.700	4.980.800	4.981.400	4.972.500	4.973.200	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.434.409,38	10.691.700	11.716.400	11.633.200	11.823.600	12.522.700	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	964.014,84	200.300	100.400	100.400	100.400	100.400	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.282.498,81	10.401.000	7.904.200	7.898.500	7.898.600	7.894.600	651, 66
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**558.099.826,49**	**592.962.000**	**600.503.600**	**599.534.600**	**619.222.900**	**629.112.000**	
10	– Personalauszahlungen	73.101.867,26	83.125.600	85.080.600	86.846.900	88.876.400	90.953.800	70
11	– Versorgungsauszahlungen	2.640.380,21	2.391.300	1.841.000	1.880.800	1.921.600	1.963.300	71
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.040.609,20	67.734.900	68.169.500	64.171.800	62.714.500	64.498.700	72
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	153.895.100,97	191.102.900	184.890.800	184.598.200	190.743.400	196.502.200	74
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	272.112.131,80	280.731.200	313.274.700	320.482.900	329.452.100	338.843.600	75
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	605.199,63	3.644.300	7.335.900	10.707.900	14.102.700	17.155.000	77
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	16.443.780,27	21.216.200	21.045.000	20.141.900	19.910.000	20.106.000	76
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**576.839.069,34**	**649.946.400**	**681.637.500**	**688.830.400**	**707.720.700**	**730.022.600**	
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-18.739.242,85**	**-56.984.400**	**-81.133.900**	**-89.295.800**	**-88.497.800**	**-100.910.600**	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.676.865,05	36.371.500	29.781.800	28.715.600	30.018.100	16.769.900	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682, 6830-6832, 6834-6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	4.525,01	2.200	100	100	100	100	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	60.768,42	51.700	46.400	46.400	46.400	46.300	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.509,67	0	0	0	0	0	688-689
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**24.753.668,15**	**36.425.400**	**29.828.300**	**28.762.100**	**30.064.600**	**16.816.300**	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	20.527.863,22	52.962.600	77.868.800	48.696.400	41.972.500	20.239.300	781, 784-786
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	53.300	100	100	100	0	787
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	2.443.042,17	83.000	82.400	82.400	100	100	788-789
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**22.970.905,39**	**53.098.900**	**77.951.300**	**48.778.900**	**41.972.700**	**20.239.400**	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**1.782.762,76**	**-16.673.500**	**-48.123.000**	**-20.016.800**	**-11.908.100**	**-3.423.100**	
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**-16.956.480,09**	**-73.657.900**	**-129.256.900**	**-109.312.600**	**-100.405.900**	**-104.333.700**	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	16.673.500	48.123.000	20.016.800	11.908.100	3.423.100	691-692

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.634.052,70	4.709.500	5.637.800	6.413.400	7.002.800	5.975.100	7910000-7925300, 7925302-7929300, 7929302-7929999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0	7925301, 7929301
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-3.634.052,70**	**11.964.000**	**42.485.200**	**13.603.400**	**4.905.300**	**-2.552.000**	
35	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**11.849.717,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
36	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**-8.740.815,67**	**-61.693.900**	**-86.771.700**	**-95.709.200**	**-95.500.600**	**-106.885.700**	
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)**	**-22.373.295,55**	**-61.693.900**	**-86.771.700**	**-95.709.200**	**-95.500.600**	**-106.885.700**	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	22.373.295,55	0	-61.693.900	-148.465.600	-244.174.800	-339.675.400	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	0,00	-61.693.900	-148.465.600	-244.174.800	-339.675.400	-446.561.100	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	2.162.110,47	82.300	0	0	0	0	6681000-6683000

3 Übersicht über die Teilhaushalte

Der Haushalt des Landkreises V-R ist in sechs Teilhaushalte gegliedert:

TH	FB	Verantwortliche / Verantwortlicher	Zugeordnete Fachdienste bzw. Stabsstellen/Einrichtungen
0	Landrat	Herr Dr. Kerth	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08
1	Interne Dienste	Frau Rumpel	12, 13, 14, 15, 17, Stabsstellen Informationssicherheit, Stabsstelle Controlling
2	Soziales/Jugend	Frau Heinrich	21, 22, 24
3	Ordnung/Gesundheit/ Bildungseinrichtungen	Frau Meyer	31, 32, 33, 34, 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule
4	Bau/Bürgerservice	N.N.	41, 43, 44, 45
6	Allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Rumpel	12

Übersicht über die FD im Landkreis:

TH	FD	Bezeichnung
0	01	Büro des Landrates und des Kreistages
0	02	Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung
0	03	Kommunalaufsicht
0	04	Rechnungs- und Gemeindeprüfung
0	05	Gleichstellungsbeauftragte
0	06	Personalrat
0	07	Fachkraft für Arbeitssicherheit
0	08	Betriebsärztlicher Dienst
1	12	Finanzen
1	13	Gebäudemanagement und Schulen
1	14	Recht
1	15	Personal und Organisation
1	17	Digitalisierung und IT
2	21	Soziales
2	22	Jugend
2	24	Sozialpädagogischer Dienst
3	31	Ordnung
3	32	Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

TH	FD	Bezeichnung
3	33	Gesundheit
3	34	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
3	35	Ausländer- und Asylrecht
4	41	Kataster und Vermessung
4	43	Bau und Planung
4	44	Umwelt
4	45	Bürgerservice
6	12	Finanzen

3.1 Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	TH 0 - FB Landrat FD 01, FD 02, FD 03, FD 04, FD 05, FD 06, FD 07, FD 08	TH 1 - FB 1 Interne Dienste FD 12, FD 13, FD 14, FD 15, Controlling, FD 17, Stabsstelle Informationssicherheit	TH 2 - FB 2 Soziales/ Jugend FD 21, FD 22, FD 24	TH 3 - FB 3 Ordnung/ Gesundheit/ Bildungseinrichtungen FD 31, FD 32, FD 33, FD 34, FD 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule, Psychiatriekoordinatorin, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Fachaufsicht Rettungsdienst, SB Qualitätsmanagement Rettungsdienst/Leitstelle	TH 4 - FB 4 Bau/ Bürgerservice FD 41, FD 43, FD 44, FD 45	TH 6 - FB 1 Allgemeine Finanzwirtschaft FD 12	
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.007.300	0	0	0	0	0	6.007.300	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	383.647.300	35.189.400	3.358.400	127.940.900	3.830.500	6.026.700	207.301.400	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	212.479.300	0	100	144.944.100	35.022.800	32.512.300	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.673.700	200	101.000	14.100	1.258.500	6.299.900	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.980.800	0	634.200	300	4.341.300	5.000	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.716.400	418.400	1.732.900	6.591.100	2.854.900	119.100	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	669.400	0	0	0	0	0	669.400	
9	+ Sonstige Erträge	8.199.700	10.800	466.600	1.313.400	6.038.900	370.000	0	
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**635.373.900**	**35.618.800**	**6.293.200**	**280.803.900**	**53.346.900**	**45.333.000**	**213.978.100**	
11	– Personalaufwendungen	86.353.200	7.084.100	19.802.300	18.847.900	24.855.700	15.763.200	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	1.841.000	253.500	1.202.400	44.100	195.900	145.100	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.268.900	2.796.300	44.185.400	479.000	15.273.500	3.452.700	82.000	
14	– Abschreibungen	39.175.700	23.210.900	5.735.500	1.610.000	2.842.700	4.057.200	1.719.400	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	180.683.400	22.520.400	1.053.000	149.389.000	2.257.800	300	5.462.900	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	313.160.600	0	0	240.214.800	21.234.800	51.711.000	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.335.400	0	1.100	0	0	0	7.334.300	
18	– Sonstige Aufwendungen	21.375.500	1.370.200	9.528.700	371.400	8.473.300	1.631.900	0	
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**716.193.700**	**57.235.400**	**81.508.400**	**410.956.200**	**75.133.700**	**76.761.400**	**14.598.600**	
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-80.819.800**	**-21.616.600**	**-75.215.200**	**-130.152.300**	**-21.786.800**	**-31.428.400**	**199.379.500**	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	397.700	0	397.700	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	397.800	33.800	55.500	148.500	111.800	48.200	0	
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-80.819.900**	**-21.650.400**	**-74.873.000**	**-130.300.800**	**-21.898.600**	**-31.476.600**	**199.379.500**	

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	TH 0 - FB Landrat FD 01, FD 02, FD 03, FD 04, FD 05, FD 06, FD 07, FD 08	TH 1 - FB 1 Interne Dienste FD 12, FD 13, FD 14, FD 15, Controlling, FD 17, Stabsstelle Informationssicherheit	TH 2 - FB 2 Soziales/ Jugend FD 21, FD 22, FD 24	TH 3 - FB 3 Ordnung/ Gesundheit/ Bildungseinrichtungen FD 31, FD 32, FD 33, FD 34, FD 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule, Psychiatriekoordinatorin, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Fachaufsicht Rettungsdienst, SB Qualitätsmanagement Rettungsdienst/Leitstelle	TH 4 - FB 4 Bau/ Bürgerservice FD 41, FD 43, FD 44, FD 45	TH 6 - FB 1 Allgemeine Finanzwirtschaft FD 12	
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.007.300	0	0	0	0	0	6.007.300	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	354.306.700	12.041.300	1.485.000	126.354.800	2.818.300	5.080.200	206.527.100	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	207.814.100	0	100	140.278.900	35.022.800	32.512.300	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.673.700	200	101.000	14.100	1.258.500	6.299.900	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.980.800	0	634.200	300	4.341.300	5.000	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.716.400	418.400	1.732.900	6.591.100	2.854.900	119.100	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.400	0	0	0	0	0	100.400	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.904.200	9.400	180.900	1.312.300	6.036.000	365.600	0	
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**600.503.600**	**12.469.300**	**4.134.100**	**274.551.500**	**52.331.800**	**44.382.100**	**212.634.800**	
10	– Personalauszahlungen	85.080.600	6.807.900	19.133.600	18.799.300	24.742.800	15.597.000	0	
11	– Versorgungsauszahlungen	1.841.000	253.500	1.202.400	44.100	195.900	145.100	0	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.169.500	2.796.300	46.086.000	479.000	15.273.500	3.452.700	82.000	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	184.890.800	26.727.800	1.053.000	149.389.000	2.257.800	300	5.462.900	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	313.274.700	0	0	240.328.900	21.234.800	51.711.000	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	7.335.900	0	1.100	0	0	0	7.334.800	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	21.045.000	1.370.200	9.198.200	371.400	8.473.300	1.631.900	0	
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**681.637.500**	**37.955.700**	**76.674.300**	**409.411.700**	**72.178.100**	**72.538.000**	**12.879.700**	
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-81.133.900**	**-25.486.400**	**-72.540.200**	**-134.860.200**	**-19.846.300**	**-28.155.900**	**199.755.100**	
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-100**	**-33.800**	**342.200**	**-148.500**	**-111.800**	**-48.200**	**0**	
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-81.134.000**	**-25.520.200**	**-72.198.000**	**-135.008.700**	**-19.958.100**	**-28.204.100**	**199.755.100**	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.781.800	1.782.500	21.107.900	0	600.200	487.500	5.803.700	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	100	0	100	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	46.400	0	0	0	0	300	46.100	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**29.828.300**	**1.782.500**	**21.108.000**	**0**	**600.200**	**487.800**	**5.849.800**	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	77.868.800	1.820.600	54.719.400	0	10.365.700	5.537.100	5.426.000	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	100	0	0	0	0	100	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	82.400	0	82.300	0	0	100	0	
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**77.951.300**	**1.820.600**	**54.801.700**	**0**	**10.365.700**	**5.537.300**	**5.426.000**	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-48.123.000**	**-38.100**	**-33.693.700**	**0**	**-9.765.500**	**-5.049.500**	**423.800**	
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-129.257.000**	**-25.558.300**	**-105.891.700**	**-135.008.700**	**-29.723.600**	**-33.253.600**	**200.178.900**	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	48.123.000	0	0	0	0	0	48.123.000	
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.637.800	0	0	0	0	0	5.637.800	
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0	0	0	0	0	0	0	
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**42.485.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**42.485.200**	

3.2 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 0

Landkreis Vorpommern-Rügen 2026

Teilhaushalt 00 TH 0 - FB Landrat FD 01, FD 02, FD 03, FD 04, FD 05, FD 06, FD 07, FD 08

verantwortlich: Herr Dr. Kerth

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

1110400 Gremien
1110600 Gleichstellung
1110700 Personalvertretung
1111000 Unterstützung der Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit
1111100 Verwaltungsleitung, Zentrale Steuerung
1120208 Betriebsmedizin
1130200 Datenschutz
1141200 Sicherheitsfachkraft
1180100 Prüfung
1180200 Kommunalaufsicht
1210101 Zensus
1210200 Wahlen und sonstige Abstimmungen
2810000 Heimat- und sonstige Kulturpflege
4210000 Förderung des Sports
5110300 Dorferneuerung / Städtebauförderung
5360100 Breitband
5470100 ÖPNV
5710100 Koordinationsstelle Wasserstoff
5710200 Welcome Center
5710600 Förderung ländlicher Raum
5710700 Förderung der Wirtschaft
5730108 Breitband

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.417.052,32	25.322.700	35.189.400	35.122.800	35.186.300	35.315.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	476,75	200	200	200	200	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.850,40	524.300	418.400	103.400	103.400	603.400
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	380.624,88	64.900	10.800	11.700	12.600	13.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**11.343.004,35**	**25.912.100**	**35.618.800**	**35.238.100**	**35.302.500**	**35.932.000**
11	– Personalaufwendungen	6.077.328,68	6.841.000	7.084.100	6.980.900	7.165.900	7.336.500
12	– Versorgungsaufwendungen	288.658,74	237.800	253.500	259.000	264.600	270.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.816.307,78	3.359.500	2.796.300	2.568.700	2.573.100	3.295.000
14	– Abschreibungen	942.718,45	17.871.100	23.210.900	23.504.300	23.717.900	23.844.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.237.939,43	21.288.700	22.520.400	24.148.900	26.059.600	27.350.200
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	1.270.199,40	1.465.800	1.370.200	1.075.500	1.034.300	1.164.800
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**29.633.152,48**	**51.063.900**	**57.235.400**	**58.537.300**	**60.815.400**	**63.261.600**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-18.290.148,13**	**-25.151.800**	**-21.616.600**	**-23.299.200**	**-25.512.900**	**-27.329.600**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.703,31	36.300	33.800	32.200	31.300	32.000
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-18.319.851,44**	**-25.188.100**	**-21.650.400**	**-23.331.400**	**-25.544.200**	**-27.361.600**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	9.626.993,98	7.499.200	12.041.300	11.677.600	11.525.600	11.525.600
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	476,75	200	200	200	200	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	546.919,71	524.300	418.400	103.400	103.400	603.400
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	22.809,67	10.300	9.400	9.400	9.400	9.400
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**10.197.200,11**	**8.034.000**	**12.469.300**	**11.790.600**	**11.638.600**	**12.138.500**
10	– Personalauszahlungen	5.686.966,19	6.576.700	6.807.900	6.698.300	6.876.800	7.040.800
11	– Versorgungsauszahlungen	288.658,74	237.800	253.500	259.000	264.600	270.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.693.069,32	3.359.500	2.796.300	2.568.700	2.573.100	3.295.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.090.571,93	22.088.800	26.727.800	24.148.900	26.059.600	27.350.200
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.274.714,24	1.465.800	1.370.200	1.075.500	1.034.300	1.164.800
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**25.033.980,42**	**33.728.600**	**37.955.700**	**34.750.400**	**36.808.400**	**39.121.100**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-14.836.780,31**	**-25.694.600**	**-25.486.400**	**-22.959.800**	**-25.169.800**	**-26.982.600**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-29.703,31**	**-36.300**	**-33.800**	**-32.200**	**-31.300**	**-32.000**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-14.866.483,62**	**-25.730.900**	**-25.520.200**	**-22.992.000**	**-25.201.100**	**-27.014.600**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.339.202,03	9.346.300	1.782.500	1.782.500	1.782.500	1.782.500
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**7.339.202,03**	**9.346.300**	**1.782.500**	**1.782.500**	**1.782.500**	**1.782.500**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	5.903.601,66	12.596.300	1.820.600	1.815.500	1.815.500	1.815.500
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	300	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**5.903.601,66**	**12.596.600**	**1.820.600**	**1.815.500**	**1.815.500**	**1.815.500**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**1.435.600,37**	**-3.250.300**	**-38.100**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-13.430.883,25**	**-28.981.200**	**-25.558.300**	**-23.025.000**	**-25.234.100**	**-27.047.600**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

3.3 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Vorpommern-Rügen 2026

Teilhaushalt 01 TH 1 - FB 1 Interne Dienste FD 12, FD 13, FD 14, FD 15, Controlling, FD 17, Stabsstelle Informationssicherheit

verantwortlich: Frau Rumpel

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	1110203 Qualitätsmanagement 1110208 Personalentwicklung 1111200 Controlling und Projektmanagement 1120218 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) 1120400 Personal 1120500 Personal /Stellenpool 1130100 Organisation 1130300 Informationssicherheit 1140400 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 1140500 Sonstige zentrale Dienste 1140800 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften 1160100 Finanzen 1160200 Zahlungsabwicklung 1190000 Recht 2170200 Schulkostenbeiträge für Gymnasien 2170300 Gymnasium Grimmen 2170400 "Richard Wossidlo" Gymnasium Ribnitz-Damgarten 2170500 Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen auf Rügen 2170600 Hansa-Gymnasium (Stralsund) 2180200 Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen 2180300 IGS Grünthal Stralsund 2180400 Kooperative Gesamtschule Barth 2180500 Schulzentrum Am Sund (Goethe-Gymnasium Stralsund) 2210200 Schulkostenbeiträge für Förderschulen 2210300 Förderschule "Jan-Amos-Komensky", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Barth 2210400 Sonderpädagogisches Förderzentrum, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Grimmen 2210500 Förderzentrum "Johann Heinrich Pestalozzi", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Ribnitz- Damgarten 2210600 "Sonnenblumenschule", Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Franzburg 2210700 "Rosenhofschule", Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Ribnitz-Damgarten 2210800 Förderschule "Am Meer", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sassnitz 2210900 Sonderpädagogisches Förderzentrum "Klaus Störtebeker" Bergen auf Rügen 2211000 Förderschule "Ernst von Haselberg" (Stralsund) 2211100 Schule zur individuellen Lebensbewältigung "Astrid Lindgren" Stralsund 2211200 Internat der Förderschule Sassnitz 2211300 Förderschule "Lambert Steinwich" Stralsund 2310200 Schulkostenbeiträge 2310300 Berufliche Schule Ribnitz-Damgarten 2310400 Wohnheim Velgast 2310600 Schulwohnheim Sassnitz 2310700 Regionales Berufliches Bildungszentrum V-R, Standort Stralsund 2310701 Regionales Berufliches Bildungszentrum V-R, Standort Sassnitz 2310702 Regionales Berufliches Bildungszentrum V-R, Standort Ribnitz-Damgarten/Velgast 2310800 Wohnheim Stralsund 2410000 Schülerbeförderung 2430000 Sonstige schulische Aufgaben 2430100 Schulartübergreifende Maßnahmen 2430200 Sonstige schulische Aufgaben 2440000 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger 2610000 Theater Vorpommern GmbH 3510004 Soziale Sonderleistungen 5540300 Klimaschutz 5540400 Energie- und Umweltberatung 5550100 Kommunale Forstwirtschaft

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.834.070,19	2.785.100	3.358.400	3.417.100	2.942.500	3.251.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	61.270,70	100	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.268,00	91.000	101.000	101.300	101.400	101.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	812.485,39	733.400	634.200	636.600	628.700	630.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.894.297,96	1.286.800	1.732.900	1.759.500	1.782.500	1.809.100
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	794.163,42	579.100	466.600	471.200	476.600	480.300
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.543.555,66**	**5.475.500**	**6.293.200**	**6.385.800**	**5.931.800**	**6.273.400**
11	– Personalaufwendungen	17.549.142,83	19.802.200	19.802.300	20.402.500	21.012.900	21.480.700
12	– Versorgungsaufwendungen	2.006.590,26	1.800.600	1.202.400	1.227.600	1.253.100	1.279.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.065.073,89	41.649.400	44.185.400	42.586.900	41.131.600	42.202.900
14	– Abschreibungen	3.648.351,58	4.650.400	5.735.500	6.101.200	6.946.300	8.038.200
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.630.092,38	1.043.800	1.053.000	1.064.300	473.000	473.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.301,96	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
18	– Sonstige Aufwendungen	6.792.656,68	8.910.500	9.528.700	9.155.200	8.918.900	8.983.100
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**67.701.209,58**	**77.858.000**	**81.508.400**	**80.538.800**	**79.736.900**	**82.458.300**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-60.157.653,92**	**-72.382.500**	**-75.215.200**	**-74.153.000**	**-73.805.100**	**-76.184.900**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	356.052,57	387.400	397.700	390.500	388.300	388.600
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.549,13	56.000	55.500	55.600	55.100	55.100
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-59.840.150,48**	**-72.051.100**	**-74.873.000**	**-73.818.100**	**-73.471.900**	**-75.851.400**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.804.069,14	1.736.600	1.485.000	1.259.000	652.700	584.500
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	224.842,99	100	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.460,07	91.000	101.000	101.300	101.400	101.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	788.949,07	733.400	634.200	636.600	628.700	630.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.827.517,96	1.286.800	1.732.900	1.759.500	1.782.500	1.809.100
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	401.771,47	266.000	180.900	179.900	179.600	177.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**5.183.610,70**	**4.113.900**	**4.134.100**	**3.936.400**	**3.345.000**	**3.303.200**
10	– Personalauszahlungen	16.482.623,33	19.133.700	19.133.600	19.719.900	20.316.200	20.769.600
11	– Versorgungsauszahlungen	1.850.809,42	1.800.600	1.202.400	1.227.600	1.253.100	1.279.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.066.728,71	43.117.200	46.086.000	42.586.900	41.131.600	42.202.900
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.630.092,38	1.043.800	1.053.000	1.064.300	473.000	473.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.410,26	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	6.661.641,81	8.893.100	9.198.200	9.119.000	8.882.700	8.946.900
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**63.701.305,91**	**73.989.500**	**76.674.300**	**73.718.800**	**72.057.700**	**73.672.800**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-58.517.695,21**	**-69.875.600**	**-72.540.200**	**-69.782.400**	**-68.712.700**	**-70.369.600**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**317.503,44**	**331.400**	**342.200**	**334.900**	**333.200**	**333.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-58.200.191,77**	**-69.544.200**	**-72.198.000**	**-69.447.500**	**-68.379.500**	**-70.036.100**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.700.472,53	7.914.900	21.107.900	20.041.900	21.344.400	8.096.200
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	4.525,01	100	100	100	100	100
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**7.704.997,54**	**7.915.000**	**21.108.000**	**20.042.000**	**21.344.500**	**8.096.300**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	8.826.711,63	11.377.900	54.719.400	30.512.900	25.584.100	8.720.600
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	164.702,46	82.300	82.300	82.300	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**8.991.414,09**	**11.460.200**	**54.801.700**	**30.595.200**	**25.584.100**	**8.720.600**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-1.286.416,55**	**-3.545.200**	**-33.693.700**	**-10.553.200**	**-4.239.600**	**-624.300**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-59.486.608,32**	**-73.089.400**	**-105.891.700**	**-80.000.700**	**-72.619.100**	**-70.660.400**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

3.4 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2

Landkreis Vorpommern-Rügen 2026

Teilhaushalt 02 TH 2 - FB 2 Soziales/ Jugend FD 21, FD 22, FD 24

verantwortlich: Frau Heinrich

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

3110100 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
3110200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
3110205 Teilstationäre Pflege
3110206 Vollstationäre Pflege
3110207 Kurzzeitpflege
3110209 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen
3110300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
3110400 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
3110500 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
3110700 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3110800 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
3110900 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII und anderen Gesetzen
3140100 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
3140101 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 109 SGB IX)
3140102 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 111 SGB IX)
3140103 Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX)
3140104 Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 113 SGB IX)
3140105 Sonderregelungen Minderjährige (§ 134 Abs. 1-3 SGB IX)
3140106 Sonderregelungen Volljährige (§ 134 Abs. 4 SGB IX)
3210000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3310000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3410000 Unterhaltsvorschussleistungen
3430000 Betreuungsleistungen
3510000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3510001 Wohngeld
3510002 Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)
3610000 Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege
3620000 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)
3630100 Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
3630110 Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz - Mehrbedarf Asyl -
3630200 Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16-21 SGB VIII)
3630201 Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16-21 SGB VIII)
3630300 Hilfe zur Erziehung
3630301 Hilfe zur Erziehung
3630310 Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl -
3630311 Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl
3630400 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
3630401 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
3630500 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
3630501 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
3630600 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
3630601 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
3630800 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§ 53,55,56,58 SGB VIII)
3630810 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§ 53,55,56,58 SGB VIII) - Mehrbedarf Asyl -
3630901 Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)
3631000 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
3631001 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
3631300 Adoptionsvermittlung/Pflegekinder
3631301 Adoptionsvermittlung/Pflegekinder
3631400 Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
3631401 Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
3640000 Jugendhilfeplanung

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	107.251.317,84	134.803.900	127.940.900	131.504.500	135.134.600	138.963.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	123.949.601,43	127.788.000	144.944.100	148.268.700	151.810.900	155.438.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.720,00	16.100	14.100	14.100	14.100	14.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	599,62	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.208.714,39	5.429.000	6.591.100	6.753.300	6.920.700	7.093.200
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.266,17	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	1.463.542,63	1.251.900	1.313.400	1.314.000	1.314.700	1.315.500
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**238.890.762,08**	**269.289.200**	**280.803.900**	**287.854.900**	**295.195.300**	**302.825.100**
11	– Personalaufwendungen	15.646.368,63	18.045.700	18.847.900	19.511.100	19.914.400	20.456.200
12	– Versorgungsaufwendungen	108.215,70	30.200	44.100	45.100	46.200	47.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.757,16	384.000	479.000	386.000	387.100	388.100
14	– Abschreibungen	748.447,42	1.449.100	1.610.000	1.504.600	1.452.300	1.379.500
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	131.679.567,77	157.521.600	149.389.000	153.794.100	158.288.600	162.975.800
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	200.286.383,86	206.687.100	240.214.800	248.717.500	257.663.500	267.037.100
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.361,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	346.651,04	394.600	371.400	351.100	351.300	351.500
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**349.257.752,58**	**384.512.300**	**410.956.200**	**424.309.500**	**438.103.400**	**452.635.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-110.366.990,50**	**-115.223.100**	**-130.152.300**	**-136.454.600**	**-142.908.100**	**-149.810.400**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.542,74	129.200	148.500	148.500	148.500	148.500
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-110.498.533,24**	**-115.352.300**	**-130.300.800**	**-136.603.100**	**-143.056.600**	**-149.958.900**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	107.120.596,30	127.671.400	126.354.800	130.015.000	133.697.300	137.593.500
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	125.001.149,16	133.332.300	140.278.900	148.268.700	151.810.900	155.438.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.837,55	16.100	14.100	14.100	14.100	14.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	621,40	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.604.452,48	5.429.000	6.591.100	6.753.300	6.920.700	7.093.200
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.266,17	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.287.522,76	1.143.900	1.312.300	1.312.600	1.313.000	1.313.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**238.032.445,82**	**267.593.000**	**274.551.500**	**286.364.000**	**293.756.300**	**301.453.400**
10	– Personalauszahlungen	15.439.777,99	18.013.200	18.799.300	19.461.200	19.863.200	20.403.700
11	– Versorgungsauszahlungen	108.215,70	30.200	44.100	45.100	46.200	47.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	434.757,82	384.000	479.000	386.000	387.100	388.100
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	131.661.218,81	157.521.600	149.389.000	153.794.100	158.288.600	162.975.800
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	200.422.449,67	206.801.200	240.328.900	248.717.800	257.663.800	267.037.100
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.361,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	225.293,62	394.600	371.400	351.100	351.300	351.500
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**348.293.074,61**	**383.144.800**	**409.411.700**	**422.755.300**	**436.600.200**	**451.203.500**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-110.260.628,79**	**-115.551.800**	**-134.860.200**	**-136.391.300**	**-142.843.900**	**-149.750.100**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-131.542,74**	**-129.200**	**-148.500**	**-148.500**	**-148.500**	**-148.500**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-110.392.171,53**	**-115.681.000**	**-135.008.700**	**-136.539.800**	**-142.992.400**	**-149.898.600**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.126,38	8.745.000	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**154.126,38**	**8.745.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	84.992,99	8.745.000	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**84.992,99**	**8.745.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**69.133,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-110.323.038,14**	**-115.681.000**	**-135.008.700**	**-136.539.800**	**-142.992.400**	**-149.898.600**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

3.5 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Vorpommern-Rügen 2026

Teilhaushalt 03 TH 3 - FB 3 Ordnung/ Gesundheit/ Bildungseinrichtungen FD 31, FD 32, FD 33, FD 34, FD 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule, Psychiatriekoordinatorin, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Fachaufsicht Rettungsdienst, SB Qualitätsmanagement Rettungsdienst/Leitstelle

verantwortlich: Frau Meyer

Dem Teilhaushaltzugeordnete Produkte:	1110800 Integration 1220200 Zentrale Bußgeldstelle 1220302 Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen 1220500 Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge) 1220510 Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge) - Mehrbedarf Asyl - 1220700 Heimaufsicht 1220900 Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht 1230000 Verkehrsangelegenheiten 1230007 Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung 1240400 Tierschutz und Tierseuchen 1240800 Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene 1260000 Brandschutz 1270100 Rettungsdienst 1270200 integrierte Regionalleitstelle 1280000 Zivil- und Katastrophenschutz 1280200 Zivil- und Katastrophenschutz - Energie- und Gasmangellage 2630100 Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen 2710100 Kreisvolkshochschule NVP 2710200 Kreisvolkshochschule Rügen 2710400 Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen 3130000 Hilfen für Asylbewerber 3130100 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 3130110 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) - Mehrbedarf Asyl 3130200 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) 3130300 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) 3130400 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 3130500 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 3150500 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer 4140000 Maßnahmen der Gesundheitspflege 4140100 Gesundheitsplanung und -förderung 4140110 Psychiatriekoordination 4140300 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz 4140400 Testzentren LK V-R 5530400 Kriegsgräber, Jüdische Friedhöfe, Historische Friedhöfe, Ehrenfriedhöfe, Soldatenfriedhöfe, Mahnmale

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.180.946,05	10.150.000	3.830.500	2.506.100	2.527.200	2.460.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	29.209.893,99	31.296.500	35.022.800	35.022.800	35.022.800	35.022.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.150.550,10	1.226.900	1.258.500	1.253.500	1.243.500	1.233.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.558.337,47	4.752.000	4.341.300	4.339.500	4.338.500	4.337.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.015.940,87	2.680.300	2.854.900	2.897.900	2.897.900	2.897.900
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	6.417.549,34	8.765.100	6.038.900	6.035.000	6.036.100	6.034.900
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**48.533.217,82**	**58.870.800**	**53.346.900**	**52.054.800**	**52.066.000**	**51.987.400**
11	– Personalaufwendungen	21.431.900,28	23.834.600	24.855.700	25.244.200	25.702.800	26.231.300
12	– Versorgungsaufwendungen	237.380,27	184.800	195.900	200.300	205.100	210.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.252.071,39	16.905.200	15.273.500	15.051.000	15.044.700	15.031.300
14	– Abschreibungen	1.413.742,52	2.223.500	2.842.700	3.415.100	3.514.800	4.269.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.444.799,23	6.689.800	2.257.800	2.021.300	2.362.600	2.148.600
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	16.329.206,51	17.870.200	21.234.800	21.234.800	21.234.800	21.234.800
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	6.688.508,93	8.958.700	8.473.300	7.962.300	8.016.200	8.012.600
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**61.797.609,13**	**76.666.800**	**75.133.700**	**75.129.000**	**76.081.000**	**77.138.500**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-13.264.391,31**	**-17.796.000**	**-21.786.800**	**-23.074.200**	**-24.015.000**	**-25.151.100**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.378,08	116.200	111.800	107.100	106.300	106.300
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-13.372.769,39**	**-17.912.200**	**-21.898.600**	**-23.181.300**	**-24.121.300**	**-25.257.400**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.031.649,30	8.966.800	2.818.300	1.430.900	1.445.400	1.410.900
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	26.892.573,61	31.296.500	35.022.800	35.022.800	35.022.800	35.022.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.158.605,68	1.226.900	1.258.500	1.253.500	1.243.500	1.233.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.432.416,05	4.752.000	4.341.300	4.339.500	4.338.500	4.337.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.901.290,86	2.680.300	2.854.900	2.897.900	2.897.900	2.897.900
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.401.788,49	8.618.700	6.036.000	6.031.000	6.031.000	6.028.700
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**44.818.323,99**	**57.541.200**	**52.331.800**	**50.975.600**	**50.979.100**	**50.931.300**
10	– Personalauszahlungen	20.941.575,99	23.724.800	24.742.800	25.049.500	25.503.100	26.026.600
11	– Versorgungsauszahlungen	237.380,27	184.800	195.900	200.300	205.100	210.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.848.326,88	16.905.200	15.273.500	15.051.000	15.044.700	15.031.300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.440.028,48	6.733.300	2.257.800	2.021.300	2.362.600	2.148.600
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	16.491.650,38	17.870.200	21.234.800	21.234.800	21.234.800	21.234.800
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	10,32	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	6.942.091,56	8.958.700	8.473.300	7.962.300	8.016.200	8.012.600
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**59.901.063,88**	**74.377.000**	**72.178.100**	**71.519.200**	**72.366.500**	**72.663.900**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-15.082.739,89**	**-16.835.800**	**-19.846.300**	**-20.543.600**	**-21.387.400**	**-21.732.600**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-108.378,08**	**-116.200**	**-111.800**	**-107.100**	**-106.300**	**-106.300**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-15.191.117,97**	**-16.952.000**	**-19.958.100**	**-20.650.700**	**-21.493.700**	**-21.838.900**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.407.503,33	972.100	600.200	600.000	600.000	600.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	2.100	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.509,67	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**1.419.013,00**	**974.200**	**600.200**	**600.000**	**600.000**	**600.000**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.059.713,98	5.094.100	10.365.700	10.654.200	8.593.200	4.669.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	280.931,70	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**3.340.645,68**	**5.094.100**	**10.365.700**	**10.654.200**	**8.593.200**	**4.669.000**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-1.921.632,68**	**-4.119.900**	**-9.765.500**	**-10.054.200**	**-7.993.200**	**-4.069.000**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-17.112.750,65**	**-21.071.900**	**-29.723.600**	**-30.704.900**	**-29.486.900**	**-25.907.900**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

3.6 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Vorpommern-Rügen 2026

Teilhaushalt 04 TH 4 - FB 4 Bau/ Bürgerservice FD 41, FD 43, FD 44, FD 45

verantwortlich: Herr Lender

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	1140900 Allgemeiner Bürgerservice 1141100 Telefonservice 115 1230008 Führerschein, Kfz-Zulassung 3110104 Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB XII 3110703 Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII 3111000 Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V) 3111100 Kleinkläranlagen nach SGB II und SGB XII 3120100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 3120300 Einmalige Leistungen 3120500 Bürgerarbeit 3120600 Bildung und Teilhabe 3120800 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten 3120900 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 3130103 Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Asylbewerberleistungen 3450000 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG 5111500 Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung 5111600 Kataster und Vermessung 5210000 Bau- und Grundstücksordnung 5230000 Denkmalschutz und -pflege 5370500 Abfallrechtliche Überwachung, Deponien 5380000 Abwasserbeseitigung 5420000 Kreisstraßen 5490000 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde 5520200 Gewässeraufsicht 5520400 Bodenschutz 5540500 Nordvorpommersche Waldlandschaft 5540600 Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.441.949,73	5.813.000	6.026.700	6.045.300	6.057.200	6.066.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	37.946.812,03	32.329.000	32.512.300	31.552.000	31.516.600	31.481.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.715.324,00	6.165.400	6.299.900	6.299.900	6.299.900	6.299.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.942,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	651.215,21	771.300	119.100	119.100	119.100	119.100
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	91.821,67	538.400	370.000	371.300	372.600	373.800
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**50.852.064,72**	**45.622.100**	**45.333.000**	**44.392.600**	**44.370.400**	**44.345.400**
11	– Personalaufwendungen	14.792.448,34	15.818.700	15.763.200	16.089.500	16.493.900	16.895.300
12	– Versorgungsaufwendungen	155.316,08	137.900	145.100	148.800	152.600	156.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.091.912,60	3.887.000	3.452.700	3.497.200	3.496.000	3.499.400
14	– Abschreibungen	3.770.131,92	3.780.100	4.057.200	4.187.100	4.260.400	4.487.100
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	428.210,41	400	300	300	300	300
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	55.541.861,17	56.059.800	51.711.000	50.530.300	50.553.500	50.571.700
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	1.562.536,95	1.504.000	1.631.900	1.634.000	1.625.500	1.630.200
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**79.342.417,47**	**81.187.900**	**76.761.400**	**76.087.200**	**76.582.200**	**77.240.400**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-28.490.352,75**	**-35.565.800**	**-31.428.400**	**-31.694.600**	**-32.211.800**	**-32.895.000**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.879,31	49.700	48.200	47.100	47.100	47.100
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-28.538.232,06**	**-35.615.500**	**-31.476.600**	**-31.741.700**	**-32.258.900**	**-32.942.100**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.528.561,47	4.882.900	5.080.200	5.080.200	5.080.200	5.080.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	39.680.603,75	32.329.000	32.512.300	31.552.000	31.516.600	31.481.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.322.137,65	6.165.400	6.299.900	6.299.900	6.299.900	6.299.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.942,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	554.228,37	771.300	119.100	119.100	119.100	119.100
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	171.198,41	362.100	365.600	365.600	365.600	365.500
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**51.261.671,73**	**44.515.700**	**44.382.100**	**43.421.800**	**43.386.400**	**43.350.800**
10	– Personalauszahlungen	14.550.923,76	15.677.200	15.597.000	15.918.000	16.317.100	16.713.100
11	– Versorgungsauszahlungen	155.316,08	137.900	145.100	148.800	152.600	156.400
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.918.186,05	3.887.000	3.452.700	3.497.200	3.496.000	3.499.400
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	428.210,41	400	300	300	300	300
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	55.198.031,75	56.059.800	51.711.000	50.530.300	50.553.500	50.571.700
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.340.039,04	1.504.000	1.631.900	1.634.000	1.625.500	1.630.200
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**75.590.707,09**	**77.266.300**	**72.538.000**	**71.728.600**	**72.145.000**	**72.571.100**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-24.329.035,36**	**-32.750.600**	**-28.155.900**	**-28.306.800**	**-28.758.600**	**-29.220.300**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-47.879,31**	**-49.700**	**-48.200**	**-47.100**	**-47.100**	**-47.100**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-24.376.914,67**	**-32.800.300**	**-28.204.100**	**-28.353.900**	**-28.805.700**	**-29.267.400**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.466.404,09	496.500	487.500	487.500	487.500	487.500
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.001,82	800	300	300	300	200
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**1.471.405,91**	**497.300**	**487.800**	**487.800**	**487.800**	**487.700**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.505.394,55	5.642.300	5.537.100	5.713.800	5.979.700	5.034.200
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	53.300	100	100	100	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	400	100	100	100	100
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**2.505.394,55**	**5.696.000**	**5.537.300**	**5.714.000**	**5.979.900**	**5.034.300**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-1.033.988,64**	**-5.198.700**	**-5.049.500**	**-5.226.200**	**-5.492.100**	**-4.546.600**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-25.410.903,31**	**-37.999.000**	**-33.253.600**	**-33.580.100**	**-34.297.800**	**-33.814.000**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

3.7 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6

Landkreis Vorpommern-Rügen 2026

Teilhaushalt 06 TH 6 - FB 1 Allgemeine Finanzwirtschaft FD 12

verantwortlich: Frau Rumpel

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	4110000 Krankenhausfinanzierungsbeitrag 5470201 Flughafen Stralsund-Barth 5470205 Infrastrukturverwaltungsbetrieb 6110000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 6120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 6230001 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Vorpommern-Rügen 6230002 Infrastrukturverwaltungsbetrieb 6230003 Rettungsdienst 6260003 Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen 6260004 Theater Vorpommern GmbH 6260005 Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH 6260006 Ostseeflughafen Stralsund - Barth GmbH 6260007 Bodden-Kliniken GmbH Ribnitz-Damgarten 6260008 Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund 6260009 SWS Nahverkehr GmbH Stralsund 6260010 Verkehrsgesellschaft Vorpommern- Rügen mbH (VVR)

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.642.309,32	7.641.700	6.007.300	5.138.300	4.270.300	3.401.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	198.570.558,75	204.019.100	207.301.400	198.802.900	212.908.000	215.745.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.467.226,01	865.400	669.400	659.400	659.400	661.400
9	+ Sonstige Erträge	28.115,40	0	0	0	0	0
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**207.708.209,48**	**212.526.200**	**213.978.100**	**204.600.600**	**217.837.700**	**219.808.100**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.568,58	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
14	– Abschreibungen	652.050,40	678.400	1.719.400	1.836.600	1.836.600	1.836.600
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.644.978,96	3.715.000	5.462.900	3.569.300	3.559.300	3.554.300
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.164.319,06	3.643.100	7.334.300	10.706.300	14.101.100	17.153.300
18	– Sonstige Aufwendungen	673.338,90	0	0	0	0	0
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**6.215.255,90**	**8.118.500**	**14.598.600**	**16.194.200**	**19.579.000**	**22.626.200**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**201.492.953,58**	**204.407.700**	**199.379.500**	**188.406.400**	**198.258.700**	**197.181.900**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**201.492.953,58**	**204.407.700**	**199.379.500**	**188.406.400**	**198.258.700**	**197.181.900**

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.642.309,32	7.641.700	6.007.300	5.138.300	4.270.300	3.401.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	198.008.108,14	203.322.200	206.527.100	197.807.500	211.746.800	214.433.100
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	958.748,67	200.300	100.400	100.400	100.400	100.400
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.997.408,01	0	0	0	0	0
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**208.606.574,14**	**211.164.200**	**212.634.800**	**203.046.200**	**216.117.500**	**217.934.800**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.540,42	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.644.978,96	3.715.000	5.462.900	3.569.300	3.559.300	3.554.300
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	594.418,05	3.643.200	7.334.800	10.706.800	14.101.600	17.153.900
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**4.318.937,43**	**7.440.200**	**12.879.700**	**14.358.100**	**17.742.900**	**20.790.200**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**204.287.636,71**	**203.724.000**	**199.755.100**	**188.688.100**	**198.374.600**	**197.144.600**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**204.287.636,71**	**203.724.000**	**199.755.100**	**188.688.100**	**198.374.600**	**197.144.600**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.609.156,69	8.896.700	5.803.700	5.803.700	5.803.700	5.803.700
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	55.766,60	50.900	46.100	46.100	46.100	46.100
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**6.664.923,29**	**8.947.600**	**5.849.800**	**5.849.800**	**5.849.800**	**5.849.800**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	147.448,41	9.507.000	5.426.000	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	1.997.408,01	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**2.144.856,42**	**9.507.000**	**5.426.000**	**0**	**0**	**0**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**4.520.066,87**	**-559.400**	**423.800**	**5.849.800**	**5.849.800**	**5.849.800**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**208.807.703,58**	**203.164.600**	**200.178.900**	**194.537.900**	**204.224.400**	**202.994.400**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	16.673.500	48.123.000	20.016.800	11.908.100	3.423.100
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.634.052,70	4.709.500	5.637.800	6.413.400	7.002.800	5.975.100
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-3.634.052,70**	**11.964.000**	**42.485.200**	**13.603.400**	**4.905.300**	**-2.552.000**

4 Teilhaushalte

Unabhängig von den internen Bewirtschaftungsregelungen beinhalten die Planzahlen alle Erträge und Aufwendungen eines Produkts.

Hierin enthalten sind auch fachdienstübergreifende Erträge und Aufwendungen wie z. B. Personalaufwendungen, Erträge aus Auflösungen von Sonderposten, Abschreibungen, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter, Versicherungen und FAG-Zuweisungen.

Die Personalaufwendungen, Erträge aus Auflösungen von Sonderposten und Abschreibungen werden global bereits hier erläutert.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Im HHJ 2026 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. rund 29,2 Mio. EUR geplant. Dabei nimmt das Produkt Breitbandausbau die größte Position mit rund 21,4 Mio. EUR ein.

Abschreibungen

Für das HHJ 2026 sind Abschreibungen i. H. v. rund 39,1 Mio. EUR geplant. Auch hier wirkt sich die Fertigstellung des Breitbandvorhabens entsprechend aus.

Aufteilung der Abschreibungen

(in EUR)

Abschreibung auf	2026
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.632.800
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.000
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.333.500
Infrastrukturvermögen	3.833.500
Bauten auf fremdem Grund und Boden	23.000
Kunstgegenstände, Denkmäler	5.600
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.303.600
Finanzanlagen	29.700

Vergleich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Abschreibungen

(in EUR)

	2026	2027	2028	2029
Sonderposten	29.340.600	30.128.500	30.607.800	31.175.000
Abschreibungen	39.175.700	40.548.900	41.728.300	43.856.100
Saldo	-9.835.100	-10.420.400	-11.120.500	-12.681.100

Personal

Die Entwicklung der Personalkosten und der Stellen werden zusammenfassend unter Punkt 2.3.1 des Vorberichts dargestellt. In den Übersichten zu den einzelnen Produkten der FD sind die Personalkosten nicht enthalten, da diese zentral von FD Personal und Organisation bewirtschaftet werden und nicht von den einzelnen FD selbst.

4.1 Teilhaushalt 0 – Fachbereich Landrat

4.1.1 FD 01 Büro des Landrates und des Kreistages

Zum FD Büro des Landrates und des Kreistages gehören nachfolgende Produkte:

1110400 – Gremien
1111000 – Unterstützung der Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit
1111100 – Verwaltungsleitung, Zentrale Steuerung
1130200 – Datenschutz

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1110400	-1.196.474,76	-1.635.800	-1.701.600	-1.741.500	-1.778.300	-1.811.400
1111000	-262.947,26	-330.100	-233.200	-249.400	-256.100	-269.900
1111100	-1.733.907,33	-1.591.000	-1.735.200	-1.776.300	-1.820.000	-1.857.100
1130200	-100.046,79	-101.700	-102.300	-105.100	-107.500	-113.800
	-3.293.376,14	**-3.658.600**	**-3.772.300**	**-3.872.300**	**-3.961.900**	**-4.052.200**

Produkt 1110400 – Gremien

Der Kreistag ist die gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises V-R. Er entscheidet in wichtigen Angelegenheiten, überwacht die Verwaltung und kontrolliert den Vollzug seiner Beschlüsse. Der Kreistag wurde für die Dauer von fünf Jahren mit der konstituierenden Sitzung am 8. Juli 2024 neu gewählt, ihm gehören 69 Mitglieder an.

Derzeit wird in folgenden Ausschüssen gearbeitet:

<u>Ständige Ausschüsse:</u>

- Kreisausschuss
- Haushalts- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft
- Ausschuss für Soziales und Gesundheit
- Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
- Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz
- JHA und Unterausschuss
- Betriebsausschuss des EB JC
- Betriebsausschuss EB Abfallwirtschaft
- Ausschuss für Mobilität

Des Weiteren gibt es Beiräte bzw. Beauftragte:

- Seniorenbeirat
- Integrationsbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Im derzeitigen Kreistag wurden folgende sieben Fraktionen gebildet:
() Stärke der Fraktionen

- CDU+ (23)
- DIE LINKE (7)
- SPD (6)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + DIE PARTEI (5)
- BfS – FDP (9)
- BVR/FW/FR – zum 30. April 2025 aufgelöst
- AfD (19)

Für die Unterstützung der Gremien ist das Kreistagsbüro zuständig. Hier werden die Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, der Fachausschüsse sowie des Präsidiums koordiniert, vorbereitet, begleitet und nachbereitet. Das Kreistagsbüro ist zuständig für die Beschlusskontrolle und die Ausfertigung von Beschlüssen und Satzungen und unterstützt die federführenden FD bei der Einholung von Genehmigungen oder Veröffentlichung von Satzungen. Es bearbeitet die Anfragen von Einwohnern und Kreistagsmitgliedern.

Im Kreistagsbüro werden darüber hinaus Rechtsfragen für den Kreistag geklärt, Wahlen durch den Kreistag betreut, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen abgerechnet, der Kreistagspräsident unterstützt und die Fraktionszuwendungen abgerechnet. Hier ist auch die Betreuung von Beiräten und Beauftragten des Kreistages angesiedelt. Zudem erfolgt hier die Betreuung von Beiräten und Beauftragten des Kreistages.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5013000 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	570.251,70	707.000	678.800	678.800	699.200	742.700
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	636.677,78	649.000	682.000	702.000	723.000	745.000

5013000 - Aufwendungen für ehrenamtlich tätige Rats-/Vertretungs- u. Ausschussmitglieder

Die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Rats- und Vertretungs- und Ausschussmitglieder bilden einen wesentlichen Teil des Haushaltsansatzes dieses Produktes. Nach der 13. Änderungssatzung zur Hauptsatzung, beschlossen durch den Kreistag am 8. Juli 2024, setzen sich diese Aufwendungen monatlich wie folgt zusammen:

- Funktionsbezogene Aufwandsentschädigung:
  - Kreistagspräsident 1.400 EUR
  - 1. und 2. stellvertretende Kreistagspräsident 750 EUR
  - Präsidium 750 EUR
  - Fraktionsvorsitz < 10 Mitglieder 620 EUR
  - Fraktionsvorsitz 10 – 20 Mitglieder 670 EUR
  - Fraktionsvorsitz > 20 Mitglieder 720 EUR

- Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung:
    - Sitzungsgeld Kreistagsmitglieder 60 EUR
    - Sitzungsgeld Sachkundige Einwohner 60 EUR
    - Sitzungsgeld Ausschussvorsitz 90 EUR
    - Sockelbetrag Kreistagsmitglieder 500 EUR

Neben dem Sockelbetrag, den Fahrtkosten zu den Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie den funktionsbezogenen und sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen erhalten die Kreistagsmitglieder sowie die Sachkundigen Einwohnern eine sitzungszeitergänzende Aufwandsentschädigung i. H. v. 25 Cent je gefahrenen Kilometer.

Auch die Fahrtkosten der Behindertenbeauftragten, des Seniorenbeirates sowie die Fahrtkosten zu sonstigen Gremien (z. B. Landkreistag) fallen unter diese Aufwendungen.

5691000 - Zuwendungen an Fraktionen

Neben den Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Kreistags-, Vertretungs- und Ausschussmitglieder bilden die Fraktionszuwendungen einen weiteren wesentlichen Teil des Haushaltsansatzes dieses Produktes. Nach der mit Kreistagsbeschluss vom 8. Juli 2024 geänderten Geschäftsordnung erhalten die im Kreistag vertretenen Fraktionen für die Aufwendungen ihrer Geschäftsführung eine monatliche Zuwendung. Diese setzt sich zusammen aus:

- Personalkosten für den Fraktionsgeschäftsführer (EG 11 Stufe 6)
- laufenden Sachkosten
    - eines Büroarbeitsplatzes nach KGSt kalenderjährig (derzeit 9.700 EUR) sowie
    - eines Aufstockungsbetrages i. H. v. 150 EUR je Fraktionsmitglied und Monat
- einmaligen Sachkosten für die Errichtung und Ausstattung einer Geschäftsstelle sowie für Ersatzinvestitionen im Laufe der Wahlperiode i. H. v. 5.000 EUR.

Die Planung für das HHJ 2026 erfolgt aufgrund der Vorjahresergebnisse und des Kreistagsbeschlusses vom 8. Juli 2024.

Produkt 1111000 – Unterstützung der Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	68.553,79	63.800	33.000	35.000	35.000	35.000

Dieses Produkt enthält die mit der Öffentlichkeits-, Medien- und Pressearbeit verbundenen Kosten. Der größte Aufwand in diesem Produkt i. H. v. 33.000 EUR ist für (Stellen-) Ausschreibungen, Sitzungsveröffentlichungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen geplant. Zukünftig erfolgen die Stellenausschreibungen im Blitz Verlag, was zu Kosteneinsparungen führt.

Die Unterstützung der Verwaltungsführung ist breit gefächert. Hierzu gehört u. a. das Führen von Korrespondenz, die Vorbereitung von Reden und Terminen, die Organisation von Veranstaltungen und Aktionen sowie die Vorbereitung von Ehrungen und Jubiläen.

Produkt 1111100 – Verwaltungsleitung, Zentrale Steuerung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5693000 - Repräsentationen	45.135,80	46.000	15.000	16.500	17.000	17.500
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark	11.441,86	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Der Landrat ist gem. § 115 KV M-V gesetzlicher Vertreter des Landkreises V-R und als Leiter der Verwaltung für die sachgerechte Erledigung der Aufgaben verantwortlich. Er führt mit den ihm unmittelbar nachgeordneten leitenden Bediensteten regelmäßige Beratungen durch, um eine einheitliche Verwaltungsführung zu gewährleisten.

Im eigenen Wirkungskreis des Landkreises ist der Landrat verantwortlich für die Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses und deren Ausführung. Der Landrat ist für die Geschäfte der laufenden Verwaltung zuständig und entscheidet in eigener Zuständigkeit alle Angelegenheiten, die nicht vom Kreistag oder vom Kreisausschuss wahrgenommen werden. Der Landrat führt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises des Landkreises V-R durch.

Zur Verwaltungsleitung gehören neben dem Landrat die drei Beigeordneten und ein weiterer FBL als dem Landrat unmittelbar nachgeordnete leitende Bedienstete. Der Verwaltungsleitung obliegt die fachliche und organisatorische Lenkung der Organisationseinheiten der Verwaltung bei ihrer Aufgabenwahrnehmung. Sie ist in Zusammenarbeit mit den politischen Gremien für die Gesamtentwicklung des Landkreises V-R verantwortlich. Unter Berücksichtigung der strategischen Ziele vereinbart die Verwaltungsleitung fachliche Ziele mit den Führungsverantwortlichen der Organisationseinheiten. Durch sie erfolgt die Beratung und Unterstützung der Führungskräfte.

Zu diesem Produkt gehört ebenfalls das zentrale Beschwerdemanagement. Hier werden eingehende Beschwerden/Petitionen den Landkreis und seine Bediensteten betreffend neutral geprüft und ausgewertet.

Unter diesem Produkt werden Kosten der gesamten Verwaltungsleitung, d. h. auch der FBL erfasst.

Produkt 1130200 – Datenschutz

Die Datenschutzbeauftragte ist zuständig für die Überwachung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften, die Beratung der Leitung und der Bediensteten, die Unterstützung bei der Umsetzung der nach Art. 25, 30 und 32 DSGVO erforderlichen Maßnahmen, das Führen des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO und die Unterstützung bei der Datenschutz-Folgeabschätzung nach Art. 35 DSGVO.

Die Zuständigkeit der Datenschutzbeauftragten erstreckt sich auf die Verwaltung, die Einrichtungen und Eigenbetriebe (mit Ausnahme des EB JC), die Kreistagsmitglieder und die Schulsachbearbeiter.

Dem Produkt Datenschutz zugeordnet ist auch die Umsetzung und Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des IFG M-V. Die Bürger/-innen haben die Möglichkeit, Anträge nach dem IFG M-V zu stellen, um Informationen zu erhalten.

Investitionen

Im FD Büro des Landrates und des Kreistages sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.2 FD 02 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Zum FD Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung gehören nachfolgende Produkte:

2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege
4210000 - Förderung des Sports
5110300 - Dorferneuerung / Städtebauförderung
5360100 – Breitband
5470100 – ÖPNV
5710100 – Koordinationsstelle Wasserstoff
5710200 – Welcome Center
5710600 – Förderung ländlicher Raum
5710700 – Förderung der Wirtschaft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
2810000	-359.093,93	-378.200	-466.300	-472.000	-476.400	-481.000
4210000	-473.694,92	-550.300	-526.000	-519.800	-517.400	-510.900
5110300	-288.724,08	-312.200	-383.800	-324.900	-335.500	-342.300
5360100	-11.772,01	-20.300	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
5470100	-10.360.638,00	-15.667.900	-12.648.900	-14.369.900	-16.384.800	-17.758.200
5710100	-9.359,53	61.600	47.400	36.600	0	0
5710200	-102.325,33	-270.500	-158.100	-108.500	-166.900	-169.800
5710600	-36.635,20	-70.500	-64.300	-72.800	-75.300	-85.900
5710700	-981.349,79	-1.286.000	-1.006.800	-990.900	-910.500	-917.900
	-12.623.592,79	**-18.494.300**	**-15.227.800**	**-16.843.200**	**-18.887.800**	**-20.287.000**

Produkt 2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige gemäß Kulturförderrichtlinie des Landkreis V-R	178.980	204.800	195.000	195.000	195.000	195.000
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Jugendkunstschule	50.000	52.500	50.000	50.000	50.000	50.000
5415101 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe-cke	0	0	90.000	90.000	90.000	90.000

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
an private Unternehmen (gemäß Vereinsförderrichtlinie)						

Der Landkreis V-R fördert den Bereich Kunst und Kultur mit jährlich 245.000 EUR.

Unter anderem werden auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie vielfältige kulturelle und künstlerische Projekte und Maßnahmen in den Bereichen bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film und Medien, Heimatpflege und niederdeutsche Sprache, Soziokultur, Museen, Galerien, Bibliotheken und Gedenkstätten finanziell unterstützt. Für die Projekte und Maßnahmen lt. Kulturförderrichtlinie werden Mittel i.H.v. 125.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Auf der Basis von Vereinbarungen erhalten die Kulturstiftung Rügen für die Galerie des Landkreises V-R in Putbus, der Kunstverein Ribnitz-Damgarten für die Betreuung der Kreiskunstsammlung, die Mecklenburgische und Pommersche Bibelgesellschaft für die Aktivitäten des Niederdeutschen Bibelzentrums St. Jürgen in Barth sowie die Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen für Kurse, Projekte und Workshops im Rahmen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung finanzielle Mittel i.H.v. 120.000 EUR.

Der Landkreis fördert Aufwendungen von eingetragenen gemeinnützigen Vereinen im Landkreis Vorpommern-Rügen entsprechend der Vereinsförderrichtlinie LK VR vom 16. Dezember 2020 i. H. v. 100.000 EUR jährlich. Mit diesen Zuwendungen sollen die ehrenamtliche Arbeit und die Entwicklung von vielseitigen Vereinsangeboten in allen gesellschaftlichen und regionalen Bereichen des Landkreises gestärkt werden. 90.000 EUR werden im laufenden Haushalt und 10.000 EUR für Investitionen der Vereine geplant.

Nachfolgendes SK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen – Vorpommersche Landesbühne GmbH	21.537,81	22.100	22.700	23.200	23.800	24.400

Die Zuweisung an die Vorpommersche Landesbühne GmbH ist gemäß Leistungsvereinbarung vom 13. Dezember 2021 eingeplant. Eine Dynamisierung der Zuweisung i. H. v. 2,5 % jährlich ist gemäß § 3 Abs. 1 der Vereinbarung berücksichtigt.

Produkt 4210000 – Förderung des Sports

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5414300 - Zuweisungen und Zu-	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

schüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände						
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	431.935	504.000	480.000	480.000	480.000	480.000

Der Landkreis gibt einen Zuschuss für die Betreibung des kommunalen Freibades in Kirch-Baggendorf i. H. v. 5.000 EUR.

Des Weiteren fördert der Landkreis V-R den Sport in Vorpommern-Rügen mit insgesamt 500.000 EUR. Im laufenden Haushalt sind 480.000 EUR und weitere 20.000 EUR als investive Zuschüsse im Haushalt veranschlagt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Sportförderrichtlinie des Landkreises V-R und des Vertrages mit dem Kreissportbund. Die Mittel werden für den Vereinssport, einschließlich der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, für Breitensportprojekte und Veranstaltungen, für die Beschäftigung von Vereinssportlehrern, für die Anerkennung besonderer sportlicher Leistungen und ehrenamtlichen Engagements, für den Erhalt und die Verbesserung der Sportinfrastruktur und der materiellen Voraussetzungen für den Vereinssport sowie für die Arbeit der Geschäftsstelle des Kreissportbundes eingesetzt.

Produkt 5110300 – Dorferneuerung / Städtebauförderung

Im Rahmen der Aufgabenübertragung des Landes M-V an den Landrat des Landkreises V-R als Bewilligungsbehörde werden durch die zuständigen Mitarbeiter des Landkreises Anträge nach der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL) M-V bearbeitet und beschieden. Weitere Informationen zur Förderrichtlinie können auf der Homepage des Landes M-V abgerufen werden.

Produkt 5360100 – Breitband

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0	50.000	50.000	50.000	0	0
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	11.743,83	70.000	70.000	70.000	20.000	20.000

Dieser Planansatz beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für extern zu vergebene technische und juristische Planungs- und Beratungsdienstleistungen.

Der Landkreis V-R hat für die Umsetzung der Projektgebiete VR22/15, VR22/16, VR22/17, VR22/19, VR22/20, VR22/21, VR22/22, VR22/23 und VR25/03 mit einem Telekommunikationsunternehmen einen entsprechenden Zuwendungsvertrag abgeschlossen. Der Zuwendungsvertrag regelt alle technischen und rechtlichen Parameter für den Umsetzungsprozess

gemäß der Bundesförderrichtlinie für den Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland und der Next Generation Access -Rahmenrichtlinie. Innerhalb dieses Umsetzungsprozesses ist der Landkreis auf juristische und technische Fachkompetenz angewiesen.

Während der laufenden Phase der Projektumsetzung halten die Förderprogramme des Bundes und der Länder Herausforderungen für den Landkreis V-R bereit. Eine davon ist der ordnungsgemäße und rechtssichere Mittelabruf. Hier gilt es, unter Beachtung der jeweiligen Regelungen in den Rechtsverhältnissen zwischen dem Landkreis V-R und dem Telekommunikationsunternehmen einerseits und den Fördermittelgebern andererseits die Rechnungsstellung und Dokumentation so aufzubereiten, dass ein rechtssicherer Mittelabruf gewährleistet ist. Des Weiteren bedürfen Änderungen im Förderprozedere seitens des Bundes und des Landes Anpassungen in den Zuwendungsverträgen. Um hier Rechtssicherheit gewährleisten zu können, bedarf es weiterer juristischer und technischer Beratung.

Die vom Bund genehmigten Mittel i. H. v. 50.000 EUR stehen für Beratungsdienstleistungen im Vergabeprozess im Rahmen der Breitband Förderung noch in 2026 und 2027 zur Verfügung. Jeweils 20.000 EUR im Jahr 2026 und 2027 werden zusätzlich für die Abrechnung der Projekte benötigt, da hier im Rahmen der Rechnungsprüfung juristische und technische Unterstützung zwingend notwendig ist. In den Jahren 2028 und 2029 wird mit der Abrechnung der hellgrauen Fleckenförderung gerechnet, weshalb hier noch Mittel i. H. v. 20.000 EUR geplant sind. Diese Mittel sind als Eigenanteile des Landkreises geplant.

Produkt 5470100 - ÖPNV (Öffentlicher Personenverkehr)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisungen vom Land für SPNV-Ersatzleistungen	19.554,96	21.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5411000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen f. SPNV-Ersatzleistungen	19.554,96	21.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5411001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Eisverkehr)	0	100	2.000	2.000	2.000	2.000
5625001 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Projekte ÖPNV	225.196,57	130.000	60.000	60.000	60.000	60.000

4144200 - Zuweisungen vom Land für SPNV-Ersatzleistungen
5411000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen für SPNV-Ersatzleistungen

Für die Durchführung von Bahnersatzleistungen durch die VVR mbH auf der Linie 313 Tribsees – Landsdorf und zurück erhält der Landkreis V-R eine aufwandsbezogene Erstattung vom Land M-V, da das Land Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr ist. Die Erstattung des Landes wird über die Verkehrsgesellschaft M-V mbH an den Landkreis gezahlt, die dann vom Landkreis an die VVR mbH vollständig weitergereicht wird.

5411001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Eisverkehr)

Weiterhin sind Mittel i. H. v. 2.000 EUR zur Absicherung eines möglichen Eisverkehrs zur Insel Hiddensee, wenn diese durch Eislagen mit dem Schiff nur eingeschränkt angefahren werden kann, eingeplant.

5625001 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen – Projekte ÖPNV

Der jährliche Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

In den Jahren 2026 bis 2029 sind jährlich 10.000 EUR Honorar für Beraterleistung der KCW GmbH (Controlling des öDA und Überprüfung des BKZ VVR mbH) gemäß Vertrag vom 14. Dezember 2015 (SL 41-23 b) geplant.

Weitere 50.000 EUR sind in den Jahren 2026 bis 2029 für rechtliche Prüfungen im Zusammenhang ÖPNV und Fährverkehr und für Projekte des Mobilitätsausschusses geplant. Damit könnten bspw. Gutachten erstellt werden, zu Themen, die sich aus dem Mobilitätsausschuss ergeben. Bspw. haben sich das Taxi-Gutachten und das Gutachten zur Schaabe aus dem Mobilitätsausschuss bzw. dem politischen Raum ergeben.

Nachfolgende ausgewählte SK werden vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144203 - Zuschuss für laufende Zwecke vom Land nach der Taktbus-ÖPNVRL - Förderung Rufbus und Taktbus	825.762,56	3.070.000	4.265.000	4.685.000	4.685.000	4.685.000
4144206 -Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausgleich Deutschlandticket	6.959.476,19	2.00.200	2.000.200	2.000.200	2.000.200	2.000.200
4144300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für vereinbarte Sonderleistungen mit der VVR mbH	1.440.000,00	1.440.000	1.240.000	1.240.000	1.240.000	1.240.000
4144301 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Schülernetzkarte	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4144302 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und	0	390.000	1.560.000	1.565.000	1.565.000	1.565.000

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gemeindeverbänden - Förderung Kurkarten- / 70+ Regelung (Abrechnung über BKZ)						
5251000 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis sowie mit Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.300.000,00	1.300.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
5251001 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis – Schülernetzkarte	1.217.158,99	1.250.600	1.250.600	1.314.900	1.314.900	1.314.900
5411003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	11.015.683,31	18.361.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000	22.500.000
5411004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - für Projekte der VVR mbH	1.292.427,00	1.557.200	2.850.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000

4144203 - Zuschuss für laufende Zwecke vom Land nach der Taktbus-ÖPNVRL - Förderung Rufbus und Taktbus

Für die Integration der vom Land M-V auferlegten Sonderleistung Ruf- und Taktbus in die Leistungen der VVR mbH stellt das Land M-V Fördermittel bereit, die durch den Landkreis abgerufen werden. Die hierfür anfallenden Aufwendungen der VVR mbH werden über den BKZ abgerechnet.

Bei der vollständigen Umsetzung dieser Sonderleistungen durch die VVR mbH ist keine vollständige Finanzierung durch das Land M-V gegeben. Nach derzeitigen Berechnungen der VVR mbH hat der Landkreis V-R Eigenmittel i. H. v. rund 400.000 EUR aufzubringen. Eine 100%ige Finanzierung durch das Land M-V ist damit nicht gegeben.

Die Investitionen in den Aufbau des Rufbussystems (Fahrzeuge, Software) werden vollständig durch das Land M-V finanziert. Somit stehen den über den BKZ abrechenbaren Abschreibungen die Auflösung der Sonderposten gegenüber (ergebnisneutral).

4144206 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausgleich Deutschlandticket

Mit der Einführung des Deutschlandtickets entstehen der VVR mbH Einbußen bei den Umsatzerlösen aus Fahrgasteinnahmen. Um die Umsatzausfälle abzumildern, gewährt das Land M-V Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im ÖPNV gemäß der Richtlinie Deutschlandticket-Billigkeitsleistungen ÖPNV M-V 2023 vom 15. Juni 2023.

Die Ausgleichsleistungen „Rettungsschirm“ werden durch die VVR mbH ermittelt und durch den Landkreis V-R als Aufgabenträger beim Land M-V beantragt. Als Entschädigungsanspruch werden Mittel i. H. v. 5.200.100 EUR eingeplant, die zur Reduzierung der ÖPNV-Aufwendungen beitragen.
In diesen Ausgleichsmitteln sind Beträge für die touristische Mehrnutzung inkludiert. Ob diese Mittel tatsächlich dem Landkreis V-R zugewendet werden, ist noch nicht abschließend geklärt. Nach Ansicht des Landkreises VR ist diese Zuwendung sachgerecht, trägt sie doch der touristischen Besonderheiten des Landkreises Rechnung.

Weitere Anspruchsberechtigte wie z. B. die Reederei Hiddensee GmbH haben bisher für die HHJ 2026 ff. keine Erstattungsansprüche angemeldet, sodass hier lediglich Merkansätze im Haushalt der Landkreises V-R veranschlagt sind.

Die Einnahmeaufteilung (EAV) ist nach wie vor nicht verabschiedet worden. Damit verbleiben weiterhin nur die durch die VVR mbH generierten Umsatzerlöse aus dem Verkauf des Deutschlandtickets ertragswirksam im Unternehmen. Somit bestehen weiterhin Unsicherheiten bei den Einnahmen der VVR mbH.
Eine Ticketpreiserhöhung wurde in der Wirtschaftsplanung der VVR mbH nicht einkalkuliert.

4144300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für vereinbarte Sonderleistungen mit der VVR mbH

Die Hansestadt Stralsund hat ab dem HHJ 2023 ein Seniorenticket zu vergünstigten Konditionen gegenüber den Tarifen der VVR mbH eingeführt. Für diese Zusatzvereinbarungen mit der VVR mbH zahlt die Hansestadt Stralsund weiterzuleitende Zuschüsse an den Landkreis V-R. Für das Seniorenticket sind 1,1 Mio. EUR als Ertrag in den Haushalt des Landkreises V-R eingestellt.

Weiterhin ist der Zuschuss der Stadt Sassnitz für die bei der VVR mbH zusätzlich bestellten Leistungen im Stadtverkehr Sassnitz i. H. v. 140.000 EUR eingeplant.

Die anfallenden Aufwendungen für die Sonderleistungen der Hansestadt Stralsund bei der VVR mbH werden durch den Landkreis als Aufgabenträger über das SK 5251000 der VVR mbH und die Sonderleistungen der Stadt Sassnitz werden über den BKZ (SK 5411003) an die VVR mbH erstattet.

4144301 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Schülernetzkarte

Auf diesem SK ist der Zuschuss der Hansestadt Stralsund für die Schülernetzkarte i. H. v. 100.000 EUR jährlich geplant.

5251000 – Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis sowie mit Gemeinden und Gemeindeverbänden

Auf diesem SK ist die Weiterleitung der Erträge von der Hansestadt Stralsund für dessen beauftragte Zusatzleistungen bei der VVR mbH (siehe SK 4144300) i. H. v. 1.100.000 EUR geplant. Die von der Stadt Sassnitz vereinnahmten Erträge verbleiben beim Landkreis und werden nicht an die VVR mbH weitergeleitet.

5251001 – Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis – Schülernetzkarte

Für die eingeführte Schülernetzkarte werden im HHJ 2026 Mittel i. H. v. 1.250.600 EUR in Orientierung an die Wirtschaftsplanung der VVR mbH und dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2025 eingestellt. Für die weiteren Jahre ist eine Aufwandssteigerung aufgrund Kostensteigerungen berücksichtigt.

5411003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen – BKZ VVR mbH

Die größte Aufwandsposition in diesem Produkt stellt der BKZ an die VVR mbH zur Wahrnehmung des öDA dar. Der Zuschuss für das HHJ 2026 beträgt 21,511 Mio. EUR und fällt somit gegenüber dem Haushaltsplanansatz 2025 um 3,15 Mio. EUR höher aus.
Bei der Aufwandssteigerung ist aber zu berücksichtigen, dass auch die Sonderleistung Ruf- und Taktbus im BKZ abgerechnet wird. Wie bereits im SK 4144203 erläutert, erhält der Landkreis V-R als Aufgabenträger die Fördermittel vom Land M-V (3,07 Mio. EUR). Sie reduzieren somit die Haushaltsbelastung des Landkreises.

Die Erlösplanung der VVR mbH stellt sich als außergewöhnlich schwierig dar, da die Regularien des Deutschlandtickets nach wie vor keine Verbindlichkeit in der Einnahmeaufteilung und den Ausgleichsmechanismen für Verluste (Rettungsschirm) aufweisen.

Der Anstieg des BKZ hält im Finanzplanungszeitraum wieder kontinuierlich an.

Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan 2026 der VVR mbH zu entnehmen.

Produkt 5710100 - Koordinationsstelle Wasserstoff

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144400 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Zweckverbänden - Regionalen Planungsverband (RPV VP)	95.425,37	73.600	59.400	44.100	0	0
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	9.990,00	5.000	5.000	2.400	0	0
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	13.498,46	4.000	4.000	3.000	0	0

Die Region Vorpommern-Rügen hat sich bereits im Jahr 2019 zur Wasserstoffregion bekannt und seitdem verschiedene Aktivitäten unternommen. U.a. hat der Landkreis V-R bereits zu Beginn des Jahres 2022 einen Koordinator für den gesamten Themenkomplex Wasserstoff installiert. Zu dessen Aufgaben gehört neben der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit vor allem die Umsetzung der Ideen aus dem Netzwerk in konkrete Projekte einschließlich der Fördermittelakquise und -bewirtschaftung.

Für die bereits bestehende Koordinationsstelle wurde die Fortführung des Projekts für die Laufzeit vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2027 beantragt, durch den Vorstand des Planungsverbandes beschlossen und mit einem Zuschuss über das Regionalbudget mit einer Förderquote von 60 % bewilligt.

Im SK 4144400 sind die Zuweisungen durch den Regionalen Planungsverband Vorpommern über das Regionalbudget i. H. v. 60 % der förderfähigen Gesamtkosten geplant. Der Eigenanteil des Landkreises V-R wird auf dem PSK 5710700.5414300 geplant.

Der im SK 5625000 geplante Haushaltsansatz i. H. v. 5.000 EUR im Jahr 2026 und i. H. v. 2.400 EUR im Jahr 2027 beinhaltet im Wesentlichen die Vergabe von Aufträgen für die Erarbeitung notwendiger Konzepte, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, die offene Fragen zur Wasserstoff-Themen beinhalten. Beispielhaft sei hier die Einbindung der Wasser-/ Sauerstoff-Elektrolyse in eine dezentrale Klärschlammverwertung genannt.

Weiterhin sind Mittel für begleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, bspw. für Kick-Off-Veranstaltungen, Expertentreffen und Arbeitsgruppen i. H. v. 4.000 EUR im Jahr 2026 und i. H. v. 3.000 EUR im Jahr 2027 geplant.

Produkt 5710200 - Welcome Center

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe-cke vom Land - Projekt "Leistungserweiterung Welcome Center"	0	0	120.000	60.000	0	0
4629001 - Sonstige laufende Erträge - - Spenden	20.000	10.000	100	100	100	100

Die Veränderungen am Arbeitsmarkt und die demografische Entwicklung erfordern zwingend neue Impulse und neue Wege beim Wettbewerb um Arbeitskräfte. Die aktuelle Fachkräftesituation erfordert entsprechende Aktivitäten, wenn Betriebsschließungen vermieden, Unternehmensansiedlungen gefördert und der wirtschaftliche Wohlstand gehalten bzw. weiterentwickelt werden soll.

Für dieses Handlungsfeld wurde das Welcome Center Vorpommern-Rügen als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Zuzügler und Unternehmen etabliert. Beratungshilfen werden in den Themenfeldern Jobs & Arbeiten, Bildung & Lernen, Leben & Wohnen sowie Freizeit & Erholen angeboten. Das Welcome Center leistet einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung neuer Fachkräfte für die Region und damit zur Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises V-R.

Jedes Jahr sind Spenden von der IHK zu Rostock (10.000 €) und der Sparkasse Vorpommern (10.000 €) avisiert. Da Spendenzusagen von Gremienentscheidungen abhängig und damit ungewiss sind, ist für das SK 4629001 ein Merkansatz berücksichtigt worden. Wenn Spenden generiert sind, werden diese zur Finanzierung der Arbeit des Welcome Centers verwendet.

Für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden für die Jahre 2026 bis 2029 jeweils 2.000 EUR geplant. Dazu zählen u. a. die Erneuerung der Werbematerialien, z. B. Roll-up (Werbebanner), sowie die Harmonisierung von Branding des Regionalen Marketingvereins und die Bewerbung neuer Veranstaltungsformate (z. B. seit dem Jahr 2023 der Rückkehrer-

tag im Dezember). Da die Zielgruppe des Welcome Center nicht vor Ort ist, sind Maßnahmen für Bewerbung der Dienstleistung essentiell (Werbematerialien, aktualisierte Flyer/Broschüren).

Aufgrund gesetzlicher Änderungen und der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt setzt das Welcome Center Vorpommern-Rügen das Projekt "Leistungserweiterung Welcome Center VR zur Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes" um. Dafür liegt ein Zuwendungsbescheid des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 26. November2024 über Fördermittel i. H. v. 240.000 € für die Laufzeit 01. Juli 2025 bis 30. Juni 2027 vor. Davon sind 92 % für Personalausgaben (= 220.800 €) und 8 % für Rest- und Sachkosten (= 19.200 €) vorgesehen. Der Eigenanteil des Landkreises Vorpommern-Rügen wird durch unbare Eigenmittel in Form von bestehendem Personal geleistet. Laut Aussage des Landes MV sollen für die Jahre 2028 und 2029 weitere Fördermittel avisiert werden.
Im Produkt sind daher im SK 4144201 die Zuweisungen vom Land für die Jahre 2026 (120.000 EUR) und 2027 (60.000 EUR) geplant. Weiterhin sind Mittel für Öffentlichkeitsarbeit aus der Pauschale für Sachkosten i. H. v. 5.000 EUR in 2026 und 2.500 EUR in 2027 geplant.

Im Jahr 2025 wurden bereits Fördermittel i. H. v. 60.000 EUR abgerufen.

Produkt 5710600 – Förderung ländlicher Raum (LEADER)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – Leader NVP	85.662,12	90.000	91.700	91.700	92.700	92.700
4144210 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU – Leader Rügen (altes SK 4144010 bis 2025)	76.498,22	82.600	85.100	85.100	86.200	86.200

LEADER Rügen und NVP

Die in diesem Produkt geplanten Mittel dienen zur Abdeckung der Aufwendungen für die LEADER-Geschäftsstellen Rügen und Nordvorpommern und beinhalten die Lohnkosten, die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Sach- und Reisekosten.
Für die LEADER-Regionen ist die Verlängerung der Geschäftsstellen bis zum Ende des Jahres 2027 durch den Kreistag des Landkreises V-R beschlossen worden.
Die LEADER-Projekte „Geschäftsstelle“ werden vom Land M-V als auch aus den Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums zu 80 % finanziert. Somit trägt der Landkreis V-R von den in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen des Projektes 20 % als nationale Kofinanzierung (Eigenanteil).
Die Aufwendungen werden kontinuierlich abgefordert und entsprechend der Abrechnung gezahlt. Die Höhe des Planansatzes bemisst sich nach dem Budget des Regionalmanagements.

Produkt 5710700 – Förderung der Wirtschaft

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144103 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe-cke vom Bund – Förderprogramm „RegioStrat	17.286,33	167.200	120.600	0	0	0
5249000 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial - Messen	17.957,98	7.000	37.000	32.000	37.000	32.000
5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.003,44	113.500	113.500	88.500	13.500	13.500
5415900 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich an Vereine	134.000,00	120.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5415901 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	0	32.600	34.500	30.900	7.000	0
5419000 – Zuschüsse POMERANIA – Netzwerk SBC	12.544,16	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5419001 – Zuschüsse regionale Projekte - Wirtschaftsförderung	14.333,13	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5419003 - Zuweisungen internationale Arbeit	3.700,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

<u>5249000 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial – Messen
5415900 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich an Vereine</u>

Ein wichtiger Aufgabenbereich im FD 02 sind die Teilnahme an Veranstaltungen und deren Organisation für die Präsentation des Landkreises V-R.

In den Jahren 2026 und 2028 sind Mittel i. H. v. jeweils 37.000 EUR und 5.500 EUR u. a. für den Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche, für die Förderung der Arbeit des Rügenproduktevereins, das Vorpommernforum Regionalprodukte, die MV-Tage und mehrere Veranstaltungen des Landkreises (VRühstück, Bärlauchmesse und Nachhaltigkeitsmesse) geplant.

In den Jahren 2027 und 2029 sind Mittel i. H. v. jeweils 32.000 EUR und 5.500 EUR u. a. für den Auftritt auf der Internationen Grünen Woche, für die Förderung der Arbeit des Rügenproduktevereins, das Vorpommernforum Regionalprodukte, die Unterstützung des Agrarmarketingvereins für die Warenbörse MV und mehrere Veranstaltungen des Landkreises (VRühstück, Bärlauchmesse, Nachhaltigkeitsmesse) geplant.

5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände

Der Landkreis V-R plant für die Jahre 2024 bis 2027 eine Fortführung der Kooperation zu den Regionalbudgetmitteln zwischen dem Regionalen Planungsverband Vorpommern und den Landkreisen V-G und V-R. Hier werden für das Jahr 2026 100.000 EUR, sowie 75.000 EUR im Jahr 2027 geplant.

Weiterhin werden in den Jahren 2026 bis 2029 jeweils 13.500 EUR für das Wirtschaftsforum mit der Hansestadt Stralsund und ein Wirtschaftsforum mit einem Mittelzentrum des Landkreises geplant.

5415901 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich

Der im Jahr 2022 als Nachfolger der Wirtschaftsfördergesellschaft mbH (WFG) gegründete Regionalmarketing und Entwicklung Vorpommern e.V. (REV) hat für die Marketingaufgaben ein GRW-Förderprojekt beantragt. Hierfür plant der Landkreis V-R Eigenanteile i. H. v 34.500 EUR im Jahr 2026, 30.900 EUR im Jahr 2027 und 7.000 EUR im Jahr 2028 ein. Der Landkreis V-R hat dafür mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und dem REV eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

4144103 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund – Förderprogramm „RegioStrat
5625003 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen – Förderprogramm „RegioStrat

Die drei Landkreise V-R, Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte wollen sich als gemeinsame Wirtschaftsregion durch aufgabenteilige Zusammenarbeit in den Bereichen Innovation, Fachkräfte und Tourismus aufstellen. Durch die Entwicklung eines Strategischen Regionalen Entwicklungskonzeptes (SREK) mit einem Fokus auf Wirtschaftsstrategie soll ein langfristiger Handlungsrahmen geschaffen werden.

Für diesen Verbund aus den drei Landkreisen hat der Landkreis V-R als Lead-Partner einen Förderantrag beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) eingereicht und am 25. Juni 2024 einen Fördermittelbescheid über insgesamt 436.770 EUR erhalten. Die Eigenanteile des Landkreises V-R werden durch bestehendes Personal dargestellt.

Ziel ist die Erarbeitung einer Wirtschaftsförderungsstrategie, eines Kommunikations- und eines Standortmarketingkonzeptes durch einen externen Dienstleister.

Dafür werden im SK 4144103 die Zuweisungen vom Bund geplant und im SK 5625003 die Aufwendungen für Sachverständige (den externen Dienstleister).

5419000 – Zuschüsse POMERANIA – Netzwerk SBC
5419001 – Zuschüsse regionale Projekte – Wirtschaftsförderung
5419003 - Zuweisungen internationale Arbeit
5699000 – Partnerschaften

Der Landkreis V-R pflegt aktive partnerschaftliche Beziehungen zu Landkreisen und Städten in Deutschland und den europäischen Nachbarländern. Er ist Mitglied im Verein Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e. V. und beteiligt sich an den internationalen Kooperationen Vier Ecken der Südlichen Ostsee sowie an Projekten wie Regionale Esskultur Europas. Die Möglichkeiten, sich mit den Partnern im In- und Ausland zu gemeinsamen Themen und Problemlösungen auszutauschen, nutzt der Landkreis V-R zur Verbesserung der eigenen Dienstleistungen und Angebote. Der Landkreis V-R stellt für Vereine, Organisationen und Einrichtungen, die gemeinsam mit Einrichtungen der Partner, die Partnerschaften gestalten und mit Leben füllen, finanzielle Unterstützung bereit.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	33.000	33.000	33.000	33.000

Im FD Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung sind folgende bedeutende investive Auszahlungen geplant:

- 20.000 EUR gewährt der Landkreis V-R auf Grundlage der Sportförderrichtlinie Zuschüsse zu Investitionen im Bereich des Sports zur Unterstützung breitensportlicher Aktivitäten von Vereinen.
- 10.000 EUR gewährt der Landkreis V-R auf Grundlage der Vereinsförderrichtlinie Zuschüsse zu Investitionen für den Erhalt der Vereinsinfrastruktur
- 3.000 EUR nach den Leitlinien für die Kulturarbeit kauft der Landkreis Kunstwerke an.

Darüber hinaus sind folgende Investitionen geplant, die dem Teilhaushalt 0 zugeordnet sind, wobei der FD Finanzen zuständiges Amt ist:

- 1.782.500 EUR Investitionszuwendungen an den ÖPNV (Busförderung), die zu 100 % vom Land gefördert werden.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 0:		
Produkt:	5710700 Förderung der Wirtschaft	
zugeordneter TH:	0 – FB 0 – Landrat	
Hauptproduktbereich:	5 – Gestaltung der Umwelt	
Produktbereich:	57 – Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe:	571 - Wirtschaftsförderung	
Produktverantwortung:	FD 02 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	
Beschreibung des Produktes: Mitwirkung bei der Regionalplanung zur wirtschaftlichen Entwicklung, Bestands-pflege, Erfassung und Aktualisierung wirtschaftsrelevanter Daten und Weitergabe an Investoren, Betreuung der Wirtschaftsdatenbanken, Einflussnahme auf Standortfaktoren, Unterstützung von Vermarktungsaktivitäten, Beteiligung an Messen, Standortpräsentationen und -werbung, Fördermittel- und Existenzgründerberatung, Begleitung und Stellungnahmen zu Förderanträgen (GA, SEM), Bearbeitung von Fördermittelanträgen, Unterstützung bei Verwaltungsverfahren, Zusammen-arbeit mit Organisationen/ Verbänden, Betreuung des Kreisentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses		
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschlüsse	
Art der Aufgabe:	freiwillig	5710700
Produktart:	extern	
Aufgabenherkunft:	eigener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Unternehmen, Existenzgründer, Wirtschaftsverbände,- kammern, Organisationen, Kommunen, Verwaltung, Behörden, politische Gremien		
Ziele: Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist Innovationsregion und wird als solche wahrgenommen.		
Leistungen: 5710700 Förderung der Wirtschaft		
Finanzen in €:		

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	181.200	1.446.300	-1.265.100	181.200	1.467.200	-1.286.000
Plan 2026	297.400	1.283.300	-985.900	297.400	1.304.200	-1.006.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	116.200	-163.000	279.200	116.200	-163.000	279.200

4.1.3 FD 03 Kommunalaufsicht

Zum FD Recht und Kommunalaufsicht gehören nachfolgende Produkte:

1180200 – Kommunalaufsicht
1210200 – Wahlen und sonstige Abstimmungen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1180200	-642.641,65	-607.400	-627.500	-510.500	-525.800	-535.500
1210200	-143.370,54	-556.500	-14.100	-15.700	-16.400	-276.200
	-786.012,19	**-1.163.900**	**-641.600**	**-526.200**	**-542.200**	**-811.700**

Produkt 1180200 – Kommunalaufsicht

In dem FD Kommunalaufsicht sind, neben dem Fachdienstleiter sieben Mitarbeitende tätig. Diese teilen sich auf in den Bereich der Finanzaufsicht (drei Mitarbeitende) und den Bereich der allgemeinen Kommunalaufsicht (vier Mitarbeitenden). Eine Stelle im Bereich der allgemeinen Kommunalaufsicht ist dabei als Beamtenstelle ausgewiesen und auch mit einem Beamten besetzt.

Der FD Kommunalaufsicht hat als Aufgabe die kommunale Selbstverwaltung zu begleiten, die kommunalen Körperschaften zu beraten und sicherzustellen, dass die Gemeinden und Städte im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben handeln und ihre Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen. Dabei werden die Kommunen in rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen beraten und ihre Entscheidungen ggf. geprüft. Dem Landkreis V-R gehören sieben amtsfreie Städte und Gemeinden sowie 12 Ämter mit 95 amtsangehörigen Gemeinden an. Zudem gehört dem Landkreis V-R die große kreisangehörige Hansestadt Stralsund an, für diese ist allerdings nicht der Landrat des Landkreis V-R die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, sondern das Innenministerium M-V.

Produkt 1210200 – Wahlen und sonstige Abstimmungen

Der Fachdienstleiter des FD Kommunalaufsicht ist vom Kreistag zum Kreiswahlleiter berufen worden. Zudem ist zwei Mitarbeitern des FD Kommunalaufsicht die Sachbearbeitung hinsichtlich der Aufgaben der Kreiswahlleitung zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen zugeordnet.

Die unterschiedlichen Haushaltsansätze resultieren daraus, dass im Planungszeitraum folgende Wahlen durchgeführt werden:

Jahr 2026 Landtagswahl als Einzelwahl
Jahr 2027 keine Wahl
Jahr 2028 keine Wahl
Jahr 2029 Europa-, Bundestags- und Kommunalwahl.

Grundlage hierfür sind das Europawahlgesetz, das Bundeswahlgesetz, die Bundeswahlordnung, das Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V und die Landes- und Kommunalwahlordnung M-V sowie auf deren Grundlage erlassene Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	198.595,98	420.500	315.000	0	0	500.000
5254300 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Bundes-/ Landtagswahlen	0	400.500	295.000	0	0	400.500
5254301 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kommunalwahlen	58.067,18	378.700	0	0	0	60.000
5254302 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Europawahl	191.234,07	0	0	0	0	195.000
5633001 - Porto und Versandkosten - Kommunalwahl	20.054,25	129.600	0	0	0	25.000
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen - Bundes-/ Landtagswahlen	0	18.500	6.200	0	0	20.000
5639001 - Sonstige Geschäftsaufwendungen - Kommunalwahlen	40.923,22	20.000	0	0	0	45.000

Jahr 2026
Am 20. September 2026 findet die Wahl des 9. Landtages von Mecklenburg-Vorpommern statt. Die Kosten der Wahl werden durch das Land M-V erstattet.

Jahr 2029
Die Europa-, Bundestags- und Kommunalwahl finden voraussichtlich an zwei unterschiedlichen Terminen statt, wobei die Europa- und Kommunalwahl wahrscheinlich an einem Wahltag, als sogenannte verbundene Wahl, abgehalten werden. Die Bundestagswahl wird hingegen zuvor als Einzelwahl stattfinden.

Investitionen

Im FD Kommunalaufsicht sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.4 FD 04 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Zum FD Rechnungs- und Gemeindeprüfung gehört das nachfolgende Produkt:

1180100 – Prüfung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1180100	-1.102.917,98	-1.217.000	-1.186.600	-1.239.800	-1.270.900	-1.301.900
	-1.102.917,98	**-1.217.000**	**-1.186.600**	**-1.239.800**	**-1.270.900**	**-1.301.900**

Produkt 1180100 – Prüfung

Landkreise haben ein Rechnungsprüfungsamt einzurichten. Diesem obliegt die örtliche Prüfung ihrer Haushalts- und Wirtschaftsführung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises (vgl. § 1 Absätze 1 und 3 KPG M-V).

Die örtliche Prüfung umfasst gem. § 3 Abs. 1 KPG M-V:

1. die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss,
2. die Prüfung des Gesamtabschlusses sowie der Anlagen zum Gesamtabschluss,
3. die Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung,
4. die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt,
5. die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
6. die laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung des Landkreises, seiner Eigenbetriebe sowie sonstiger Sonder- und Treuhandvermögen,
7. die Vornahme der regelmäßigen und der unvermuteten Prüfung der Kassen und Sonderkassen,
8. die Prüfung, ob die im Rechnungswesen der Gemeinde eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung sowie deren sachgerechter Einsatz geprüft und freigegeben sind,
9. die Prüfung von mindestens einem Zehntel der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres,
10. die Prüfung der Verwendung der Zuwendungen an Fraktionen.

Darüber hinaus kann gem. § 3 Abs. 2 KPG M-V:

1. die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe sowie der Sonder- und Treuhand-Vermögen,
2. die Betätigung des Landkreises in Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und
3. die Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, die sich der Landkreis bei der Hingabe eines Darlehens, einer Bürgschaft oder sonst vorbehalten hat, geprüft werden.

Gem. § 4 Abs. 1 KPG M-V unterliegen die Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie die sonstige Verwaltungstätigkeit der Gemeinden, Landkreise, Ämter und Zweckverbände der überörtlichen Prüfung der Prüfungsbehörden. Prüfungsbehörde sind der Landesrechnungshof und der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde.
Dem Landrat obliegt nach § 6 KPG M-V die überörtliche Prüfung der kommunalen Körperschaften, für deren Rechtsaufsicht er zuständig ist. Er bedient sich des Rechnungsprüfungs-

amtes als Gemeindeprüfungsamt. Kommunale Körperschaften sollen innerhalb eines Zeitraumes von vier Jahren einmal geprüft werden. Unvermutete Kassenprüfungen sind mindestens jährlich vorzunehmen.

Investitionen

Im FD Rechnungs- und Gemeindeprüfung sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.5 FD 05 Gleichstellungsbeauftragte

Zum FD Gleichstellungsbeauftragte gehört das nachfolgende Produkt:

1110600 – Gleichstellung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1110600	-55.698,64	-88.700	-90.700	-92.900	-98.200	-104.400
	-55.698,64	**-88.700**	**-90.700**	**-92.900**	**-98.200**	**-104.400**

Produkt 1110600 – Gleichstellung

Gem. Artikel 13 Verf M-V und § 118 Abs. 1 KV M-V ist die Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern auch Aufgabe eines Landkreises. Dafür wird eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte durch den Kreistag bestellt. Die zur Bewältigung ihrer Tätigkeit erforderliche personelle Unterstützung für die Sachbearbeitung ist vom Landkreis sicherzustellen. Die Gleichstellungsbeauftragte ist ebenso mit den notwendigen Sachmitteln auszustatten. Mit dem Kreisstrukturgesetz wurden in der KV M-V konkrete Standards für die Ausstattung der kreislichen Gleichstellungsbeauftragten definiert.

Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Gleichstellung sowohl in der Verwaltungsorganisation als auch im Bereich der kommunalen Vertretungskörperschaft und im Gemeindegebiet - hier für den Landkreis V-R - zu verwirklichen. Sie soll strukturelle Benachteiligungen von Frauen aufdecken und abzubauen. Es handelt sich dabei um die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kommunalpolitik und -verwaltung berühren können. Darunter fallen nicht nur soziale Fragen, die Jugendpolitik oder der Schul- und KITA-Bereich, sondern vielmehr auch Fragen der lokalen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik, der Kreisplanung, der Verkehrspolitik sowie vieler anderer Bereiche, die Frauen in besonderer Weise betreffen und damit gleichstellungsrelevant sind. In den vergangenen Jahren war auch hier die Situation der Migrantinnen und neu zugewanderten Frauen und Mädchen relevant.

Investitionen

Bei der Gleichstellungsbeauftragten sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.6 FD 06 Personalrat

Zum FD Personalrat gehört das folgende Produkt:

1110700 - Personalvertretung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1110700	-270.497,49	-339.700	-497.800	-509.700	-520.400	-534.400
	-270.497,49	**-339.700**	**-497.800**	**-509.700**	**-520.400**	**-534.400**

In diesem Produkt werden die Aufwendungen des öPR, des Gesamtpersonalrats, der JAV, der GJAV und der Schwerbehindertenvertretung des Landkreises geplant. Die Personalräte nehmen die Aufgaben nach dem Personalvertretungsgesetz M-V wahr und setzen sich für die Belange der Mitarbeiter ein.

Im HHJ 2025 fanden die Personalratswahlen statt. Durch die Neuwahlen ist ein erhöhter Schulungsbedarf der neuen Personalratsmitglieder im HHJ 2026 zu erwarten. Die größten Aufwandspositionen in diesem Produkt sind die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der jeweiligen Personalräte, die Vorhaltung von aktueller Fachliteratur und die Durchführung der jährlichen und gesetzlich geforderten Personalversammlung.

Die Personalratswahlen und die Wahl zur Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. In diesen Haushaltsjahren ist mit einem erhöhten Aufwand an Büromaterial und Schulungsbedarf für die Wahlvorstände, welche zu den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der jeweiligen Personalräte zählen, zu planen. Die nächste Wahl zur Schwerbehindertenvertretung findet im HHJ 2026 statt.

Die örtliche Jugend- und Ausbildungsvertretung sowie die Gesamtjugend- und Ausbildungsvertretung werden alle zwei Jahre gewählt. Die nächsten Wahlen finden turnusmäßig zum Ende der HHJ 2025 und 2027 statt. Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der neugewählten Mitglieder der JAV und GJAV sind erwartungsgemäß im Folgejahr nach den Neuwahlen höher anzusetzen. Auch hier ist mit einem erhöhten Aufwand an Büromaterial und Schulungsbedarf der Wahlvorstände in den HHJ der Wahlen, zu planen.

Investitionen

Beim Personalrat sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.7 FD 07 Fachkraft für Arbeitssicherheit

Zum FD Fachkraft für Arbeitssicherheit gehört das nachfolgende Produkt:

1141200 – Sicherheitsfachkraft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1141200	-65.466,64	-78.400	-86.100	-94.100	-105.000	-107.900
	-65.466,64	**-78.400**	**-86.100**	**-94.100**	**-105.000**	**-107.900**

Produkt 1141200 – Sicherheitsfachkraft

Mit der Organisationsveränderung zum 1. Januar 2021 wurde der FD Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa), gebildet und dem Teilhaushalt 0 zugeordnet. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der gesundheitsgerechten Gestaltung der Arbeitsabläufe zu unterstützen und zu beraten.

Mit dem HHJ 2025 wurde zusätzlich zur Kernverwaltung auch die sicherheitstechnische Betreuung bei den EB JC und Rettungsdienst durch die Sifa übernommen. Dies machte es erforderlich eine Unterstützungsstelle zur Bearbeitung von organisatorischen und administrativen Thematiken des FD Fachkraft für Arbeitssicherheit zu implementieren, um den neuen Aufgabenbereich bewältigen zu können.

Durch die erbrachte Leistung der sicherheitstechnischen Betreuung der EB JC und Rettungsdienst werden ab dem kommenden HHJ 2026 Erträge in Höhe von 55.600 EUR erwirtschaftet. Hier wird jährlich eine Rechnungslegung durch den FD Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgen.
Für die Wahrnehmung aller Aufgaben fallen im HHJ 2026 4.200 EUR an, die sich aus Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, aus Reisekosten, Kosten für die Nutzung des Dienst-Kfz (ILV Fuhrpark), Büromaterial und Fachliteratur zusammensetzen.
Ein Großteil der Aufwendungen entfällt auf die gem. § 5 Abs. 3 ASiG vorgeschriebene fachliche Fortbildung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und zur Erreichung von fachlichen Basiskenntnissen der neuen SB Unterstützung Arbeitssicherheit. Dahingehend sind für das HHJ 2026 1.800 EUR eingeplant. Auch die zusätzlich hinzugekommene sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten der EB JC und Rettungsdienst des Landkreises V-R wird durch die geplanten Aufwendungen für ILV Fuhrpark i. H. v. jährlich 1.300 EUR berücksichtigt.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	5.100	0	0	0

Es ist vorgesehen für die Fachkraft Arbeitssicherheit ein Multimessgerätes zur Arbeitsplatzanalyse bei Arbeitschutzthematiken anzuschaffen.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.8 FD 08 Betriebsmedizin

Zum FD Betriebsmedizin gehört das nachfolgende Produkt:

1120208 – Betriebsmedizin

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1120208	-122.289,57	-147.500	-147.500	-153.200	-157.800	-162.100
	-122.289,57	**-147.500**	**-147.500**	**-153.200**	**-157.800**	**-162.100**

Produkt 1120208 – Betriebsmedizin

Es besteht die Arbeitgeberpflicht zur medizinischen Arbeitsschutzbetreuung und zur Bestellung eines Betriebsarztes. Der Landkreis V-R ist verpflichtet, sich von einem Betriebsarzt bei allen Fragen der Arbeitssicherheit beraten zu lassen. Der Arbeitgeber Landkreis V-R hat auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung für eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge zu sorgen. Es erfolgt die Betreuung aller Verwaltungsstandorte/ Einrichtungen/ EB des Landkreises V-R. Diesbezüglich sind im HHJ 2026 Personalkosten im i. H. v. 174.500 EUR geplant. Darüber hinaus wurden Sachkosten im HHJ 2026 i. H. v. 14.200 EUR in die Planung eingestellt. Demgegenüber stehen Erträge aus den Kostenerstattungen der EB i. H. v. 43.600 EUR.

Investitionen

Beim Betriebsärztlichen Dienst sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.9 Investitionsübersicht TH 0

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 00								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
00421000000100000021	**Zuweisungen an Kreissportbund/Vereine**								
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	109.800,00	0	0	0	0	0	0	109.800
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	109.800,00	0	0	0	0	0	0	109.800
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-109.800,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-109.800**
00536010000800000022	**Breitbandausbau VR 22/16 3. und 4. Nachtrag**								
19 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
00536010000900000022	**Breitbandausbau VR 22/17 3. und 4. Nachtrag**								
19 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
00536010001100000022	**Breitbandausbau VR 22/20 3. und 4. Nachtrag**								
19 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	926.453,21	0	0	0	0	0	0	926.453
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	926.453,21	0	0	0	0	0	0	926.453
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	926.411,96	0	0	0	0	0	0	926.412
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	926.411,96	0	0	0	0	0	0	926.412
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41**
00536010001200000022	**Breitbandausbau VR 22/21 3. und 4. Nachtrag**								
19 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	727.213,83	0	0	0	0	0	0	727.214
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	727.213,83	0	0	0	0	0	0	727.214
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	828.050,97	0	0	0	0	0	0	828.051
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	828.050,97	0	0	0	0	0	0	828.051
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-100.837,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.837**
00536010001300000022	**Breitbandausbau VR 22/22 3. und 4. Nachtrag**								
19 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	899.644,60	0	0	0	0	0	0	899.645
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	899.644,60	0	0	0	0	0	0	899.645
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	899.644,57	0	0	0	0	0	0	899.645
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	899.644,57	0	0	0	0	0	0	899.645

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 00								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	00536010001400000022 Breitbandausbau VR 22/23 3. und 4. Nachtrag								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	00536010001500000022 Breitbandausbau VR 25/03 3. und 4. Nachtrag								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	559.861,36	0	0	0	0	0	0	559.861
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	559.861,36	0	0	0	0	0	0	559.861
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	559.861,33	0	0	0	0	0	0	559.861
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	559.861,33	0	0	0	0	0	0	559.861
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	00536010001600000022 Breitbandausbau VR 27/14								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	00536010001700000022 Breitbandausbau VR 30/14								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	00547010000100000022 Invest-Zuwendungen Gemeinden (Nahverkehrsplan,Haltestellenkonzept)								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.652.836,30	0	0	0	0	0	0	3.652.836
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.652.836,30	0	0	0	0	0	0	3.652.836
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.652.836,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.652.836**
	01573010800700000019 Breitbandausbau VR 22/15								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,51	0	0	0	0	0	0	1
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,51	0	0	0	0	0	0	1
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 00								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**
	01573010801400000019 Breitbandausbau VR 22/23								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-0,02	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-0,02	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-0,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	06547010000100000021 Investitionszuwendungen ÖPNV								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.500.000,00	0	0	0	0	0	0	3.500.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500.000,00	0	0	0	0	0	0	3.500.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-3.500.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.500.000**
	06547010000400000023 Einführung eines landesweiten Rufbussystems								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	2810000025000001 Investitionen zum Erhalt der Vereinsinfrastruktur								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0	40.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0	40.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-40.000**
	4210000024000001 Förderung Sportinfrastruktur								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0	80.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0	80.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**-80.000**
	5470100024000001 Zuwendung ÖPNV								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.782.500	1.782.500	1.782.500	1.782.500	0	7.130.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.782.500	1.782.500	1.782.500	1.782.500	0	7.130.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.782.500	1.782.500	1.782.500	1.782.500	0	7.130.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.782.500	1.782.500	1.782.500	1.782.500	0	7.130.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 00									
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr		Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Investitionen unterhalb Wertgrenze	in €							
	Summe der investiven Auszahlungen	26.401,80	0	8.100	3.000	3.000	3.000	0	43.502
	= Saldo unterhalb der Wertgrenze	**-26.401,80**	**0**	**-8.100**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-43.502**

4.2 Teilhaushalt 1 – Fachbereich Interne Dienste

4.2.1 FG 1.04 Informationssicherheit

Zum FG Informationssicherheit gehört das nachfolgende Produkt:

1130300 – Informationssicherheit

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1130300	-501.842,92	-367.300	-395.400	-399.600	-227.800	-231.600
	-501.842,92	**-367.300**	**-395.400**	**-399.600**	**-227.800**	**-231.600**

Produkt 1130300 – Informationssicherheit

Der Landkreis V-R orientiert sich bei der Umsetzung von Informationssicherheit am IT-Grundschutz und der ISO/IEC 2700X Reihe der „International Organization for Standardization“ (ISO), der mindestens dem Standard-Schutzbedarf des BSI entspricht und ist dabei, die daraus resultierenden Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen. Dabei wird der Landkreis V-R seit zwei Jahren durch die Fachfirma Deloitte GmbH unterstützt, welche den Zuschlag für die Ausschreibung „Unterstützung bei der Erstellung eines IT-Sicherheits- und IT-Notfallmanagementkonzeptes“ erhalten hatte. Im Rahmen dieser Unterstützung wurden ca. 60 Informationssicherheitsdokumente erstellt und einige wichtige andere Arbeiten wie Workshops (z. B. SIEM, Sicherheitsmonitoring, BCM), Konzept-Erstellungen (z. B. Grün-Rot-Brücke, ortsunabhängiges Arbeiten) und PEN-Tests (z. B. Thin-Clients, DMZ) durchgeführt.

In den Jahren 2026 und 2027 wird weiterhin intensiv an den Grundlagen des Informationssicherheitsmanagements (ISM) und des betriebliches Kontinuitätsmanagements (BCM) gearbeitet.

Investitionen

Im FG Informationssicherheit sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.2 FG 1.10 – Stabsstelle Controlling

Zum FG Stabsstelle Controlling gehört das nachfolgende Produkt:

1111200 – Controlling und Projektmanagement

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1111200	-336.849,21	-441.700	-363.200	-373.400	-384.700	-400.200
	-336.849,21	**-441.700**	**-363.200**	**-373.400**	**-384.700**	**-400.200**

Im Jahr 2016 wurde das zentrale Controlling geschaffen. Im Landkreis V-R sind die gesamten Funktionen des Controllings organisatorsch dem zentralen Contolling zugeordnet, das seit Januar 2022 als Stabsstelle beim Fachbereich 1 angesiedelt ist. Das zentrale Controlling soll dazu beitragen die notwendigen und hinsichtlich der Qualität und Güte definierten Leistungen zu angemessenen Kosten anzubieten. Das so bezeichnete Fachcontrolling bezieht sich auf Prozesse der Leistungserbringung. Es unterstützt die Umsetzung zentraler auf die Leistungserbringer bezogener Ziele. Dazu gehört auch die Berücksichtigung der eingesetzten Ressourcen. Für das Fachcontrolling sind die zu steuernden Ziele in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Fachcontrolling ist gegenwartsorientiert. Zudem unterstützt das zentrale Controling dabei, die Informationsversorgung zur Unterstützung der Führungsebenen bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die Finanzen des Landkreises V-R sicherzustellen. Das so bezeichnete Finanzcontrolling ist zukunftsorientiert.

Investitionen

Im FG Stabsstelle Controlling sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.3 FD 12 Finanzen

Zum FD Finanzen gehören nachfolgende Produkte:

1160100 – Finanzen
1160200 – Zahlungsabwicklung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1160100	-1.112.432,23	-1.388.000	-1.186.600	-1.228.400	-1.251.800	-1.293.600
1160200	-1.223.110,44	-1.257.400	-1.396.400	-1.398.700	-1.434.300	-1.469.200
	-2.335.542,67	**-2.645.400**	**-2.583.000**	**-2.627.100**	**-2.686.100**	**-2.762.800**

Produkt 1160100 – Finanzen

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben (EB ISVB)	28.837,86	31.400	32.500	33.400	34.400	35.300
5624000 - Datenverarbeitung	1.428	10.100	7.300	7.300	7.300	7.300
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	32.766,65	9.300	13.100	13.100	13.100	13.100

<u>4423100 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben (EB ISVB)</u>

Gem. Service-Vereinbarung vom 17. Dezember 2017 mit der aktuell gültigen Anlage 1 hat der EB ISVB dem Landkreis V-R den Aufwand für die Buchhaltung zu erstatten. Das Service-Entgelt wird jährlich neu berechnet.

<u>5624000 - Datenverarbeitung</u>

Im Haushaltsansatz für die Datenverarbeitung sind u. a. 3.600 EUR für zwei Anwendungstage der Fachanwendung IKVS enthalten.
Des Weiteren muss der Landkreis V-R als öffentlicher Auftraggeber auf Grundlage der E-Rechnungsverordnung M-V E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können. Für den Empfang von E-Rechnungen (Providergebühren) sind Mittel i. H. v. jährlich 3.700 EUR geplant (Kostensenkung ggü. Vorjahr um 4.200 EUR).

<u>5625000 - Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen</u>

Der Ansatz setzt sich zusammen aus Mitteln für steuerliche Beratungsleistungen aus dem geschlossenen Rahmenvertrag sowie eingeplanten Mitteln für eventuell anfallende Gutachten für die Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH.

Produkt 1160200 – Zahlungsabwicklung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetrieben)	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4424300 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	26.900	26.800	26.900	26.900	26.900	26.900
4622000 - Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	235.747,36	240.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5624000 - Datenverarbeitung	23.021,15	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5637000 - Bankgebühren	21.774,69	26.400	24.200	24.200	24.200	24.200

4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetrieben)

Die Vollstreckung des Landkreises V-R nimmt die Vollstreckungsaufgaben sowohl für die Kernverwaltung als auch für den EB Jobcenter und den EB Abfallwirtschaft des Landkreises V-R wahr.
Für die Abarbeitung von Vollstreckungsaufträgen des EB JC wurde im Jahr 2020 eine neue Vereinbarung über die Kostenerstattung geschlossen. Ab dem HHJ 2021 erhält der Landkreis V-R eine jährliche Kostenerstattung i. H. v. 150.000 EUR, unabhängig von der Anzahl der Einzelfälle.
Die Kostenerstattung des EB Abfallwirtschaft ist durch die Eigenkapitalverzinsung des EB Abfallwirtschaft (siehe Teilhaushalt 6 PSK 6120000.4760001) abgegolten.

4424300 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Ab dem HHJ 2024 erhält der Landkreis V-R gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag mit dem Amt Darß/Fischland eine Kostenerstattung für den geleisteten Vollstreckungsaufwand des Landkreises V-R.

4622000 - Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u. a.

Die Planung der Erträge u. a. aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren, Zustellungsgebühren gestaltet sich schwierig, da sie von zahlreichen Faktoren (Zahlungsmoral der Schuldner usw.) abhängt. Der Ansatz orientiert sich daher an den Vorjahresergebnissen. Auf Grundlage der Prognose 07/2025 wurde der Planansatz 2026 gegenüber dem Planwert 2025 um 40.000 EUR auf 200.000 EUR reduziert.

5624000 - Datenverarbeitung

Für die Bereitstellung der Fachanwendungslizenzen des EB JC werden jährlich rund 22.500 EUR aufgebracht. Die Lizenzen sind notwendig, um die Forderungen des EB JC durch die Vollstreckung des Landkreises V-R beitreiben zu können. Die in diesem Zusammenhang beim Landkreis V-R anfallenden Aufwendungen werden gem. o. g. Vereinbarung durch den EB JC erstattet (siehe hierzu Erläuterung zum SK 4423100).
Des Weiteren werden für drei mögliche Anwendungstage, Support Fachanwendung proDoppik H+H und avviso, Mittel i. H. v 4.500 EUR brutto veranschlagt. Die Planung des Haushaltsansatzes ist erforderlich, um im Fall einer Störung den Verwaltungsablauf aufrecht zu erhalten.

5637000 - Bankgebühren

Seit dem 1. Januar 2020 berechnet die Sparkasse Vorpommern Bankgebühren pro Überweisung. Auf die Bankgebühren, die die Sparkasse laut Preisblatt verlangt, erhält der Landkreis V-R einen Preisrabatt. Die Kosten ergeben sich aus der Anzahl der Banktransaktionen der letzten Haushaltsjahre. Mit der Einführung der Bezahlkarte im Bereich Asyl wird davon ausgegangen, dass die Kosten für die Barscheckeinlösung um die Hälfte sinken werden, sodass bei der Ansatzplanung die Halbierung der Kosten berücksichtigt wurde. Insgesamt sind für die Kontoführungsgebühren Mittel i. H. v. jährlich 22.700 EUR eingeplant (Reduzierung um 2.300 EUR ggü. HHJ 2025).
Weiterhin sind in dem Planansatz Mittel für u.a. Kreditkarten und Gebühren für die elektronische Kontoführung enthalten.

Investitionen

Die investiven Maßnahmen des FD Finanzen sind im Teilhaushalt 0 und 6 abgebildet.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.4 FD 13 Gebäudemanagement und Schulen

Zum FD Gebäudemanagement und Schulen gehören nachfolgende Produkte:

1140500 – Sonstige zentrale Dienste
1140800 – Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
2610000 – Theater Vorpommern GmbH
5540300 – Klimaschutz
5540400 - Energie- und Umweltberatung
5550100 – Kommunale Forstwirtschaft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1140500	-3.107.240,94	-3.392.100	-4.501.800	-4.447.500	-3.560.000	-3.520.700
1140800	-4.048.517,92	-6.606.400	-7.399.000	-7.991.600	-7.833.900	-9.636.000
2610000	-523.078,90	-543.500	-591.500	-542.300	-552.800	-552.800
5540300	-67.524,43	-69.800	-23.000	-71.000	-11.000	-1.400
5540400	0,00	-79.700	-78.300	-80.100	-81.200	-77.100
5550100	-7.571,14	-41.000	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
	-7.753.933,33	**-10.732.500**	**-12.634.100**	**-13.173.000**	**-12.079.400**	**-13.828.500**

Der FD Gebäudemanagement und Schulen ist zuständig für die die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Wartung, Reinigung, Bereitstellung des Hausmeisterpersonals, Sachverständigen- und Gerichtskosten, Sach- und Gebäudeversicherung und Schülerunfallversicherung im Bereich der Schulen. Ausführliche Erläuterungen zu den Schulen werden im Vorbericht FG 13.30 – Schulverwaltung dargestellt.

Produkt 1140500 – Sonstige zentrale Dienste

Eine der wesentlichen Aufgaben der Zentralen Dienste ist die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, einschließlich der Schulen. Zur Bewirtschaftung zählen die Grünflächenpflege einschließlich der Verwaltung des Baumkatasters, der Winterdienst sowie die Beschaffung der erforderlichen Dienstleistungen. Außerdem obliegt dem FD Gebäudemanagement und Schulen die Koordination des Einsatzes der Hausmeister und Hausmeisterdienste.

Der Post- und Botendienst, die zentrale Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter für alle FD des Landkreises V-R, die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Verwaltung von Mietverträgen für Geräte, die Beschaffung von Büromaterial sowie die Fuhrparkverwaltung werden ebenfalls durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

Der Bereich umfasst darüber hinaus den Versicherungsschutz für den Landkreis V-R sowie der Schulen zur Sicherung des Vermögens vor Verlust, Sachbeschädigungen sowie den Schutz vor Schadenersatz Dritter aus gesetzlichen Haftungsansprüchen und aus Vermögensschäden. Hierzu gehören der Abschluss und die Kündigung von Versicherungsverträgen, die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sowie die Regulierung von Schadensfällen.

Das dem FD Gebäudemanagement und Schulen zugeordnete zentrale Kreisarchiv sichert und pflegt die archivwürdigen Unterlagen des Landkreises. In den kommenden Jahren sollen das Archiv erweitert und zusätzlich Unterlagen des Katasteramtes und aller Schulen im Zentralarchiv untergebracht werden. Das Kreismedienzentrum ist neu zu organisieren und an die Anforderungen der digitalen Welt anzupassen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5235000 – Fahrzeugunterhaltung	118.877,40	136.800	141.200	141.700	138.700	138.200
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.416,68	36.500	102.800	36.900	82.800	36.900
5238000 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	251.984,89	134.400	889.400	1.018.000	79.800	50.900
5622000 - Leasing	195.943,85	260.800	281.100	291.100	292.100	292.100
5633000 - Porto und Versandkosten	446.896,22	573.500	631.800	638.200	644.100	650.600

5235000 – Fahrzeugunterhaltung

Im Bereich der Fahrzeugunterhaltung erwartet der FD Gebäudemanagement und Schulen in den kommenden Jahren weitere Preissteigerungen im Bereich der Kraftstoffe. Darüber hinaus ist eine Erweiterung des Fuhrparks um zwei weitere Fahrzeuge geplant.

5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Ansätze in diesem PSK schwanken grundsätzlich. Grund hierfür ist die Prüfung der ortsveränderlichen Geräte, welche alle zwei Jahre durchgeführt werden muss. Daraus resultiert der erhöhte Ansatz in den Jahren 2026 und 2028. Grundsätzlich wird wegen anhaltender Inflation und steigenden Mindestlöhnen mit einem Kostenaufwuchs von 5 % gerechnet.

5238000 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände

In diesem SK wird neben den allgemeinen geringwertigen Wirtschaftsgütern insb. die Ausstattung neuer Arbeitsplätze in den Organisationseinheiten geplant. Die Ansätze für HHJ 2026 und 2027 heben sich von den Vorjahreswerten ab, da die Ausstattung der neuen Arbeitsplätze am Platz des Friedens geplant wird, damit nach Fertigstellung der Umbauten in Haus 1 die Nutzung schnellstmöglich aufgenommen werden kann.

5622000 - Leasing

Im HHJ 2024 wurde eine neue Ausschreibung durchgeführt, die seit dem 01. Januar 2025 gilt. Die nächste Ausschreibung wird im Jahr 2027 erfolgen, sodass ab dem Jahr 2028 ein neuer Leasingvertrag greift und die Aufwendungen nur geschätzt werden können.

5633000 - Porto und Versandkosten

Im HHJ 2025 werden die Postdienstleistungen ausgeschrieben, weshalb es im Jahr 2026 einen neuen Hauptdienstleister für Postdienstleistungen geben kann.

In Anbetracht der Änderungen des Postgesetzes sowie der Postuniversaldienstleistungsverordnung, ist davon auszugehen, dass es zu einer Preissteigerung kommen wird. Aufgrund des bestehenden Vertrages kann diese Steigerung im HHJ 2025 noch nicht vom Postdienstleister geltend gemacht werden. Für erbrachte Postdienstleistungen außerhalb des Vertrages ist eine Preissteigerung von 20 % sichtbar.

Für das Jahr 2026 wurde mit einer Preiserhöhung von 10 % gerechnet. Zudem wurde ab dem Jahr 2027 mit einer geringen Ansatzerhöhung um 1 % geplant.

Produkt 1140800 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

Durch das Gebäudemanagement werden Instandhaltungen und Modernisierungen der kreiseigenen Objekte durchgeführt. Die Eigentümerpflichten sind wahrzunehmen, zu koordinieren und zu steuern. Zudem erfolgt hier die Planung der Gebäudereinigung und -bewachung.

An den Gebäuden des Landkreises V-R besteht ein Instandhaltungs- und Modernisierungsstau. Für das Jahr 2026 wurden Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen der Verwaltungsgebäude über insgesamt 547.000 EUR eingeplant. Seit dem HHJ 2024 wird durch den FD Gebäudemanagement und Schulen die Unterhaltung der Feuerwehrtechnischen Zentrale geplant und verantwortet. Hierfür sind 51.000 EUR eingeplant.

Neben der laufenden Unterhaltung der Verwaltungsgebäude wird auch der Umbau des Schulwohnheim Sassnitz zu einer Gemeinschaftsunterkunft betreut. Die Kosten des Umbaus werden vom Land M-V erstattet. Die Abrechnung erfolgt über den FD Ausländer- und Asylrecht.

Neben der Schulträgerschaft für 14 Einrichtungen übernimmt der FD Gebäudemanagement und Schulen auch die Bauunterhaltung der Kreisvolkshochschulen und Musikschulen des Landkreises V-R.
Für die vier Standorte der Kreisvolkshochschulen wurden in der Planung 2026 insgesamt 55.000 EUR eingeplant und für die drei Standorte der Musikschulen insgesamt 155.000 EUR.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5221000 - Abfall	56.546,59	101.600	84.700	326.600	79.000	95.700
5222000 – Abwasser	57.950,94	70.300	78.600	83.600	60.500	62.400
5223000 - Fernwärme	407.740,65	513.500	470.900	493.100	457.400	471.200
5226000 – Strom	286.367,81	371.500	448.200	556.900	526.400	552.700
5232010 - Reinigung	480.184,53	741.600	703.300	993.700	798.100	816.400
5232020 – Bewachung	396.535,36	457.700	494.200	504.300	496.400	506.500

5221000 – Abfall

Es wurde im Jahr 2023 eine Reduzierung des vorzuhaltenden Bioabfallvolumens durch den Kreistag beschlossen. Daher fallen an einigen Objekten des Landkreises V-R zusätzliche Entsorgungskosten für Gartenabfälle/Grünschnitt an. Weiterhin finden in den Folgejahren Umzüge/Freizüge von Objekten statt. Dafür wurden vorsorglich zusätzliche Entsorgungskosten eingeplant.

5222000 – Abwasser
5223000 – Fernwärme
5226000 - Strom

Grundlage der Planwerte bildet das Ergebnis 2024 und das voraussichtliche Ergebnis 2025, welches mit einer Steigerung von 3 % hochgerechnet wurde. Im Rahmen der Umsetzung des Standortkonzeptes und der Bauphase werden erhöhte Aufwendungen in den Jahren 2026 und 2027 erwartet.

5232010 – Reinigung

Ab dem 1. Januar 2026 sind Tariferhöhungen für Gebäudereiniger berücksichtigt worden (Lohngruppe 1 = 11,1 % (Unterhaltsreinigung) und Lohngruppe 6 = 3,09 % (Grundreinigung)). Weiterhin wurden Preissteigerungen durch die Inflation und zukünftige Tarifanpassungen beachtet. In den Vorjahren wurden dem FD Gebäudemanagement und Schulen weitere Objekte zur Bewirtschaftung übergeben, die in der mittelfristigen Planung 2024/2025 noch nicht eingeplant werden konnten. Zudem ist die Reinigung der neuen Objekte am Standort Platz des Friedens ab dem HHJ 2027 ebenfalls in der Planung berücksichtigt.

5232020 – Bewachung

Grund für den Aufwuchs der Aufwendungen sind die Erhöhung des Mindestlohns und die gestiegenen Aufwendungen für Treibstoff, welche durch die Dienstleister an den Landkreis V-R weitergegeben werden. Zudem wurde die Erweiterung des Wachschutzes gemäß den Gebäudeöffnungszeiten berücksichtigt.

Produkt 2610000 – Theater Vorpommern GmbH

Der Landkreis V-R ist ebenso für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen der Theater Vorpommern GmbH – hier Theater Putbus – verantwortlich. Im HHJ 2026 sind 65.000 EUR unter anderem für die Planung und Lieferung/Montage der Notausgangstür als Fluchttür vorgesehen. Ab dem HHJ 2027 sind 7.000 EUR für jährliche restauratorische Maßnahmen geplant.

Nachfolgendes SK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029*
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	429.394,84	440.200	451.200	462.500	473.000	473.000

* Annahme

Der Zuschuss an die Theater Vorpommern GmbH wird gem. dem Wirtschaftsplan 2026 des Theaters im Haushaltsplan des Landkreises V-R veranschlagt.

Produkt 5540300 – Klimaschutz

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144100 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0	63.000	66.300	18.400	18.400	0
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	63.000	87.900	88.000	28.000	0

Für die Jahre 2026 bis 2028 ist unter anderem die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes geplant. Für alle Projekte werden Fördermittel beantragt und sind in der Planung berücksichtigt.

Produkt 5540400 - Energie- und Umweltberatung

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144100 - Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	0	0	54.400	54.400	49.900	100
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	25.000	60.500	60.500	55.500	100

Bei Klimaschutz und Energieeffizienz sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen nehmen Städte, Gemeinden und Landkreise eine zentrale Rolle ein – als Akteur, Berater, Vermittler und Vorbild. Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser stehen für einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO_2-Emissionen. Ein erster und wesentlicher Bestandteil zur Reduzierung der Kosten, Verbräuche und CO_2-Emissionen ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements. Unter Energiemanagement versteht man die kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden unter Einbeziehung der Nutzer mit dem Ziel, eine Minimierung des Energieverbrauchs bzw. der Energiebezugskosten zu erreichen.

Produkt 5550100 – Kommunale Forstwirtschaft

Der FD Gebäudemanagement und Schulen bewirtschaftet auch den kreiseigenen Wald.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	14.955.800	17.039.200	19.713.800	6.932.000
Auszahlungen	45.532.500	29.184.100	29.548.000	10.452.200

Im FD Gebäudemanagement und Schulen, FG Technisches Gebäudemanagement sind folgende bedeutende investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2026	Auszahlung 2026
Errichtung Berufsschulcampus RBB Standort Stralsund (Fortsetzung)	14.722.300	14.691.500
Standortkonzept HST Block 1 und 2	0	17.765.600
RBB Grundhafte Sanierung Grüner Winkel 69 Ribnitz-Damgarten (Fortsetzung)	0	3.150.000
Energetische und Kritische Infrastruktur (KRITIS)- konforme Ertüchtigung des Verwaltungsstandorts Stralsund	0	3.478.700
RBB Sassnitz Umnutzung Schulgebäude in Schulwohnheim	0	2.416.700

Darüber hinaus ist FD Gebäudemanagement und Schulen der zuständige FD für bauliche Maßnahmen, die für die FTZ geplant werden (Produkt 1260000). Im HHJ 2026 ist ein Betrag in Höhe von 2.040.000 EUR für die Modernisierung der FTZ am Standort Klockenhagen eingeplant. Die Gesamtkosten betragen 13.580.000 EUR.

Im HHJ 2026 muss noch ein Teilgrundstück für die Erweiterung der FTZ Klockenhagen gekauft werden, dafür ist im HHJ 2026 ein Betrag i. H. v. 44.000 EUR geplant.

Des Weiteren ist im Produkt 1260000 die Modernisierung des FTZ in Bergen vorgesehen. Im HHJ 2026 sind hierfür 1.363.000 EUR eingeplant. Für die HHJ 2027-2028 wird eine Summe i. H. v. 4.800.000 EUR berücksichtigt.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 1:		
Produkt:	1140800 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften	
Zugeordneter TH	TH 1 – FB 1 Interne Dienste	
Hauptproduktbereich:	1 – Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	11 – Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	114 – Zentrale Dienste	
Produktverantwortung:	FD 13 Gebäudemanagement und Schulen	
Beschreibung des Produktes: Kauf- und Tauschverträge und Erbbaurechte, Miet- und Pachtverträge für kreisliche Liegenschaften, Bestandsverzeichnisse/ Vermögenszuordnung, Dienstwohnungen, GVO technisches Gebäudemanagement, Arbeitsschutz und -sicherheit, Hausmeisterdienste, Organisation der Reinigung, Entwurf und Bau von Hochbauten, Gebäudeunterhaltung, bauliche Unterhaltung eigener Denkmäler, Planung, Entwurf, Bau, Betrieb und Unterhaltung von haus- und betriebstechnischen Anlagen, Planung und Überwachung des Energie- und Wasserverbrauchs, Regelung und Reinigung von Dienstgebäuden, Raumplanung, Z-Bau-Prüfung (Hochbau), Durchführung von Ersatzvornahmen für FD 43, dazugehörige Haushaltsangelegenheiten; Grundstücksangelegenheiten der Kreisstraßen (Schließung der Kaufverträge und Weiterleitung an den Fachdienst Finanzen)		
Auftragsgrundlage:		
Art der Aufgabe:	freiwillig	1140800
Produktart:	extern und intern	
Aufgabenherkunft:	eigener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Mitarbeiter der Verwaltung, Bürger des Landkreises, natürliche und juristische Personen, Schüler		
Ziele: 1. Bis zum 30. November 2030 wird ein Berufsschulcampus in der Lübecker Allee des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums (RBB) in der Hansestadt Stralsund geschaffen. Damit wird die Grundlage für die Zusammenlegung der in der Hansestadt Stralsund vorhandenen Ausbildungsstandorte (Lindenallee 61, Lübecker Allee 4, Heinrich-Heine-Ring 125, Vilmer Weg 1) in der Hansestadt Stralsund geschaffen. Es wird sichergestellt, dass der Unterrichtsbetrieb im Haus II ab dem Oktober 2027 sowie im Haus IV ab Februar 2028 aufgenommen werden kann. 2. Fortschreibung und Umsetzung des Standortkonzeptes für alle Standorte bis 2035 mit dem Ziel der Schaffung einer modernen Verwaltung unter Auflösung des fortschreitenden Instandhaltungsrückstaus. a. Schaffung eines modernen Verwaltungsstandortes am Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund und somit Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 1. Oktober 2018 bis 2027. • Fertigstellen von Arbeitsplätzen für Mitarbeiter aus der Lindenallee 61 und Freizug der Lindenallee 61 bis Anfang 2027. • Zentralisierung aller Mitarbeiter in Stralsund am Standort Platz des Friedens bis Ende 2027. b. Schaffung eines modernen Verwaltungsstandortes in 18507 Grimmen bis 2035. c. Schaffung eines modernen Verwaltungsstandortes in 18528 Bergen auf Rügen bis 2035. d. Weiterentwicklung des modernen Verwaltungsstandortes am Scheunenweg 10 in 18311 Ribnitz-Damgarten bis 2035		
Leistungen: 1140800 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften		

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	2.066.300	13.058.300	-10.992.000	625.800	7.232.200	-6.606.400

Plan 2026	15.837.100	47.368.000	-31.530.900	724.000	8.123.000	-7.399.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	13.770.800	34.309.700	-20.538.900	98.200	890.800	-792.600

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr 2026				Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr
		Q1	Q2	Q3	Q4			
1.Berufsschulcampus (gem. Rahmenterminplan vom 03.07.2025)								
Bauabschnitt 0 - Vorbereitung BE Flächen, Stilllegung Hausanschlüsse Haus II, Rodung Lagerfläche, Vorbereitung Baufeld Haus IV		X						
Abschluss Leistungsphase 5 - Ausführungsphase BA 1 (u.a. Objektplanung, Tragwerksplanung, Brandschutz, Bauphysik)			X					
Abschluss Leistungsphase 5 - Ausführungsphase BA 2 (u.a. Objektplanung, Tragwerksplanung, Brandschutz, Bauphysik)						X		
Abschluss Leistungsphase 6 und 7, Ausschreibung und Vergabe Bauausführung BA 1				X				
Abschluss Leistungsphase 6 und 7, Ausschreibung und Vergabe Bauausführung BA 2						X		
Abschluss Bauabschnitt 1 (Haus II und IV)						X		
2. Standortzentralisierung (gem. Rahmenterminplan vom 04.07.2025)								
Abschluss Leistungsphase 5 – Ausführungsphase (u.a. Objektplanung, Tragwerksplanung, Brandschutz, Bauphysik)		X						
Abschluss Leistungsphase 6 – Erstellung der Leistungsverzeichnisse Haus 1 und 2			X					
Leistungsphase 7 – Mitwirkung Vergabe		X						
Bauausführung Haus 1						X		
Bauausführung Haus 2						X		

4.2.5 FG 13.30 Schulverwaltung

Zum FG 13.30 Schulverwaltung gehören nachfolgende Produkte:

2170200 - Schulkostenbeiträge für Gymnasien
2170300 - Gymnasium Grimmen
2170400 – „Richard Wossidlo“ Gymnasium Ribnitz-Damgarten
2170500 - Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen auf Rügen
2170600 - Hansa-Gymnasium Stralsund
2180200 - Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen
2180300 - IGS Grünthal Stralsund
2180400 - Kooperative Gesamtschule Barth
2180500 - Schulzentrum Am Sund (Goethe-Gymnasium) Stralsund
2210200 - Schulkostenbeiträge für Förderschulen
2210300 - Förderschule „Jan-Amos-Komensky“, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Barth
2210400 - Sonderpädagogisches Förderzentrum Grimmen, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
2210500 - Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Ribnitz-Damgarten
2210600 – „Sonnenblumenschule“, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Franzburg
2210700 – „Rosenhofschule“, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Ribnitz-Damgarten
2210900 – Sonderpädagogisches Förderzentrum "Klaus Störtebeker" Bergen auf Rügen
2211000 - Förderschule „Ernst-von-Haselberg“ Stralsund
2211100 - Schule zur individuellen Lebensbewältigung „Astrid Lindgren“ Stralsund
2211300 - Förderschule „Lambert Steinwich“ Stralsund
2310200 - Schulkostenbeiträge für berufliche Schulen
2310400 – Wohnheim Velgast
2310600 - Schulwohnheim Sassnitz
2310700 - Regionales Berufliches Bildungszentrum V-R
2310701 – Regionales Berufliches Bildungszentrum Standort Sassnitz
2310702 – Regionales Berufliches Bildungszentrum Standort Ribnitz-Damgarten
2310800 - Wohnheim Stralsund
2410000 – Schülerbeförderung
2430100 - Schulartübergreifende Maßnahmen
2430200 - sonstige schulische Aufgaben
2440000 – Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
3510004 - Soziale Sonderleistungen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
2170200	-545.644,62	-490.100	-510.100	-510.100	-510.100	-510.100
2170300	-988.772,20	-1.565.100	-1.479.200	-1.385.300	-1.385.800	-1.323.500
2170400	-1.656.367,70	-1.903.900	-1.664.500	-1.922.500	-1.324.600	-1.815.200
2170500	-1.129.719,23	-1.441.500	-1.555.600	-1.474.100	-1.432.200	-1.340.200
2170600	-1.145.900,00	-1.371.400	-1.531.000	-1.169.900	-1.169.900	-1.169.900
2180200	-1.894.162,37	-1.294.000	-1.425.000	-1.475.000	-1.475.000	-1.475.000
2180300	-531.600,00	-1.899.400	-1.132.700	-771.600	-771.600	-771.600
2180400	-1.307.436,70	-771.000	-537.800	-548.800	-548.800	-548.800
2180500	-850.500,00	-964.100	-1.308.600	-947.500	-947.500	-947.500
2210200	-979.206,07	-969.500	-1.070.000	-1.070.000	-1.055.000	-1.055.000
2210300	-253.430,13	-485.000	-607.800	-391.600	-691.200	-386.400
2210400	-376.983,64	-534.800	-596.500	-485.800	-496.700	-483.000
2210500	-408.749,12	-527.100	-485.500	-467.800	-470.500	-450.800
2210600	-459.592,68	-949.400	-1.034.900	-764.200	-791.200	-781.700
2210700	-339.745,01	-537.000	-431.200	-416.200	-413.500	-404.800
2210900	-6,00	0	0	0	0	0
2211000	-130.000,00	-554.500	-631.100	-270.000	-270.000	-270.000
2211100	-200.900,00	-749.800	-656.000	-294.900	-294.900	-294.900
2211300	-242.300,00	-274.700	-622.400	-261.300	-261.300	-261.300
2310200	-2.638.313,55	-2.329.900	-2.465.000	-2.515.000	-2.515.000	-2.515.000
2310400	-262.517,07	-408.500	-364.500	-371.700	-379.000	-388.000
2310600	-290.209,01	-343.900	-341.600	-357.300	-348.000	-351.000
2310700	-1.310.160,76	-1.715.300	-2.024.400	-2.304.100	-2.523.700	-2.136.500
2310701	-629.421,56	-937.300	-905.500	-969.000	-837.000	-828.400
2310702	-931.926,87	-1.214.600	-1.304.000	-1.237.500	-1.171.500	-1.263.300
2310800	-65.584,34	-124.700	-70.800	-69.700	-66.000	-64.900
2410000	-16.032.813,77	-16.775.100	-18.374.500	-18.840.800	-19.318.400	-19.806.300
2430100	164.384,54	81.900	80.500	80.500	-400	-400
2430200	-529.715,48	-634.500	-789.900	-743.100	-750.200	-771.000
2440000	0,00	0	-244.300	-244.300	-244.300	-244.300
3510004	-249.055,96	-256.500	-232.100	-238.400	-242.800	-251.500
	-36.216.349,30	**-41.940.700**	**-44.316.000**	**-42.437.000**	**-42.706.100**	**-42.910.300**

Seit dem 1. Januar 2023 ist der ehemalige FD 37 - Schulen wieder in den FD 13 – Gebäudemanagement und Schulen, als FG 13.30 Schulverwaltung integriert.

Von FG Schulverwaltung wird der laufende Schulbetrieb im Hinblick auf die äußere und ausstattungsmäßig auch die innere Schulverwaltung organisiert. Zudem liegt in dieser Organisationseinheit die Verantwortung für die Umsetzung des „DigitalPaktes Schule“, die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Schülerbeförderung, der Schul- und Internatslastenausgleich sowie die Beschaffung von Schulbüchern und Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Dem FG Schulverwaltung ist zudem die Bearbeitung der BAföG-Anträge zugeordnet.

Bauunterhaltung

Der FD Gebäudemanagement und Schulen übernimmt die Schulträgerschaft für 14 Einrichtungen. An den Gebäuden der Schulen besteht ein Instandhaltungs- und Modernisierungsstau, der jährlich aufgearbeitet wird. Für das Jahr 2026 wurden Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen über insgesamt 2.006.300 EUR für die Schulen eingeplant und für die Wohnheime über insgesamt 97.500 EUR.

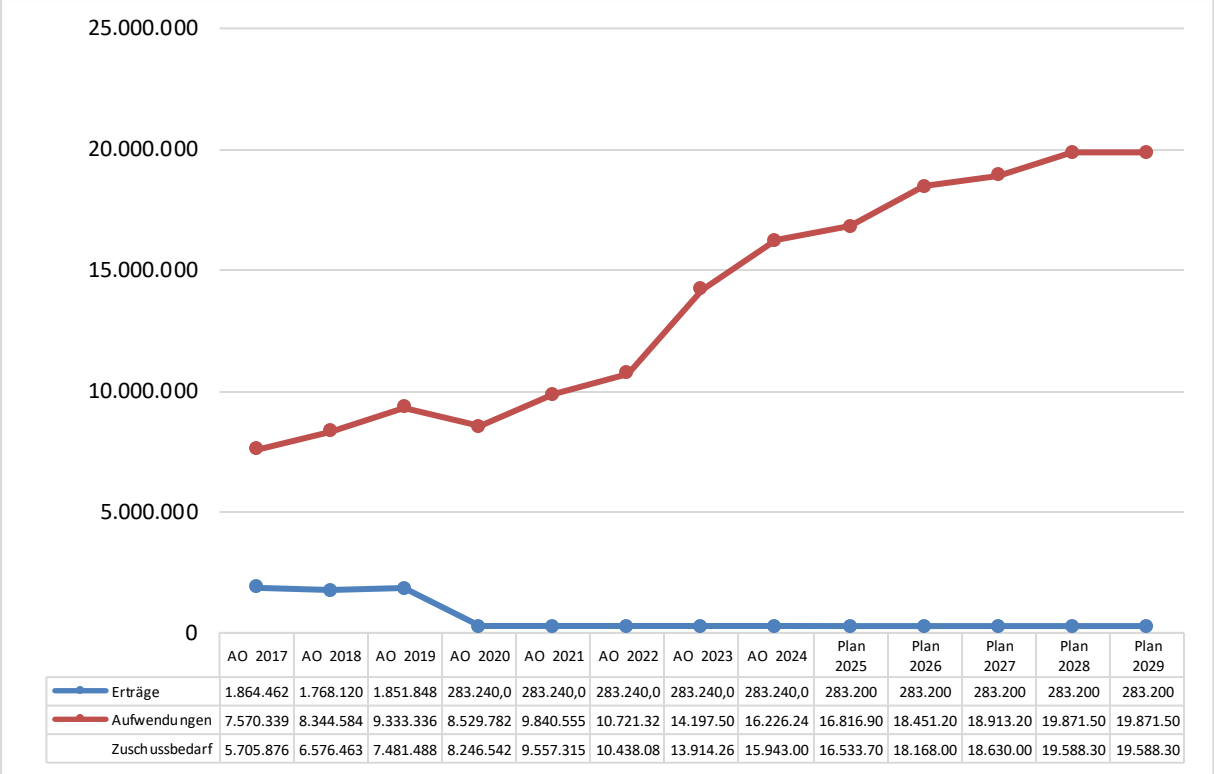
Eine der größeren Maßnahmen ist z. B. die Erneuerung der Hallenbeleuchtung am Gymnasium Ribnitz-Damgarten i. H. v. 250.000 EUR. In der Planung wurden auch Fördermittel für die Erneuerung berücksichtigt.

Produkt 2410000 – Schülerbeförderung

Die Entwicklung der Schülerbeförderungskosten (Produkt 2410000) stellt sich wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5241000 - Schülerbeförderungskosten	16.226.242,33	16.816.900	18.451.200	18.913.200	19.386.500	19.871.500



	AO 2017	AO 2018	AO 2019	AO 2020	AO 2021	AO 2022	AO 2023	AO 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge	1.864.462	1.768.120	1.851.848	283.240,0	283.240,0	283.240,0	283.240,0	283.240,0	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200
Aufwendungen	7.570.339	8.344.584	9.333.336	8.529.782	9.840.555	10.721.32	14.197.50	16.226.24	16.816.90	18.451.20	18.913.20	19.871.50	19.871.50
Zuschussbedarf	5.705.876	6.576.463	7.481.488	8.246.542	9.557.315	10.438.08	13.914.26	15.943.00	16.533.70	18.168.00	18.630.00	19.588.30	19.588.30

Abbildung 1 – Langfristige Entwicklung des Zuschussbedarfes in der Schülerbeförderung in EUR

Der Landkreis ist gem. § 113 Abs. 1 des SchulG M-V Träger der Schülerbeförderung. Die Schülerbeförderung ist damit eine Aufgabe im eigenen Wirkungskreis und wird durch die Satzung des Landkreises über die Schülerbeförderung geregelt.

Im HHJ 2026 sind für die Schülerbeförderung Aufwendungen i. H. v. 18.451.200 EUR eingeplant. Planungsgrundlage ist hierbei das voraussichtliche Ergebnis für das HHJ 2025. Hier zeichneten sich unterjährig bereits Mehraufwendungen i. H. v. etwa 737.000 EUR aufgrund gestiegener Schülerzahlen gegenüber der Planung i. H. v. 16.816.900 EUR ab. Es ist mit etwa 20.000 Schülerinnen und Schülern im Bereich der Busfahrkarten/Schülernetzkarte, ca. 600 Schülerinnen und Schüler in der Sonderbeförderung und ca. 360 Schülerinnen und Schüler, welche Kostenerstattungen für die Bahnfahrten erhalten, zu rechnen. Die Bereitstellung der Schülernetzkarte und der damit verbundene Wegfall der Mindestentfernung führten dazu, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler in den nachfolgenden Jahren das Angebot wahrgenommen haben.

Die Kosten für die Sonderbeförderung belaufen sich im HHJ 2025 prognostisch auf etwa 4,3 Mio. EUR. In Folge von Neuausschreibungen für die Schuljahre 2026 bis 2029 ist mit erheblichen Mehraufwendungen im Kreishaushalt zu rechnen.

Die gestiegenen Energiepreise, Anpassung der Personalkosten, Tariferhöhungen der Deutschen Bahn und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen haben ebenso Auswirkungen auf die Preisgestaltung des Nahverkehrs. Im Bereich der individuellen Schülerbeförderung (Sonderbeförderung) schlägt sich außerdem die Erhöhung der Kosten für die Fahrzeugunterhaltung aus.

Nachfolgendes SK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land -Konnexität Schülerbeförderung-	283.240	283.240	283.200	283.200	283.200	283.200

Die Konnexitätszuweisung des Landes M-V für die Schülerbeförderung nach § 113 Abs. 5 SchulG M-V ist weiterhin mit 283.200 EUR im Haushalt veranschlagt.

Schullastenausgleich

Die Schulträger haben nach der Schullastenausgleichsverordnung für auswärtige Schülerinnen und Schüler Schulkostenbeiträge zu erheben. Unter anderem aufgrund zunehmender Investitionstätigkeit im Schulbereich kommt es zu deutlichen Kostensteigerungen. Auch die allgemeinen Kostensteigerungen schlagen auf den Schullastenausgleich durch. Es wurde daher mit einer Ansatzerhöhung von 5 % insb. bei den Verbrauchsmedien (Strom, Heizung) gegenüber dem Vorjahr geplant. Durch die angenommenen Kostensteigerungen erhöhen sich die Kostensätze je Schüler und somit der Aufwand. Berechnungsgrundlage ist der Haushaltsansatz im HHJ 2025.

Für Gesamtschulen fallen die Planansätze wesentlich höher aus. Grund hierfür sind die Freie Schule Prerow und der Evangelische Bildungscampus Dettmannsdorf, die in den nächsten Jahren mehr Klassenstufen unterrichten werden. Somit steigt die Zahl der Schüler, für die Schullastenausgleich gezahlt werden muss.

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat die Betreibung eines neuen Wohnheims an einen privaten Träger übertragen. Daraus resultieren Abrechnungen, die es vor dem HHJ 2025 nicht gab.

Für das Kinder- und Jugendzentrum Greifswald wird in Zukunft eine andere Vergleichsschule für die Berechnung des Kostensatzes herangezogen, Dieser wird höher ausfallen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an privaten beruflichen Schulen (ECOLEA) ist in den letzten Jahren gestiegen. Die Aufwendungen für die HHJ 2027 - 2029 wurden über den Finanzplanungszeitraum zunächst für fast alle Konten fortgeschrieben.

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schulkostenbeiträge	6.049.511,48	5.083.500	5.470.100	5.570.100	5.555.100	5.555.100

öffentlich-rechtlicher Vertrag Hansestadt Stralsund

Die Abrechnung für die Haushaltsjahre 2017 – 2023 ist im Januar 2025 beim Landkreis V-R eingegangen. Die Forderung der Hansestadt Stralsund beläuft sich für alle Schulen der Hansestadt auf ca. 4,9 Mio EUR.

Die vorläufige Prüfung der Abrechnung hat zu Unstimmigkeiten geführt und ist aufgrund fehlender Zuarbeit der Hansestadt derzeit noch nicht abgeschlossen. Es fehlen begründende Unterlagen für die Prüfung, diese wurden mehrfach und wiederholt eingefordert. Eine Zuarbeit wurde letztmalig zum 25. August 2025 zugesichert.

Die Kostenerstattungen an die Hansestadt Stralsund erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr demnach wie folgt:
Offene Forderung der Abrechnung der Jahre 2017 bis 2024 von ca. 4,9 Mio EUR abzgl. der

verfügbaren Mittel im Jahr 2025 i. H. v. 2,7 Mio EUR bleibt eine Restforderung von ca. 2,16 Mio. EUR. Diese wird anteilig auf die einzelnen Produkte des örV HST verteilt (jeweils 361.100 EUR). Hinzu kommen die Anpassungen der jährlichen Abschläge für jedes Produkt.

(in EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
2170600 Hansa-Gymnasium	1.145.900	1.371.400	1.531.000	1.169.900	1.169.900	1.169.900
2180300 IGS Grünthal Stralsund	531.600	1.899.400	1.132.700	771.600	771.600	771.600
2180500 Schulzentrum Am Sund	850.500	964.100	1.308.600	947.500	947.500	947.500
2211000 Förderschule „Ernst von Haselberg“	130.000	554.500	631.100	270.000	270.000	270.000
2211100 Schule zur individuellen Lebensbewältigung „Astrid Lindgren“	200.900	749.800	656.000	294.900	294.900	294.900
2211300 Förderschule „Lambert Steinwich“	242.300	274.700	622.400	261.300	261.300	261.300
	3.101.200	5.813.900	5.881.800	3.715.200	3.715.200	3.715.200

öffentlich-rechtlicher Vertrag Stadt Barth

Mit der Stadt Barth wurde vereinbart, dass ab dem Jahr 2024 die Abschläge auf 36.000 EUR monatlich angepasst werden (432.000 EUR pro Jahr). Aufgrund der in HHJ 2024 eingegangenen Abrechnungen für die HHJ 2018 – 2023 wurde der Planansatz ab dem HHJ 2025 um jährlich 25.000 EUR erhöht, um eventuelle Nachzahlungen leisten zu können. Die monatlichen Abschläge wurden aber nicht angepasst.

Die Abrechnung für das HHJ 2024 ist fristgerecht beim Landkreis V-R eingegangen und ist, aufgrund fehlender Unterlagen und Informationen, noch nicht abschließend geprüft. Es besteht derzeit eine Differenz von 44.000 EUR, sodass die Plansumme ab dem HHJ 2026 um weitere 25.000 EUR erhöht wird. Somit ergibt sich ein Haushaltsansatz für den örV Barth im HHJ 2026 482.000 EUR. Die Abschläge ab 2026 i. H. v. 36.000 EUR bleiben unverändert.

(in EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Stadt Barth	1.306.636,70	758.000	482.000	482.000	482.000	482.000

Digitalisierung und Support

(in EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Support	81.568,25	711.200	756.100	755.300	755.200	755.200

Die Unterhaltung von Datennetzen sowie Betrieb, Wartung und Support der an den Schulen im Rahmen des Digitalpakts Schulen 1.0 verbauten und genutzten Gerätetechnik verursachen Folgekosten für die geplante Ausschreibung von IT-Dienstleistungen. Hinzu kommen Beratungsleistungen im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans des Landkreises zur Umsetzung des Digitalpakts Schulen 2.0 2026-2030 für die neun Schulen des Landkreises sowie für das Identitäten- und Schuldienstemanagement sowie jährliche Lizenzkosten des geplanten Mobile Device Managements und der Security Software. Des Wei-

teren beinhaltet der Planansatz die Kosten für Software der Schulverwaltung und Homepage sowie Jahreslizenzen an Lehr- und Lernsoftware entsprechend den individuellen Medienbildungskonzepten der Schulen.

(in EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Support	81.568,25	711.200	756.100	755.300	755.200	755.200

Bis zum Jahr 2024 wurde der Digitalpakt 1.0 an allen neun Schulen (14 Schulstandorten) des Landkreises V-R umgesetzt. Von 2025 bis 2030 sollen die Schulen in Trägerschaft des Landkreises V-R auf Grundlage der Fortschreibung ihrer Medienbildungskonzepte und vor dem Hintergrund zentraler Landesvorhaben, insbesondere der Digitalen Landesschule MV DiLaS und zur Wahrnehmung der damit verbundenen Lehr- und Lernangebote, weiter digital ertüchtigt werden. Die Investitionsmaßnahmen sollen insbesondere die weitere Ausstattung mit mobilen Schüler- und Lehrerendgeräten (Landesplanung 1:1 Ausstattung ab Kl. 7) bzw. deren Ersatzbeschaffung, die Beschaffung von Softwarelizenzen und digitaler Lehr- und Lernmittel sowie von Präsentations- und Medientechnik wie Dokumentenkameras, VR-Brillen und 3D-Drucker beinhalten. In den Jahren 2026 und 2027 ist für die weitere digitale Ausstattung der Schulen ein Investitionsvolumen i. H. v. 1.503.000 EUR bzw. 513.000 EUR vorgesehen.

Produkt 2440000 - Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

In den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 bilden Vorhaben auf der Grundlage der Zuweisungen für Infrastruktur zur Erfüllung von Schulträgerschaften einen Schwerpunkt der kommunalen Investitionstätigkeit.

In diesem Produkt werden die Zuwendungen vom Land M-V und an die kreisangehörigen Gemeinden aus der Umsetzung des § 10a FAG M-V geplant. So werden im HHJ 2026 voraussichtlich 601.800 EUR die anspruchsberechtigten kreisangehörigen Gemeinden als laufende Zuweisung weitergeleitet.

Da die Erträge den Aufwendungen entsprechen, handelt es sich hierbei um eine haushaltsneutrale Position.

Die laufenden Zuweisungen nach § 10a FAG M-V an den Landkreis V-R werden auf dem Produkt 2430100 geplant. Im HHJ 2026 sind Mittel i. H. v. 80.900 EUR veranschlagt.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**
Einzahlungen	6.152.200	3.002.800	1.630.700	1.164.300
Auszahlungen	14.663.100	7.990.100	2.345.100	667.400

Im FG 13.30 sind folgende bedeutende investive Vorhaben geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2026	**Auszahlung 2026**

Gymnasium Grimmen: Umbau sowie Verbesserung der Mehrfachfunktionalität der Sporthalle und Schulhof § 10a FAG M-V	0	3.252.000
Förderschule Franzburg Sonnenblumenschule: Erneuerung der Außenanlagen, Verbesserung der Mehrfachfunktionalität der Sporthalle und energetische Erneuerung für den gesamten Standort § 10a FAG M-V	531.700	1.063.500
Förderschule RDG Rosenhofschule: Umbau und Erweiterung der Wärme- und Wasserversorgung sowie Erweiterung der Sanitäreinheiten und Sanierung der Fassade § 10 a FAG M-V	507.500	871.000
RBB Stralsund: Ausstattung Berufsschulcampus	558.900	621.000
RBB Ribnitz-Damgarten: Installation Hausalarm Standort Velgast	0	72.100
Erweiterung der Musikschule Ribnitz-Damgarten	0	2.376.200

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.6 FD 14 Recht

Zum FD Recht gehört nachfolgendes Produkt:

1190000 – Recht

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1190000	-1.099.296,09	-1.484.100	-1.557.500	-1.622.800	-1.657.400	-1.636.200
	-1.099.296,09	**-1.484.100**	**-1.557.500**	**-1.622.800**	**-1.657.400**	**-1.636.200**

Produkt 1190000 - Recht

Der FD Recht ist verantwortlich für die internen Rechtsberatungen und für die Führung von Widerspruchs- und Klageverfahren, sowie seit dem 1. Januar 2023 für die Durchführung von Vergabeverfahren für die kreiseigenen Beschaffungen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	115.362,55	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben	0,00	9.000	9.200	9.200	9.400	9.400
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	79.253,26	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5632000 – Fachliteratur, Zeitschriften	5.453,00	6.000	11.000	11.600	12.200	12.200
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	3.659,25	4.800	1.000	1.000	1.000	1.000

4312000 – Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Im SK 431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden sind für das Jahr 2026 Mehreinnahmen i. H. v. 10.000 EUR vorgesehen. Die Erhöhung des Planansatzes gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Orientierung an den Ergebnissen der Jahre 2022 bis 2024, sowie der Hochrechnung für das Jahr 2025.

4423100 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben

Die zentrale Vergabestelle des Landkreises V-R ist seit dem 1. Januar 2024 dem FD Recht zugeordnet. Somit werden die Kostenumlagen vom EB JC und dem EB ISVB ebenfalls im Produkt 1190000 und nicht mehr im FD Gebäudemanagement und Schulen abgebildet. Für

die Nutzung der Vergabestelle wurden mit dem EB JC und dem EB ISVB jährliche Zahlungen i. H. v. 1.100 EUR bzw. 8.100 EUR vereinbart.

5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

In diesem SK werden 100.000 EUR veranschlagt. Es wurde sich an dem vorläufigen Jahresabschluss für 2024 (75.880 EUR) und an der Hochrechnung für 2025 orientiert.

5632000 – Fachliteratur, Zeitschriften

In diesem SK wird für das Jahr 2026 und den Folgejahren ein indizierter Mehraufwand i. H. v. 5.000 EUR geplant. Kommentare, Fachliteratur und Rechtsprechungssammlungen werden überwiegend von den Verlagen digital angeboten und sind im Rahmen moderner Arbeitsplatzbedingungen für eine aktuelle Entscheidungsfindung für das Fachamt erforderlich. Da der FD Recht bis auf den EB JC alle anderen Rechtsbereiche des Landkreises V-R berät und gerichtlich vertreten soll, sind mehrere Fachlizenzen erforderlich. Die bisher genutzten Juris-Lizenzen decken nur einen Teilbereich des Bedarfes ab.

5635000 Öffentliche Bekanntmachungen

Im SK 5635000 sind die Kosten der öffentlichen Bekanntmachungen der Vergabestelle geplant. Durch die fast vollständige Umstellung auf das neue Vergabemodul sind nur noch sehr wenige Einzelveröffentlichungen erforderlich und die Kosten konnten im Planansatz auf 1.000 EUR reduziert werden.

Investitionen

Im FD Recht sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.7 FD 15 Personal und Organisation

Zum FD Personal und Organisation gehören nachfolgende Produkte:

1110203 – Qualitätsmanagement
1110208 – Personalentwicklung
1120218 - Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
1120400 – Personal
1120500 - Personal/Stellenpool
1130100 – Organisation

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1110203	-379.925,71	-403.500	-418.000	-445.900	-454.300	-462.600
1110208	-258.947,23	-97.000	-130.100	-131.400	-125.200	-127.800
1120218	-146.967,56	-185.200	-195.200	-172.200	-176.200	-179.100
1120400	-3.134.636,17	-3.240.200	-3.334.900	-3.420.800	-3.577.400	-3.653.000
1120500	-1.985.836,64	-2.182.400	-1.164.200	-1.197.900	-1.232.100	-1.267.000
1130100	-550.537,62	-618.700	-673.100	-692.800	-707.100	-720.600
	-6.456.850,93	**-6.727.000**	**-5.915.500**	**-6.061.000**	**-6.272.300**	**-6.410.100**

Produkt 1110203 – Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement beinhaltet alle Tätigkeiten und Zielsetzungen zur Sicherung der Produkt- und Prozessqualität unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit. Zu den Aufgaben des Qualitäts- und Prozessmanagements zählen die Qualitätsplanung, Qualitätslenkung, Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung. Beim Produkt 1110203 sind die Sachkosten für fünf Mitarbeiter zu verzeichnen. Es werden alle zwei Jahre zusätzliche Aufwendungen für Schulungen der Qualitätsmanagementansprechpartner und Auditoren geplant.

Produkt 1110208 - Personalentwicklung

Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung der Verfügbarkeit des qualitativen und quantitativen objektiv in einem Betrachtungszeitraum festgestellten Personalbedarfs unter Beachtung von Rahmenvorgaben und unter Berücksichtigung der mit der Personalentwicklung aus Sicht der Bediensteten verbundenen Ziele. Beim Produkt 1110208 sind die Sachkosten für einen Mitarbeiter zu verzeichnen. Die komplette Überarbeitung des Personalentwicklungsprozesses wird aufgrund der langen Nichtbesetzung der Stelle erst in 2026 abgeschlossen sein.
Für die Umsetzung des aktuellen Personalentwicklungskonzeptes sind Fortbildungskosten für das HHJ 2026 vorgesehen. Weitere Aufwendungen für Inhouse-Schulungen, Mediationen, Supervisionen, Quereinsteigerlehrgang und CopSoq-Maßnahmen etc. sind geplant. Insgesamt stehen für dieses Produkt Mittel i. H. v. 216.300 EUR zur Verfügung.

Produkt 1120218 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst die Steuerung und Integration aller Aktivitäten, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bediensteten erhalten und fördern sollen. Beim Produkt 1120218 sind die Sachkosten für zwei Mitarbeiter zu verzeichnen. Seit

Jahren steigende BEM-Zahlen und rechtliche Neuerungen veranlassten eine Ausweitung des Aufgabenbereiches. Die hierzu geschaffene zweite Stelle ist seit dem Jahr 2024 besetzt – die Zahl der offenen BEM-Fälle hat sich dadurch stark reduziert.

Einzelne Bestandteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind:

- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Fehlzeitenmanagement
- Suchtprävention
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Gesundheitsteam/BGM-Lotsen
- AGG

Für den Aufgabenbereich steht insgesamt ein Budget von 26.300 EUR im Haushaltsplan 2026 zur Verfügung.

Produkt 1120400 – Personal

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen geplant, die im Zusammenhang mit dem Personaleinsatz anfallen. Insbesondere werden hier die Personalkosten für die gesamte Verwaltung geplant und verwaltet. Die Personalkosten sind in einem gesonderten Punkt des Vorberichtes erläutert. Neben den Personalkosten sind weitere wesentliche Aufwandsgrößen die Aufwendungen für:

- Unfallversicherung i. H. v. 545.000 EUR,
- Aufwendungen für die Auszubildenden i. H. v. 246.500 EUR
- Führungskräfteschulungen i. H. v. 96.500 EUR

Neben den Aufwendungen fallen auch Erträge an. Diese umfassen zum einen Personalkostenerstattungen von Eigenbetrieben als auch die Erstattung von Verdienstausfällen vom Land. Zudem wird die U2-Erstattung zum Mutterschutz durch die Krankenkassen abgebildet. Diesbezüglich werden für 2026 160.000 EUR geplant.

Produkt 1120500 - Personal /Stellenpool

Das Produkt beinhaltet die letzte Altersteilzeitstelle, deren Stelleninhaber sich in der Freizeitphase befindet, sowie Personen, die derzeit über keine Stelle verfügen.

Produkt 1130100 – Organisation

Das Produkt beinhaltet die Erarbeitung der Stellenpläne, die Stellenbedarfsermittlung, Stellenbeschreibungen und -bewertungen sowie Organisationsuntersuchungen und Beratungen der Organisationseinheiten des Landkreises. Es sind Regelungen wie Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und Verfahrensregelungen zum Dienstbetrieb zu erarbeiten. Beim Produkt 1130100 sind die Sachkosten für sieben Mitarbeiter zu verzeichnen. Neben den Personalkosten sind Sachaufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und Zeitschriften im Haushaltsplan abgebildet. Es sind zudem jährlich Aufwendungen i. H. v. 5.000 EUR für externe Beratungsleistungen eingeplant.

Investitionen

Im FD Personal und Organisation sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.8 FD 17 Digitalisierung und IT

Zum FD Digitalisierung und IT gehören nachfolgende Produkte:

1140400 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1140400	-5.139.486,03	-7.712.400	-7.784.000	-7.893.400	-8.227.300	-8.440.900
	-5.139.486,03	**-7.712.400**	**-7.784.000**	**-7.893.400**	**-8.227.300**	**-8.440.900**

Produkt 1140400 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Hauptaufgabe des FD Digitalisierung und IT im Jahr 2026 nach der Wiedererlangung des Regelbetriebes nach dem Cyberangriff auf den Landkreis V-R im November 2023 ist die Wiederaufnahme der durch den Cyberangriff unterbrochenen Maßnahmen zur weiteren Digitalisierung der Geschäftsprozesse des Landkreises V-R.
Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen zur Stärkung der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur erforderlich.
Diese sind notwendig um einen möglichen erneuten Cyberangriff auf den Landkreis V-R besser abzuwehren. Darüber hinaus müssen auch die geänderten Anschlussbedingungen für das CN LAVINE-Netzwerk umgesetzt werden.

Durch jede Investition werden Folgekosten für die Wartung von Hardware und die Pflege von Software generiert.
Für diese Aufwendungen für die Datenverarbeitung (SK 5624000) sind im HHJ 2026 Mittel i. H. v. 2.694.400 EUR erforderlich. Herausragend sind dabei neben den vertraglichen Bindungen die Microsoftlizenzen (True Up und EA) i. H. v. 296.400 EUR, die Wartung der Citrix Lizenzen i. H. v. 130.000 EUR und die Subscription für das Dokumentenmanagementsystem i. H. v. 190.400 EUR.

Zudem ist regelmäßig ein Austausch von Hardware (SK 5238000, Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände) erforderlich.
Für das HHJ 2026 werden Mittel i. H. v. 328.700 EUR eingestellt.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (SK 5612000) orientieren sich neben den jährlichen IT-Seminaren an den im Rahmen von Investitionsmaßnahmen und Verfahrensumstellungen erforderlichen Schulungen. Für das HHJ 2026 sind u. a. Schulungskosten für die Umstellung der Fachanwendung im Bereich Führerschein und Kfz (IKOL FS und IKOL Kfz) i. H. v. 13.500 EUR berücksichtigt. Die darüber hinaus angesetzten durchschnittlichen Seminarkosten je Mitarbeiter belaufen sich auf 1.000 EUR.
Der Gesamtansatz 2026 beläuft sich auf 117.000 EUR.

Im Bereich der technikunterstützenden Informationsverarbeitung stellt sich die Planung der Erträge und Aufwendungen in Zuständigkeit des FD Digitalisierung und IT wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	191.717,27	50.000	100	100	100	100
Aufwendungen gesamt	2.675.412,67	3.598.400	3.497.300	3.533.300	3.733.300	3.833.300
Saldo	-2.483.695.40	-3.548.400	-3.497.200	-3.533.200	-3.733.200	-3.833.200

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	451.200	351.000	351.000	351.000

Im FD Digitalisierung und IT sind folgende wesentliche investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2026	Auszahlung 2026
Beschaffung von diversen IT-Lizenzen und Software	0	164.390
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	0	138.600
Erweiterung/Aktualisierung Rechenzentrum in Stralsund	0	48.700
Beschaffung und Austausch von zentralen Netzwerkkomponenten	0	43.500

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 1:		
Produkt:	1140400 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	
zugeordneter TH:	TH 1 – FB 1 Interne Dienste	
Hauptproduktbereich:	1 – Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	11 – Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	114 – Zentrale Dienste	
Produktverantwortung:	FD 17 Digitalisierung und IT	
Beschreibung des Produktes:	Planung, Beschaffung und Betrieb der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur der Verwaltung des Landkreises inkl. seiner nachgeordneten Einrichtungen. Planung, Implementierung und Betrieb der medienbruchfreien Verarbeitung aller wesentlichen Dienstleistungen innerhalb der Verwaltung des Landkreises.	
Auftragsgrundlage:		
Art der Aufgabe:	freiwillig	1140400
Produktart:	extern und intern	
Aufgabenherkunft:	eigener Wirkungskreis	

Zielgruppe:

Organisationseinheiten und Bürger des Landkreises

Ziele:

Ab 1. Januar 2036 können alle Dienstleistungen des Landkreises Vorpommern-Rügen elektronisch beantragt und innerhalb der Verwaltung des Landkreises medienbruchfrei verarbeitet werden (OZG Stufe 3).

1. Ab 1. Januar 2027 bietet der Landkreis Vorpommern-Rügen für alle Fachbereiche die notwendigen Basiskomponenten zur Abbildung von digitalen Verwaltungsprozessen im Produktivbetrieb an.
2. Ab 1. Januar 2033 sind alle Verwaltungsprozesse der Kreisverwaltung Vorpommern-Rügen in Fachanwendungen abgebildet und die vollständige digitale Sachbearbeitung und Dokumentation sichergestellt.

Leistungen:

1140400 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	50.000	7.605.700	-7.555.700	72.900	7.785.300	-7.712.400
Plan 2026	100	7.372.200	-7.372.100	21.300	7.805.300	-7.784.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-49.900	-233.500	183.600	-51.600	20.000	-71.600

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr

1.1 Bereitstellung des Behördensiegels sowie einer qualifizierten Digitalen Signatur Lösung für die gesamte Kreisverwaltung		X			
1.2 Bereitstellung einer ePayment Plattform für die Einbindung in Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung		X			
1.3 Anbindung von 5 weiteren Fachverfahren an das Dokumentenmanagementsystem		X			
1.4 Bereitstellung und Etablierung eines Digitalisierungsstandards für Außendiensttätigkeiten		X			

4.2.9 Investitionsübersicht Teilhaushalt 1

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	01114040000200000022 Beschaffung und Erweiterung Telekommunikationsanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	10.715,95	0	0	0	0	0	0	10.716
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.715,95	0	0	0	0	0	0	10.716
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-10.715,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.716**
	01114040000300000022 Erweiterung und Aktualisierung Rechenzentrum								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	79.054,95	0	0	0	0	0	0	79.055
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.054,95	0	0	0	0	0	0	79.055
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-79.054,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-79.055**
	01114040000500000022 Anschaffung von Lizenzen der Fa. Microsoft								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	128.407,90	0	0	0	0	0	0	128.408
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.407,90	0	0	0	0	0	0	128.408
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-128.407,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-128.408**
	01114040000600000022 Anschaffung von zentralen Netzwerkkomponenten								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	59.479,70	0	0	0	0	0	0	59.480
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.479,70	0	0	0	0	0	0	59.480
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-59.479,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-59.480**
	01114040000900000022 Anschaffung DMS								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	01114040001000000022 Anschaffung von IT-Lizenzen und Software								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	62.665,58	0	0	0	0	0	0	62.666
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.665,58	0	0	0	0	0	0	62.666
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-62.665,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-62.666**
	01114040001100000022 Anschaffung von beweglichem Vermögen ab 1.000 EUR netto								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	172.363,57	0	0	0	0	0	0	172.364
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.363,57	0	0	0	0	0	0	172.364

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-172.363,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-172.364**
	01114040001400000021 Hardware "Pakt für öffentlichen Gesundheitsdienst"								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	01114040001500000022 Zuweisung Digitalisierung Gesundheitsämter								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	113.523,41	0	0	0	0	0	0	113.523
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.523,41	0	0	0	0	0	0	113.523
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**113.523,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**113.523**
	01114050000200000022 Anschaffung mehrerer Teeküchen verschiedene FD								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	8.673,00	0	0	0	0	0	0	8.673
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.673,00	0	0	0	0	0	0	8.673
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-8.673,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.673**
	01114050000500000022 Rollregalanlage Kreisarchiv								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	99.767,93	0	330.000	0	0	0	0	429.768
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.767,93	0	330.000	0	0	0	0	429.768
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-99.767,93**	**0**	**-330.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-429.768**
	01114050000600000022 Aufsatz Rollregalanlage Kreisarchiv								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	11.305,00	0	0	0	0	0	0	11.305
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.305,00	0	0	0	0	0	0	11.305
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-11.305,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.305**
	01114080000100000021 Vorhaben Campus								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.332.828,30	0	15.281.200	10.952.000	19.339.200	6.995.200	771.100	57.671.528
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.332.828,30	0	15.281.200	10.952.000	19.339.200	6.995.200	771.100	57.671.528
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	5.517.615,52	0	15.312.500	11.250.100	21.488.100	7.772.600	856.800	62.197.716
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.517.615,52	0	15.312.500	11.250.100	21.488.100	7.772.600	856.800	62.197.716
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			27.202.600	14.802.700	8.102.700	11.973.000	14.516.900	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				11.250.100	21.488.100	7.772.600	856.800	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.184.787,22**	**0**	**-31.300**	**-298.100**	**-2.148.900**	**-777.400**	**-85.700**	**-4.526.187**

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 01

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	01114080000400000022 Diffenzstromüberwachungssystem Rechenzentrum								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	11.497,99	0	0	0	0	0	0	11.498
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.497,99	0	0	0	0	0	0	11.498
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-11.497,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.498**
	01114080000700000021 Vorhaben Standortkonzept HST, Block 1 und 2								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	6.636.000	627.600	0	0	7.263.600
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	6.636.000	627.600	0	0	7.263.600
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	2.776.446,92	0	17.765.600	4.232.000	1.681.200	0	0	26.455.247
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.776.446,92	0	17.765.600	4.232.000	1.681.200	0	0	26.455.247
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			14.888.700	407.600	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				4.232.000	1.681.200	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.776.446,92**	**0**	**-17.765.600**	**2.404.000**	**-1.053.600**	**0**	**0**	**-19.191.647**
	01114080000800000022 Ankauf Flurstück Rugardstraße 11								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	106.708,53	0	0	0	0	0	0	106.709
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.708,53	0	0	0	0	0	0	106.709
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-106.708,53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-106.709**
	01114080001000000023 GU Sassnitz								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	233.400	0	0	0	0	233.400
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	233.400	0	0	0	0	233.400
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	233.400	0	0	0	0	233.400
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	233.400	0	0	0	0	233.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	01114080001100000023 Bauleistungen Teilsanierung Haus 2 GW69 RDG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	01217030000100000022 Vorhaben Erweiterungsbau Schulküche Gymnasium GMN								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	4.875,43	0	0	0	0	0	0	4.875
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.875,43	0	0	0	0	0	0	4.875
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-4.875,43**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.875**

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
01217040000100000022 Vorhaben Erweiterung Schulspeisung									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		2.377,80	0	0	0	0	0	0	2.378
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.377,80	0	0	0	0	0	0	2.378
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-2.377,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.378**
01217040002000000022 DigitalPakt - Baukosten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		119.999,18	0	0	0	0	0	0	119.999
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		119.999,18	0	0	0	0	0	0	119.999
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-119.999,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-119.999**
01217050002000000022 DigitalPakt - Baukosten									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**52.017,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**52.018**
01221030000100000022 Errichtung festinstalliertes Spielgerät Außenbereich									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		18.707,99	0	0	0	0	0	0	18.708
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		18.707,99	0	0	0	0	0	0	18.708
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-18.707,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-18.708**
01221050000100000022 Errichtung festinstalliertes Spielgerät Außenbereich									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		19.901,38	0	0	0	0	0	0	19.901
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		19.901,38	0	0	0	0	0	0	19.901
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-19.901,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-19.901**
01221050003000000022 DigitalPakt - Baukosten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		46.442,62	0	0	0	0	0	0	46.443
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		46.442,62	0	0	0	0	0	0	46.443
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-46.442,62**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-46.443**
01221060000100000022 Vorhaben Planungs- und Bauleistungen Sanierung Leerstandsgebäude Haus 3									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	261.300	0	0	0	0	261.300
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	261.300	0	0	0	0	261.300
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		177.874,78	0	0	0	0	0	0	177.875
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		177.874,78	0	0	0	0	0	0	177.875
darunter:									

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-177.874,78**	**0**	**261.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**83.425**
	0123107000300000022 DigitalPakt - Baukosten								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	6.726,97	0	0	0	0	0	0	6.727
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.726,97	0	0	0	0	0	0	6.727
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-6.726,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.727**
	01231070102000000022 DigitalPakt - Baukosten								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	801,75	0	0	0	0	0	0	802
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	801,75	0	0	0	0	0	0	802
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-801,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-802**
	02114040000300000021 Erweiterung und Aktualisierung Rechenzentrum								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	109.264,50	0	0	0	0	0	0	109.265
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.264,50	0	0	0	0	0	0	109.265
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-109.264,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-109.265**
	02114040000900000019 Anschaffung DMS								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	50.563,10	0	0	0	0	0	0	50.563
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.563,10	0	0	0	0	0	0	50.563
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-50.563,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.563**
	02114040000900000021 Anschaffung DMS								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	77.547,72	0	0	0	0	0	0	77.548
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.547,72	0	0	0	0	0	0	77.548
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-77.547,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-77.548**
	02114040001000000019 Anschaffung von IT-Lizenzen und Software								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	28.075,08	0	0	0	0	0	0	28.075
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.075,08	0	0	0	0	0	0	28.075
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-28.075,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-28.075**
	02114040001000000021 Anschaffung von IT-Lizenzen und Software								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	35.007,42	0	0	0	0	0	0	35.007
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.007,42	0	0	0	0	0	0	35.007

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-35.007,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.007**
	03217030003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	526.619,51	0	0	0	0	0	0	526.620
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	526.619,51	0	0	0	0	0	0	526.620
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-526.619,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-526.620**
	03217040003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	17.842,86	0	0	0	0	0	0	17.843
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.842,86	0	0	0	0	0	0	17.843
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-17.842,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-17.843**
	03217050003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	665.042,52	0	0	0	0	0	0	665.043
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	665.042,52	0	0	0	0	0	0	665.043
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-665.042,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-665.043**
	03221030003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	65.265,55	0	0	0	0	0	0	65.266
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.265,55	0	0	0	0	0	0	65.266
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-65.265,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-65.266**
	03221040003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	03221050003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	49.110,26	0	0	0	0	0	0	49.110
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.110,26	0	0	0	0	0	0	49.110
darunter:									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-49.110,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-49.110**
	03221060000100000022 Anschaffung bewegl. AV								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	10.780,08	0	0	0	0	0	0	10.780
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.780,08	0	0	0	0	0	0	10.780
darunter:									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 01

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-10.780,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.780**
	03221060003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	70.126,70	0	0	0	0	0	0	70.127
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.126,70	0	0	0	0	0	0	70.127
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-70.126,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.127**
	03221070003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	113.723,54	0	0	0	0	0	0	113.724
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.723,54	0	0	0	0	0	0	113.724
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-113.723,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-113.724**
	03231070003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	125.696,13	0	0	0	0	0	0	125.696
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.696,13	0	0	0	0	0	0	125.696
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-125.696,13**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-125.696**
	03231070103000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	125.647,34	0	0	0	0	0	0	125.647
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.647,34	0	0	0	0	0	0	125.647
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-125.647,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-125.647**
	03231070200100000022 Anschaffung bewegl. AV								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	14.121,70	0	0	0	0	0	0	14.122
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.121,70	0	0	0	0	0	0	14.122
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-14.121,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.122**
	03231070203000000022 DigitalPakt - Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	24.144,42	0	0	0	0	0	0	24.144
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.144,42	0	0	0	0	0	0	24.144
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-24.144,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-24.144**
	03243020000100000022 Anschaffung Software und Lizenzen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	102.955,15	0	0	0	0	0	0	102.955
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.955,15	0	0	0	0	0	0	102.955
	darunter:								

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-102.955,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-102.955**
	03243020000200000022 Anschaffung Software und Lizenzen - ISY-Projekt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	50.953,83	0	0	0	0	0	0	50.954
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.953,83	0	0	0	0	0	0	50.954
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-50.953,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.954**
	03243020002100000021 Endgeräteprogramm Lehrer								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05217030000900000019 Vorhaben Errichtung eines Wartungsganges								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	10.841,43	0	0	0	0	0	0	10.841
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.841,43	0	0	0	0	0	0	10.841
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-10.841,43**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.841**
	05217030002000000020 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05217030002000000021 DigitalPakt								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	93.145,33	0	0	0	0	0	0	93.145
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.145,33	0	0	0	0	0	0	93.145
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	536.109,90	0	0	0	0	0	0	536.110
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	536.109,90	0	0	0	0	0	0	536.110
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-442.964,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-442.965**
	05217030003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 01

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	05217030003000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.974,30	0	0	0	0	0	0	1.974
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.974,30	0	0	0	0	0	0	1.974
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.974,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.974**
	05217040000600000019 Vorhaben Errichtung Photovoltaikanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.086,26	0	0	0	0	0	0	3.086
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.086,26	0	0	0	0	0	0	3.086
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-3.086,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.086**
	05217040002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	65.854,62	0	0	0	0	0	0	65.855
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.854,62	0	0	0	0	0	0	65.855
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-65.854,62**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-65.855**
	05217040003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	15.138,58	0	0	0	0	0	0	15.139
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.138,58	0	0	0	0	0	0	15.139
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-15.138,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.139**
	05217040003000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.023,88	0	0	0	0	0	0	1.024
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.023,88	0	0	0	0	0	0	1.024
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.023,88**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.024**
	05217050000500000019 Vorhaben Errichtung Photovoltaikanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	190.064,28	0	0	0	0	0	0	190.064
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.064,28	0	0	0	0	0	0	190.064
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-190.064,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-190.064**
	05217050002000000020 DigitalPakt								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	362.011,45	0	0	0	0	0	0	362.011
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	362.011,45	0	0	0	0	0	0	362.011
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**362.011,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**362.011**
	05217050002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	676.064,12	0	0	0	0	0	0	676.064
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	676.064,12	0	0	0	0	0	0	676.064
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-676.064,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-676.064**
	05217050003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05221030002000000020 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	82.939,18	0	0	0	0	0	0	82.939
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.939,18	0	0	0	0	0	0	82.939
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-82.939,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-82.939**
	05221030002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05221030003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05221030003000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	23.949,64	0	0	0	0	0	0	23.950
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.949,64	0	0	0	0	0	0	23.950
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-23.949,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-23.950**
	05221040002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	56.840,26	0	0	0	0	0	0	56.840
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.840,26	0	0	0	0	0	0	56.840
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-56.840,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-56.840**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	05221040003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05221050002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	154,70	0	0	0	0	0	0	155
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	154,70	0	0	0	0	0	0	155
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-154,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-155**
	05221050003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05221050003000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.972,08	0	0	0	0	0	0	1.972
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.972,08	0	0	0	0	0	0	1.972
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.972,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.972**
	05221060000020000021 Anschaffung Sonnenschutzanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	52.934,58	0	0	0	0	0	0	52.935
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.934,58	0	0	0	0	0	0	52.935
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-52.934,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-52.935**
	05221060000040000021 Vorhaben Planungs- und Bauleistungen Sanierung Leerstandsgebäude Haus 3								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	41.571,24	0	0	0	0	0	0	41.571
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.571,24	0	0	0	0	0	0	41.571
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-41.571,24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-41.571**
	05221060000500000019 Anschaffung Blockheizkraftwerk								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	273.059,66	0	0	0	0	0	0	273.060
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	273.059,66	0	0	0	0	0	0	273.060
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 01

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-273.059,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-273.060**
	05221060002000000021 DigitalPakt								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.432,00	0	0	0	0	0	0	80.432
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.432,00	0	0	0	0	0	0	80.432
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	63.543,25	0	0	0	0	0	0	63.543
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.543,25	0	0	0	0	0	0	63.543
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.888,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.889**
	05221070002000000020 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	151.532,30	0	0	0	0	0	0	151.532
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151.532,30	0	0	0	0	0	0	151.532
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-151.532,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-151.532**
	05221070002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	49.885,90	0	0	0	0	0	0	49.886
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.885,90	0	0	0	0	0	0	49.886
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-49.885,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-49.886**
	05221070003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05231070001000000021 Anschaffung Hybrid-Schulungsfahrzeug								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	74.514,68	0	0	0	0	0	0	74.515
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.514,68	0	0	0	0	0	0	74.515
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-74.514,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-74.515**
	05231070003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05231070102000000020 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	618,80	0	0	0	0	0	0	619
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	618,80	0	0	0	0	0	0	619
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-618,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-619**
	05231070103000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05231070103000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	05231070202000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	652,12	0	0	0	0	0	0	652
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	652,12	0	0	0	0	0	0	652
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-652,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-652**
	05231070203000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	30.126,04	0	0	0	0	0	0	30.126
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.126,04	0	0	0	0	0	0	30.126
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-30.126,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-30.126**
	05231070302000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	11114080003500000019 Vorhaben Theater Putbus Errichtung behindertengerechter Zugang mittels Aufzug								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	40.811,85	0	0	0	0	0	0	40.812
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.811,85	0	0	0	0	0	0	40.812
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-40.811,85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.812**
	11114080005000000021 Vorhaben Grundhafte Sanierung Grüner Winkel 69 RDG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	35.080,09	0	3.150.000	5.810.300	0	0	0	8.995.380
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.080,09	0	3.150.000	5.810.300	0	0	0	8.995.380
	darunter:								

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			3.000.000	5.533.600	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				5.810.300	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-35.080,09**	**0**	**-3.150.000**	**-5.810.300**	**0**	**0**	**0**	**-8.995.380**
	1140400024000001 Maßnahmen zur Digitalisierung der Verwaltung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	1140400024000003 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	138.600	100.000	100.000	100.000	0	438.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	138.600	100.000	100.000	100.000	0	438.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-138.600**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-438.600**
	1140400024000004 Anschaffung von diversen IT-Lizenzen und Software								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	164.400	100.000	100.000	100.000	0	464.400
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	164.400	100.000	100.000	100.000	0	464.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-164.400**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-464.400**
	1140400024000005 Anschaffung und Austausch von zentralen Netzwerkkomponenten								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	43.500	35.000	35.000	35.000	0	148.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	43.500	35.000	35.000	35.000	0	148.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-43.500**	**-35.000**	**-35.000**	**-35.000**	**0**	**-148.500**
	1140400024000006 Anschaffung von Lizenzen der Fa. Microsoft								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	45.000	50.000	50.000	50.000	0	195.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	45.000	50.000	50.000	50.000	0	195.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-45.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**-195.000**
	1140400024000007 Erweiterung und Aktualisierung Rechenzentrum HST								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	48.700	55.000	55.000	55.000	0	213.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	48.700	55.000	55.000	55.000	0	213.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-48.700**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**0**	**-213.700**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	1140400024000008 Anschaffung und Erweiterung der Telefonanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000	0	44.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000	0	44.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**	**0**	**-44.000**
	1140500024000002 Anschaffung von Teeküchen an verschiedenen Standorten								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	15.900	0	0	0	0	15.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.900	0	0	0	0	15.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-15.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.900**
	1140500026000003 Ausstattung Hausmeister Team Rügen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	3.700	0	0	0	0	3.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.700	0	0	0	0	3.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-3.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.700**
	1140800024000002 Energetische und Kritische Infrastruktur (KRITIS)- konforme Ertüchtigung des Verwaltungsstandorts Stralsund								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	3.478.700	1.201.000	0	0	0	4.679.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.478.700	1.201.000	0	0	0	4.679.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			2.771.700	1.146.400	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.201.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-3.478.700**	**-1.201.000**	**0**	**0**	**0**	**-4.679.700**
	1140800024000009 Umnutzung altes Schulgebäude in Wohnheim RBB Sassnitz								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	2.416.700	370.600	0	0	0	2.787.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.416.700	370.600	0	0	0	2.787.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			1.828.100	418.300	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				370.600	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-2.416.700**	**-370.600**	**0**	**0**	**0**	**-2.787.300**
	1140800024000013 Errichtung technische Anlagen: EMA+ Brandmeldeanlage, Videoüberwachung, Klimaanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	2170300025000003 Digitalpakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	65.000	130.000	130.000	0	325.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	65.000	130.000	130.000	0	325.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	184.200	65.000	65.000	65.000	0	379.200

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	184.200	65.000	65.000	65.000	0	379.200
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-184.200**	**0**	**65.000**	**65.000**	**0**	**-54.200**
	2170300026000001 Kauf einer Musik-Notationssoftware für den Musikunterricht								
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	400	0	0	0	0	400
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	400	0	0	0	0	400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400**
	2170300026000002 Beschaffung diverser beweglicher Sachen des Anlagevermögens								
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	4.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	4.000	0	0	0	0	4.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**
	2170300026000003 Umbau sowie Verbesserung der Mehrfachfunktionalität der Sporthalle und Schulhof								
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	3.252.000	0	0	0	0	3.252.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	3.252.000	0	0	0	0	3.252.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-3.252.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.252.000**
	2170400025000001 Digitalpakt 2.0								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	65.000	130.000	130.000	0	325.000
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	65.000	130.000	130.000	0	325.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	183.000	65.000	65.000	65.000	0	378.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	183.000	65.000	65.000	65.000	0	378.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-183.000**	**0**	**65.000**	**65.000**	**0**	**-53.000**
	2170400026000001 Beschaffung eines Minitrampolins								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.300	0	0	0	0	1.300
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	1.300	0	0	0	0	1.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.300**
	2170500024000002 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	2170500025000001 Digitalpakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	95.000	190.000	215.000	0	500.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	95.000	190.000	215.000	0	500.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	314.800	95.000	95.000	95.000	0	599.800
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	314.800	95.000	95.000	95.000	0	599.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-314.800**	**0**	**95.000**	**120.000**	**0**	**-99.800**
	2180400026000001 Zuwendung Container Gymnasium Barth								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	330.500	0	0	0	0	330.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	330.500	0	0	0	0	330.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-330.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-330.500**
	2210300025000001 Digitalpakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	23.000	23.000	46.000	0	92.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	23.000	23.000	46.000	0	92.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	34.300	23.000	23.000	23.000	0	103.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	34.300	23.000	23.000	23.000	0	103.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			8.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-34.300**	**0**	**0**	**23.000**	**0**	**-11.300**
	2210400025000001 Digitalpakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	25.000	25.000	50.000	0	100.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	25.000	25.000	50.000	0	100.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	43.900	25.000	25.000	25.000	0	118.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	43.900	25.000	25.000	25.000	0	118.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			10.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-43.900**	**0**	**0**	**25.000**	**0**	**-18.900**
	2210500025000002 Digitalpakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	22.000	22.000	44.000	0	88.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	22.000	22.000	44.000	0	88.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	29.300	22.000	22.000	22.000	0	95.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	29.300	22.000	22.000	22.000	0	95.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			7.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-29.300**	**0**	**0**	**22.000**	**0**	**-7.300**
	2210500026000001 Klassensatz Optik 2.0								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.700	0	0	0	0	1.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.700	0	0	0	0	1.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-1.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.700**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
2210600024000001	**Ankauf von Arrondierungsflächen**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2210600025000003	**Digitalpakt 2.0**								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	22.000	22.000	44.000	0	88.000
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	22.000	22.000	44.000	0	88.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	29.600	22.000	22.000	22.000	0	95.600
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	29.600	22.000	22.000	22.000	0	95.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			7.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-29.600**	**0**	**0**	**22.000**	**0**	**-7.600**
2210600025000004	**Erneuerung der Außenanlagen, Verbesserung der Mehrfachfunktionalität der Sporthalle und energetische Erneuerung für den gesamten Standort**								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	531.700	1.858.600	464.600	0	0	2.854.900
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	531.700	1.858.600	464.600	0	0	2.854.900
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.063.500	3.717.200	929.300	0	0	5.710.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	1.063.500	3.717.200	929.300	0	0	5.710.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				3.717.200	929.300	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-531.800**	**-1.858.600**	**-464.700**	**0**	**0**	**-2.855.100**
2210600026000002	**Erwerb von Software und Lizenzen über 60,- netto**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	400	0	0	0	0	400
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	400	0	0	0	0	400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400**
2210600026000003	**2 Deckenlifter + 1 Poollifter für die Ausstattung des Bewegungsbeckens mit Wiederinbetriebnahme**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	17.500	6.400	0	0	0	23.900
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	17.500	6.400	0	0	0	23.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-17.500**	**-6.400**	**0**	**0**	**0**	**-23.900**
2210600026000004	**Zuschuss REWA für Dimensionserhöhung RW-Rohrleitungssystem Franzburg**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	63.400	0	0	0	0	63.400
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	63.400	0	0	0	0	63.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-63.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-63.400**
2210700025000001	**Digitalpakt 2.0**								

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	21.000	21.000	42.000	0	84.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	21.000	21.000	42.000	0	84.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	24.300	21.000	21.000	21.000	0	87.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.300	21.000	21.000	21.000	0	87.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			6.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-24.300**	**0**	**0**	**21.000**	**0**	**-3.300**
	2210700025000002 Umbau u. Erweiterung der Wärme- u. Wasserversorgung sowie Erweiterung der Sanitäreinheiten Rosenhofschule RDG								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	507.500	0	0	0	0	507.500
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	507.500	0	0	0	0	507.500
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	871.000	0	0	0	0	871.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	871.000	0	0	0	0	871.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-363.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-363.500**
	2210700025000004 Festinstallierte Spielgeräte								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	21.500	0	0	0	0	21.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	21.500	0	0	0	0	21.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-21.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-21.500**
	2210700026000001 Anschaffung 2 Lizenzen Windows-Office für den geplante PC-Arbeitsplatz der Schulleiterin u. stellv SL der Rosenhofschule								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	600	0	0	0	0	600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600	0	0	0	0	600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600**
	2310700024000005 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	2310700025000001 Digitalpakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	90.000	180.000	205.000	0	475.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	90.000	180.000	205.000	0	475.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	309.300	90.000	90.000	90.000	0	579.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	309.300	90.000	90.000	90.000	0	579.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-309.300**	**0**	**90.000**	**115.000**	**0**	**-104.300**
	2310700026000001 "SAP4School"								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.200	0	0	0	0	1.200

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	1.200	0	0	0	0	1.200
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.200**
	2310700026000002 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen								
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	31.900	0	0	0	0	31.900
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	31.900	0	0	0	0	31.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-31.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-31.900**
	2310701025000002 Digitalpakt 2.0								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	30.000	60.000	60.000	0	150.000
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	30.000	60.000	60.000	0	150.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	117.300	30.000	30.000	30.000	0	207.300
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	117.300	30.000	30.000	30.000	0	207.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			15.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-117.300**	**0**	**30.000**	**30.000**	**0**	**-57.300**
	2310702024000003 Errichtung einer 2-Feld-Sporthalle								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	3.000.000	537.500	0	0	3.537.500
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	3.000.000	537.500	0	0	3.537.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			3.537.500	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				3.000.000	537.500	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**-3.000.000**	**-537.500**	**0**	**0**	**-3.537.500**
	2310702024000007 Chemieschrank inkl, Lüftung								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	2310702025000003 Digitalpakt 2.0								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	55.000	110.000	135.000	0	300.000
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	55.000	110.000	135.000	0	300.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	233.000	55.000	55.000	55.000	0	398.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	233.000	55.000	55.000	55.000	0	398.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			20.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-233.000**	**0**	**55.000**	**80.000**	**0**	**-98.000**
	2310702026000001 Anschaffung Lizenzen								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	0	0	0	0	300
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	300	0	0	0	0	300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	2310702026000002 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen - Notebookwagen, Siebträgermaschine, Tabletwagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	12.500	0	0	0	0	12.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.500	0	0	0	0	12.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-12.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.500**
	2310702026000003 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen - Bügelsystem, Tresenanlage, Weinklimaschrank								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	9.100	0	0	0	0	9.100
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.100	0	0	0	0	9.100
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-9.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.100**
	2310702026000004 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen - Lerntafelset								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0	0	0	0	7.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	0	0	0	0	7.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.500**
	2310702026000005 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen - Labortisch QuadroTwin, Drehstrom-Asynchronmotor								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0	0	0	0	7.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	0	0	0	0	7.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.500**
	2310702026000006 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen - Laubsauger, Bankettwagen, Ersatzlaptops, Aufbewahrungsboxen für iPads								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	5.300	0	0	0	0	5.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.300	0	0	0	0	5.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-5.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.300**
	2310702026000007 Installation Hausalarm RBB Velgast								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	72.100	0	0	0	0	72.100
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	72.100	0	0	0	0	72.100
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-72.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72.100**
	2430100024000001 Zuweisung ISP Schulträger gem. §10a FAG M-V								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	82.300	82.300	0	0	0	164.600

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 01								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	82.300	82.300	0	0	0	164.600
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	82.300	82.300	0	0	0	164.600
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	82.300	82.300	0	0	0	164.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	2430200024000002 Anschaffung Kreisonlinelizenzen - Unterrichtsfilme, interaktive Arbeitshefte								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	59.100	59.100	84.000	84.000	0	286.200
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	59.100	59.100	84.000	84.000	0	286.200
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-59.100**	**-59.100**	**-84.000**	**-84.000**	**0**	**-286.200**
	2430200026000002 Software ActiveFloor								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	5.800	0	0	0	0	5.800
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	5.800	0	0	0	0	5.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-5.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.800**
	2430200026000004 Multimediatechnik								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	8.100	2.200	0	0	0	10.300
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	8.100	2.200	0	0	0	10.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-8.100**	**-2.200**	**0**	**0**	**0**	**-10.300**
	2440000024000001 Zuweisung ISP Schulträger gem. §10a FAG M-V								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.210.500	0	0	0	0	4.210.500
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	4.210.500	0	0	0	0	4.210.500
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	4.210.500	0	0	0	0	4.210.500
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	4.210.500	0	0	0	0	4.210.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			4.210.500	500.000	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr		Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Investitionen unterhalb Wertgrenze	in €							
	Summe der investiven Einzahlungen	160,27	0	100	100	100	100	0	560
	Summe der investiven Auszahlungen	71.875,82	0	0	0	0	0	0	71.876
	= Saldo unterhalb der Wertgrenze	**-71.715,55**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**	**-71.316**

4.3 Teilhaushalt 2 – Fachbereich Soziales/Jugend

4.3.1 FD 21 Soziales

Zum FD Soziales gehören nachfolgende Produkte:

3110100 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
3110200 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
3110205 - teilstationäre Pflege
3110206 - vollstationäre Pflege
3110207 - Kurzzeitpflege
3110209 - Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen
3110400 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
3110500 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
3110700 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3110800 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
3110900 - Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII und anderen Gesetzen
3140100 - Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
3140101 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 109 SGB IX)
3140102 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 111 SGB IX)
3140103 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX)
3140104 - Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 113 SGB IX)
3140105 - Sonderregelungen Minderjährige (§ 134 Abs. 1-3 SGB IX)
3140106 - Sonderregelungen Volljährige (§ 134 Abs. 4 SGB IX)
3210000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3310000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3430000 - Betreuungsleistungen
3510000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3510001 - Wohngeld
3510002 - Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110100	-1.558.581,11	-1.509.900	-1.755.000	-1.810.800	-1.856.400	-1.907.500
3110200	13.410.891,97	12.696.400	20.822.600	21.505.100	22.207.200	22.937.700
3110205	-173.737,97	-154.000	-257.000	-310.000	-388.000	-451.000
3110206	-10.319.897,84	-9.914.900	-15.916.100	-16.390.100	-16.879.500	-17.388.800
3110207	-21.784,20	-48.200	-48.300	-58.400	-63.500	-63.600
3110209	-6.956.113,51	-6.584.800	-10.347.100	-10.675.800	-11.013.200	-11.360.100
3110400	-75.151,04	-76.000	-78.400	-80.400	-82.000	-83.500
3110500	-49.998,68	-55.100	-75.400	-77.400	-79.400	-81.600
3110700	-465.437,29	-817.500	-987.800	-1.111.400	-1.066.100	-1.090.500
3110800	-82.525,71	-149.400	-236.700	-241.500	-246.400	-251.500
3110900	-98.202,77	-97.000	-99.300	-100.300	-101.300	-102.300
3140100	65.655.703,43	73.695.100	75.404.600	77.604.100	79.852.400	82.202.100
3140101	0,00	-100	-100	-100	-100	-100

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3140102	-20.947.905,83	-23.032.500	-21.826.200	-22.481.000	-23.155.400	-23.850.000
3140103	-5.655.857,30	-5.823.800	-7.428.600	-7.651.600	-7.881.300	-8.117.800
3140104	-52.144.516,08	-57.033.500	-62.538.500	-64.410.700	-66.339.000	-68.325.100
3140105	-2.128.536,88	-2.600.000	-2.379.600	-2.451.000	-2.524.600	-2.600.400
3140106	-227.867,83	-242.200	-214.900	-221.400	-228.100	-235.000
3210000	-7.864,53	0	0	0	0	0
3310000	-1.866.834,62	-2.232.600	-2.304.800	-2.408.900	-2.526.200	-2.600.900
3430000	-711.499,33	-1.249.700	-1.259.600	-1.321.500	-1.356.200	-1.394.000
3510000	-270.128,00	-261.300	-214.000	-225.900	-231.100	-237.400
3510001	-85.646,37	-86.900	-89.300	-91.600	-93.200	-95.000
3510002	-101.651,39	-124.600	-126.600	-133.600	-144.500	-153.300
	-24.883.142,88	**-25.702.500**	**-31.956.100**	**-33.144.200**	**-34.195.900**	**-35.249.600**

Allgemeines

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, den Leistungsberechtigten die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen. Ziel ist es, die Leistungsberechtigten zu befähigen, so weit wie möglich leistungsunabhängig zu leben.
Unter anderem werden laufende und einmalige Leistungen nach dem SGB XII, dem BTHG, dem BVG und deren Nebengesetzen und nach dem BAföG bewilligt und erbracht, wie z. B.

HzL

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- EGH
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- Landesblindengeld
- Landespflegewohngeld
- Beratung und Unterstützung.

Die Leistungsgewährung erfolgt sowohl als ambulante Leistung in der Häuslichkeit als auch als teilstationäre und stationäre Leistung in Einrichtungen.

Des Weiteren gehören die Aufgaben der Fachaufsicht Wohngeld, des Versicherungsamtes, der Betreuungsbehörde, der Förderung der Wohlfahrtspflege und der Pflegestützpunkte zu diesem Teilhaushalt.

Örtlich und überörtlich zuständige Eingliederungs- und Sozialhilfeträger sind nach § 2 des AG SGB IX M-V und des AG-SGB XII M-V die Landkreise und kreisfreien Städte. Sie führen die Sozialhilfe als Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis durch.

Der KSV erfüllt die zentral wahrzunehmenden Aufgaben als zentrale Stelle. Der KSV ist u.a. Ansprechpartner und Kompetenzzentrum für das Vertragsmanagement (Entgeltwesen) im Bereich stationärer und teilstationärer Hilfen durch Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe (§§ 82 ff. SGB XI und 75 ff. SGB XII) in M-V. Hier werden die Anträge gebündelt, die Verhandlungen organisiert und durchgeführt sowie die Datenbank gepflegt. Der KSV arbeitet in Schiedsstellen mit und vertritt die Sozialhilfeträger in überregionalen Gremien.

Mit dem BTHG wird der bisherige LRV durch einen neuen Rahmenvertrag ersetzt. Die Zusammensetzung der vereinbarten Kostensätze/Tagessätze gibt es in der bisherigen Form seit dem Jahr 2020 nicht mehr. Der KSV M-V unterstützt die Verhandlungen zum LRV nach § 131 SGB IX neu im Auftrag der Landkreise und kreisfreien Städte durch einen externen Dienstleister sowie durch eigene Beteiligung. Der Landkreis V-R liegt aktuell bei ca. 85 % abgeschlossenen Verhandlungen nach neuem Recht.

Sozialhilfefinanzierung

Mit Inkrafttreten des AG SGB IX M-V und AG SGB XII M-V wurde die Sozialhilfefinanzierung neu geregelt. Gem. § 12 Abs. 2 AG SGB IX M-V und § 17 Abs. 2 AG SGB XII M-V wird den Landkreisen 82,5 von Hundert der Jahresnettoauszahlungen für Leistungen nach Teil 2 SGB IX und nach dem dritten und fünften bis neunten Kapitel SGB XII erstattet. Somit verbleiben 17,5 % als Kosten des Landkreises.

Die Höhe der tatsächlichen Nettoauszahlungen kann erst nach dem Jahresabschluss ermittelt werden, so dass der Landkreis V-R im laufenden HHJ Abschläge entsprechend der Regelungen des § 13 AG SGB IX M-V und § 18 AG SGB XII M-V erhält. Diese Regelungen haben sich mit der Gesetzesänderung vom 13. Dezember 2022 verändert. Die Höhe der Abschlagszahlungen betrug bis zum HHJ 2024 das 1,14fache der Jahresnettoauszahlungen des Vorvorjahres. Mit der Änderung des AG SGB IX M-V und AG SGB XII M-V ist für die Bestimmung der Abschlagszahlungen der sogenannte Dynamisierungswert anzuwenden. Bei der Ermittlung des Dynamisierungswertes wird die landesweite Steigerung der Leistungen vom Vorvorjahr zum Vorjahr zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung dieser Steigerung werden die Abschlagszahlungen gemessen an dem Erstattungsbetrag des Vorjahres des jeweiligen Landkreises bestimmt. Im Folgejahr erfolgt die endgültige Festsetzung der Erstattungsbeträge.

Die Planung der Erträge der Sozialhilfefinanzierung erfolgt zum Zwecke der periodengerechten Abbildung i. H. d. gesetzlich geregelten 82,5 % der geplanten Aufwendungen als Zuweisung.

Im Finanzhaushalt erfolgte die Planung der Zuweisungen bis zum HHJ 2025 entsprechend des tatsächlichen Finanzmittelflusses. Es wurden im Rahmen der Planung sowohl die Abschlagszahlungen für das jeweilige Jahr als auch der Jahresabrechnungsbetrag für das jeweilige Vorjahr berücksichtigt.

Mit Erstellung des Haushaltsplans 2026 wurden die Einzahlungen und Erträge für den Finanzplanungszeitraum in gleicher Höhe gem. ihrer inhaltlichen Bestimmung i. H. v. 82,5 % der geplanten Auszahlungen berücksichtigt. Lediglich für das HHJ 2026 ist weiterhin eine Abweichung zum Ergebnishaushalt aufzuzeigen. Über die 82,5%ige Erstattung für das HHJ 2026 hinaus wird der voraussichtliche Jahresrechnungsbetrag für das HHJ 2025 i. H. v. -4.665.000 EUR berücksichtigt.

Die Erträge und Einzahlungen der Sozialhilfefinanzierung für die vorgenannten Leistungsbereiche stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Haushalt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ergebnishaushalt	88.156.999	94.860.500	109.281.900	112.649.800	116.126.000	119.692.000
Finanzhaushalt	93.044.108	100.404.800	104.616.900	112.649.800	116.126.000	119.692.000

Sonstige Finanzierung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, das Landesblindengeld und Landespflegewohngeld sind Leistungen, die vollständig durch Bund und Land erstattet werden und somit den Haushalt des Landkreises nicht belasten.

Planung

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Sozialhilfe lassen sich in der Regel nur durch die Anzahl der zu bewilligenden Leistungen steuern. Die Steuerung im Einzelfall erfolgt auf Ebene der Sachbearbeitung von der Bedarfsfeststellung über die Prüfung der Bedarfsdeckung bis zur Leistungsbewilligung. Hierfür ist ein umfassendes „Case Management“ unerlässlich. Voraussetzung hierfür ist qualifiziertes Personal, das die umfangreichen Vorschriften rechtssicher beherrscht und ein enges Zusammenwirken aller Beteiligten.

Grundlage der Planung des Haushaltes für das HHJ 2026 sind Entwicklungsanalysen der Vorjahre zu Fällen und Kosten sowie die Beurteilung des laufenden HHJ.

Seit dem Jahr 2022 sind erhöhte Aufwendungen und Fallzahlen zu verzeichnen. Diese sind der Flüchtlingssituation durch den Angriffskrieg auf die Ukraine geschuldet. Die Nettoauszahlungen (ohne Verwaltungskosten) sind zu 100 % erstattungsfähig und werden entsprechend abgerechnet. Hierfür wurden neue Produktsachkonten eingerichtet.

Der Haushalt des FD Soziales (Teilhaushalt 2) umfasst vier Deckungskreise:

- 2101/2102 Aufwendungen/Auszahlungen FD Soziales
- 2105/2106 Soziale Leistungen
- 2109/2110 Pflegestützpunkte
- 2113/2114 Projektförderung.

Im Vergleich zum Plan des Vorjahres besteht für das Jahr 2026 ein erhöhter Zuschussbedarf.

Insb. in der EGH ist mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen. Die EGH bindet das höchste Finanzvolumen des Sozialhaushaltes. Die Menschen mit Behinderungen erreichen aufgrund des medizinischen Fortschrittes zunehmend ein höheres Lebensalter, woraus auch steigende Fallzahlen resultieren. Auch die neuen Bestimmungen des SGB IX eröffnen den Antragsteller/innen weitere Möglichkeiten. Neue Leistungen werden angeboten.

Aber auch in der Hilfe zur Pflege ist eine deutliche Fallzahlen- und Kostensteigerung zu verzeichnen, durch die sich eine Erhöhung der Aufwendungen abbildet. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit einer stetigen Steigerung der Anzahl Pflegebedürftiger, die die Pflege nicht aus den vorrangigen Mitteln des eigenen Einkommens und Vermögens sowie den gedeckelten Leistungen der Pflegekasse finanzieren können, zu rechnen.

Des Weiteren erhöhen sich die Kosten im Bereich der Pflege durch Kostenverhandlungen aufgrund erhöhter Ausgaben im Bereich der Personal- und Nebenkosten.

Der Deckungskreis „Soziale Leistungen“ umfasst die nachstehenden Produkte.

Produkt 3110100 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110100	5.602.463,90	5.265.200	6.245.100	6.401.800	6.563.100	6.729.300

Die HzL umfasst laufende und einmalige Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII, insb. Regelleistungen, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Leistungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe und sonstigen laufenden Bedarf. Aufgrund der Erhöhung der Nebenkosten steigen die Kosten der Unterkunft. Wohnungswechsel machen sich erforderlich, die weitere Kosten nach sich ziehen. Das zeigt auch der Anstieg von Mitteilungen in Zivilsachen (Räumungsklagen sowie Anträge zur Übernahme von Mietschulden). Die HzL folgt dem Grundsatz, dass jede einzelne Person einen individuellen Sozialhilfeanspruch hat. Ein Anstieg ist auch bei den befristeten Erwerbsunfähigkeiten sowie der Eingliederung der ukrainischen Staatsbürger, die bereits durch das vorgezogene Rentenalter in der Ukraine der HzL zugewiesen werden müssen, zu erkennen.

Produkt 3110200 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produkt 3110205 - teilstationäre Pflege
Produkt 3110206 - vollstationäre Pflege
Produkt 3110207 – Kurzzeitpflege
Produkt 3110209 - Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110200	15.692,35	38.600	33.100	26.100	26.100	26.100
3110205	173.737,97	154.000	257.000	310.000	388.000	451.000
3110206	10.516.669,88	10.050.000	16.059.200	16.541.200	17.037.600	17.548.900
3110207	21.784,20	48.200	48.300	58.400	63.500	63.600
3110209	7.082.754,52	6.684.800	10.477.100	10.805.800	11.143.200	11.490.100
Gesamt	17.810.638,92	16.975.600	26.874.700	27.741.500	28.658.400	29.579.700

Das Produkt 3110200 wird insb. für Altforderungen und die Sachaufwendungen für die Mitarbeiter verwendet. Im Produkt 3110205 wird die teilstationäre Pflege der Pflegegrade 2 bis 5 abgebildet, das Produkt 3110206 der vollstationären Pflege umfasst die Pflegegrade 2 bis 5, das Produkt 3110207 bildet die Leistungen der Kurzzeitpflege ab. Im Produkt 3110209 werden die Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach den §§ 64 a bis f und 66 SGB XII (insb. Pflegegeld, häusliche Pflege, Pflegehilfsmittel, Entlastungsbetrag) aufgezeigt. Die Aufwendungen in der Hilfe zur Pflege erhöhen sich im Vergleich zur Planung 2025 um 9.899.100 EUR. Ursächlich ist die Erhöhung der Pflegesätze insb. in den Pflegeheimen (Fachkräfteschlüssel, Tarifbindungen usw.).

Weitere kostensteigernde Faktoren sind

- der Anstieg pflegebedürftiger Menschen aufgrund höherer Lebensalter
- fehlende Angehörigenpflege und hiermit einhergehend die Notwendigkeit, professionelle Pflege in Anspruch zu nehmen
- Kostenverhandlungen im ambulanten und stationären Bereich mit teilweise 100%iger Erhöhung
- geringeres einzusetzendes Einkommen (niedrigere Renten)
- höhere Vermögensschonbeträge und Regelsätze, wodurch sich das SGB XII für einen breiteren Personenkreis eröffnet hat.

Produkt 3110400 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110400	39,18	900	900	900	900	900

Die Hilfen zur Gesundheit umfassen Leistungen nach dem 5. Kapitel SGB XII innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Hierzu gehört in der Regel die Hilfe bei Krankheit, wobei ein einzelner Fall sehr kostenintensiv sein kann.

Produkt 3110500 - Sonstige Leistungen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110500	312.560,39	346.000	461.700	473.200	485.100	497.200

Die Sonstigen Hilfen in anderen Lebenslagen umfassen einmalige und laufende Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII, insb. die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Bestattungskosten und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Produkt 3110700 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110700	26.777.305,50	26.006.400	27.342.300	27.372.300	27.402.300	27.432.300

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfasst einmalige und laufende Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII, insb. Regelleistungen, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und Leistungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe und sonstigen laufenden Bedarf. Aufgrund der Erhöhung der Nebenkosten steigen die Kosten der Unterkunft. Wohnungswechsel werden erforderlich, die weitere Kosten nach sich ziehen. Auch hier ist der Einzelbedarf jeder Person zu berücksichtigen, z. B. die Gewährung der erhöhten Nebenkosten (erhöhter Wärmebedarf oder Wasserbedarf) dem Gesundheitszustand der Person anzupassen.

Bei der Grundsicherung erfolgt gem. den Regelungen im SGB XII eine 100%ige Kostenerstattung durch den Bund.

Produkt 3110800 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenhausbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110800	1.876.241,61	955.800	1.933.400	1.961.700	1.990.900	2.020.900

Diese Leistungen umfassen die Übernahme der Aufwendungen der Krankenkassen bei Behandlung von nicht pflichtversicherten Personen durch den Träger der Sozialhilfe. Durch die Ukraine-Krise ist ein Fallzahlenanstieg zu verzeichnen, welcher eine Kostensteigerung nach sich zieht.

Produkt 3110900 - Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII und anderen Gesetzen

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110900	270.942,77	271.000	272.000	273.000	274.000	275.000

Die Aufwendungen umfassen die Umlage an den KSV gem. § 13 KsozVerbG M-V. Der KSV erfüllt neben anderen die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem AG-SGB XII M-V und des AG SGB IX. Die Aufwendungen für die Aufgabenerfüllung des KSV werden im Bereich der Sozialhilfe von den Mitgliedskörperschaften durch Umlage im Verhältnis ihrer Einwohner aufgebracht (§ 20 AG–SGB XII M-V/ § 16 AG-SGB IX).

Ergebnisverbessernd wirken sich beim Produkt 3110900 die Ausgleichsleistungen nach § 20 AG-SGB XII M-V der Sozialhilfeträger aus. Diese erhalten für die in Erfüllung der nach § 4 AG SGB XII übertragenen Aufgaben entstehenden Nettoauszahlungen Finanzzuweisungen des Landes. Hierin enthalten sind die Ausgleichsleistungen nach § 16 AG SGB IX M-V für die nach § 4 AG SGB IX übertragenen Aufgaben an die Eingliederungshilfeträger. In den HHPL 2026 sind diesbezüglich Erträge i. H. v. 172.700 EUR eingestellt.

Produkt 3140100 - Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
Produkt 3140101 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 109 SGB IX)
Produkt 3140102 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
Produkt 3140103 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX
Produkt 3140104 - Leistungen zur sozialen Teilhabe
Produkt 3140105 - Sonderregelung für Minderjährige (§ 134 Abs. 1-3 SGB IX)
Produkt 3140106 - Sonderregelung für Volljährige (§ 134 Abs. 4 SGB IX)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3140100	4.728.283,16	3.349.500	7.155.300	7.363.400	7.582.800	7.808.800
3140101	0,00	100	100	100	100	100
3140102	20.947.905,83	23.032.500	21.826.200	22.481.000	23.155.400	23.850.000
3140103	5.655.857,30	5.823.800	7.428.600	7.651.600	7.881.300	8.117.800
3140104	52.144.516,08	57.033.500	62.538.500	64.410.700	66.339.000	68.325.100
3140105	2.128.536,88	2.600.000	2.379.600	2.451.000	2.524.600	2.600.4000
3140106	227.867,83	242.200	214.900	221.400	228.100	235.000
Gesamt	85.832.967,08	92.081.600	101.543.200	104.579.200	107.711.300	134.340.800

In der EGH ist mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen. Die EGH bindet das höchste Finanzvolumen des Sozialhaushaltes.

Zur Erhöhung der Steuerungsfähigkeit wird für die Träger der EGH eine bundesweit vergleichbare Gesamtplanung normiert, die das für alle Rehabilitationsträger verbindlich geltende Teilhabeplanverfahren ergänzt. Außerdem sieht das BTHG vor, dass die Ermittlung des individuellen Bedarfs durch ein Instrument erfolgt, das sich an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit orientiert und die Beschreibung einer nicht nur vorübergehenden Beeinträchtigung der Aktivität und Teilhabe in den neun Lebensbereichen der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit vorzunehmen hat. Die Bedarfsermittlung erfolgt mittels des Integrierten Teilhabeplans. Zudem hat der Leistungsempfänger ein Wunsch- und Wahlrecht.

Menschen mit Behinderungen müssen nicht mehr mittellos sein oder bleiben, um ein Anrecht auf EGH zu haben. Die Einkommens- und Vermögensfreigrenzen wurden seit dem Jahr 2017 schrittweise erhöht.

Durch die Überleitung der EGH in das SGB IX (BTHG) hat sich das System der Leistungsgewährung in der EGH grundsätzlich geändert. Des Weiteren wurde die EGH um weitere Leistungen ergänzt, so dass Menschen mit Behinderungen künftig größere Auswahlmöglichkeiten unter den Einzelleistungen der Leistungserbringer haben.

Der Mehrbedarf ist vor allem auf die neu zu verhandelnden Verträge mit den Trägern zurückzuführen. Leistungserbringer, die nicht regelmäßig zur Entgeltverhandlung aufgefordert haben, erhalten durch die Überleitung eine Steigerung der Personal- und Sachkosten.

Rechtsgrundlage für die neuen Leistungsvereinbarungen ist der mit RVO Ende 2019 in Kraft gesetzte LRV nach § 131 Abs. 1 SGB IX für Leistungen der EGH (RVO LRV). Da der neue LRV entgegen ursprünglicher Planungen nicht Ende 2018 fertig war, mussten Mitte 2019 zwischen den Vertragsparteien Übergangsregelungen geschaffen werden, um den Wechsel 2019/2020 bewältigen zu können. Alle Träger der Leistungserbringung waren verpflichtet, auf Grundlage der Übergangsregelungen eine entsprechende Leistungsvereinbarung bis zum 31. Dezember 2020 mit dem Kostenträger (Landkreis V-R) zu schließen. Die Übergangsregelungen im Detail finden sich in § 6a der RVO LRV (Leistungsgegenstand, Leistungsumfang etc.).

Hierbei hatten die Leistungserbringer die Möglichkeit, zwischen drei Varianten zu wählen (vgl. § 6 b bis e LRV). Dabei erfolgte eine pauschale Steigerung der Personal- und Sachkosten bzw. Anerkennung von Tarifen. Daraus ergab sich für den Kostenträger (Landkreis V-R) eine „flächendeckende“ Kostensteigerung. Die Möglichkeit zur Anwendung der Übergangsregelung wurde vom Land erneut verlängert.

Im Landkreis V-R wurden bisher 85 % der Leistungen neu verhandelt. Diese regulären Neuverhandlungen (also nicht über die Übergangsregelung fortgeschrieben) lassen erkennen, dass hier mit deutlichen Kostensprüngen zu rechnen ist. Entgegen des Zieles des Landkreises V-R ist aktuell davon auszugehen, dass die vollständige Umsetzung der Neuverhandlungen mit allen Trägern bis zum 01. Januar 2026 nicht abgeschlossen sein wird.

Es ergibt sich allein bei den Aufwendungen im Bereich der EGH im Vergleich zur Planung 2025 ein Mehrbedarf i. H. v. 9.461.600 EUR für das HHJ 2026.

Bei den Erträgen ist seit der Planung 2020 der Mehrbelastungsausgleich für die Umsetzung des BTHG nach § 15 AG-SGB IX M-V (Personal- und Sachkosten) enthalten. Dieser stellt sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

EGH	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Mehrbelastungsausgleich	1.383.574,00	1.383.600	1.353.000	1.353.000	1.353.000	1.353.000

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses Nr. 04/2025 des MSGS M-V.

Bei den Produkten außerhalb des Deckungskreises „Soziale Leistungen“ stellen sich die in Zuständigkeit des FD Soziales liegenden Aufwendungen folgendermaßen dar:

Produkt 3210000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3210000	0,00	0	0	0	0	0

Mit dem Inkrafttreten des SGB XIV zum 1. Januar 2024 wird die Durchführung aller Aufgaben nach dem SGB XIV beim LAGuS M-V gebündelt. Die Planung für dieses Produkt entfällt.

Produkt 3310000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3310000	2.627.590,27	2.967.600	3.008.400	3.109.000	3.216.900	3.288.400

Im Produkt Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege sind die Zuweisungen und Zuschüsse an Begegnungsstätten, die freiwilligen Zuschüsse an Vereine und Verbände, die Leistungen aus der Umsetzung des WoftG M-V und Zuweisungen an Frauenschutzhäuser, Schwangerschaftsberatungsstellen und Beratungsstellen häusliche Gewalt, abgebildet.

Mit Inkrafttreten des WoftG M-V wurde die inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Beratungslandschaft reformiert. Nach § 9 WoftG M-V wird die soziale Beratung und die Gesundheitsberatung nach § 8 Abs. 2 und Abs. 3 von den Landkreisen als pflichtige Aufgabe des eigenen Wirkungskreises wahrgenommen.

Die soziale Beratung umfasst die allgemeine soziale Beratung gem. § 11 XII, die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung gem. § 11 SGB XII, die Beratung von Menschen mit Behinderungen und die Ehe- und Lebensberatung.

Die Gesundheitsberatung umfasst die Sucht- und Drogenberatung gem. § 21 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst und die Beratung für sexuelle Gesundheit und Aufklärung gem. § 14 des gleichen Gesetzes.

Der Landkreis V-R fördert in Kofinanzierung mit Landesmitteln durch das LAGuS folgende Beratungsstellen:

- Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
- Sucht- und Drogenberatung
- Beratung für sexuelle Gesundheit und Aufklärung
- Allgemeine soziale Beratung (vorrangig mobil)
- Ehe- und Lebensberatung
- Beratung für Menschen mit Behinderungen (auch mobil)

Die Kofinanzierung durch das LAGuS erfolgt in Form einer Zuweisung, die sich an der Bevölkerungszahl des Landkreises V-R orientiert. Für den Mittelabruf ist es erforderlich, dass der Landkreis die Beratungsstellen mindestens in gleicher Höhe mitfinanziert. Durch die Finanzierung in gleicher Höhe (50 % Förderanteil) konnten die Gesamtmittel abgerufen werden (1:1 Finanzierung). Lohn- und Sachkostensteigerungen, die Verstetigung und der bedarfsgemäße Ausbau der Beratungslandschaft führen in den kommenden Jahren zu Kostensteigerungen. Im Jahr 2026 stehen dem Landkreis V-R Landesmittel in Höhe von 822.500 EUR zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2023 ist dem FD Soziales die Förderung der Frauenschutzhäuser, Schwangerschaftsberatungsstellen und Beratungsstellen häusliche Gewalt zugeordnet. Die Förderung umfasst ein Finanzvolumen von insgesamt 354.500 EUR.

Produkt 3430000 – Betreuungsleistungen

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2027	Plan 2029
3430000	11.001,30	50.300	48.900	48.900	48.900	48.900

Im Produkt 3430000 sind sowohl die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Betreuungsvereine abgebildet als auch die Sachkosten der zuständigen Mitarbeiter. Im Landkreis V-R sind sieben anerkannte Betreuungsvereine tätig, die aufgrund des § 4 Abs. 2 des AG BtG, auf Antrag eine jährliche Unterstützung für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 15 Abs. 1 des BtOG erhalten. Die Wahrnehmung dieser pflichtigen Querschnittsaufgaben ist den Betreuungsvereinen nur mit einer ausreichenden finanziellen Zuwendung vom Land und vom Landkreis möglich. Eine fehlende Finanzierung würde zum pflichtigen Wahrnehmen der Aufgaben durch die Betreuungsbehörde führen, was immense Personalkosten nach sich zieht.

Produkt 3510000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3510000	133.674,42	131.200	135.500	130.500	125.500	120.500

Im Produkt 3510000 werden vorrangig die Leistungen nach dem LPflegeG M-V abgebildet. Pflegewohngeld wird nach dem LPflegeG M-V nur noch für Pflegebedürftige gewährt, die spätestens bis zum 31. Dezember 2012 die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt haben. Nach diesem Zeitpunkt konnten keine Anträge mehr gestellt werden. Daher erhalten nur noch Bestandsfälle diese Leistungen. Die Aufwendungen sind folglich rückläufig.

Produkt 3510001 – Wohngeld

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3510001	2.875,58	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900

Die Wohngeldbehörden (Gemeinden, Städte und Ämter) nehmen den Vollzug des Wohngeldgesetzes als Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises wahr und unterliegen der Fachaufsicht nach den §§ 78 bis 87 KV M-V. Die Fachaufsicht erstreckt sich gem. § 86 Abs. 1, § 145 Abs. 3 KV M-V für den Landkreis V-R auf alle zum Einzugsbereich gehörenden Gemeinden, Städte und Ämter. Dem Produkt 3510001 ist ein(e) Mitarbeiter(in) zugeordnet. Es werden lediglich die Sachkosten dargestellt.

Produkt 3510002 - Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3510002	59.338,53	76.900	62.100	63.300	63.800	64.000

Die Pflegestützpunkte wurden errichtet, um die Beratung im Bereich Pflege und Soziales aus einer Hand für Ratsuchende zu ermöglichen. So erfolgen unter anderem allgemeine, Aufklärung, trägerneutrale Beratung und Unterstützung, bedarfsgerechte Informationen

über mögliche Ansprüche, Leistungen und potentielle Leistungserbringer, Hilfe zur Selbsthilfe und Vermittlung von Rechtssicherheit. In der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden die drei Pflegestützpunkte im Landkreis V-R in Stralsund, Bergen und Ribnitz-Damgarten. Die Finanzierung der Pflegestützpunkte erfolgt zu 2/3 durch die Pflege- und Krankenkassen, 1/3 übernimmt der Landkreis V-R.

Investitionen

Im FD Soziales sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 2:		
Produkt	3110100 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
zugeordneter TH:	2 – FB 2 – Soziales/Jugend	
Hauptproduktbereich:	3 – Soziales und Jugend	
Produktbereich:	31 – Soziale Hilfen	
Produktgruppe:	311 – Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	
Produktverantwortung:	FD 21 Soziales	
Beschreibung des Produktes: Laufende und einmalige Leistungen nach dem SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhalt einschließlich der Kranken- und Pflegeversicherungen außerhalb von Einrichtungen, Gewährung der einmaligen Leistungen wie Erstausstattung Bekleidung, Erstausstattung Wohnungen und mehrtätige Klassenfahrten an laufende und sonstige Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen, Gewährung von Darlehen an laufende und sonstige Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen, Gewährung nach dem § 35 SGB XII (Barbeträge, Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen) innerhalb von Einrichtungen, Gewährung von einmaligen Beihilfen innerhalb von Einrichtungen; das Produkt beinhaltet auch die Widerspruchsbearbeitung beim örtlichen Träger		
Auftragsgrundlage:	SGB XII	
Art der Aufgabe:	pflichtig	3110100
Produktart:	extern	
Aufgabenherkunft:	übertragener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Träger der Einrichtungen, natürliche Personen, andere Sozialleistungsträger		
Ziele: Der FD 21 rechnet beim Land Mecklenburg-Vorpommern die nach § 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlAG) erstattungsfähigen Leistungen nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch, dem Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch, dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, dem Asylbewerberleistungsgesetz und den danach ergangenen Rechtsvorschriften sowie die notwendigen Leistungen, die der LK V-R nach § 1 Abs. 2 des Landesausführungsgesetzes SGB II zu gewähren hat monatlich für den Vormonat ab.		
Leistungen: 3110100 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)		
Finanzen in €:		

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	4.530.000	5.969.800	-1.439.800	4.459.900	5.969.800	-1.509.900
Plan 2026	5.119.100	7.050.600	-1.931.500	5.295.600	7.050.600	-1.755.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	589.100	1.080.800	-491.700	835.700	1.080.800	-245.100

4.3.2 FD 22 Jugend

Zum FD Jugend gehören nachfolgende Produkte:

3410000 – Unterhaltsvorschussleistungen
3610000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
3620000 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)
3630100 - Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
3630200 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
3630300 - Hilfe zur Erziehung
3630310 - Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl
3630400 - Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
3630500 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
3630600 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
3630800 - Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)
3630810 - Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII) – Mehrbedarf Asyl
3631000 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
3640000 - Jugendhilfeplanung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3410000	-1.945.856,13	-1.926.100	-2.158.800	-2.199.100	-2.221.400	-2.258.600
3610000	-24.652.794,74	-21.887.300	-20.838.700	-21.457.900	-22.122.000	-22.736.700
3620000	-509.256,89	-661.100	-664.200	-674.800	-698.400	-706.900
3630100	-2.939.154,70	-5.545.200	-5.695.100	-6.057.000	-6.359.100	-6.761.100
3630200	-3.240.688,01	-3.649.300	-3.850.700	-3.968.300	-4.089.500	-4.214.200
3630300	-32.738.971,50	-34.469.400	-39.502.600	-42.326.700	-45.386.200	-48.680.100
3630310	6.080,37	500	55.000	55.000	55.000	0
3630400	-3.094.218,44	-2.989.700	-4.508.500	-4.634.500	-4.765.500	-4.901.700
3630500	-1.832.615,90	-2.265.800	-2.359.600	-2.426.800	-2.495.900	-2.567.100
3630600	-8.306.920,84	-9.015.500	-11.667.500	-12.452.200	-13.295.800	-14.202.800
3630800	-956.332,14	-1.026.500	-922.600	-952.100	-976.500	-997.300
3630810	-269.918,06	-299.200	-452.600	-471.400	-480.600	-489.700
3631000	-68.604,50	-73.800	-67.100	-72.700	-78.700	-85.200
3640000	-185.129,10	-230.400	-232.700	-167.100	-177.200	-180.500
	-80.734.380,58	**-84.038.800**	**-92.865.700**	**-97.805.600**	**-103.091.800**	**-108.781.900**

Produkt 3410000 – Unterhaltsvorschussleistungen

Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Hierbei gibt es keine Einkommensgrenze für den alleinerziehenden Elternteil. Eine ge-

richtliche Entscheidung über den Unterhalt gegen den anderen Elternteil ist nicht erforderlich. Ist der andere Elternteil ganz oder teilweise leistungsfähig, wird er vom Staat in Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses in Anspruch genommen.

Es gilt:

- Bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres (12. Geburtstag) können Kinder ohne zeitliche Einschränkung Unterhaltsvorschuss erhalten.
- Kinder im Alter vom 12. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag) können ebenfalls Unterhaltsvorschuss erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass sie nicht auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 EUR brutto verdient.

Diese Vorschussleistungen staffeln sich wie folgt nach Altersstufen:

(in EUR)

Altersstufe	2023	2024	2025	2026
0 - 5 Jahre	187	230	227	227
6 - 11 Jahre	252	301	299	299
12 - 17 Jahre	338	395	394	394

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.133.714,34	1.130.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000

5573000 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

In der 1. Altersgruppe (0 - 5 Jahre) steigt der Mindestunterhalt von 482 EUR auf 486 EUR, in der 2. Altersgruppe (6 - 11 Jahre) von 554 EUR auf 558 EUR und in der 3. Altersgruppe (12 - 17 Jahre) von 649 EUR auf 653 EUR. Die Veröffentlichung erfolgte im Bundesgesetzblatt Nr. 359 am 21. November 2024. Der Mindestunterhalt je Kind wird um das Kindergeld reduziert: 1. Altersgruppe erhält 227 EUR, 2. Altersgruppe erhält 299 EUR und 3. Altersgruppe erhält 394 EUR. Der zu zahlende Betrag des Landkreises V-R erhöht sich im Verhältnis zum Jahr 2025 nicht. Es wird davon ausgegangen, dass die Kinderanzahl in der jeweiligen Altersgruppe steigt, welche Unterhalt bezieht: 1. Altersgruppe 668 Kinder, 2. Altersgruppe 1.499 Kinder und 3. Altersgruppe 1.650 Kinder. Dieses ergibt den Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 1.249.937 EUR. Der Planansatz für das Jahr 2026 beläuft sich auf 1,25 Mio. EUR.

Produkt 3610000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

Ab dem 1. Januar 2020 wurde die Beitragsfreiheit für alle Kinder in der Kindertagesförderung (Krippe, Kindergarten, Hort, Tagespflege) eingeführt. Mit dieser Einführung hat sich das Finanzierungssystem geändert.

Seit der Durchführung des neuen KiföG M-V wurden durch das Land zusätzliche Landesmittel gesetzlich oder per Verordnungen/Richtlinien an den Landkreis ausgereicht. Diese zusätzlichen Landesmittel werden an die Letztempfänger (KITA-Träger) weitergereicht. Zu nennen wären z. B. die gezielte individuelle Förderung nach § 26 Abs. 5 KiföG M-V, die Ausbildungsvergütung und die Alltagshelfer/innen.

Mit der 4. Änderung des KiföG M-V 2024 ergeben sich weitere Neuerungen. Das Land beteiligt sich ab dem HHJ 2025 mit 55,22 % an den Kosten. Die Regelungen für Hort in den Ferien basierten bislang auf einer Verordnung, welche nun in das Gesetz überführt wurde. Ebenso finanziert das Land M-V die Ausbildung der Erzieher*innen für das 1. und 2. Ausbildungsjahr. Das 3. Ausbildungsjahr ist Bestandteil der Entgeltvereinbarungen zwischen den Trägern und dem Landkreis V-R. Hinzukommt die Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation von 1:15 auf 1:14 für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, welche für alle KITA-Träger ab dem 1. Januar 2026 verbindlich gilt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (2) KiföG M-V	67.559.301,51	81.543.800	76.649.200	78.965.600	81.315.700	83.809.300
4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (5) KiföG M-V, gezielte individuelle Förderung	660.089,41	660.100	748.400	748.400	748.400	748.400
4144212 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausbildungsvergütung an KITA	1.235.589,55	1.292.100	1.866.000	1.836.900	1.756.900	1.766.100
4144226 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen	178.846,19	384.700	384.700	384.700	384.700	384.700
4144300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden - § 27 KiföG M-V	33.338.202,08	46.501.500	43.710.300	45.031.200	46.392.000	47.793.600
4629003 - Rückzahlung zu viel gezahlter Entgelte gem. § 26 (2) KiföG M-V	1.213.823,38	1.100.000	1.263.800	1.263.800	1.263.800	1.263.800
5414304 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung	55.000	55.000	62.100	62.100	62.100	62.100
5414308 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, Grundförderung	11.023.971,45	13.836.600	11.800.000	12.154.000	12.518.700	12.894.200

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5414309 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände Alltagshilfen für Kindertageseinrichtungen	2.708,31	5.500	38.500	38.500	38.500	38.500
5415102 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich - Ausbildungsvergütung KITA	658.747,75	1.292.000	1.846.700	1.816.900	1.736.100	1.744.400
5415104 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung	605.295,53	605.100	686.300	686.300	686.300	686.300
5415107 - Zuweisungen an Tagespflegepersonen, Modellprojekte Vertretung in der Kindertagespflege	261.200,00	281.600	207.400	207.400	207.400	207.400
5415108 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, Grundförderung	111.550.264,75	131.659.900	125.726.000	129.497.800	133.382.800	137.384.300
5415109 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen	242.413,84	379.200	346.300	346.300	346.300	346.300
5415908 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Tagespflegepersonen, Grundförderung	2.291.400,61	2.817.200	2.149.600	2.214.100	2.280.600	2.349.100
5419024 - Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige - Erweitertes Hortangebot	61.981,75	118.700	76.600	77.900	79.200	80.600
5564900 - Kostenbeteiligung und -erstattung nach SGB VIII an Sonstige. Versicherungsbeträge für Tagespflege gem. § 23 SGB VIII	224.876,53	238.500	237.200	244.400	251.800	259.400

Darstellung ausgewählter Produktsachkonten des Produktes 3610000

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (2) KiföG M-V

Die Zuweisung des Landes beträgt 55,22 %. Die Auszahlungskonten 3610000.7414308, 7415106, 7415108, 7415908, 7419024, 7564900 abzüglich des Einzahlungskontos 3610000.4629003 ergibt die Zuweisung des Landes M-V.

Die Abschlagszahlung für jeden in Vollzeitäquivalente umgerechneten Platz beträgt im Jahr 2026 5.523 EUR. Die Abschlagsbeträge für jeden in Vollzeitäquivalenten umgerechneten Platz je örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden durch Erlass des für die Kindertagesförderung zuständigen Ministeriums festgesetzt. Die Abschlagsbeträge sind mit um ein Prozent gesteigerten Vollzeitäquivalenten aus dem Vorjahr zu multiplizieren.

2026: 13.917,800 Plätze x 5.523 EUR = 76.868.009,40 EUR
2027: 14.056,978 Plätze x 5.825 EUR = 81.881.896,85 EUR
2028: 14.197,548 Plätze x 6.127 EUR = 86.988.375,25 EUR
2029: 14.339,523 Plätze x 6.429 EUR = 92.188.795,02 EUR

Die endgültige Abrechnung erfolgt gemäß § 26 Abs. 4 KiföG M-V zum 1. April des Folgejahres und berechnet sich aus den tatsächlichen Aufwendungen in den folgenden Aufwandskonten:

3610000.5414308
3610000.5415106
3610000.5415108
3610000.5415908
3610000.5419024
3610000.5564900

Von den tatsächlichen Aufwendungen erstattet das Land dem Landkreis 55,22 %.

Im Saldo ergeben sich somit die folgenden Ansätze im PSK 3610000.4144200:

2026: 76.649.200 EUR
2027: 78.965.600 EUR
2028: 81.315.700 EUR
2029: 83.809.300 EUR

Da die Einzahlung erst im Folgejahr erfolgt, kommt es zudem zu einer Abweichung zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt, welche sich wie folgt darstellt:

Zuwendungen vom Land plus die Einzahlung aus dem Haushaltsvorjahr:

2026: 76.868.009,40 EUR + 8.159.583,38 EUR = 85.027.592,78 EUR
2027: 81.881.896,85 EUR – 218.728,78 EUR = 81.663.168,07 EUR
2028: 86.988.375,25 EUR – 2.916.247,67 EUR = 84.072.127,58 EUR
2029: 92.188.795,02 EUR – 5.636.614,65 EUR = 86.552.180,37 EUR

4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (5) KiföG M-V, gezielte individuelle Förderung

Gem. § 26 Abs. 5 KiföG M-V stellt das Land jährlich Mittel i. H. v. 5 Mio. EUR für Maßnahmen der gezielten individuellen Förderung zur Verfügung. Auf der Grundlage der jährlichen Meldung zum 31. Juli ermittelt sich die rechnerische Zuweisung nach den Ausgaben, die den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe durch die Übernahme der Verpflegungskosten im vorvergangenen Jahr entstanden sind.

Die Planung erfolgt auf der Grundlage der Mitteilung des LAGuS vom 13. August 2025.

Dieses SK korreliert mit den Produktsachkonten 5415104 und 5414304.

4144212 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – Ausbildungsvergütung an KITA

Die Planung erfolgt aufgrund der 4. Änderung des KiföG M-V ab Sommer 2024. Gemäß dem Stand vom 4. April 2025 befinden sich 57 Auszubildende (ENZ) im 1. Lehrjahr, welche am 1. August 2025 in das 2. Lehrjahr kommen. Es wird davon ausgegangen, dass diese ihre Ausbildung fortsetzen und 45 Auszubildende am 1. August 2025 ihre Ausbildung im 1. Lehrjahr

aufnehmen. Weiterhin wird unterstellt, dass 40 Auszubildende am 1. August 2026 eine Ausbildung beginnen. Aufgrund des neuen Tarifvertrages erhalten die Auszubildenden ab dem 1. April 2025 eine Ausbildungsvergütung i. H. v. 1.415,69 EUR im 1. Lehrjahr und 1.477,07 EUR im 2. Lehrjahr. Ab dem 1. Mai 2026 erhält das 1. Lehrjahr durch Tarifanpassung 1.490,69 EUR und das 2. Lehrjahr 1.552,07 EUR Ausbildungsvergütung. Hinzukommt die Jahressonderzahlung i. H. v. 90 % des durchschnittlichen Entgeltes der Monate August bis Oktober, welche im November ausgezahlt wird. Der Landkreis V-R geht nach ersten Gesprächen mit den Trägern davon aus, dass die Anzahl der Auszubildenden in den kommenden Jahren sinken wird. Hochgerechnet entstehen für das Jahr 2026 Personalkosten für die Ausbildung i. H. v. 1.866.000 EUR. Weiterhin wird von einer jährlichen Steigerung der Entgelte gemäß TVAöD i. H. v. 4 % für die Jahre 2027 bis 2029 bei sinkender Auszubildenanzahl ausgegangen. Das Land trägt die Ausbildungskosten für das 1. und 2. Lehrjahr. Das 3. Lehrjahr ist Bestandteil der Entgeltverhandlung im KITA-Bereich oder kann vom Träger auf eigene Kosten bezahlt werden.

Dieses SK korreliert mit den Aufwandskonten 5414307 und 5415102.

4144226 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen

Am 8. Mai 2023 trat die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in der Kindertagesförderung für die Anstellung von nichtpädagogischen Hilfskräften in Kraft.

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides vom 9. Januar 2025.

Dieses SK korreliert mit den Aufwandskonten 5415109 und 5415909.

4144300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden - § 27 KiföG M-V

Der Gemeindeanteil beträgt 31,49 % der tatsächlichen Aufwendungen. Diese Regelung gilt seit dem 1. Januar 2025 (gemäß § 27 KiföG M-V).

2026: 138.807.000 x 31,49 % = 43.710.300 EUR
2027: 143.001.600 x 31,49 % = 45.031.200 EUR
2028: 147.323.000 x 31,49 % = 46.392.000 EUR
2029: 151.773.900 x 31,49 % = 47.793.600 EUR

4629003 - Rückzahlung zu viel gezahlter Entgelte gem. § 26 (2) KiföG M-V

Die Planung erfolgt anhand der Anordnungen bis Juni 2025 i. H. v. 545.126,62 EUR. Die Hochrechnung ergibt 1.263.800 EUR bis zum 31. Dezember 2025. Die durchschnittliche Steigerung in diesem Produktsachkonto beträgt in den letzten Jahren 4 %. Der Planansatz für das Jahr 2026 beläuft sich somit auf 1.263.800 EUR.

5414304 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung

Dieses Produktsachkonto korreliert mit dem Ertragskonto 4144204 und dem Aufwandskonto 5415104.

5414308 – Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, Grundförderung
5415108 – Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, Grundförderung

5415908 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Tagespflegepersonen, Grundförderung

Auf diesen drei Produktsachkonten erfolgt die Planung der Zuweisungen an die Träger der Kindertagesförderung und an die Kindertagespflegepersonen.

Für die Planung des SK 5414308 wurden die voraussichtlichen Aufwendungen im HHJ 2025 i. H. v. ca. 10.908.469 EUR zugrunde gelegt. Für das HHJ 2026 werden 11.800.000 EUR geplant. Hierbei wurden der Landesrahmenvertrag und die finanziellen Auswirkungen der verpflichtenden Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation von 1:15 zu 1:14 zum 1. Januar 2026 berücksichtigt.

Grundsätzlich erfolgt ebenso die Planung für das SK 5415108. Das voraussichtliche Ist für das HHJ 2025 beläuft sich auf ca. 115.222.600 EUR. Für das HHJ 2026 werden 125.726.000 EUR geplant. Es wurden der Landesrahmenvertrag und die verpflichtende Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation zum 1. Januar 2026 eingeplant.

Die Finanzrichtlinie für die Kindertagespflege wird evaluiert und tritt zum 1. Januar 2027 in Kraft. Die Platzzahlen in der Tagespflege sinken und die Kosten für die vorhandenen Plätze steigen. Als Planungsgrundlage für das SK 5415908, dienen die in Vollzeitäquivalente umgerechneten belegten Plätze zum Stichtag 1. März 2025. Es wurde die Steigerung von der Evaluierung der Jahre 2023 zu 2025 eingerechnet, wodurch Gesamtaufwendungen für das HHJ 2026 i. H. v. 2.149.600 EUR geplant werden.

5414309 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände
5415109 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Diese Aufwandskonten korrelieren mit den Ertragskonten 4144226 und 4149000.

5415104 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung

Dieses SK korreliert mit dem Ertragskonto 4144204 und dem Aufwandskonto 5414304.

5415107 - Zuweisungen an Tagespflegepersonen, Modellprojekte Vertretung in der Kindertagespflege

Gem. § 23 Absatz 4 Satz 2 SGB VIII ist für Ausfallzeiten einer Kindertagespflegeperson rechtzeitig eine andere Betreuungsmöglichkeit sicherzustellen. Die Kernaufgabe der Vertretungstagespflegeperson besteht darin, im Falle der Erkrankung einer Kindertagespflegeperson die Förderung der Kinder gemäß § 23 Abs. 4 SGB VIII zu übernehmen. Aufgrund des Wegfalls einer Personalstelle und der Stundenreduzierung bei einem Träger auf 30 h/Woche wird der Planansatz auf 207.400 EUR gesenkt. Die Personalkostensteigerungen wurden mit 8,2 % für das Jahr 2026 berücksichtigt.

5419024 - Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige

Das Jahr 2025 wird mit 62 beantragten Ferientagen á 1.214,17 EUR/Tag für den Landkreis gerechnet, welches insgesamt voraussichtlich Aufwendungen i. H. v. 75.278,54 EUR ergibt. Es wird eine Steigerung der Stundensätze von 1,7 % berücksichtigt.

5564900 - Kostenbeteiligung und -erstattung nach SGB VIII an Sonstige. Versicherungsbeträge für Tagespflege gem. § 23 SGB VIII

Die laufenden Geldleistungen der Kindertagespflegepersonen umfassen auch die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Kindertagespflegeperson und die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Kranken- und Pflegeversicherung.

Das angeordnete Soll vom 8. April 2025 wurde zum 31. Dezember 2025 hochgerechnet, sodass sich ein voraussichtliches Ist i. H. v. 230.906,94 EUR ergibt. Es wird mit einer Steigerung von 2,7 % für das HHJ 2026 und Folgejahre gerechnet.

Produkt 3620000 – Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Es besteht somit eine objektive Verpflichtung für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe, Angebote der Jugendarbeit vorzuhalten bzw. zu finanzieren. Es gibt jedoch keinen subjektiven Rechtsanspruch von Kindern, Jugendlichen oder Familien auf ein solches bzw. ein bestimmtes Angebot.

Als wesentliche Schwerpunkte der Jugendarbeit benennt das Gesetz:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugenderholung,
- Jugendberatung (§ 11 Abs. 3 SGB VIII).

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4241100 - Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes, Landesanteil KJFG	204.066,33	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
4629002 - Rückzahlung unverbrauchter Mittel des Landkreises	32.304,94	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Landesanteil KJFG und kommunale Mittel	491.007,52	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

4241100 - Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes, Landesanteil KJFG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 KJfG M-V erhalten die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe seit dem Jahr 1998 für die Erfüllung der Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Beratung gemäß §§ 2 bis 5 KJfG M-V und § 74 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 SGB VIII eine zusätzliche Förderung aus Landesmitteln. Ein Kommunalvertrag wurde zwischen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V und dem Landkreis V-R im Juni 2025 für den Zeitraum 2026 bis 2028 geschlossen. Laut der Mitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V vom 8. Juli 2025 erhält der Landkreis eine Zuwendung i. H. v. 208.019,40 EUR für 29.296 Einwohner*innen im Alter von 6 bis 21 Jahren für das HHJ 2026. Es ist eine Mindestkofinanzierung von 50 % der KJFG-Mittel mit Kreismitteln notwendig. Dieser Betrag wird für die Folgejahre fortgeschrieben.

4629002 - Rückzahlung unverbrauchter Mittel des Landkreises

Es wird mit Erträgen i. H. v. 20.000 EUR im Jahr 2026 gerechnet. Die Ergebnisse in diesem SK unterliegen in den letzten Jahren starken Schwankungen, weshalb es in diesen Konten zu Abweichungen kommen kann.

5419000 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Landesanteil KJFG und kommunale Mittel

Ab dem HHJ 2021 werden laut Beschluss des Kreistages vom 15. Juni 2020 der Jugendförderung pro Jahr 500.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Produkt 3630100 - Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sol-

len im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, um die schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration zu fördern.

Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

Das Verständnis von Schulsozialarbeit wird sehr stark vom Verhältnis zwischen Kinder- und Jugendhilfe, Schule und den von den beiden Institutionen vorgehaltenen sozialpädagogischen Angeboten geprägt. Dazu zählen neben der Beratung und Hilfe im Einzelfall auch Projekte und offene Angebote, pädagogische Gruppenarbeit, die Begleitung im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt sowie die Elternarbeit. Die Schulsozialarbeit ist dabei nicht auf eine Schulform begrenzt, sondern wird in mehreren Bereichen angeboten. Mit ihrem präventiven Ansatz, Probleme sowie Krisen frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu initiieren, kann sie langfristig die Bildungsentwicklung aller Kinder und Jugendlichen positiv beeinflussen. Der Schulsozialarbeit kommt die Rolle des zentralen Bindegliedes zwischen Lern- und Lebensort Schule sowie außerschulischen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe des jeweiligen Sozialraumes zu.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144102 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund – „Jugend stärken im Quartier“	157.240,93	198.300	184.800	184.800	184.800	184.800
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Schulsozialarbeit (ESF)	1.151.939,26	1.178.300	1.214.700	1.251.500	1.287.400	1.320.200
4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Jugendsozialarbeit (ESF)	527.824,31	458.800	473.000	487.300	501.300	514.100
4144236 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land „Kindergarantie“	56.071,82	115.400	118.200	121.800	125.300	128.500
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige – „Jugend stärken im Quartier“	245.705,85	345.000	310.000	335.500	363.100	392.900
5419004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Schulsozialarbeit (KM)	143.089,78	1.653.800	1.591.900	1.685.900	1.785.600	1.891.100
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), sozialpädagogische Trainingsmaßnahmen	216.693,26	244.800	333.400	360.800	390.400	422.500
5562900 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII	1.011.645,88	1.178.300	1.214.700	1.251.500	1.287.400	1.320.200

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit						
5562901 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Landesanteil ESF für Jugendsozialarbeit	431.844,70	458.800	473.000	487.300	501.300	514.100
5562910 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit (kommunale Mittel)	1.877.054,00	2.276.000	2.390.000	2.531.300	2.680.800	2.839.300
5562911 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Jugendsozialarbeit (kommunale Mittel)	444.278,58	629.800	618.800	668.400	723.400	781.700
5562913 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ - Landesmittel	31.030,96	115.500	118.200	121.800	125.300	128.500
5562914 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ - Kreismittel	31.030,95	151.100	161.600	175.300	187.900	201.500

4144102 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund – „Jugend stärken – Brücken in die Eigenständigkeit“
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige – „Jugend stärken – Brücken in die Eigenständigkeit“

Der Zuwendungsbescheid vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für das ESF Plus-Programm „JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit“ vom 24. April 2023 umfasst eine Förderperiode von 2023 bis 2027 mit 991.581,90 EUR insgesamt. Davon entfallen auf die jeweiligen Haushaltsjahre bis zu 198.316,38 EUR. Der Planansatz wird ab dem Jahr 2026 verringert, da durch den Wegfall eines Trägers, sich die Personalkosten auf drei Träger verteilen. Mit dem Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 23. Mai 2025, wird das Projekt um ein Jahr verlängert und bis einschließlich 31. Dezember 2028 fortgesetzt.

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Schulsozialarbeit (ESF)
5419004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Schulsozialarbeit (KM)
5562900 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit
5562910 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit (KM)

Die gesetzliche Verankerung der Schulsozialarbeit ist seit dem 3. Juni 2021 der § 13a SGB VIII. Die Schulsozialarbeit umfasst sozialpädagogische Angebote, die jungen Menschen am Ort Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Träger der Schulsozialarbeit arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den Schulen zusammen.

Ab dem HHJ 2025 ergeben sich die Mittel aus dem neuen Budgetplan des Landes. Aus diesen Mitteln werden anteilig insgesamt 53 Stellen in der Schulsozialarbeit gegenfinanziert. Der Aufwand wird im SK 5562900 geplant. Anhand der Entwicklung der Aufwendungen durch gestiegene Personalkosten wird im HHJ 2026 mit einer Kostensteigerung von 5,91 % geplant.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 17. Oktober 2022 (Beschlussvorlage BV/3/0400) erfolgt die bisherige Finanzierung der Gemeindeanteile der Personalkosten der Schulsozialarbeit ab dem Jahr 2024 zu 100 % durch die Kreisumlage.

Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19. September 2023 (BV/3/0365) über die „Richtlinie zur Förderung von Personalkosten für Fachkräfte der Schulsozialarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen“ hat sich der Landkreis V-R das Ziel gesetzt, ab dem HHJ 2024 die Schulsozialarbeit sukzessiv auszubauen und langfristig an allen Schulen des Landkreises V-R Stellen für Schulsozialarbeiter einzurichten. Die Umsetzung der Richtlinie erfolgt seit 1. September 2024. Ab dem Jahr 2025 werden 25 Stellen gemäß der kreislichen Richtlinie zur Schulsozialarbeit geplant.

Im HHJ 2026 sind entsprechend im SK 5419004 die Aufwendungen für alle 25 Stellen veranschlagt. Ebenso wie bei den Produktsachkonten 5562900 und 5562910 wird ab 2026 von einer jährlichen Steigerung i. H. v. 5,91 % für Stufenaufstiege und Tariferhöhungen ausgegangen.

4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Jugendsozialarbeit (ESF)
5562901- Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Landesanteil ESF für Jugendsozialarbeit

Für das HHJ 2026 wird ein Betrag i. H. v. 473.024,98 EUR zur Verfügung gestellt. Die finanziellen Mittel wurden seitens des Landes für die Jahre 2026 bis 2029 vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V am 6. September 2024 per E-Mail mitgeteilt.

4144236 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land „Kindergarantie“
5562913 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ – Landesmittel
5562914 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ – Kreismittel

Für das HHJ 2026 wird ein Betrag i. H. v. 118.256,24 EUR gem. der Mitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V vom 6. September 2024 zur Verfügung gestellt.

Der Kreis beteiligt sich grundsätzlich in gleicher Höhe wie das Land an dem Projekt. Es sind vier Vollzeitstellen in vier Sozialräumen des Landkreises V-R besetzt sowie eingeplante Tarifsteigerungen von 5,91 % berücksichtigt.

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), sozialpädagogische Trainingsmaßnahmen

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich zwölf Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 25.670,42 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 308.045,07 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 333.400 EUR errechnet.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Ø Prognose Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
5	7	9	10	12	12

5562911 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Jugendsozialarbeit (kommunale Mittel)

Zielgruppen der Jugendsozialarbeit sind sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Sozial benachteiligte Jugendliche sind Jugendliche, die aufgrund ihres familiären und sozialen Umfelds, ihrer ethnischen oder kulturellen Herkunft oder ihrer ökonomischen Situation Benachteiligungen erfahren haben, die ihnen die Integration in die Gesellschaft und den Übergang von der Schule in den Beruf erschweren. Individuell beeinträchtigt sind hingegen Jugendliche, die beispielsweise an Lernstörungen oder Lernbeeinträchtigungen leiden, die psychische oder physische Beeinträchtigungen haben, die drogenabhängig geworden sind oder bereits kriminell auffällig waren.

Zur Erfüllung der Aufgabe werden 24 Jugendsozialarbeiterstellen gefördert.

Produkt 3630200 – Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)

Die Kinder- und Jugendhilfe hält unter dem Begriff der „Förderung der Erziehung in der Familie“ ein breites Spektrum verschiedenster Leistungen für Familien mit minderjährigen Kindern vor. Hier geht es vorrangig um die Unterstützung von Eltern, die als zentrale Garanten eines gelingenden Aufwachsens ihrer Kinder angesehen werden.

Das Leistungsfeld „Förderung der Erziehung in der Familie“ umfasst u. a.:

- allgemeine Förderangebote (§ 16 SGB VIII: Beratung von Schwangeren und werdenden Vätern, Familienbildung, Beratung in Erziehungsfragen, Familienfreizeit und -erholung)
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für spezielle familiäre Problemsituationen (§ 17 SGB VIII: Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung von Eltern minderjähriger Kinder; § 18 SGB VIII: Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts)
- Angebote und Hilfen, die auf bereits eingetretene Notstände zielen (§ 19 SGB VIII: Hilfen in gemeinsamen Wohnformen für alleinerziehende Mütter/Väter und Kinder; § 20 SGB VIII: Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen).

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4241100 - Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes	33.941,83	66.700	66.700	66.700	66.700	66.700
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Leistungen §§ 18, 20	153.015,90	167.600	128.800	139.400	150.900	163.300
5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Festbetragsfinanzierungen §§ 16-18	656.120,98	767.000	829.900	829.900	829.900	829.900
5551003 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) – Landes- und Kommunalmittel Förderung der Erziehung in der Familie	108.249,16	133.400	153.400	173.400	193.400	213.400
5552000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Stationäre Unterbringung Mutter/ Vater Kind § 19	2.541.293,14	2.760.400	2.900.000	2.987.000	3.076.700	3.169.000

4241100 - Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes
5551003 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) – Landes- und Kommunalmittel Förderung der Erziehung in der Familie

Das Land verteilt Landesmittel auf der Grundlage der Richtlinie zur Familienförderung M-V zur Unterstützung von Angeboten in der Familienförderung im Landkreis V-R. Der Landkreis erhält jährlich 66.785,41 EUR Zuweisungen vom Land. Diese Zuweisungen werden für die Jahre 2026 und folgende fortgeschrieben. Die Fördersumme hängt von den tatsächlich durchgeführten Projekten ab. Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor.

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Leistungen §§ 18, 20

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 24 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 4.958,88 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 119.013,15 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
24	32	23	30	24	24

5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Festbetragsfinanzierungen §§ 16 - 18

Für das Jahr 2025 sind nachstehende Vereinbarungen abgeschlossen worden:

(in EUR)

Träger	Leistung nach	Jahresbetrag für 2025
JAM GmbH	§ 16 SGB VIII	45.387,45
Familiensozialprojekt e.V.	§ 16 SGB VIII	65.094,57
Familiensozialprojekt e.V.	Elternschule	6.816,03
Jugendhaus Storchennest e.V.	§§ 16, 17 + § 8b SGB VIII	50.010,52
SOS – Kinderdorfe.V. Grimmen	§ 16 u. § 2 KKG	20.814,47
SOS – Kinderdorfe.V. Familienzentrum Barth	§ 16 u. § 2 KKG	22.647,29
JuPro	§ 16 SGB VIII	23.532,29
CHAMÄLEON Social Group gGmbH	§ 16 SGB VIII	11.474,00
Stellwark gGmbH	§ 16 SGB VIII	12.828,21
SoNet MV	§ 16 SGB VIII	9.898,50
Kleewerk/ VSP	§ 16 SGB VIII	103.633,53
AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH - KJS Richtenberg	§ 16 SGB VIII	39.222,52
AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH - KJS RDG	§ 16 SGB VIII	42.205,79
AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH	§§ 8, 10a, 16, 17, 18 SGB VIII	29.286,12
KJFH Rügen	§ 16; ISGA	116.953,63
KJFH Rügen	§ 16 (niederschwellige präventive Beratung)	44.466,04
KDW e.V.	§ 16 (Präventive Leistung)	11.611,12
AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH	§ 18 KIB HST - Elterntraining	19.800,00
AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH	§ 18 KIB Rügen- Elterntraining	18.000,00
Kinderwagentreff	§ 16 SGB VIII	64.198,19
Kinderfamilienzentrum AWO Soziale Dienste Rügen-Stralsund e. V.	§ 16 SGB VIII	4.000,00
Kinderfamilienzentrum IB	§ 16 SGB VIII	4.209,04
Gesamtergebnis		**766.089,31**

Für alle Projekte wird eine jährliche Steigerung von 8,2 % erwartet.

5552000 – Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Stationäre Unterbringung Mutter/ Vater Kind § 19

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 47 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 50.260,59 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 2.362.247,91 EUR. Es wird mit einer Fallsteigerung auf insgesamt 60 Fälle gerechnet. Der Planansatz wird für das Jahr 2026 auf 2.900.000 EUR festgelegt. Die Jahre ab 2027 werden mit 3 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
24	35	43	64	47	60

Produkt 3630300 - Hilfe zur Erziehung

Die Voraussetzungen für die Hilfe zur Erziehung sind im § 27 SGB VIII geregelt. Anspruchsinhaber sind die Personensorgeberechtigten, die durch die gewährten Leistungen bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt werden sollen. Bei der Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfen steht die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Hilfe muss für ihre Entwicklung geeignet und notwendig sein. Voraussetzung der Hilfe zur Erziehung ist eine Situation, in der das Wohl des Kindes bzw. des Jugendlichen nicht mehr gewährleistet ist. Die Gewährung und Durchführung der Hilfe zur Erziehung bedarf in der Regel der Zustimmung des/r Personenberechtigten.

Hilfe zur Erziehung wird insbesondere durch Beratung, durch einen Beistand, als sozialpädagogische Familienhilfe, in der sozialen Gruppenarbeit, als teilstationäres Angebot in einer Tagesgruppe oder als stationäre Unterbringung in einer Einrichtung oder in einer anderen Familie als in der Herkunftsfamilie gewährt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4242200 - Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe örtlicher Träger von Landkreisen	1.068.062,38	1.214.700	923.200	923.200	923.200	923.200
4249000 - Rückzahlung gewährter Hilfen nach § 50 SGB X	406.291,88	320.000	343.800	343.800	343.800	343.800
4249001 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (aus Einkommen)	307.411,55	129.100	303.100	303.100	303.100	303.100
4249002 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (Kindergeld, BAB, Rente u. a.)	697.351,53	733.100	704.000	704.000	704.000	704.000
4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs	2.655.864,01	1.143.300	2.327.300	2.397.100	2.469.000	2.543.100
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd	382.575,70	390.000	775.800	799.400	823.700	848.700
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Hilfen gem. §§ 27-35 SGB VIII	8.411.054,98	8.313.200	9.937.400	10.235.600	10.542.600	10.858.900
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII	19.776.004,15	21.123.100	21.985.900	23.788.800	25.739.500	27.850.200
5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) teilstationäre Hilfen	831.982,41	882.600	900.300	974.200	1.054.100	1.140.600

gem. §§ 27, 32 SGB VIII						
5552002 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Vollzeitpflege gem. §§ 27,33 SGB VIII	3.813.155,41	4.116.100	5.069.500	5.485.200	5.935.000	6.421.700
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge	2.853.005,52	1.532.400	3.050.000	3.141.500	3.235.800	3.332.900
5562200 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Landkreise	962.662,06	921.100	1.903.500	2.059.600	2.228.500	2.411.300

4242200 - Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe örtlicher Träger von Landkreisen

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Mittelwertes der Jahre 2024 bis einschließlich voraussichtliches AO-Ergebnis 31. Dezember 2025. Für das Jahr 2026 werden Erträge i. H. v. 923.200 EUR erwartet.

4249000 - Rückzahlung gewährter Hilfen nach § 50 SGB X

Die Träger erhalten für die Maßnahmen Hilfe zur Erziehung im Voraus die finanziellen Mittel. Sollte eine Maßnahme innerhalb des Monats beendet oder abgebrochen werden, muss der Träger das Geld anteilig an den Landkreis V-R zurückzahlen. Die Berechnung erfolgt als Mittelwert der Jahre 2022 bis zur Hochrechnung 2025. Dieser ergibt 343.876,79 EUR. Für das Jahr 2026 wird mit Erträgen i. H. v. 343.800 EUR gerechnet.

4249001 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (aus Einkommen)

Die neue Kostenbeitragsverordnung greift seit dem 1. Januar 2024, sodass Eltern als auch junge Menschen weniger zu den Kosten herangezogen werden können (gemäß § 94 SGB VIII - höherer Selbstbehalt). Vor diesem Hintergrund wird der Planansatz auf 303.100 EUR festgesetzt, gebildet als Mittelwert der Jahre 2022 bis Hochrechnung für das Jahr 2025. Der Mittelwert beläuft sich auf 303.184,89 EUR.

4249002 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (Kindergeld, BAB, Rente u. a.)

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Mittelwertes der Jahre 2022 bis Hochrechnung für 2025. Der Mittelwert beläuft sich auf 704.037,59 EUR. Demnach wird für die Jahre ab 2026 mit einem Wert i. H. v. 704.000 EUR geplant.

4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen – UMAs
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen – UMAs – periodenfremd
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 44 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 67.299,20 EUR. Das

voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 2.961.165,05 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 3 % erwartet und führt damit zu einem Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 3.050.000 EUR. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 3 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
8	13	30	50	44	44

5551000 – Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Hilfen gem. §§ 27 - 35 SGB VIII

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 724 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 13.325,91 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 9.647.961,17 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 3 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 9.937.400 EUR errechnet.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
561	615	674	723	724	724

5552000 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 238 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 82.599,99 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 19.658.798,55 EUR. Es wird eine jährliche Fallsteigerung von 3 % (insgesamt 246 Fälle) und eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 21.985.900 EUR errechnet. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 8,2 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
209	203	217	242	245	258

5552001- Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) teilstationäre Hilfen gem. §§ 27, 32 SGB VIII

Die Planung erfolgt anhand des Ist des Jahres 2024. Im HHJ 2024 waren es durchschnittlich 20 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 41.599,12 EUR. Das Ist 2024 belief sich auf 831.982,41 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 %. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 900.300 EUR errechnet. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 8,2 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
20	20	21	**20**	**20**	**20**

5552002 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Vollzeitpflege gem. §§ 27, 33 SGB VIII

Der Landkreis V-R möchte seine Strategie im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung ändern. Langfristig soll der Vollzeitpflegebereich ausgeweitet werden. Zum einen sollen Kinder unter 8 Jahren in einem förderlicheren familiären Hilfesetting untergebracht und zum anderen sollen damit kostenintensive Heimunterbringungen vermieden werden. Aufgrund dieser Strategieänderung soll der Planansatz auf 5.069.500 EUR für das Jahr 2026 angehoben werden. (Ist 2024 3.813.155,41 EUR multipliziert mit der Steigerung durch Fortschreibung der Pauschalbeträge 2025 des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge i. H. v. 22,87 % = 4.685.224,05 EUR + 8,2 % = 5.069.412,42 EUR)

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
268	260	253	254	248	248

5562200 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Landkreise

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 47 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 37.430,11 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 1.759.215,32 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 1.903.500 EUR errechnet. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 8,2 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
62	66	68	56	47	47

Produkt 3630400 – Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Nach dem Kinder- und Jugendhilferecht gelten Personen zwischen 18 und 27 Jahren als „junge Volljährige“. In der Regel erhalten junge Volljährige nur bis zum vollendeten 21. Lebensjahr Hilfeleistungen - in begründeten Ausnahmefällen auch länger. Den Antrag müssen sie selbst stellen.

Hilfe für junge Volljährige soll dann gewährt werden, wenn eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung auf Grund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Anhaltspunkte für einen solchen Hilfebedarf können beispielsweise sein:

- Auftreten von einem oder mehreren Lebensereignissen, die als Belastung erlebt werden
- Keine ausreichende Unterstützung aus dem lebensweltlichen Kontext des jungen Menschen

Die Art der Hilfe richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des jungen Menschen und umfasst den Katalog der Hilfen zur Erziehung.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.154.969,04	1.051.400	1.394.400	1.438.900	1.485.000	1.532.600

von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs						
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd	108.480,71	360.000	464.900	479.700	495.000	510.900
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)	589.375,42	597.100	981.200	981.200	981.200	981.200
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)	2.517.417,02	2.353.700	3.400.000	3.502.000	3.607.100	3.715.300
5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Vollzeitpflege §§ 41,33 SGB VIII	156.154,42	176.600	207.700	224.800	243.300	263.300
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Flüchtlinge	1.248.035,79	1.350.600	1.836.600	1.891.700	1.948.500	2.007.000

4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen – UMAs
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen – UMAs – periodenfremd
5552003 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Flüchtlinge

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 46 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 36.900,27 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 1.697.412,20 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet und führt damit zu einem Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 1.836.600 EUR. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 8,2 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
14	9	18	35	46	46

5551000 – Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 63 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 9.685,76 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 610.202,70 EUR. Es wird eine Fallsteigerung von 3 % (insgesamt 65 Fälle) und eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet und führt damit zu einem Ansatz i. H. v. 681.199,30 EUR. Aufgrund der Konzeptumstellung werden zu den 681.199,30 EUR weitere 300.000 EUR benötigt. Der Planansatz beläuft sich somit auf 981.200 EUR. Ziel des Konzepts "Careleaver" ist die Verringerung der Fallzahlen für die Inanspruchnahme der Leistungen innerhalb der Einrichtungen (s. PSK 5552000.3630400).

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
48	58	61	67	63	65

5552000 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 46 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 80.686,48 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 3.711.578,08 EUR. Es wird eine Fallsteigerung von 3 % (insgesamt 48 Fälle) und eine jährliche Fallkostensteigerung von 3 % erwartet und führt damit zu einem Ansatz i. H. v. 3.989.139,68 EUR. Dieser reduziert um die Einsparung von 589.139,68 EUR durch Verringerung um acht Fälle, ergibt einen Planansatz i. H. v. 3.400.000 EUR und 40 Fälle für das Jahr 2026. Die Folgejahre ab 2027 werden mit 3 % gesteigert.

Sparpotenzial: Es soll das Konzept "Careleaver" eingeführt werden. Ziel des Konzepts ist die sukzessive Fallminimierung durch kostengünstigere Maßnahmen im Produktsachkonto 3630400.5551000. In diesem Zusammenhang ist ein Fallabbau von acht Fällen geplant: Der ursprüngliche Planansatz wird durch die Verringerung um acht Fälle um 589.139,68 EUR reduziert, sodass der Planansatz sich auf 3.400.000 EUR für das HHJ 2026 beläuft.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
31	30	32	38	45	37

5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Vollzeitpflege §§ 41,33 SGB VIII

Der Landkreis V-R möchte seine Strategie im Bereich der stationären Hilfen für junge Volljährige ändern. Langfristig soll der Vollzeitpflegebereich ausgeweitet werden. Es sollen kostenintensive Heimunterbringungen langfristig umgangen werden. Aufgrund dieser Strategieänderung soll der Planansatz auf 207.700 EUR für das Jahr 2026 angehoben werden. (Ist 2024 156.154,42 EUR multipliziert mit der Steigerung durch Fortschreibung der Pauschalbeträge 2025 des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge in Höhe von 22,87 % = 191.866,94 EUR + 8,2 % = 207.600,03 EUR)

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
7	6	11	11	9	9

Produkt 3630500 - vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Die Inobhutnahme ist eine Schutzmaßnahme zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in akuten Not- oder Konfliktsituationen. Kinder und Jugendliche können sich selbst in Obhut des Jugendamtes begeben. Auch andere Personen oder Stellen, wie die Polizei oder Lehrerinnen und Lehrer, können zum Schutz eines Kindes oder Jugendlichen das Jugendamt auf die gefährdende Situation aufmerksam machen und das Kind oder den Jugendlichen diesem übergeben.

Das Kind oder der Jugendliche kann dann - je nach Alter und individueller Situation - bei einer geeigneten Person, zum Beispiel in einer Pflegefamilie (Bereitschaftspflege) oder in einer geeigneten Einrichtung untergebracht werden.

Die Inobhutnahme durch das Jugendamt ist jederzeit, auch nachts und am Wochenende, möglich. Die Eltern müssen über die Inobhutnahme informiert werden. Während der Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen kümmert sich das Jugendamt um das Wohl des Kindes und Jugendlichen und übt faktisch das Sorgerecht für dieses oder diesen aus. Mit

dem betroffenen Kind oder Jugendlichen und den Eltern wird die Familiensituation besprochen und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung aufgezeigt.

Sollten die Eltern auf die Rückkehr des Kindes nach Hause bestehen, obwohl das Kind nach Einschätzung des Jugendamts dort gefährdet ist, muss das Jugendamt das Familiengericht anrufen, damit dieses eine Entscheidung trifft. Bis zur Entscheidung des Gerichts bleibt das Kind oder der Jugendliche in der schützenden Einrichtung oder Pflegefamilie.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs	266.906,22	802.000	186.200	191.800	197.700	203.600
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd	157.302,74	272.300	62.100	64.000	65.900	67.900
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Schutzauftrag	272.834,82	294.800	215.000	221.500	228.100	235.000
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Inobhutnahme § 42	1.724.356,13	1.819.600	2.022.000	2.082.700	2.145.200	2.209.500
5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Bereitschaftspflegestelle § 42	173.535,77	251.200	270.800	270.800	270.800	270.800
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge	328.060,62	1.081.000	250.000	257.500	265.300	273.200

4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen – UMAs
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen – UMAs – periodenfremd
5552003 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich acht Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 30.339,81 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 242.718,48 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 3 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 250.000 EUR errechnet.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
1	5	16	8	8	8

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Schutzauftrag

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich elf Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 18.976,17 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 208.737,86 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 3 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 215.000 EUR errechnet.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
14	25	30	37	43	45

5552000 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Inobhutnahme § 42

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 43 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 41.528,03 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 1.785.705,29 EUR. Es wird eine Fallsteigerung von 3 % (insgesamt 45 Fälle) jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet und führt damit zu einem Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 2.022.000 EUR.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
23	14	25	30	36	36

5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Bereitschaftspflegestelle § 42

Der Landkreis V-R möchte seine Strategie im Bereich der stationären Hilfen bei Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ändern. Langfristig soll der Bereitschaftspflegebereich ausgeweitet werden. Durch die Unterbringung von Kindern im Alter von 0-7 Jahren in ein familiär förderlicheres Hilfesetting, sollen kostenintensive Kindernot dienstunterbringungen langfristig umgangen werden. Aufgrund dieser Strategieänderung soll der Planansatz auf 230.800 EUR für das Jahr 2026 angehoben werden. (Ist 2024 173.535,77 EUR multipliziert mit der Steigerung durch Fortschreibung der Pauschalbeträge 2025 des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge in Höhe von 22,87 % = 213.223,40 EUR + 8,2 % = 230.707,72 EUR). Zusätzlich werden Kostenerstattungen i. H. v. 40.000 EUR eingeplant.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
2	5	3	4	3	5

Produkt 3630600 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf EGH, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Hinsichtlich der Abweichung der seelischen Gesundheit hat das Jugendamt die Stellungnahme eines Arztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, eines Kinder- und Jugendpsychotherapeuten oder eines Arztes oder eines psychologischen Psychotherapeuten, der über besondere Erfahrungen auf dem Gebiet seelischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen verfügt, einzuholen.

Das Vorliegen diagnostizierter psychischer Störungen begründet allein noch keinen Anspruch auf EGH gem. § 35a SGB VIII. Die Feststellung, ob daraus die soziale Ausgrenzung

des/der Betroffenen resultiert und eine seelische Behinderung droht oder bereits eingetreten ist, obliegt allein dem Jugendamt als in diesem Fall zuständigen Rehabilitationsträger.

Wird die Notwendigkeit einer Hilfe bestätigt, wird diese je nach Bedarf in ambulanter Form, in Tageseinrichtungen oder in anderen teilstationären Einrichtungen, durch geeignete Pflegepersonen und in stationären Einrichtungen geleistet, umfasst also das gesamte Spektrum des möglichen Betreuungsumfangs. Die EGH nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche kann somit sehr vielgestaltig sein und z. B. von speziellen Therapien (Lese-Rechtschreib-Therapie, Dyskalkulie-Therapie) bis hin zu Hilfen zur Bewältigung des Schulalltags durch eine Begleitperson, eine so genannte Integrationshilfe, reichen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe ambulant	6.568.175,23	7.165.500	8.340.500	9.024.500	9.764.600	10.565.300
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe stationär	2.090.612,54	1.923.300	3.500.000	3.605.000	3.713.200	3.824.600

5551000 – Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe ambulant

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 285 Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 25.524,54 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 7.274.492,61 EUR. Es wird eine Fallsteigerung von 6 % (insgesamt 302 Fälle) und eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 8.340.500 EUR errechnet. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 8,2 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
225	236	237	268	285	302

5552000 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe stationär

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich 22 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 154.457,19 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 3.398.058,25 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 3 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 3.500.000 EUR errechnet.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
33	29	19	21	22	22

Produkt 3630800 - Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

Gesetzliche Grundlage für die Amtsvormundschaft ist § 1791b BGB. Für die Amtsvormundschaft des Jugendamtes wird in § 56 SGB VIII festgelegt, dass die Bestimmungen des BGB anzuwenden sind.

Der Amtsvormund ist gesetzlicher Vertreter eines Kindes/Jugendlichen. Bei der Führung der Vormundschaft gilt insbesondere § 1626 BGB, der die elterliche Sorge grundsätzlich beschreibt.

Das Recht und die Pflicht des Vormunds für das Mündel zu sorgen bestimmt sich nach den §§ 1631 – 1633 BGB. Das vom Familiengericht zum Vormund bestellte Jugendamt überträgt die Aufgaben des Amtsvormundes einzelnen seiner Beamten oder Angestellten.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII),	5.753,59	3.700	5.000	5.000	5.000	5.000

5552000 – Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Mittelwertes aus den Jahren 2023 und 2024, welcher 4.836,02 EUR beträgt. Es wird eine Steigerung von 2 % berücksichtigt, wodurch sich der Planansatz für die Jahre ab 2026 auf 5.000 EUR erhöht.

Produkt 3630810 - Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft – Mehrbedarf - Asyl

In diesem Produkt werden die Aufwendungen von drei Amtsvormündern dargestellt.

Produkt 3631000 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)

Die JGH unterstützt die Jugendlichen, deren Sorgeberechtigte oder die jungen Volljährigen während des Strafverfahrens. Sie prüft, ob Leistungen der Jugendhilfe oder andere Hilfen erforderlich sind, führt diese im Bedarfsfall selbst durch oder leitet sie ein. Die JGH ermittelt die erforderlichen Daten zur Entwicklung der Beschuldigten, zu deren Persönlichkeit, zu familiären und außerfamiliären Einflüssen sowie zu eingeleiteten oder durchgeführten Leistungen der Jugendhilfe und zu deren Ergebnissen. Sie informiert die beteiligten Behörden über ihre Erkenntnisse - soweit sie für das Strafverfahren von Bedeutung sind - und empfiehlt Maßnahmen, die aus Sicht der Jugendhilfe zu ergreifen sind. Wenn es zu einer Hauptverhandlung vor den Gerichten kommt, hat die JGH ein Anwesenheits- und Äußerungsrecht. Damit auf Straffälligkeit junger Menschen individuell reagiert werden kann, hält die JGH ein differenziertes Angebot ambulanter Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz vor. Dazu gehören Betreuungshilfen, soziale Trainingskurse, begleitete Arbeitsleistungen, Verkehrsunterrichte, Schadenswiedergutmachungen sowie Konfliktschlichtungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs. Die Durchführung dieser Maßnahmen erfolgt durch anerkannte freie Träger der Jugendhilfe. Die JGH überwacht die Erfüllung richterlicher Weisungen und Auflagen und teilt das jeweilige Ergebnis der Justiz mit. Wird eine Haftstrafe vollstreckt, bleibt die JGH mit dem jungen Menschen während der Haft in Verbindung. Die JGH wirkt bei der Vollzugsplanerstellung mit und beteiligt sich an den Entlassungsvorbereitungen der Anstalt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), ambulante Betreuungsweisungen	68.604,50	73.800	67.100	72.700	78.700	85.200

5551000 – Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), ambulante Betreuungsweisungen

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ist für das Jahr 2025. Im HHJ 2025 waren es durchschnittlich sieben Fälle mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 7.865,22 EUR. Das voraussichtliche Ist beläuft sich somit auf 55.056,54 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 8,2 % erwartet. Daraus wurde ein Planansatz für das Jahr 2026 i. H. v. 59.600 EUR errechnet. Ein Träger weitet sein Angebot für straffällige Kinder und Jugendliche aus, wodurch der Planansatz zusätzlich um 7.500 EUR erhöht wird. Der Planansatz für das Jahr 2026 beläuft sich insgesamt auf 67.100 EUR. Die Jahre ab 2027 werden ebenfalls mit 8,2 % gesteigert.

Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Zahlfälle 2024	Prognose Ø Zahlfälle 2025	Ø Planung Zahlfälle 2026
4	3	4	4	7	7

Produkt 3640000 – Jugendhilfeplanung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen der Jugendhilfeplanung dargestellt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	800	600	600	600	600

5612000 – Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

Die Planung der Fortbildung erfolgte hier für drei Mitarbeiter á 200 EUR.

Investitionen

Im FD Jugend sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 2:		
Produkt	3610000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
zugeordneter TH:	2 – FB 2 – Soziales/Jugend	
Hauptproduktbereich:	3 – Soziales und Jugend	
Produktbereich:	36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe:	361 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produktverantwortung:	FD 22 Jugend	
Beschreibung des Produktes: Das Produkt beinhaltet die Fachberatung/ Fachaufsicht, Bedarfsfeststellung Kitaförderung und Förderung in Tagespflege, Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren, Erteilung von Pflegeerlaubnissen, finanzielle Förderung Kindertagesbetreuung und Tagespflege einschließlich der Übernahme der Elternbeiträge und Kostenbeteiligungen, Vereinbarungen nach § 16 KiföG M-V.		
Auftragsgrundlage:	SGB VIII	
Art der Aufgabe:	pflichtig	3610000
Produktart:	extern	
Aufgabenherkunft:	eigener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Träger der Einrichtungen, natürliche Personen, andere Sozialleistungsträger		
Ziele: Nach § 27 Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) beteiligen sich die Gemeinden für Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben, in Höhe von 31,49 Prozent an den Kosten des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege nach § 2 Abs. 1 bis 3 KiföG M-V. Der FD 22 stellt den Gemeinden monatlich für den Vormonat alle für die Abrechnung bzw. Beteiligung notwendigen und erforderlichen Informationen zur Verfügung.		
Leistungen: 3610000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
Finanzen in €:		

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	134.571.000	162.150.000	-27.579.000	132.976.800	154.864.100	-21.887.300
Plan 2026	124.644.900	145.448.500	-20.803.600	126.231.300	147.070.000	-20.838.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-9.926.100	-16.701.500	6.775.400	-6.745.500	-7.794.100	1.048.600

4.3.3 FD 24 Sozialpädagogischer Dienst

Zum FD Sozialpädagogischer Dienst gehören nachfolgende Produkte:

3630201 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
3630301 - Hilfe zur Erziehung
3630311 - Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl
3630401 - Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
3630501 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
3630601 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
3630901 - Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)
3631001 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
3631301 - Adoptionsvermittlung/Pflegekinder
3631401 - Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3630201	-81.633,74	-97.100	-82.200	-84.500	-85.900	-87.500
3630301	-2.665.685,41	-3.342.200	-3.277.400	-3.371.200	-3.501.600	-3.589.100
3630311	-146.824,81	-135.100	-85.900	-88.200	-89.900	-91.500
3630401	-15.406,49	-600	-78.300	-83.800	-85.200	-86.800
3630501	-95.867,54	-109.500	-113.300	-116.300	-118.500	-120.800
3630601	-155.496,50	-303.800	-160.700	-164.100	-96.100	-99.400
3630901	-471.450,27	-404.800	-462.500	-482.300	-491.800	-503.800
3631001	-296.611,73	-348.800	-386.800	-400.000	-412.200	-423.000
3631301	-899.099,74	-805.100	-756.800	-779.200	-798.200	-826.400
3631401	-52.933,55	-64.000	-75.100	-83.700	-89.500	-99.100
	-4.881.009,78	**-5.611.000**	**-5.479.000**	**-5.653.300**	**-5.768.900**	**-5.927.400**

Der Sozialpädagogische Dienst war bis zum HHJ 2017 in den FD 22 integriert. Ab dem Jahr 2018 besteht ein eigenständiger FD. Die beiden FD arbeiten eng zusammen und bewirtschaften inhaltlich die gleichen Produkte. Dementsprechend sind die Produktbeschreibungen gleich. Diese werden in dem Abschnitt 17.3.2 FD 22 – Jugend beschrieben.

Die lt. Personalentwicklungskonzept vorgesehenen drei Planstellen Verfahrenslotse/Inklusion (Zuordnung 3630601) werden im Jahr 2026 nicht besetzt. Es soll ein neuer Mitarbeiter für das Modellprojekt bildungsunterstützende Eingliederungshilfe eingestellt werden, sodass hier die Fortbildungs- und Reisekosten in erheblichem Umfang reduziert werden konnten (3630601.5612000 – Reduzierung um 3.300 EUR und 5613000 – Reduzierung um 500 EUR).

Produkt 3630201 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung -Psychiatriekoordinator-	303,45	200	400	400	400	400

5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung -Psychiatriekoordinator

Für das HHJ 2026 wurde eine Erhöhung des Planansatz um 200 EUR vorgenommen, da sich ein erhöhter Bedarf an Fortbildungen in den Jahren 2023 und 2024 abgezeichnet hat.

Produkt 3630301 - Hilfe zur Erziehung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5242000 - Essenskosten, Bewirtungskosten	0	600	600	600	600	600
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.397,67	20.200	20.000	16.300	16.300	16.300
5612001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung - Supervision	6.827,95	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500

5242000 – Essenskosten, Bewirtungskosten

Das im HHJ 2025 neu geschaffene Sachkonto 5242000 – Essens-, Bewirtungskosten wird für das HHJ 2026 mit 600 EUR beplant. Diese Mittel werden für die Ausgestaltung der durchzuführenden Fachtage in Eigenregie benötigt.

5612001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung – Supervision

In diesem SK erfolgt eine Reduzierung der Kosten um 500 EUR, aufgrund der Sachkonteneröffnung für Supervisionen in den Produkten 3630901, 3631301 und 3631301. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung und den daraus resultierenden Anstieg der Arbeitsausfälle, sollten gesonderte Supervisionen für die Spezialdienste durchgeführt werden. Angedacht sind vier Superversionen pro Jahr, welche in den Produkten zu jeweils 700 EUR im Bereich Familien- und Jugendhilfe und 800 EUR im Pflegekinderdienst geplant werden.

Produkt 3630501 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5414800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, Kinderschutzambulanz	20.000	33.000	33.000	33.900	34.700	35.500
5612001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.479,60	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	1.575,30	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000

5612001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung – Supervision
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Bereits mit RE 05/25 zeichnet sich deutlich ab, dass die geplanten Ansätze auf den Sachkonten nicht ausreichend sein werden. Daher wird hier eine Erhöhung der Planansätze um jeweils 500 EUR vorgenommen, begründet zum einen durch die hohe Belastung der Mitarbeiter durch vermehrte Meldungen von Kindeswohlgefährdungen (Durchführung mehrerer Supervisionen) und zum anderen durch die erhöhte Inanspruchnahme von Dolmetschern bei Gesprächen zum Thema Kinderschutz.

5414800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, Kinderschutzambulanz

Zwischen dem Landkreis V-R und der Universitätsmedizin Greifswald wurde im April 2020 eine Kooperationsvereinbarung mit der rechtsmedizinischen Kinderschutzambulanz geschlossen. Zur Verbesserung des Kinderschutzes wird eine durch die Kooperationspartner gemeinsam finanzierte Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald für notwendig erachtet. Dort soll unabhängig und objektiv im Interesse des Kindeswohls gearbeitet werden. Die Aufgabenstellung ist das Wohl der Kinder und Jugendlichen durch die Zusammenarbeit wirksam vor Gefahren zu schützen. Mit dem Vertrag vom 9. Dezember 2024, verpflichtet sich der Landkreis zur Zahlung von jährlich 33.000 EUR ab dem HHJ 2025. Auf dem PSK 3630501.5415800 wurden entsprechend 33.000 EUR geplant und die Folgejahre mit einer Steigerung von 2,5 % berücksichtigt.

Produkt 3631001 – Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	9.916,75	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	156,06	1.000	2.600	1.000	1.000	1.000

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V wurde uns mitgeteilt, dass wir Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen für Jugendliche und Heranwachsende in besonderen Lebenslagen (Zuwendungsbereich 10 des Landesjugendplans) in Anspruch nehmen können. Zugrunde gelegt wird die Anzahl der 14- bis 21-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner – Pro-Kopf-Betrag rund 74 Cent; in den HHJ 2023-25 schwankte die Landesförderung zwischen 9.900 EUR – 10.000 EUR. Wenn es keine gravierenden Änderungen im Haushalt des Landes M-V gibt, soll eine jährliche Zuweisung erfolgen, daher wird unter dem PSK 3631001.4144200 ein Ertrag i. H. v. 10.000 EUR für das HHJ 2026 und Folgejahre geplant.

5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

Unter dem PSK 3631001.5612000 wurde für das HHJ 2026 eine Summe i. H. v. 2.600 EUR geplant, diese setzt sich aus 5 x 200 EUR (5 MA) und 1.600 EUR für eine gesondert geplante Fortbildungsveranstaltung zusammen. Eine Erhöhung der Fortbildungskosten wurde auch bei dem Produkt 3630201 vorgenommen, aufgrund der RE der Vorjahre.

Produkt 3631301 - Adoptionsvermittlung/Pflegekinder

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Projekte für Adoptions- und Pflegeeltern	25.835,55	30.000	31.000	32.000	33.000	34.000
5564300 - Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Landkreise	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	0,00	600	600	600	600	600

5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Projekte für Adoptions- und Pflegeeltern

Der Haushaltsansatz i. H. v. 31.000 EUR für Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Projekte für Adoptions- und Pflegeeltern ist notwendig, um folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Kooperation mit JAMBUS zur Bedarfsdeckung der halbjährlichen Aus- und Fortbildungen von Pflegeltern, wobei getrennte Seminare für Fremd- und Verwandtenpflege notwendig sind.
- Seminare für Verwandtenpflege in Eigenregie (Honorar- und Fahrtkosten für Referenten).
- Umsetzung der Vorgaben des KJSG (eigener Schutzauftrag im Pflegekinderwesen)
- Ausbau der Angebote bei den bisherigen Kooperationspartnern SOS, JAM, Refugium, KDW.
- 2 Pflegeelternseminare á 4.250 EUR
- 250 Pflegeverhältnisse – geplant 8 Veranstaltungen á 1.000 EUR

- Verträge mit SOS Familienzentrum, Refugium und JAM GmbH á 2.500 EUR – 3.500 EUR

5564300 - Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Landkreise

Gem. § 37a Satz 4 SGB VIII kann für die Beratung und Unterstützung von Pflegepersonen eine Kostenerstattung geltend gemacht werden. Voraussetzung ist:

- dass das Kind oder der Jugendliche bei einer Pflegeperson außerhalb des Bereichs des zuständigen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe lebt
- die ortsnahe Beratung und Unterstützung kann nicht über den zuständigen Jugendhilfeträger selbst sichergestellt werden. Dieser ist dann verpflichtet, eine entsprechende Beratung zu gewährleisten.

Der zuständige Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat die aufgewendeten Kosten, einschließlich der Verwaltungskosten, auch in den Fällen zu erstatten, in denen die Beratung und Unterstützung im Wege der Amtshilfe geleistet werden. Auf Grund der Vorjahresergebnisse wird der Ansatz auf 2.500 EUR reduziert.

5636000 – Öffentlichkeitsarbeit

Dieses SK wurde in der Haushaltsplanung 2025 neu angelegt. Hier geht es um die Gewinnung von Pflegeelternbewerbern. Daher ist es notwendig, die Werbung für diese Aufgabe zu intensivieren und alle Möglichkeiten dafür zu nutzen. Dazu werden u.a. ansprechende und niveauvolle Flyer und Plakate benötigt. Hierfür sollen 1.000 Flyer, sowie 25 Plakate mit QR-Code zur Werbung für die Aufgabe als Pflegeperson beschafft werden.

Produkt 3631401 - Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	130.078,04	121.500	117.700	115.000	113.000	111.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	46.061,19	47.700	36.600	33.800	30.600	26.100
5419001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige, kreisliche Mittel für „Frühe Hilfen“	62.496,26	63.200	76.000	82.500	87.900	96.200

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Für den Bereich Frühe Hilfen – Produkt 3631401 – gibt es einen Zuwendungsbescheid des LAGuS. Gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 10. September 2025 wird das Kontingent für das HHJ 2026 117.721,60 EUR betragen.

Für die Funktionalität des Netzwerkes der Frühen Hilfen ist die finanzielle Abhängigkeit von der Bundesstiftung Frühe Hilfen auch in den kommenden HHJ ein Problem, welches das Fortbestehen des Netzwerkes gefährdet. Der zur Verfügung stehende Betrag wird in den Folgejahren weiter sinken. Somit ist von weiteren Kürzungen für M-V auszugehen. Um dem entgegenzusteuern, hat sich der Landkreis V-R durch Beschluss des JHA vom 3. Dezember 2018 verpflichtet, die Mittelzuwendungen an die freien Träger nicht weiter zu kürzen und etwaige Fehlbeträge aus dem Kreishaushalt zu zahlen.

5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige
5419001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige, kreisliche Mittel für „Frühe Hilfen“

Die zur Verfügung stehenden 117.700 EUR setzen sich aus den Personalkosten für die Fachkraft, den finanziellen Mitteln für die Träger sowie den anfallenden Kosten für Weiterbildung, Reisekosten, Fahrkosten, Büromaterial und Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Die Personal- und Sachkosten betragen für das Jahr 2026 etwa 81.100 EUR, welche durch den FD 15 bewirtschaftet werden. Die Träger benötigen finanzielle Mittel i. H. v. 112.600 EUR um ihre Aufgabe erfüllen zu können. Diese Beträge übersteigen bei Weitem die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel der Bundesstiftung. Um der Verpflichtung aus dem JHA vom 3. Dezember 2018 gerecht zu werden, müssen Haushaltsmittel i. H. v. 76.000 EUR aufgewendet werden.

Investitionen

Im FD Sozialpädagogischer Dienst sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 2:		
Produkt	3630201 Förderung der Erziehung in der Familie	
zugeordneter TH:	2 - FB 2 - Soziales/Jugend	
Hauptproduktbereich:	3 - Soziales und Jugend	
Produktbereich:	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe:	363 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktverantwortung:	FD 24 Sozialpädagogischer Dienst	

Beschreibung des Produktes:

Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie sind insbesondere

1. Angebote der Familienbildung, die auf Bedürfnisse und Interessen sowie auf Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen, die Familie zur Mitarbeit in Erziehungs-einrichtungen und in Formen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe besser befähigen sowie junge Menschen auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereiten
2. Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
3. Angebote der Familienfreizeit und der Familienerholung, insbesondere in belastenden Familiensituationen, die bei Bedarf die erzieherische Betreuung der Kinder einschließen.
4. Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
5. Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
6. Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
7. Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
8. Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schul-pflicht

Bundeskinderschutzgesetz

Auftragsgrundlage:	SGB VIII (KJHG), Bundeskinderschutzgesetz	
Art der Aufgabe:	pflichtig	3630201
Produktart:	extern	
Aufgabenherkunft:	eigener Wirkungskreis	

Zielgruppe:

Schwangere, Mütter, Väter, werdende Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen

Ziele:

Der Fachbereich 2 erweitert in den Jahren 2024/2025 das vorhandene Beratungsangebot Jugend und Soziales im ländlichen Raum. Der Fachdienst Sozialpädagogischer Dienst bietet in unterschiedlichen Sozialräumen Sprechzeiten außerhalb der Verwaltungsstandorte an. Gestärkt werden insbesondere Regionen die:

a. über wenige Beratungsangebote hinsichtlich der Hilfen zur Erziehung verfügen,
b. durch den Öffentlichen Personennahverkehr unzureichend angebunden sind, sodass die Verwaltungsstandorte schwer erreichbar sind und

einen strukturell begründeten Bedarf für zusätzliche Angebote vorweisen.

Leistungen:

3630201 Förderung der Erziehung in der Familie

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	0	97.100	-97.100	0	97.100	-97.100
Plan 2026	0	82.200	-82.200	0	82.200	-82.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-14.900	14.900	0	-14.900	14.900

4.3.4 Investitionsübersicht Teilhaushalt 2

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 02								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
02361000000200000021 5. Kita-Invest									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.339.976,09	0	0	0	0	0	0	1.339.976
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	1.339.976,09	0	0	0	0	0	0	1.339.976
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.339.976,09	0	0	0	0	0	0	1.339.976
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	1.339.976,09	0	0	0	0	0	0	1.339.976
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02361000000300000021 Hort-Invest									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	-2.391,95	0	0	0	0	0	0	-2.392
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.391,95	0	0	0	0	0	0	2.392
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04361000000100000021 4. Kita-Invest									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.658.966,94	0	0	0	0	0	0	1.658.967
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	1.658.966,94	0	0	0	0	0	0	1.658.967
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.585.292,94	0	0	0	0	0	0	1.585.293
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	1.585.292,94	0	0	0	0	0	0	1.585.293
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**73.674,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**73.674**

4.4 Teilhaushalt 3 – Fachbereich Ordnung/Gesundheit/Bildungseinrichtungen

4.4.1 FD 31 Ordnung

Zum FD Ordnung gehören nachfolgende Produkte:

1220200 - Zentrale Bußgeldstelle
1220700 – Heimaufsicht
1220900 - Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht
1230007 - Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1220200	3.619.397,95	5.775.800	3.327.600	3.220.300	3.151.900	3.080.100
1220700	-135.435,14	-143.000	-144.600	-150.200	-154.700	-157.500
1220900	-735.657,68	-1.057.600	-1.105.100	-1.087.900	-1.090.300	-1.077.000
1230007	-395.812,06	-570.100	-747.500	-808.600	-832.400	-860.800
	2.352.493,07	**4.005.100**	**1.330.400**	**1.173.600**	**1.074.500**	**984.800**

Mit der Organisationsveränderung zum 1. September 2024 wurden die Aufgaben des bisherigen FD 31 geteilt. Es entstanden die beiden neuen FD 31 - Ordnung, sowie FD 32 - Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz. Schon aus der Bezeichnung der FD ergeben sich die neuen Aufgabenverteilungen. Die oben aufgeführten Produkte verbleiben in Zuständigkeit des FD Ordnung. Die Verantwortung u. a. für die Produkte Brandschutz, Rettungsdienst sowie Zivil- und Katastrophenschutz obliegt dem FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz.

Der Landrat des Landkreises V-R ist gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 SOG M-V Kreisordnungsbehörde. Diese hat neben den allgemeinen Aufgaben der Gefahrenabwehr in besonderen Rechtsbereichen spezielle Angelegenheiten im Bereich der Eingriffsverwaltung zu realisieren. Hierzu gehören insbesondere die Aufgaben als:

- Jagdbehörde
- Waffenbehörde
- Versammlungsbehörde
- Straßenverkehrsbehörde inkl. gewerblicher Verkehr und Aufgaben nach dem Personenbeförderungsgesetz
- als zuständige Behörde nach dem Wasserverkehrsrecht
- nach dem Schornsteinfegerrecht
- nach der Hundehalterverordnung
- nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
- nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- nach der Handwerksordnung
- zentrale Bußgeldstelle zur Ahndung von Verkehrs- und sonstigen OwiG-Verfahren.

Darüber hinaus hat der FD Ordnung folgende Aufgaben inne:

- als Standesamtsaufsicht
- der Heimaufsicht
- als Fachaufsicht über 20 örtliche Ordnungsbehörden sowie
- als Fachaufsicht im Melderecht und im Gewerbe- und Glücksspielrecht.

Bei der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben handelt es sich um Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis bzw. bei der Standesamtsaufsicht um Aufgaben als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben.

Die Planung der Erträge erfolgt anhand der Fallzahlen der Jahre 2022, 2023 sowie 2024. Die Planzahlen 2026 wurden zusammen mit dem FG Controlling an den Einnahmen der vorausliegenden Haushaltsjahre abgeleitet. Bei der Planaufstellung für das HHJ 2026 zeichnet sich ab, dass das Planziel für das Jahr 2025 nicht erreicht wird.

Der Austausch der alten, stationären Messanlagen (TPHS-Anlagen) soll, aufgrund der angespannten Gesamthaushaltslage, erst ab dem HHJ 2027 fortgesetzt werden.

Die alten Anlagen werden in absehbarer Zeit keinen technischen Support und Ersatzteile mehr erhalten. Zudem ist der Wartungsaufwand z. B. für die Auslöseschleifen im Straßenbelag sehr hoch. Moderne Laseranlagen benötigen keine Schleifen im Straßenbelag.

Im HHJ 2026 ist die Anmietung eines weiteren Enforcementtrailers (mobiler Blitzer) geplant. Es wird davon ausgegangen, dass der verkehrserzieherische Effekt sich weiter positiv auswirkt und zusätzliche Erträge generiert werden.

Die investiven Maßnahmen im Bereich der Bußgeldstelle finden sowohl bei der Planung der Erträge der Bußgelder, als auch bei den laufenden Aufwendungen, z. B. für die Datenaufbereitung, Berücksichtigung.

Die Bußgelderträge stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4621100 - Erträge Bußgelder, Verwarngelder	6.259.682,16	8.515.900	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000

Produkt 1220700 – Heimaufsicht

Die Heimaufsicht umfasst die Beratung und Kontrolle von stationären Einrichtungen (Pflegeheimen, Wohnheimen und Nachsorgeeinrichtungen) in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst der Krankenkasse, den FD/FG Gesundheit, Bauordnung und Veterinär. Hinsichtlich der abzubildenden Sachkosten der beiden Mitarbeiter gibt es im Vergleich zum Haushaltsplan 2025 keine wesentlichen Veränderungen. In den HHJ 2026 und 2027 wird wegen erforderlicher Neubesetzung und Ablösung des EQG MV durch das neue Wohnformen- und Teilhabegesetzes M-V ein höherer Fortbildungsbedarf angenommen. Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	1.650,00	300	300	300	300	300
Aufwendungen gesamt	1.947,52	5.700	5.500	5.500	5.500	5.500
Saldo	-297,52	-5.400	-5.200	-5.200	-5.200	-5.500

Produkt 1220900 - Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht

Das Produkt beinhaltet Jagd- und Fischereiwesen, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, allgemeine Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen, Standesamtsaufsicht, Schwarzarbeiterbekämpfung, Schornsteinfegerwesen, Versammlungsrecht sowie die Hafenaufsicht.

Ab dem Jahr 2026 müssen durch Neubesetzung von Personalstellen höhere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung eingeplant werden.

Weiterhin noch nicht darstellbar ist die mögliche, bundesgesetzliche Gesetzesänderung im Waffenrecht (kleiner Waffenschein) und Erfassungspflicht identisch des Waffenscheins für Jäger und Sportschützen. Das BMI kündigt hierzu schon länger einen Änderungsbedarf an, den auch das Innenministerium M-V auf fachlicher Ebene in Richtung der Landkreise und kreisfreien Städte so sieht. Seriöse, haushaltsrechtliche Darstellungen, sowohl bei dem Sach- als auch dem Personalmehrbedarf sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Erschwerend kommen auch bei der Jagd- und Waffenbehörde immer noch massive Auswirkungen des IT-Sicherheitsvorfalls für das laufende und möglicherweise das neue HHJ 2026 zum Tragen.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	225.920,88	217.000	217.200	217.200	217.200	217.200
Aufwendungen gesamt	105.388,39	153.800	168.600	166.100	166.100	166.100
Saldo	120.532,00	63.200	48.600	51.100	51.000	51.100

Produkt 1230007 - Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung

Das Produkt 1230007 umfasst die Erträge und Aufwendungen der Straßenverkehrsbehörde im FG Allgemeine Ordnung/Verkehr. Es handelt sich hierbei um Gebühren für die Genehmigung von Verkehrsraumeinschränkungen, Veranstaltungen und Ausnahmegenehmigungen sowie Gebühren des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs. Weiterhin gehören auch die Gebühren für Auflagen, ein Fahrtenbuch zu führen, Gebühren für die Erteilung von Fahrlehrer- und Fahrschulerlaubnissen sowie Gebühren für die Fahrschulüberwachung dazu. Hier sind 240.000 EUR in die Planung 2026 eingestellt.

Aufwandseitig sind in Zuständigkeit des FD Ordnung vorrangig Sachkosten für die Mitarbeiter abgebildet. Es kommt im HHJ 2026 eine gewisse Stabilisierung in den Sachkostenaufwendungen zum Tragen, da nunmehr im FG Straßenverkehrsbehörde eine personell auskömmliche Struktur in Zusammenarbeit mit dem FG Organisation geschaffen werden konnte. Auch wird der Optimierungsprozess in den Abläufen und Tätigkeiten im FG Straßenverkehrsbehörde weiter fortgeführt, was auch sehr positive Auswirkungen in den Aufwendungen hat bzw. haben wird.

Der Landkreis V-R hat als Genehmigungsbehörde die fachaufsichtlichen Aufgaben gegenüber den Fahrschulen und Fuhrunternehmen (GütkG) vorzunehmen. Es haben jährlich Überprüfungen der Fahrschulen, Taxiunternehmen und Güterkraftverkehrsunternehmen zu erfolgen. Dies ist eine pflichtige Aufgabe. Die geplanten Kosten werden bei pflichtgemäßer Wahrnehmung der Aufgaben ausgeschöpft, da es im Landkreis V-R zahlreiche Fahrschulen und Fuhrunternehmen gibt. Dabei wird von einem Erfordernis von fünf bis zehn Überprüfungen im Jahr ausgegangen. Der Kontrollprozess wird auch im Planjahr 2026 fortgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Produkts stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	224.068,71	245.500	240.000	240.000	240.000	240.000
Aufwendungen gesamt	15.573,27	25.200	27.700	34.400	27.600	34.300
Saldo	208.495,44	220.300	212.300	205.600	212.400	205.700

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	223.700	329.000	329.000	329.000

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.2 FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

Zum FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz gehören nachfolgende Produkte:

1260000 – Brandschutz
1270100 – Rettungsdienst
1270200 - Integrierte Leitstelle
1280000 - Zivil- und Katastrophenschutz
1280200 – Energiemangellage

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten
(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1260000	-2.357.259,32	-4.159.700	-3.672.900	-3.483.900	-3.968.300	-4.597.900
1270100	-13.541,82	-359.300	-535.000	-541.500	-639.200	-649.700
1270200	-1.242.734,98	-1.450.000	-1.610.000	-1.833.600	-1.898.400	-1.958.000
1280000	-1.047.444,72	-1.333.700	-2.234.000	-2.151.900	-2.156.500	-2.125.000
1280200	-69.233,87	-68.200	-114.600	-114.900	-116.800	-114.400
	-4.730.214,71	**-7.370.900**	**-8.166.500**	**-8.125.800**	**-8.779.200**	**-9.445.000**

Dem FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz, sind die oben genannten Produkte zugeordnet.

Der Landrat des Landkreises V-R ist gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 SOG M-V Kreisordnungsbehörde. Diese hat neben den allgemeinen Aufgaben der Gefahrenabwehr in besonderen Rechtsbereichen spezielle Angelegenheiten im Bereich der Eingriffsverwaltung zu realisieren. Hierzu gehören insbesondere die Aufgaben als:

- Brandschutzdienststelle, Vorhaltung der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Leitstelle
- Rechtsaufsicht für die Werkfeuerwehren in den kreisangehörigen Gemeinden und den Kreisfeuerwehrverband
- Untere Katastrophenschutzbehörde, insbesondere mit dem aktuell besonderen Augenmerk der Vorbereitung auf den Ausfall kritischer Infrastrukturen etc.
- Träger des öffentlichen Rettungsdienstes.

Bei der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben handelt es sich um Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Bei der Vorhaltung der Integrierten Leitstelle sind 40 % der Gesamtkostenaufwendungen Kosten des eigenen Wirkungskreises, da die Landkreise und kreisfreien Städte zu deren Vorhaltung aus den Rechtskreisen der Gefahrenabwehr, des Bevölkerungs- und Brandschutzes verpflichtet sind. Die anderen 60 % der Gesamtkosten werden von den Krankenkassen als Leistungen des Rettungsdienstes an den Landkreis (über den EB Rettungsdienst) vollständig erstattet.

Die Vorhaltung, die Ausstattung und der Betrieb der Strukturen der Feuerwehrtechnischen Zentrale an den Standorten in Bergen und Klockenhagen sowie den in der Fläche verteilten Tauschräumen und Ausbildungsräumen in Grimmen sind pflichtige Aufgaben des Landkreises V-R. Diese werden als Auftragsverwaltung mittels öffentlich-rechtlichen Vertrages durch den Kreisfeuerwehrverband für den Landkreis V-R wahrgenommen. Es handelt sich dabei um Aufgaben des eigenen Wirkungskreises des Landkreises V-R.

Produkt 1260000 – Brandschutz

Das Produkt umfasst die Einrichtungen des Brandschutzes, Gefahrenabwehrmaßnahmen, Aus- und Fortbildung der Feuerwehren, Brandschutzerziehungsaufgaben und Aufklärung sowie Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Die Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige sind steigend. Dazu gehört u. a. die Entschädigung für die Kreiswehrführung, die Kreisjugendleitung und die Kreisausbildung.

Zum 1. März 2025 wurde die Planstelle Kreisausbildung geschaffen. Im Land M-V bildet der Landkreis V-R bisher das Schlusslicht in der Aus- und Fortbildung von Feuerwehren und im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlich Tätigen ist ein essentieller Bestandteil und darüber hinaus eine Kernaufgabe des Landkreises. Die Aufwendungen für die Kreisausbildung erhöhen sich. Sie spiegeln den erhöhten Ausbildungsbedarf aus den Rückständen der Pandemie sowie auch neuen Aufgabenfeldern wider. Zu diesen Aufgabenfeldern gehören z. B. Grundqualifizierung zur Vorbereitung von Gruppenführerlehrgängen, Hubrettungsgeräteausbildung, Fortbildungsbedarfe für Führungskräfte als auch Heißausbildung an den Brandübungsanlagen sowie am Baumbiegesimulator.

Im Brandschutzbereich spiegeln sich bezüglich der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und hinsichtlich der Beschaffung von geringwertigen Geräten/Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen die zyklisch erforderlichen Aufwendungen wider. Diese ergeben sich durch Beschaffungs- und Prüffristen, z. B. der Atemschutzgeräte (Flaschen-TÜV, Lungenautomaten etc.).

Für Wartung, Überprüfungen und Reparaturen von Geräten und Ausrüstung sind ähnliche Werte, wie im laufenden Jahr 2025, vorgesehen. Bisher erfolgte die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Anschaffung von geringwertigen Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gegenständen für die Feuerwehrtechnische Zentrale an den Standorten in Bergen und Klockenhagen über das FG Bevölkerungs- und Brandschutz. Ab 1. Januar 2026 ist die Feuerwehrtechnische Zentrale dafür eigenständig verantwortlich. Aus den Prüfberichten des RPA ergaben sich die notwendigen Anpassungen im Sinne der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit. Entsprechend verringern sich die Ansätze der PSK 1260000.5237000 und 1260000.5238000. Demgegenüber steigt der Ansatz im PSK 1260000.5419000 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Sonstige. In Summe sind sie, bis auf notwendige Steigerungen, identisch.

Die bereitgestellten Mittel für die Mitarbeiter und Kreisausbilder für Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung sowie für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände werden erhöht.

Monetär relevant sind die Zuweisungen für die Kreisfeuerwehrzentrale im Bereich des Brandschutzes (Auftragsverwaltung für den Landkreis als pflichtige Aufgabe des eigenen Wirkungskreises), den Kreisfeuerwehrverband und die Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes. Aufgrund ansteigender Kosten steigt ebenso der Zuschussbedarf. Insgesamt beläuft sich der geplante Betrag auf 1.986.700 EUR jährlich, wobei Mittel i. H. v. 1.896.700 EUR auf die Kreisfeuerwehrzentrale und 90.000 EUR auf den Kreisfeuerwehrverband entfallen.

In der Planungsverantwortung des FD Gebäudemanagement und Schulen, aber in enger, fachlicher Abstimmung mit dem FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz als auch der Kreiswehrführung, wird die im HHJ 2024 begonnene Modernisierung der Standorte der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Bergen auf Rügen und Klockenhagen fortgeführt.

Am Standort Klockenhagen wird der im Kreistag im Dezember 2024 zugestimmte Grundstückankauf im Jahr 2025 abgeschlossen. Momentan wird die inhaltliche und fachliche Abstimmung zum Sanierungskonzept der beiden FTZ-Standorte mit dem FD Gebäudemanagement und Schulen für das laufende Jahr 2025 und darüber hinaus erarbeitet. Parallel hierzu wird der entsprechende Fördermittelantrag einer Sonderbedarfszuweisung für die Gesamtmaßnahme vorbereitet und im Herbst 2025 beim Innenministerium eingereicht. Auch sollen die fachlich und sachlich abgestimmten Aufgabenbündelungen in den folgenden Haushaltsjahren fortgeführt und umgesetzt werden.

Auch das kreisübergreifende Logistikkonzept (Abrollcontainer für verschiedene Einsatz- und Aufgabenbereich im Bevölkerungs- und Brandschutz) wird hier seine Umsetzung finden.

Die Gesamtzielstellung ist es, an den Standorten der Feuerwehrtechnischen Zentrale eine zukunftsfähige und moderne Struktur für die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehren und des Bevölkerungsschutzes als auch der Hilfsorganisationen zu schaffen.

Die Erträge und Aufwendungen im Produkt Brandschutz in Zuständigkeit des FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	43.810,36	66.700	32.200	277.200	277.200	277.200
Aufwendungen gesamt	1.744.932,08	2.264.800	2.382.300	2.320.500	2.715.500	2.501.500
Saldo	-1.701.121,72	-2.198.100	-2.350.100	-2.043.300	-2.438.300	-2.224.300

Produkt 1270100 – Rettungsdienst

Der Rettungsdienst wird in Form eines Eigenbetriebes mit Unterstützung verschiedener vertraglich gebundener Leistungserbringer organisiert und durchgeführt. Der EB Rettungsdienst nimmt ausschließlich die hoheitliche Aufgabe der Organisation und Durchführung des bodengebundenen öffentlichen Rettungsdienstes im Gebiet des Landkreises V-R nach Maßgabe des Rettungsdienstgesetzes M-V vom 9. Februar 2015 wahr. Aufgaben des Rettungsdienstes sind die präklinische notfallmedizinische Versorgung und die Beförderung von Patientinnen und Patienten (Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport und Intensivverlegung).

In Zuständigkeit des FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz werden beim Produkt Rettungsdienst neben den Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge auch die Sachkosten für den ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes und die Stellvertretung, für die Fachaufsicht des Rettungsdienstes sowie die Sachbearbeitung Qualitätsmanagement Rettungsdienst/ Integrierte Leitstelle als Regiestellen der Fachbereichsleitung abgebildet.

Die Erhöhung der Sachaufwendungen ergibt sich aus gestiegenen Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung, da die Hauptuntersuchungen im Jahr 2026 fällig werden. Hinzu kommt der gestiegene Aufwand für Lehrmittel, Aus- und Weiterbildungen sowie der nun ordnungsgemäßen Zuordnung der Datenverarbeitungskosten, welche bisher dem Produkt Integrierte Leitstelle zugeordnet waren.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	10.867,88	8.800	10.100	10.100	10.100	10.100
Aufwendungen gesamt	37.576,02	46.500	56.900	54.100	47.900	47.600
Saldo	-26.708,14	-37.700	-46.800	-44.000	-37.800	-37.500

Produkt 1270200 – Integrierte Leitstelle

Die geplanten Aufwendungen im Bereich der Integrierten Leitstelle haben sich stabilisiert und reduzieren sich im Vergleich zum HHJ 2025. Hauptkostenträger sind nach wie vor die Datenverarbeitung und Telefon- und Datenübertragungskosten. Bei den Kosten der Datenverarbeitung konnten durch vertragliche Anpassungen Preisreduzierungen erreicht werden. Im HHJ 2026 ist die komplette Erneuerung der Headsets erforderlich. Entsprechend ist eine Steigerung bei den Aufwendungen für geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände zu verzeichnen.

Ertragsseitig wirkt sich die 60%ige Kostenerstattung durch die Krankenkassen gemäß der Entwicklung der Aufwendungen aus.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	2.327.578,68	2.320.400	2.439.700	2.237.700	2.237.700	2.237.700
Aufwendungen gesamt	751.139,61	812.100	787.500	746.900	746.900	746.900
Saldo	1.576.439,07	1.508.300	1.652.200	1.490.800	1.490.800	1.490.800

Produkt 1280000 – Zivil- und Katastrophenschutz

Das Produkt beinhaltet die Gefahrenabwehrmaßnahmen, Technische Hilfe, Abwehr von Katastrophen (öffentliche Notstände wie Naturereignisse, Einstürze, Unglücksfälle), zivil-militärische Zusammenarbeit, zivile Alarmplanung als neuer, wieder aufgerufener Aufgabenschwerpunkt, Wehr- und Zivildienstpflicht, Zivilschutz, Behörden- und Betriebsselbstschutz.

Die geplanten Beschaffungen von geringwertigen Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind intensiv mit dem FD Finanzen abgestimmt worden. Wir befinden uns im Spannungsfeld der besonderen und gesteigerten Anforderungen im Bereich Bevölkerungsschutz, Zivilschutz und der zivil-militärischen Zusammenarbeit. Es ist gemäß der angekündigten, aber noch nicht näher beschriebenen Anforderungen gerade in diesem Bereich damit zu rechnen, dass sich hier Aufgaben- und damit Aufwandssteigerungen ankündigen. Sie sind allerdings mangels klarer Aussagen und Vorgaben des Bundes bisher nicht näher bezifferbar.

Schwerpunkt im HHJ 2026 wird die Weiterentwicklung und Umsetzung der Strukturen im FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz. Dabei wird eine wesentliche Aufgabe in der Aufstellung, Vorhaltung und Ausbildung der Stäbe des Bevölkerungsschutzes sein, um den geänderten Anforderungen auch optimal gerecht werden zu können. Es sind ebenfalls Zentralbeschaffungen des Bundes und des Landes im Bevölkerungsschutz in der Ausstattung vorzunehmen.

Die Ausbildungsmaßnahmen für die Katastrophenschutzeinheiten (Führungslehrgänge, Führerscheinerweiterungen usw.) führen ebenfalls zu einem Mehrbedarf im Vergleich zum HHJ 2025. Zudem wird von Neubesetzungen in den Einheitsführungen ausgegangen, welche qualifiziert und geschult werden müssen.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	219.999,79	8.100	34.100	34.100	34.100	34.100
Aufwendungen gesamt	583.384,70	488.600	785.900	650.400	644.800	644.600
Saldo	-363.384,91	-480.500	-751.800	-616.300	-610.700	-610.500

Produkt 1280200 – Energiemangellage

Das Produkt beinhaltet die Aufgabe der Vorbereitung auf die Bewältigung einer möglichen Gasmangellage. Dazu gehört die Vorbereitung auf den Ausfall der kritischen Infrastruktur (KRITIS) sowie insbesondere die kreisweite Schaffung von Wärmeinseln und Kat-Schutz-Leuchttürmen in den Gemeinden und Ämtern. Es werden über dieses Produkt sowohl Redundanzbeschaffungen für die Wärmeinseln und Leuchttürme als auch für die Integrierte Leitstelle und die Landkreisverwaltung in einem möglichen Notbetrieb bei Ausfall der KRITIS abgedeckt. Folglich werden sowohl die Maßnahmen des Landkreises V-R als auch der Gemeinden in der Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2026 geht es dabei im Wesentlichen um die finanztechnische Abwicklung der begonnenen Maßnahmen aus den Vorjahren für die Gemeinden, Ämter und die eigene Landkreisverwaltung.

Für die Beschaffungen des Landkreises V-R wurden in 2024 gemäß des erstellten Konzeptes Mittel i. H. v. 1 Mio. EUR eingestellt. Hinsichtlich der Beschaffungen durch die Gemeinden wurden entsprechend der vorliegenden Anträge der Gemeinden Aufwendungen i. H. v. 6 Mio. EUR in den Jahren 2024 und 2025 berücksichtigt. Beide Beträge werden nach den vorliegenden Regelungen zu 100 % vom Land erstattet. Die Beschaffungen aus dem Jahr 2024 werden im Jahr 2025 fortgeführt und müssen spätestens im Jahr 2026 gegenüber dem Land abgerechnet werden. Insbesondere betrifft dies die Rückerstattungen durch das Land nach Abschluss aller Maßnahmen in den Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden (hierzu wurde das FAG entsprechend angepasst).

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	43.799,57	6.351.600	200	0	0	0
Aufwendungen gesamt	106.790,77	6.528.400	200	0	0	0
Saldo	-62.991,20	-176.800	0	0	0	0

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**
Einzahlungen	600.200	600.000	600.000	600.000
Auszahlungen	4.219.200	3.367.100	1.598.300	1.583.700

Im FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz sind folgende wesentliche investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2026	**Auszahlung 2026**
Zuwendungen Feuerschutzsteuer	600.000	600.000
Zuwendung an Gemeinden wegen Feuerwehr		800.000
1 Transporter mit Ladebordwand		157.500
Austausch der Digitalen Alarmumsetzer		130.000
Ersatzbeschaffung ELW 2 (Fortsetzung)		560.000
Ersatzbeschaffung von 1 Mannschaftstransportwagen KatS		100.000
Ersatzbeschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen FF		200.000
Ersatzbeschaffung Mehrzweckboote inkl. Bootstrailer		116.000
Anschaffung von Abrollcontainern (Weiterführung Konzept)		772.300

Trotz der starken Anspannung in der Gesamthaushaltsplanung für das Jahr 2026 soll bei der Unterstützung der Gemeinden und Städte, die sich gut bewährte Förderung im Brandschutz fortgesetzt werden. Hierbei stützt der Landkreis V-R sich auf folgende Finanzierungssäulen:

- Angemessene Beteiligung an dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer
- Freiwillige Förderung des Landkreises V-R als Zuschuss an die Gemeinden

Ein besonderes Augenmerk legen sowohl der Landkreis V-R, als auch die Gemeinden auf die Zentralbeschaffungen des Landes M-V im Bereich Brandschutz (z. B. Löschgruppenfahrzeuge, Spezialfahrzeuge, Logistikfahrzeuge etc.). Ebenso ist das Förderprogramm Feuerwehrgerätehäuser des Landes M-V hier mit einzuordnen.

Umso wichtiger ist es deshalb, dass auch die freiwillige Förderung des Landkreises V-R i. H. v. 800.000 EUR weiter fortgeführt und verstetigt wird. Nur so gelingt es, gemeinsam maximale Fördermittel einzuwerben und abzurufen.

Die Anschaffungen im Bereich des Katastrophenschutzes erfolgen als Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis und werden regelmäßig gegenüber dem Land abgerechnet.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 3:		
Produkt:	1280000 Zivil- und Katastrophenschutz	
zugeordneter TH:	3 - FB 3 - Ordnung/Gesundheit/Bildungseinrichtungen	
Hauptproduktbereich:	1 - Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	12 - Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe:	128 - Zivil- und Katastrophenschutz	
Produktverantwortung:	FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz	
Beschreibung des Produktes: In den Ebenen des Verwaltungsstabes mit der Koordinierungsgruppe und dem operativ taktischen Führungsstab mit der Fernmeldebetriebsstelle werden die Stabsstrukturen neu ausgerichtet und umgesetzt.		
Auftragsgrundlage:	LKatSG, SOG	
Art der Aufgabe:	pflichtig	1280000
Produktart:	extern und intern	
Aufgabenherkunft:	übertragener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Gemeinden, Ämter, natürliche und juristische Personen		
Ziele: Etablierung der Zivilen Alarmplanung (ZAPL), Umsetzung des Operationsplanes Deutschlands (OPLAN) in der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit, weitere Stärkung und Neustrukturierung des Bevölkerungs- und Zivilschutzes so-wie Fortführung der Führungsstrukturen in den verschiedenen Stabsstrukturen.		
Leistungen: 1280000 Zivil- und Katastrophenschutz		
Finanzen in €:		

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	8.100	1.834.200	-1.826.100	42.400	1.376.100	-1.333.700
Plan 2026	34.100	3.807.500	-3.773.400	93.400	2.327.400	-2.234.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	26.000	1.973.300	-1.947.300	51.000	951.300	-900.300

4.4.3 FD 33 Gesundheit

Zum FD Gesundheit gehören nachfolgende Produkte:

4140000 – Maßnahmen der Gesundheitspflege
4140100 – Gesundheitsplanung und -förderung
4140110 – Psychiatriekoordination
4140300 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4140000	-3.253.198,80	-4.150.000	-4.241.900	-5.255.600	-5.217.400	-5.341.800
4140100	-277.278,43	-306.000	-278.300	-290.400	-300.200	-303.500
4140110	-5.447,00	-104.800	-105.900	-108.400	-110.200	-111.900
4140300	-12.793,87	-5.400	-1.400	0	0	0
	-3.548.718,10	**-4.566.200**	**-4.627.500**	**-5.654.400**	**-5.627.800**	**-5.757.200**

Produkt 4140000 – Maßnahmen der Gesundheitspflege

Das Produkt umfasst Maßnahmen des kinder- und jugendärztlichen, zahnärztlichen, amtsärztlichen und sozialpsychiatrischen Gesundheitsdienstes sowie den allgemeinen und umweltbezogenen Gesundheitsschutz, den Infektionsschutz, die Medizinalaufsicht und die Todesursachenstatistik. Hierbei handelt es sich vorrangig um Pflichtaufgaben sowie Aufgaben aus dem übertragenen Wirkungskreis.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisung vom Land für Projekt „Familienhebammen“	42.315,00	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400
4144203 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land zur Stärkung der Gesundheitsämter (Pakt für den ÖGD)	1.426.482,72	680.000	1.000.000	0	0	0
4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Mittel ÖGD-Pakt zur Stärkung der Gesundheitsämter (Attraktivitätsmittel)	43.626,51	442.500	150.000	0	0	0
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	337.451,94	370.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5019000 – Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.600	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
5029301 - Honorare für Projekt Familienhebammen	39.104,99	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400
5029304 – Dienstbezüge und dergleichen. Sonstige Aufwendungen – Honorare im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivität)	400	0	10.000	0	0	0

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5238000 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.086,11	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
5238004 – Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände – im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivität)	2.197,52	10.000	10.000	0	0	0
5249004 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivität)	154,06	0	500	0	0	0
5415905 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich – Versicherungszuschüsse Hebammen	26.435,40	51.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5612004 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)	20.969,27	100.000	100.000	0	0	0
5613004 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)	5.452,19	20.000	5.000	0	0	0
5621004 – Mieten, Pachten und Erbbauzinsen – im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivität)	2.048,78	5.000	5.000	0	0	0
5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Inanspruchnahme der Rechtsmedizin der Uni Greifswald	43.548,75	50.900	53.900	59.000	57.000	57.000
5629004 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)	350	66.800	1.400	0	0	0
5636004 – Büromaterial – im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivitätsmittel)	11.308,01	20.000	11.400	0	0	0

4144200 - Zuweisung vom Land für Projekt „Familienhebammen“
5029301 - Honorare für Projekt Familienhebammen

Für den Einsatz von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen in M-V erhält der FD Gesundheit jährlich nach Antragstellung eine Zuwendung vom Land für die Auszahlung der Honorare. Diese Mittel sind zweckgebunden. Die Familienhebammen sind für die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern ab der Geburt bis maximal zum Ende des 18. Lebensmonats zur Stärkung von Elternkompetenzen, Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung, Beförderung der Gesundheitsvorsorge und Früherkennung zuständig. Familien, die in ihrer individuellen Lebenssituation besonders belastet sind, können so freiwillig und kostenlos unterstützt werden.

4144203 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land zur Stärkung der Gesundheitsämter (Pakt für den ÖGD)

Am 4. September 2020 hat die Gesundheitsministerkonferenz den sogenannten „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ (kurz: ÖGD-Pakt) beschlossen. In Verbindung mit dem FAG M-V wurden dem Landkreis V-R bis Ende des Jahres 2026 Mittel i. H. v. 3.640.047,80 EUR für zusätzliches Personal (inkl. Sachkosten bis zur Höhe der Sachkostenpauschale nach KGSt) zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage dessen wurde zwischen dem Land M-V und dem Landkreis V-R ein Zuwendungsvertrag geschlossen. Ziel ist es, den Öffentlichen Gesundheitsdienst nachhaltig in seiner ganzen Aufgabenvielfalt zu stärken. Die Erstattung erfolgt zeitversetzt.
Grundsätzlich handelt es sich um Personalkosten im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises, sodass die anfallenden Personalkosten ab dem Jahr 2027 über die FAG-Zuweisungen nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG M-V erstattet werden.

4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Mittel ÖGD-Pakt zur Stärkung der Gesundheitsämter (Attraktivitätsmittel)
5029304 – Dienstbezüge und dergleichen. Sonstige Aufwendungen – Honorare im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivität)
5238004 – Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände – im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivität)
5249004 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivität)
5612004 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)
5613004 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)
5621004 – Mieten, Pachten und Erbbauzinsen – im Rahmen ÖGD Pakt (Attraktivität)
5629004 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)
5636004 – Öffentlichkeitsarbeit - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)

Im Rahmen der gesamten Fördersumme stehen dem Landkreis V-R bis zum Jahr 2026 finanzielle Mittel i. H. v. 1.509.450,38 EUR für weitere Attraktivitätsmaßnahmen zur Verfügung. In Abstimmung mit dem Fachreferat im Ministerium können die Mittel u. a. verausgabt werden für weiteres befristetes Personal, für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Stipendien oder auch Imagekampagnen.

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

In diesem SK wird die Erhebung von Gebühren für Trink- und Badewasserproben, Impfungen, Begutachtungen und amtsärztliche Untersuchungen entsprechend der GesKostVO M-V vom 26. April 2016, zuletzt geändert am 8. Dezember 2020, geplant.

5019000 – Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Die hier veranschlagten Mittel dienen als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Pilzberater im Landkreis V-R. Das Aufgabenfeld ergibt sich aus § 7 Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land M-V. Es handelt sich hier um eine pflichtige Aufgabe.
Die Pilzberatung dient der Bevölkerung als Angebot, wildwachsende essbare Pilze von ungenießbaren oder gar giftigen Pilzen zu unterscheiden. Damit unterstützen die Sachverständigen auch bei der Aufklärung von Pilz- oder sonstigen Pflanzenvergiftungen.

5415905 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich – Versicherungszuschüsse Hebammen

Hebammen, die sich in einem Dienstsystem an der klinischen Geburtshilfe im Landkreis V-R beteiligen, erhalten für die Berufshaftpflichtversicherung vom Landkreis V-R eine finanzielle Unterstützung von bis zu 3.000 EUR jährlich. Grundlage für die Zuwendung an die in Rede stehenden Hebammen ist eine Richtlinie, die die Fördervoraussetzungen regelt. Durch den vom Landkreis V-R gezahlten Ausgleich in den vergangenen Jahren (2023/2024) ist bereits jetzt feststellbar, dass dieser für die Hebammen attraktiv und so die klinische Geburtshilfe im Landkreis V-R gesichert ist.

5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Inanspruchnahme der Rechtsmedizin der Uni Greifswald

Der Landkreis V-R hat mit der Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Rechtsmedizin, einen Kooperationsvertrag geschlossen, mit dem die pflichtigen Aufgaben des Gesundheitsamtes nach den §§ 6, 8 und 20 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen durch die Rechtsmedizin übernommen werden. Der Landkreis V-R finanziert die festgelegten Personalkosten. Bei Änderungen der Gehälter der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Rechtsmedizin (Tariferhöhung) erfolgt eine Anpassung. Die Universitätsklinik erhebt zudem eine Verwaltungspauschale.

5238000 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für die Beschaffung von fachspezifischen Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sind mehr Mittel eingeplant. Die derzeit im Einsatz befindlichen Geräte wie Blutdruckmessgeräte, Stethoskope wurden vor mehr als zehn Jahren angeschafft. Im Kinder- und jugendärztlichen Dienst werden für die Untersuchungen ein Individualtest und ein Test zur Unterstützung des Entwicklungsniveaus benötigt. Diese müssen auf Grund des Verschleißes regelmäßig erneuert werden.

Produkt 4140100 – Gesundheitsplanung und -förderung

Im Produkt 4140100, Gesundheitsplanung und -förderung, wird die Gesundheitsplanung und -förderung als auch die Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen, für Gesundheitsberichte und Gesundheitsstatistiken unterjährig abgebildet. Insbesondere Förderprojekte zur Prävention sowie Gesundheitsförderung und die Förderung von Selbsthilfegruppen sind in diesem Produkt enthalten. Die Suchtprävention im Landkreis V-R bildet dabei einen Schwerpunkt der Maßnahmen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144906 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke von der gesetzlichen Sozial-versicherung – Projekt „Gesundheit gelingt gemeinsam“	20.742,04	27.300	17.700	0	0	0
4144907 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke von der gesetzlichen Sozialversicherung – Projekt „Modellkommune“	18.552,24	0	30.000	20.000	5.000	0

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5419008 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige für Suchtprävention	56.750,00	75.000	72.000	75.000	80.000	80.000

4144906 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke von der gesetzlichen Sozial-versicherung – Projekt „Gesundheit gelingt gemeinsam“

Dieses Projekt soll Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien unterstützen. Die Mittel werden bis 2026 von den Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) zur Verfügung gestellt.

4144907 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke von der gesetzlichen Sozialversicherung – Projekt „Modellkommune“

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist der sukzessive Aufbau gesundheitlicher Strukturen und die Implementierung bedarfsbezogener verhaltens- und verhältnispräventiver Angebote auf kleinräumiger kommunaler Ebene, im gesamten Landkreis. Die Mittel stehen bis Anfang des Jahres 2028 zur Verfügung.

5419008 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige für Suchtprävention

Die strategische Neuausrichtung der Präventionsarbeit wird weiterhin durch den Landkreis V-R forciert. In den Jahren 2025 bis 2027 wird die Suchtprävention im Landkreis V-R durch einen freien Träger umgesetzt, welcher mittels Interessenbekundungsverfahren ausgewählt wurde. Die Maßnahmen zielen auf die Gesamtbevölkerung des Landkreises V-R, insbesondere junge Menschen im Alter von sechs bis 27 Jahren und Erziehungsberechtigte sowie Multiplikatoren und Multiplikatorinnen ab. Die Wirksamkeit von Suchtprävention nach dem Settingansatz ist besonders signifikant hinsichtlich der Veränderungen von Wissen, Einstellungen und Verhaltensweisen. Dabei ist vorrangiges Ziel, negativen Folgen, die im Zusammenhang mit der Sucht auftreten, durch präventive Aktivitäten entgegenzuwirken. Hierzu ist die Ausbildung des gesundheitsförderlichen Verhaltens notwendig.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	33.300	2.800	0	0

Im FD Gesundheit ist als investive Maßnahme die Anschaffung eines Intelligenztestverfahren für alle Kinder im Alter von zwei bis acht Jahre geplant. Des Weiteren ist die Beschaffung eines Zahnarztstuhl mit Ausstattung vorgesehen.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.4 FD 34 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Zum FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz gehören nachfolgende Produkte:

1240400 – Tierschutz und Tierseuchen
1240800 – Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1240400	-1.046.910,11	-1.020.500	-1.125.900	-1.159.800	-1.182.400	-1.207.600
1240800	-1.453.573,68	-1.729.700	-1.800.200	-1.852.800	-1.890.900	-1.930.600
	-2.500.483,79	**-2.750.200**	**-2.926.100**	**-3.012.600**	**-3.073.300**	**-3.138.200**

Der FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz erfüllt ausschließlich hoheitliche Aufgaben, überwiegend im übertragenen Wirkungskreis als untere Veterinärbehörde. Diese Aufgaben umfassen die Lebensmittelüberwachung einschließlich Fleischhygiene, die Tierseuchenbekämpfung und den Tierschutz. Sie werden von Tierärztinnen und Tierärzten oder unter deren fachlicher Aufsicht von nicht wissenschaftlich ausgebildetem Personal des FD wahrgenommen.

Produkt 1240400 - Tierschutz und Tierseuchen

Eine wichtige Aufgabe des FD ist die Überwachung der Tierbestände, der Schutz vor Tierseuchen und Krankheiten sowie der Schutz der Tiere vor nicht artgerechter Haltung. Im Bereich der Tierseuchenbekämpfung werden die Gesundheitsüberwachung sowie Untersuchungen seuchenverdächtiger und seuchenkranker Tiere durchgeführt, Proben bei Seuchenverdacht und bei Bekämpfungsverfahren sowie im Rahmen der Handelsüberwachung entnommen. Zum Schutz der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vor Tierseuchen und übertragbaren Krankheiten müssen Tiere von amtstierärztlichen Gesundheitszeugnissen begleitet werden.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	37.904,17	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	2.174,44	7.000	3.500	3.500	3.500	3.500
4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen für Unterbringung eingezogener Tiere	132.025,50	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	111.890,10	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5629002 - Sonstige Aufwendungen für	19.053,20	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
die Inanspruch-nahme von Rech-ten und Diensten - BSE-Diagnostik						

4312000 – Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Zum Schutz der Mitgliedsstaaten der EU vor Tierseuchen und übertragbaren Krankheiten müssen Tiere von amtstierärztlichen Gesundheitszeugnissen begleitet werden. Das Ausstellen der Atteste und Bescheinigungen ist kostenpflichtig und schlägt sich in den Erträgen nieder. Im SK 4312000 sind Erträge i. H. v. 45.000 EUR eingeplant worden.

4424200 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land

Auf diesem SK werden Erträge i. H. v. 3.500 EUR für die Erstattung der Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen Cross-Compliance und zu viel gezahlter Vergütung zur BSE-Diagnostik vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte geplant.

4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen für Unterbringung eingezogener Tiere
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Nach dem TierSchZG M-V vom 28. September 2000 werden die Aufgaben nach dem TierSchG und den aufgrund des TierSchG erlassenen Rechtsverordnungen auf die Landkreise und die kreisfreien Städte übertragen. Insofern ist die Durchführung der Aufgaben nach dem TierSchG eine Pflichtaufgabe dem Grunde nach (nach § 4 übertragener Wirkungskreis). § 5 des TierSchZG regelt die Kostendeckung für die anfallenden Kosten, welche durch die Übertragung von Aufgaben des genannten Gesetzes entstehen. Einen großen finanziellen Umfang der Aufwendungen nehmen die Unterbringungskosten fortgenommener Tiere ein. Hier gibt es zwar die Möglichkeit der finanziellen Umlage. In der Regel können entstehende Kosten aber nicht vollständig gedeckt werden, da der Tierhalter bspw. verstorben oder sich in persönlicher Insolvenz befindet. Besteht der Verdacht einer Zuwiderhandlung gegen tierschutzrechtliche Vorschriften, werden Tierhaltungen sowohl im gewerblichen, als auch im privaten Bereich kontrolliert und Verstöße geahndet. Gegebenenfalls kommt es zur Fortnahme der Tiere. Der entsprechende Aufwand wird im SK 5629000 i. H. v. 150.000 EUR geplant. Die anfallenden Kosten werden den Tierhaltern in Rechnung gestellt und schlagen sich gleichlautend im Ertragskonto 4429000 i. H. v. 150.000 EUR nieder. Eine Erhöhung der Aufwendungen für die Unterbringung und tierärztliche Versorgung von Tieren ist auf eine steigende Anzahl von Tierfortnahmen zurückzuführen. Die eigentlichen Unterbringungskosten in den Tierheimen/Tierschutzvereinen sind gestiegen. Durch die Erhöhung des Honorars in der Tierarztkostenverordnung haben sich auch die Kosten für die Behandlung der Tiere in den Tierarztpraxen erhöht.

5629002 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - BSE-Diagnostik

Für die Bezahlung des Vergütungsanspruches der BSE-Diagnostik an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte werden Mittel i. H. v. 25.000 EUR geplant.

Produkt 1240800 – Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Menschen vor Gesundheitsgefährdung sowie vor Irreführung und Täuschung durch Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer und pflanzlicher Herkunft. Hierzu werden Kontrollen und Probenentnahmen auf allen Stufen der Lebensmittelproduktion und Verarbeitung durchgeführt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	125.693,34	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	9.634,19	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	26.866,10	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark	27.646,92	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

4312000 – Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Für die Überwachung und Attestierung im Bereich der Lebensmittelkontrolle, sowie Genusstauglichkeit-, Trichinen- und Dunkersche Muskelegeluntersuchungen wurden Erträge i. H. v. 120.000 EUR geplant. Die Gebührenerhebung für Trichinenuntersuchungen ist weiterhin ausgesetzt.

4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land

Der Landkreis V-R führt im Rahmen der Beantwortung von Fragen, welche im Rahmen des VIG gestellt werden, Untersuchungen durch. Die Aufwendungen für die entstandenen Personalaufwendungen sind hierbei vom Land zu erstatten, sodass auf diesem Sachkonto mit Erträgen i. H. v. 8.000 EUR geplant wird.

5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark

Der Bereich Fleischhygiene beinhaltet die Hygieneüberwachung in registrierten oder zugelassenen Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben. Auch die Entnahmen von (Rückstands-) Proben im Schlachtbetrieb und im landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieb (Untersuchung auf Arzneimittelrückstände, Hormone u. a.) gehören dazu. Die Rückstandsuntersuchungen werden nach nationalem Rückstandskontrollplan oder bei begründetem Verdacht eingeleitet. Da der Landkreis V-R ein Flächenlandkreis ist, müssen die Amtstierärzte und Lebensmittelkontrolleure weite Distanzen bei der Ausführung ihrer Arbeit zurücklegen. Deren Aufgaben bestehen u. a. daraus, die Schlacht- und Fleischuntersuchungen vorzunehmen und in den Trichinenlaboren Bergen und Grimmen Wildschweinfleisch auf Trichinen zu untersuchen. Die insgesamt gefahrenen Kilometer sind abhängig von der Produktion in den einzelnen Schlachtstätten.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	1.300	1.400	1.500	1.600

Im FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz ist als investive Maßnahme die Anschaffung

eines Magnetrührers geplant. Diese werden für die Untersuchung auf Trichinen und Dunkerschen Muskelegel benötigt.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.5 FD 35 Ausländer- und Asylrecht

Zum FD Ausländer- und Asylrecht gehören nachfolgende Produkte:

1110800 - Integration
1220302 - Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen
1220500 - Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)
1220510 - Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge) - Mehrbedarf Asyl
3130100 - Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylblG)
3130110 - Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylblG)- Mehrbedarf Asyl
3130200 - Grundleistungen (§ 3 AsylblG)
3130300 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylblG)
3130400 - Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylblG)
3130500 - Sonstige Leistungen (§ 6 AsylblG)
3150500 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1110800	-188.969,65	-149.100	-206.400	-206.700	-146.800	-139.500
1220302	31.901,24	28.200	12.500	10.600	8.500	6.800
1220500	-568.291,30	-470.200	-849.500	-877.300	-902.700	-924.600
1220510	-1.217.771,85	-1.649.400	-1.464.500	-1.554.400	-1.604.400	-1.642.100
3130100	-420.580,22	-464.800	-649.400	-579.200	-597.200	-613.500
3130110	-922.627,37	-879.600	-827.400	-829.200	-857.400	-886.800
3130200	-1.278.849,43	-420.300	-284.600	-284.600	-284.600	-284.200
3130300	56.906,30	0	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
3130400	1.789,88	0	0	0	0	0
3130500	-2.535.524,37	-2.200	-200	-200	-200	-200
3150500	4.255.714,23	100	-100	-100	-100	-100
	-2.786.302,54	**-4.007.300**	**-4.324.600**	**-4.376.100**	**-4.439.900**	**-4.539.200**

Produkt 1110800 – Integration

Die Stelle Ehrenamt, Behindertenbeauftragte und Integration wurde aufgeteilt.

Das Thema Ehrenamt ist seit dem HHJ 2025 dem Produkt 1111100, das Thema Integration dem FD Ausländer- und Asylrecht zugeordnet. Die Aufgaben der Behindertenbeauftragten werden durch zwei ehrenamtliche Integrationsbeauftragte ausgeübt, die durch den Kreistag bestellt wurden.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5259000 - Ehrenamts-koordinatoren Ge-flüchtete	66.355,00	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
5419001 - Zuweisun-gen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	0	55.600	60.800	0	0

Die Aufgaben im Bereich Integration liegen vor allem in der Koordinierung der Integration von Flüchtlingen und Migranten mit Aufenthaltserlaubnis und Aufenthaltstitel in die Gesellschaft, insb. in der Mitwirkung bei der Strukturierung der Integrationsangebote im Landkreis und der Initiierung zur Schaffung oder Verknüpfung von weiteren Netzwerken mit Gemeinden, Behörden und sonstigen Unterstützern innerhalb und außerhalb des Landkreises.

5259000 – Ehrenamtskoordinatoren Geflüchtete

Seit dem HHJ 2017 werden zur Koordinierung der gesellschaftlichen Integration von Zugewanderten Leistungsvereinbarungen mit sozialen Trägern in den fünf Sozialräumen des Landkreises Vorpommern-Rügen geschlossen. Aktuelle Träger der Koordinierungsstellen sind: JAM GmbH Bad Sülze für den Sozialraum RDG - Internationaler Bund Regionalverband Nord für den Sozialraum Rügen - SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen für den Sozialraum Grimmen - SOS-Dorfgemeinschaft Barth für den Sozialraum Barth - Kreisdiakonisches Werk Stralsund für den Sozialraum Stralsund.

5419001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

Der Landkreis V-R beteiligt sich in Form einer Kofinanzierung an dem AMIF Projekt "Chance Vorpommern-Rügen". Die Bestätigung über die Gewährung der Kofinanzierung des Projektes erfolgte am 16. August 2024 durch den Landrat.
Inhaltlicher Auszug zum Projekt: „Erstmalig ist es in unserem Landkreis gelungen, die fünf Träger Malteser, ASB, JAM, SOS-Kinderdorf und BBV e.V., die bereits aktiv in der Integrationsarbeit im Landkreis an verschiedenen Orten tätig sind, zu einer Kooperationsgemeinschaft zu vereinen. Durch die Kooperation der fünf Partner werden Synergien geschaffen, Ressourcen gebündelt und Fachkenntnisse sowie Erfahrungen kombiniert, um innovative Lösungen herbeizuführen. Die soziale Beratung wird flächendeckend im Landkreis angeboten und in Form von aufsuchender Beratung von Drittstaatangehörigen, insb. auch im ländlichen Raum umgesetzt. Neben der Hilfestellung zur Alltagsbewältigung durch aufsuchende Arbeit und die Eröffnung von Lotsenbüros an verschiedenen Standorten, werden auch Begegnungsangebote geschaffen, um eine erfolgreiche Integration in unserem Landkreis aktiv zu unterstützen.“ Projektzeitraum: Oktober 2024 bis September 2027.

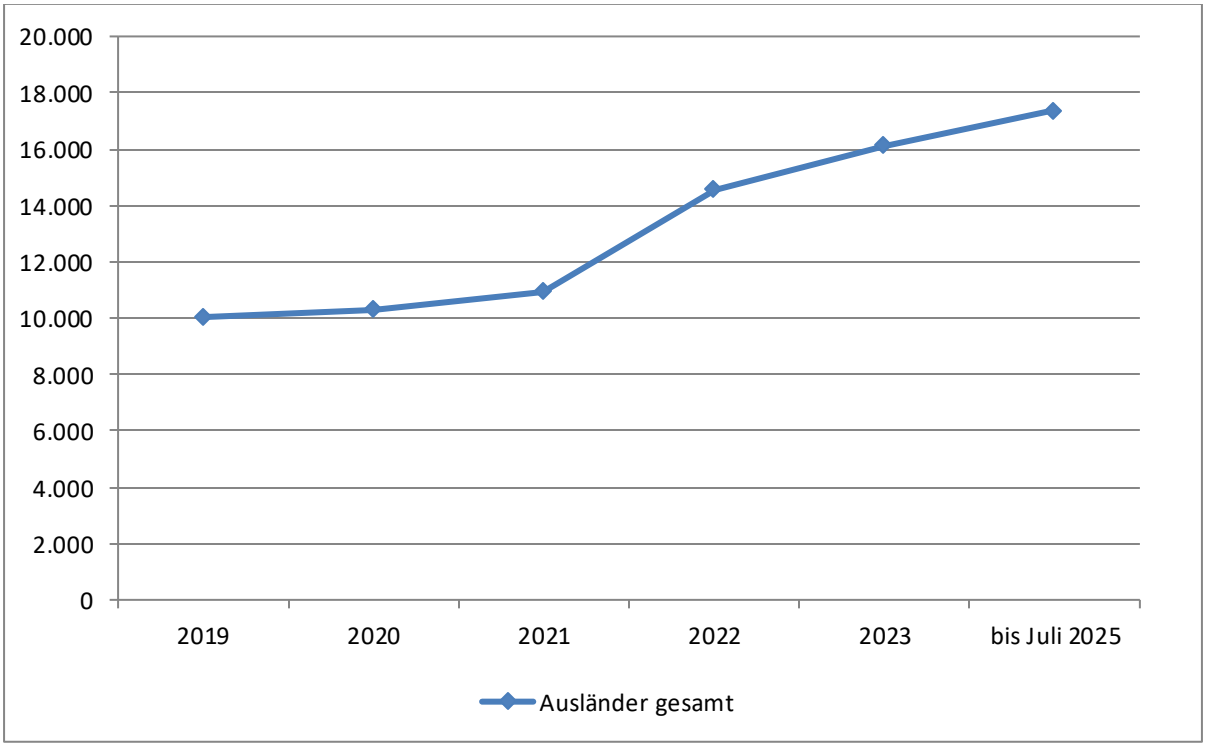
FG Ausländerangelegenheiten

Die Zuständigkeit des Landrates des Landkreises V-R im FG Ausländerangelegenheiten als kommunale Ausländerbehörde ergibt sich aus § 71 AufenthG und § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 1 Abs. 2 ZuwZLVO M-V. Die Tätigkeit umfasst sämtliche aufenthalts- und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen von Personen innerhalb des Landkreises, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Das Zuwanderungsrecht dient der Steuerung, Kontrolle und Begrenzung des Zuzugs von Ausländern in die Bundesrepublik. Dabei sind die Aufnahme- und Integrationsfähigkeit der Gesellschaft, wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Interessen sowie die Erfüllung humanitärer Verpflichtungen zu berücksichtigen. Die

aktuelle politische Lage, insbesondere der anhaltende Krieg in der Ukraine, beeinflussen das Migrationsgeschehen weiterhin stark. Seit dem Jahr 2022 wurden 5.301 ukrainische Flüchtlinge in unserem Landkreis registriert. Die damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben und Gesetzesänderungen stellen die Mitarbeiter vor täglich neue Anforderungen.
Im Zuge der Aufgabenerfüllung entstehen im Bereich der Ausländerangelegenheiten die höchsten Aufwendungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln und -dokumenten. Daraus resultieren die höchsten Erträge/Einzahlungen aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren entsprechend § 69 AufenthG i. V. m. § 44 ff. AufenthV. Die Planansätze in diesem Produktbereich sind schwer zu kalkulieren, da der Anteil der Zuwanderung und ganz besonders der Zuwachs an Asylsuchenden und ukrainischen Flüchtlingen nur vage prognostiziert werden können.

Im Jahr 2025 leben durchschnittlich 17.142 Ausländer im Landkreis V-R.

Entwicklung der ausländischen Personen im Landkreis V-R



Die Anzahl der ausländischen Personen im Landkreis V-R ist in den letzten fünf Jahren stetig gestiegen, besonders aufgrund der Flüchtlinge aus der Ukraine und Ausländer der EU-Staaten. Im Jahr 2025 beläuft sich die Anzahl nach Stand Juli auf 17.384 Ausländer gesamt, davon 5.575 Ausländer der EU-Staaten. Für das Jahr 2026 prognostiziert der Landkreis V-R 17.800 Ausländer im Landkreis V-R.

Erträge und Aufwendungen für das FG Ausländerangelegenheiten

Die Erträge und Aufwendungen im FG Ausländerangelegenheiten stellen sich wie folgt dar:

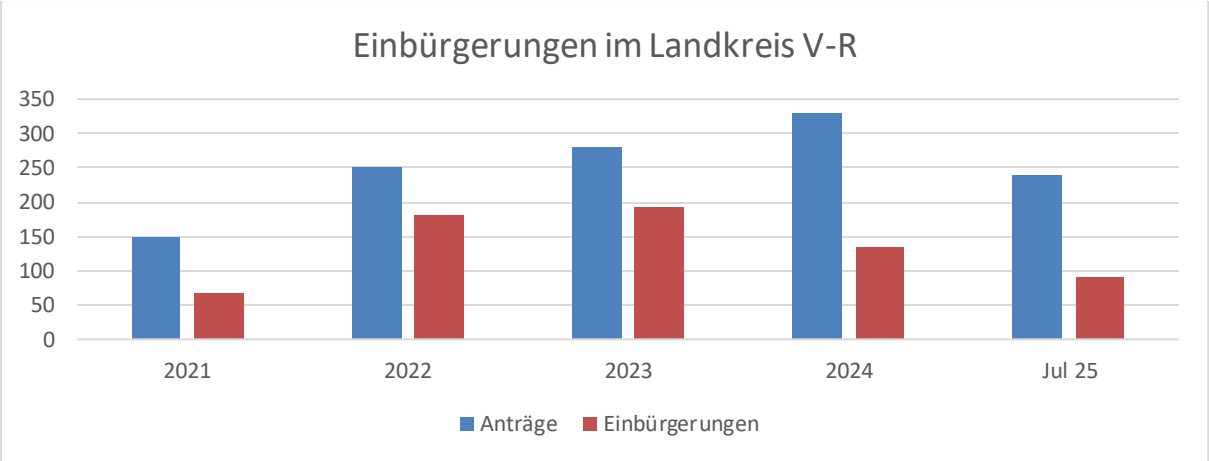
Produkt 1220302 – Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	74.060,50	70.000	74.000	74.000	74.000	74.000
Aufwendungen gesamt	1.730,56	6.800	5.100	5.100	5.100	5.100
Saldo	72.329,94	63.200	68.900	68.900	68.900	68.900

Das Produkt Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen beinhaltet die abschließende Bearbeitung der Anträge auf Einbürgerung, Entlassung bzw. Feststellung der deutschen Staatsbürgerschaft. Demgegenüber stehen Gebühren für die Erteilung von Bescheiden i. H. v. 74.000 EUR. Einbürgerungsbewerber können seit dem 27. Juni 2024 unter erleichterten Einbürgerungsvoraussetzungen sowie unter genereller Hinnahme der Mehrstaatigkeit aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG) eingebürgert werden. Es ist ferner davon auszugehen, dass die Anzahl der Anträge auf Einbürgerung aufgrund der Gesetzesänderung und der damit verbundenen erleichterten Voraussetzungen weiterhin auf hohem Niveau bleibt und perspektivisch sogar deutlich ansteigen wird. Die Verwaltungsgebühr für die Einbürgerung hat sich durch die Gesetzesänderung nicht verändert. Die Gebühr für Erwachsene beträgt 255,00 EUR. Die Miteinbürgerungsgebühr für Kinder bis 15 Jahre beträgt 51,00 EUR. Bei einer Ablehnung des Einbürgerungsantrages sind 191,00 EUR an Gebühr zu entrichten. Die im Juni 2024 neu eingeführte öffentliche Einbürgerungsfeier wird auch zukünftig ein fester Bestandteil sein und regelmäßig durchgeführt, um die Bedeutung der Einbürgerung als wichtigen Schritt der gesellschaftlichen Teilhabe sichtbar zu machen und feierlich zu würdigen.

<u>Übersicht über die Anzahl der Einbürgerungen von 2021 bis Juli 2025</u>



Produkt 1220500 – Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	122.479,67	159.500	156.500	146.500	136.500	126.500
Aufwendungen gesamt	71.987,01	120.100	271.600	261.600	251.600	241.600
Saldo	50.492,66	39.400	-115.100	-115.100	-115.100	-115.100

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen geplant, die im Zusammenhang mit der Erteilung, Rücknahme und Verlängerung von Aufenthaltstiteln von Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen anfallen. Zu den Aufwendungen gehören insb. die Aufwendungen für den elektronischen Aufenthaltstitel i. H. v. 200.000 EUR zuzüglich der Kosten für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten insb. für Abschiebungen i. H. v. 50.000 EUR und der Sachaufwendungen für 28 Mitarbeiter.
Auch hier sind Erträge in Form von Gebühren für die Erteilung von Bescheiden i. H. v. 156.500 EUR zu erwarten. Zudem werden hier eine Verwaltungsgebühren für die Erfassung biometrischer Daten (Lichtbild, Unterschrift) in der Speed Capture Station i. H. v. jährlich 15.000 EUR berücksichtigt. Zum 01. Mai 2025 wurde eingeführt, dass die Bundesdruckerei nur noch biometrische Fotos für den Aufenthaltstitel bzw. für Reiseausweise akzeptiert. Übergangsweise können Lichtbilder in Papierform bis zum 30. September 2025 verwendet werden. Es ist schwer planbar, wie der Dienst in der Ausländerbehörde genutzt wird, da die Ausländer von einem registrierten Fotografen einen Ausdruck mit einem QR zur Antragstellung in der Behörde vorlegen können.

Produkt 1220510 – Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)- Mehrbedarf Asyl – Zusammenlegung mit Produkt 1220500

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwendungen gesamt	71.221,44	150.400	0	0	0	0
Saldo	-71.221,44	-150.400	0	0	0	0

FG Asylbewerberleistungen

Das AsylbLG, das AsylG, das FlAG, die Richtlinie zu § 5 Abs. 3 des FlAG (Erstattungsrichtlinie), die Richtlinie für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung der Bewohner sowie die Richtlinie über die Mindestausstattung einer GU bilden die vorrangigen gesetzlichen Grundlagen bei der Aufgabenerfüllung des FG Asylbewerberleistungen. § 2 FlAG regelt die Aufnahmepflicht der Landkreise und kreisfreien Städte.
Der Landkreis erfüllt die Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Der Gestaltungsspielraum beschränkt sich lediglich in der Umsetzung dieser Pflichtaufgabe. Die erstattungsfähigen Ausgaben sind kaum steuerbar. Aufgrund des monatlichen Erstattungsverfahrens erfolgt die Zahlung der anerkannten Ausgaben durch das Landesamt für Innere Verwaltung an den Landkreis ca. vier bis acht Wochen nach Einreichung der Abrechnung beim Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten und daher jeweils zeitversetzt zu den Aufwendungen.

Aufnahme von Asylbewerbern und ukrainischen Flüchtlingen

Der Landkreis V-R ist verpflichtet, auf Basis des Königsteiner Schlüssels (derzeit 1,98045 % für M-V) und im Rahmen der vom Land vorgegebenen Quote i. H. v. 14,26 % die für M-V zugewiesenen Asylbewerber aufzunehmen.

Zuweisungen 2025	Jan 25	Feb 25	Mrz 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	gesamt
Asylbewerber	60	33	16	14	21	6	9	6	165
Spätaussiedler	4		3		8				15
Aufnahmeprogramme									0
ukrainische Flüchtlinge mit Zuweisung		14	23					6	43
ukrainische Flüchtlinge ohne Zuweisung	32	44	18	31	26	52	34	22	259
gesamt:	96	91	60	45	55	58	43	34	482

Für das Jahr 2025 werden durch das Land M-V für unseren Landkreis im Durchschnitt monatlich 20 bis 25 Asylbewerber zugewiesen. Es wird davon ausgegangen, dass durch die im Koalitionsvertrag beschlossenen Regelungen und Novellierungen der entsprechenden Gesetze die Zuweisungszahlen für Asylbewerber geringer ausfallen werden.

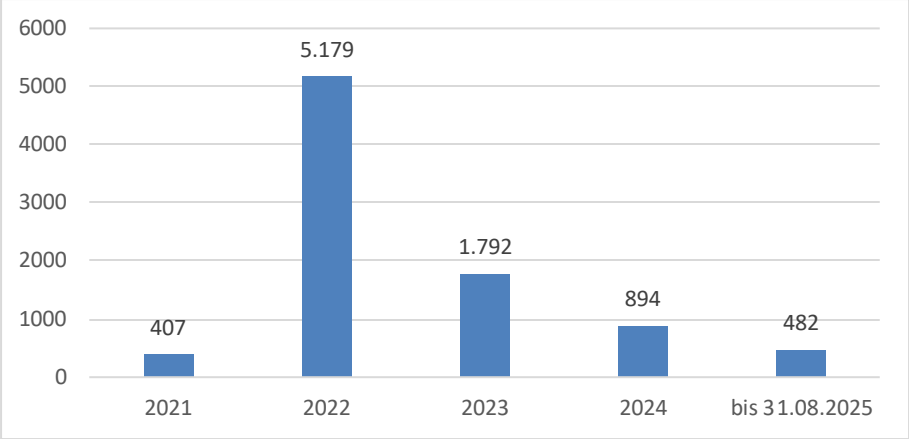
Hingegen ist die Zahl der ukrainischen Flüchtlinge weiterhin auf einem hohen Niveau. Zwar stellen viele ukrainische Staatsangehörige keinen Asylantrag, da sie über die EU-Massenzustromrichtlinie einen vorübergehenden Aufenthaltstitel erhalten, dennoch steigt die Zahl der Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen, kontinuierlich an.

Im Rahmen des Koalitionsvertrags der Bundesregierung für die 21. Wahlperiode wurde eine Neuausrichtung der Leistungsgewährung für bestimmte Gruppen von Geflüchteten vereinbart. Konkret betrifft dies den Rechtskreiswechsel für Personen, die ab dem 1. April 2025 aus der Ukraine nach Deutschland einreisen und eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG erhalten. Diese Personen sollen künftig nicht mehr Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld), sondern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Das BMAS hat den Referentenentwurf eines Leistungsrechtsanpassungsgesetzes zur Rücknahme des sog. Rechtskreiswechsels für neu einreisende Geflüchtete aus der Ukraine in die Ressortabstimmung gegeben. Für Personen, die vor dem 1. April 2025 eingereist sind und seit dem Bürgergeld oder Sozialhilfe erhalten und diese aus Vertrauensschutzgründen auch behalten dürfen, ist eine Übergangsregelung vorgesehen: Der Wechsel in das AsylbLG erfolgt mit Ende des individuellen Bewilligungszeitraums der SGB II- bzw. SGB XII-Leistung.

Aufwendungen für das FG Asylbewerberleistungen

Die Anzahl der Aufnahme von Geflüchteten haben einen Einfluss auf die Anzahl von Leistungsbeziehern nach dem AsylbLG.

Aufnahme von Asylbewerber und ukrainische Geflüchteten von 2021 bis 31. August 2025



In der Planung 2026 wird auch weiterhin sowohl im Bereich Wohnungsmanagement als auch in der Leistungsberechnung von einem stetig steigenden Bedarf ausgegangen, insbesondere durch den vorgesehenen Rechtskreiswechsel der ukrainischen Flüchtlinge.

Entwicklung Fallzahlen im AsylbLG

Monat	Leistungsberechtigte im AsylbLG	Zugänge	Abgänge
31.01.24	3.314	86	67
29.02.24	3.333	108	50
31.03.24	3.391	116	175
30.04.24	3.332	60	144
31.05.24	3.248	80	97
30.06.24	3.231	52	102
31.07.24	3.181	59	50
31.08.24	3.190	65	60
30.09.24	3.195	82	85
31.10.24	3.192	59	43
30.11.24	3.208	93	44
31.12.24	3.257	41	39
31.01.25	3.314	163	37
28.02.25	3.440	91	171
31.03.25	3.360	59	148
30.04.25	3.271	45	110
31.05.25	3.206	55	29
30.06.25	3.232	43	44
31.07.25	3.231		

Die Anzahl der Personen mit aufstockenden Leistungen erhöht sich stetig. Dies ist unter anderem auf die dynamische Gesetzeslage zurückzuführen, die den Zugang zum Arbeitsmarkt für diesen Personenkreis zunehmend erleichtert. In der praktischen Umsetzung führt dies jedoch zu einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand. Die Berechnung der Leistungen sowie die Erstellung der Bescheide erfordern eine wesentlich komplexere Prüfung und individuelle Anpassung. Gleichzeitig lässt sich beobachten, dass die durchschnittlichen Kosten pro Fall durch die zunehmende Erwerbstätigkeit der Leistungsberechtigten spürbar sinken.

Zudem nimmt die Anzahl an Widersprüchen und Klagen gegen Leistungsbescheide stetig zu. Dies ist nicht zuletzt auf die gestiegene Komplexität der rechtlichen Rahmenbedingungen und die damit verbundenen Unsicherheiten bei der Auslegung und Anwendung zurückzuführen. Die Verwaltung steht vor der Herausforderung, sowohl rechtssicher als auch effizient zu agieren und die individuelle Lebenssituation der Betroffenen angemessen zu berücksichtigen.

Kostenerstattung für Asylleistungen

Das Land M-V erstattet dem Landkreis V-R grundsätzlich auf Nachweis die notwendigen Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern, geduldeten Personen und ukrainischen Geflüchteten gemäß § 5 FlAG.
Die beim Landkreis durch die Aufgabenwahrnehmung entstehenden zusätzlichen Personalkosten werden vom Land gegenwärtig nicht erstattet. Dies gilt auch für die zusätzlichen Kosten des FG Ausländerangelegenheiten und für die Kosten des Sicherheitsdienstes in der Behörde.
Vor diesem Hintergrund wurde die Planung der Erträge und Aufwendungen für das FG Asylbewerberleistungen wie folgt vorgenommen:

Produkt 3130100 - Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	1.561.001,58	2.200.200	1.893.200	1.893.200	1.893.200	1.893.200
Aufwendungen gesamt	1.569.059,83	2.077.800	1.936.400	1.936.400	1.936.400	1.936.200
Saldo	-8.058,25	122.400	-43.200	-43.200	-43.200	-43.200

Gem. § 2 AsylbLG ist das SGB XII auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, welche sich seit 36 Monaten im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Somit werden analog dem SGB XII HzL Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII und BuT gewährt.

Die Personen werden gemäß § 264 SGB V krankenversichert. Die Verwaltungskosten der Krankenkassen in Höhe von bis zu 8 von Hundert der abgerechneten Leistungsaufwendungen sind nicht erstattungsfähig gem. § 5 FlAG. Für das HHJ 2026 wird kein Fallzahlenanstieg prognostiziert.

Produkt 3130200 - Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	8.548.033,49	10.164.600	13.393.200	13.393.300	13.393.300	13.393.300
Aufwendungen gesamt	9.826.882,92	10.584.900	13.677.800	13.677.800	13.677.800	13.677.800
Saldo	-1.278.849,43	-420.300	-284.600	-284.500	-284.500	-284.500

Grundleistungen gem. § 3 AsylbLG beinhalten Sachleistungen, Unterkunftskosten für die dezentrale Unterbringung sowie Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse und für den Lebensunterhalt.

Produkt 3130300 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	1.671.611,95	1.750.800	2.128.600	2.128.600	2.128.600	2.128.600
Aufwendungen gesamt	1.614.705,65	1.750.800	2.183.600	2.183.600	2.183.600	2.183.600
Saldo	59.906,30	0	-55.0000	-55.0000	-55.0000	-55.0000

Nach § 4 des AsylbLG werden zudem Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt gewährt. Dazu gehört z. B. die Gewährung von erforderlichen Leistungen zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände (erforderliche ärztliche und zahnärztliche Behandlung einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln). Bei Bedarf wird ein Krankenbehandlungsschein für den betreffenden Arzt in unserem Bundesland ausgestellt. Zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten werden Schutzimpfungen entsprechend den §§ 47, 52 Abs. 1 Satz 1 des SGB XII und die medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen erbracht. Werdenden Müttern und Wöchnerinnen sind ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung, Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel zu gewähren.

Produkt 3130400 - Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	97.932,24	70.200	100.100	100.100	100.100	100.100
Aufwendungen gesamt	96.142,36	70.200	100.100	100.100	100.100	100.100
Saldo	1.789,88	0	0	0	0	0

Gem. § 5 AsylbLG werden gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten insb. zur Aufrechterhaltung und Betreibung (Sauberkeit und Ordnung) der Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung gestellt und mit einer Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 0,80 EUR pro geleistete Stunde vergütet. Im Einzelfall können auch höhere Aufwendungen auf Nachweis vergütet werden. Gleichzeitig dienen die Arbeitsgelegenheiten der Beschäftigung der Bewohner (Fahrradwerkstatt, Kinderbetreuung usw.).

Produkt 3130500 - Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	694.450,07	3.395.300	3.351.300	3.351.300	3.351.300	3.351.300
Aufwendungen gesamt	3.229.974,44	3.397.500	3.351.500	3.351.500	3.351.500	3.351.500
Saldo	-2.535.524,37	-2.200	-200	-200	-2000	-200

Nach § 6 AsylbLG können sonstige Leistungen insb. gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Leistungen sind als Sachleistungen, bei Vorliegen besonderer Umstände als Geldleistung zu gewähren (z. B. Leistungen der EGH nach dem SGB XII, Fahrtkosten zur Botschaft). Durch den vorgesehenen Rechtskreiswechsel Ukraine entstehen Mehraufwendungen u. a. für Wohnungsausstattung und Beschaffung von Hausrat sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Einzug in eine Wohnung.

Produkt 3150500 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge gesamt	20.446.773,82	17.595.400	17.667.400	17.667.400	17.667.400	17.667.400
Aufwendungen gesamt	16.182.060,38	17.595.200	17.667.400	17.667.400	17.667.400	17.667.400
Saldo	4.264.713,44	0	200	200	200	200

Beim Produkt 3150500 werden die Aufwendungen geplant, die zur Unterbringung in zentralen Unterkünften, den GUs, anfallen. U. a. handelt es sich hierbei um Kosten für die Betreuung, Bewachung, Mieten einschließlich Betriebskosten, Instandsetzung und Ausstattung.
Im Zuge der anhaltenden Ukrainekrise und der hohen Auslastung bestehender Gemeinschaftsunterkünfte wurden im Jahr 2025 zwei zusätzliche Einrichtungen geschaffen. Ziel ist eine bedarfsgerechte Unterbringung, auch im Hinblick auf die geplante Abmietung der Unterkünfte in Parow (zum 31. Dezember 2025) und Wendorf (zum 31. Januar 2026). Zusätzlich begann der Landkreis mit dem Umbau einer kreiseigenen Immobilie in Sassnitz zu einer Gemeinschaftsunterkunft mit 180 Plätzen. Die Maßnahme wird vom Fachdienst Gebäudemanagement und Schulen betreut und soll die Kapazitäten langfristig stärken.

Aktuell hält der Landkreis V-R 14 GUs mit 2.115 Plätzen vor. Die GUs sind zu 75 % belegt. Zusätzlich gibt es im Landkreis eine Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Geflüchtete mit insgesamt 84 Plätzen.

Derzeit hat der Landkreis 134 Wohnungen zur Unterbringung von 425 gestatteten und geduldeten Ausländern und 371 Wohnungen für 1.109 ukrainische Geflüchtete im Landkreis angemietet.

Investitionen

Im FD Ausländer- und Asylrecht sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.6 Kreisvolkshochschule

Zur Kreisvolkshochschule gehört das nachfolgende Produkt:

2710400 - Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
2710400	-874.671,00	-1.353.500	-1.272.900	-1.175.500	-1.212.600	-1.232.800
	-874.671,00	**-1.353.500**	**-1.272.900**	**-1.175.500**	**-1.212.600**	**-1.232.800**

Die Volkshochschule des Landkreises Vorpommern-Rügen hält als kreiseigene „staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung" ein umfassendes Bildungs- und Weiterbildungsprogramm vor.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden das WBFöG M-V vom 20. Mai 2011 sowie § 32 SchulG M-V, die Finanzierungsrichtlinie des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung M-V vom 1. Januar 2014, die Satzung und die Benutzungs- und Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule vom 1. Januar 2022.

Die Kreisvolkshochschule ist an fünf Standorten (Stralsund, Bergen, Grimmen, Barth, Ribnitz-Damgarten) und an vielen Lernorten im Landkreis aktiv. Im Jahr 2024 hat die KVHS rund 22.727 Unterrichtseinheiten erteilt. Darüber hinaus wurden in 332 Unterrichtsstunden Prüfungen durchgeführt.

Ca. 6.500 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nutzen jährlich die ca. 600 Kurse des Kreises und bilden sich in den Bereichen Politik, Umwelt, Kunst, Kultur, Sprachen, Gesundheit, Arbeit, Beruf und Schulabschlüsse weiter. Die Bereiche Sprachen und Schulabschlüsse erhalten hierbei den größten Zulauf. Bei angebotenen neun unterschiedlichen Sprachen werden Englisch und Deutsch am stärksten nachgefragt. Die Zahl der Integrationskurse hält sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Durch dieses hohe Aufkommen an Teilnehmenden gibt es auch einen höheren Bedarf an Unterrichtsmitteln und Betriebskosten (Ausgaben für den Sanitärbereich, Ersatzbeschaffung etc.) Der Planansatz wurde in diesem Bereich vorsichtig gestaltet, da bei der aktuellen politischen Lage unklar ist, wie das Thema Zuwanderung weiterhin gestaltet wird.

Zweckgebundene Mehrerträge (siehe Integrationskurse) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Weiterhin können Erträge für Integrationskurse in der Kreisvolkshochschule, denen kein Aufwand gegenübersteht, zweckgebunden in das Folgejahr übertragen werden. Dies ist besonders wichtig für Ersatzbeschaffungen, die durch hohe Nutzung notwendig werden, aber oft erst im Folgejahr anfallen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	10.100	8.900	4.400	4.700

Die Kreisvolkshochschule plant im HHJ 2026 die Anschaffung von

- Musikanlage RÜG für 1.300 EUR und
- beweglichem Anlagevermögen (Smart Display NVP, Display RÜG) für 8.800 EUR.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.7 Musikschule

Zur Musikschule gehört das nachfolgende Produkt:

2630100 - Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
2630100	-1.284.872,32	-1.869.200	-1.911.500	-2.010.600	-2.063.300	-2.130.100
	-1.284.872,32	**-1.869.200**	**-1.911.500**	**-2.010.600**	**-2.063.300**	**-2.130.100**

Die Musikschule V-R ist eine staatlich anerkannte Einrichtung mit bundes- und landeseinheitlichen Qualitätsstandards und arbeitet auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Landes M-V und des Landesverbandes der Musikschulen e.V. Die Gestaltung des Unterrichts erfolgt in allen traditionellen Instrumentalfächern gemäß den Empfehlungen des Verbandes deutscher Musikschulen.

Die Musikschule V-R sichert derzeit für ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler ein Musikschulangebot ab. Seit dem Jahr 2021 sind jährlich wieder leicht steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. Es können bei weitem nicht alle Interessenten berücksichtigt werden, so dass Wartelisten erstellt werden müssen. Der demographische Wandel macht neue Unterrichtskonzepte und Wege bei Nutzern und Lehrkräften notwendig. Die gemeinsam in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen entwickelten Konzepte und Veranstaltungen für die Ausgestaltung der Ganztagsschule und zur Sicherung der musikalischen Bildung im Landkreis V-R bilden einen Themenschwerpunkt. Augenmerk liegt dabei auf der Gewinnung neuer Nutzerkreise.

Die Musikschule V-R, mit ihren Standorten in Grimmen, Ribnitz-Damgarten und Bergen auf Rügen, ist kulturelles Zentrum der Region. Der kulturelle Austausch über die Kreis-, Landes- und Bundesgrenzen hinweg, ist für viele Musikschüler unserer Einrichtung ein großer Höhepunkt. Internationale Jugendbegegnung im In- und Ausland gehören zum Selbstverständnis der Arbeit der Musikschule V-R. Die Fördervereine ebendieser leisten einen entscheidenden ehrenamtlichen Beitrag zur Sicherung der musikalischen Bildung aller Altersgruppen im Landkreis V-R. Die Erträge für das Jahr 2026 wurden unter der Annahme weiterhin konstanter Schülerzahlen und Fachbelegungen geplant. Genau wie in den Vorjahren werden auch im nächsten Haushalt alle Fördermöglichkeiten (EU, Bund, Land, Stiftungen) zur Sicherung und Erhöhung der Erträge ausgeschöpft. Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten M-V trägt zur Deckung der Personalkosten bei. Auf diese Projektförderung des Landes M-V kann im Musikschulbetrieb nicht verzichtet werden. Diese wird entsprechend beantragt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4419000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	423.858,13	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000
5029300 – Sonstige Dienstbezüge Sonstige Aufwendungen - Honorare	70.237,60	160.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5231001 - Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – Wartung und Kleinstreparaturen	15.166,30	15.000	15.200	15.400	15.400	15.400
5232000 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.198,82	13.900	13.200	13.200	13.200	13.200
5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	3.702,60	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5638000 - Transportkosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

4419000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Haushaltsansatz wird, wir im Vorjahr, auf 435.000 EUR festgesetzt. Dies entspricht den Verhältnissen der Schülerzahlen und den Fachbelegungen auf Grundlage der aktuellen Entgeltordnung der Musikschule V-R.

5029300 – Sonstige Dienstbezüge Sonstige Aufwendungen – Honorare

Aufgrund des Herrenberg-Urteils wurden im HHJ 2025 5,433 VZÄ im Stellenplan für bisher beschäftigte Honorarkräfte geschaffen. Aus Diesem Grund sinkt der Ansatz signifikant. Damit gelingt es kurzfristig auf eventuelle Unterrichtsausfälle zu reagieren. Derzeit erhalten drei Lehrkräfte eine monatliche Übungsleiterpauschale i. H. v. 250 EUR.

5231001 - Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – Wartung und Kleinstreparaturen

Der Ansatz für die bauliche Unterhaltung wird auf Empfehlung des FD 13 an den Standorten der Musikschule V-R moderat erhöht. Grund hierfür ist zum einen die Erhöhung des Mindestlohns auf 15 EUR, sowie die grundsätzlichen Preissteigerungen aufgrund der Inflation. Ab dem Jahr 2027 wird der Ansatz auf 15.400 EUR erhöht, um die Wartungskosten für den Fahrstuhl am Hintereingang des Musikschulgebäudes zu berücksichtigen.

5232000 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Geplante Aufwendungen i. H. v. 7.500 EUR, sind für die Baumpflege an den Standorten Rügen und Ribnitz-Damgarten berücksichtigt. Durch die positiven Veränderungen kann der Ansatz auf 13.200 EUR reduziert werden.

5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge

Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre und der unterjährigen Prognose, wird der Ansatz i. H. v. 4.000 EUR geplant

5638000 – Transportkosten

Da zum Zeitpunkt der Planung nicht abzusehen ist, ob zukünftig ein Umzug der Musikschule am Standort Ribnitz-Damgarten erfolgt, werden hierfür keine Mittel geplant. Ein Ansatz von 1.000 EUR verbleibt, damit ein fachgerechter Transport großer Musikinstrumente kann. Der Ansatz wird vorerst fortgeschrieben.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	33.000	15.000	0	0

Die Musikschule plant im HHJ 2026 die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Musikinstrumenten und einem Rasentraktor.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.8 Investitionsübersicht Teilhaushalt 3

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 03								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	1260000026000003 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen für Kreisausbildung-								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	3.400	3.400	0	0	0	6.800
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.400	3.400	0	0	0	6.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-3.400**	**-3.400**	**0**	**0**	**0**	**-6.800**
	00111080000100000021 Zuweisungen an Vereine								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	53.400,00	0	0	0	0	0	0	53.400
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.400,00	0	0	0	0	0	0	53.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-53.400,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-53.400**
	06611000000100000022 Sonderbedarfszuweisungen (ohne Campus)								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	375.946,80	0	0	0	0	0	0	375.947
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	375.946,80	0	0	0	0	0	0	375.947
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**375.946,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**375.947**
	1260000025000009 Modernisierung FTZ Bergen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.363.000	3.220.000	1.580.000	0	0	6.163.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.363.000	3.220.000	1.580.000	0	0	6.163.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			390.500	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				3.220.000	1.580.000	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-1.363.000**	**-3.220.000**	**-1.580.000**	**0**	**0**	**-6.163.000**
	2630100024000002 Erweiterung Musikschule RDG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	2.376.200	0	0	0	0	2.376.200
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.376.200	0	0	0	0	2.376.200
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			2.376.200	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-2.376.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.376.200**
	03122020000100000022 Anschaffung neuer stationärer Messanlagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	249.826,16	0	0	0	0	0	0	249.826
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.826,16	0	0	0	0	0	0	249.826
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-249.826,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-249.826**
	03122020000200000022 Ersatzbeschaffung Blitzeranhänger								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	173.280,66	0	0	0	0	0	0	173.281
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	173.280,66	0	0	0	0	0	0	173.281
	darunter:								

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 03

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-173.280,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-173.281**
	03126000000100000022 Feuerschutzsteuer ab 2022								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.454.149,24	0	0	0	0	0	0	1.454.149
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.454.149,24	0	0	0	0	0	0	1.454.149
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	375.118,60	0	0	0	0	0	0	375.119
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	375.118,60	0	0	0	0	0	0	375.119
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.079.030,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.079.031**
	03126000000200000022 Stärkung des Brandschutzes im LK V-R								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	03126000000300000022 Austausch Atemschutzgeräte								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	247.407,11	0	0	0	0	0	0	247.407
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	247.407,11	0	0	0	0	0	0	247.407
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-247.407,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-247.407**
	03126000000500000022 Zuschuss des Landkreises für Investitionen der Gemeinden Feuerwehr								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	03126000000700000022 Ersatzbeschaffung Ölwehranhänger Bereich Festland								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	94.187,94	0	0	0	0	0	0	94.188
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.187,94	0	0	0	0	0	0	94.188
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-94.187,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-94.188**
	03126000000900000023 Ersatzbeschaffung von 2 Kommandowagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 03								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
03126000001700000022 Anschaffung GW-L1 Dekon Abtshagen mit Rollcontainer und Zubehör									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		167.545,89	0	0	0	0	0	0	167.546
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		167.545,89	0	0	0	0	0	0	167.546
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-167.545,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-167.546**
03126000009000000022 Ersatzbeschaffung GW-L2 Klockenhagen, Bergen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		25.204,20	0	0	0	0	0	0	25.204
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		25.204,20	0	0	0	0	0	0	25.204
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-25.204,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25.204**
03128000000100000022 Anschaffung bewegl. AV (Absaugpumpe, Regal, Rettungsanzüge, Defi)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		12.349,82	0	0	0	0	0	0	12.350
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.349,82	0	0	0	0	0	0	12.350
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-12.349,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.350**
03128000000300000022 Ersatzbeschaffung Zelte									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		13.546,58	0	0	0	0	0	0	13.547
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.546,58	0	0	0	0	0	0	13.547
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**-13.546,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-13.547**
03128000000500000023 Ersatzbeschaffung ELW 1									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03128000000800000023 Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug für Einheit biologische Ortung (Hundestaffel)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03128020000100000022 Anschaffung Satellitentelefone									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		35.785,20	0	0	0	0	0	0	35.785
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		35.785,20	0	0	0	0	0	0	35.785
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 03								
Nr **Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
	in €							
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-35.785,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.785**
03263010000100000022 Anschaffung Musikinstrumente								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	20.070,65	0	0	0	0	0	0	20.071
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.070,65	0	0	0	0	0	0	20.071
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-20.070,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.071**
07126000000100000018 Feuerschutzsteuer								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	106.000,00	0	0	0	0	0	0	106.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.000,00	0	0	0	0	0	0	106.000
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-106.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-106.000**
07126000000100000019 Feuerschutzsteuer								
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.760.681,54	0	0	0	0	0	0	1.760.682
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.760.681,54	0	0	0	0	0	0	1.760.682
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.760.681,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.760.682**
07126000000100000021 Feuerschutzsteuer								
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	727.866,77	0	0	0	0	0	0	727.867
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	727.866,77	0	0	0	0	0	0	727.867
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-727.866,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-727.867**
07126000000200000019 Austausch Atemschutzgeräte								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	160.394,64	0	0	0	0	0	0	160.395
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.394,64	0	0	0	0	0	0	160.395
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-160.394,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-160.395**
07126000000200000021 Zuwendungen an Gemeinden - Feuerwehr								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	363.801,35	0	0	0	0	0	0	363.801
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	363.801,35	0	0	0	0	0	0	363.801
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-363.801,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-363.801**
07127020000800000021 Updates für Leitstelle								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	5.057,50	0	0	0	0	0	0	5.058
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.057,50	0	0	0	0	0	0	5.058
darunter:								

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 03

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-5.057,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.058**
	07127020001000000021 Schnittstelle Anbindung Digitalfunk								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	87.445,28	0	0	0	0	0	0	87.445
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.445,28	0	0	0	0	0	0	87.445
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-87.445,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-87.445**
	07127020001300000019 Anschaffung Software/Hardware/Technik								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	46.261,77	0	0	0	0	0	0	46.262
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.261,77	0	0	0	0	0	0	46.262
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-46.261,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-46.262**
	1220200025000001 Kauf 2 stationärer ortsfester Geschwindigkeitsübewachungsanlagen (Tempel u. Griebenow)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	223.700	329.000	329.000	329.000	0	1.210.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	223.700	329.000	329.000	329.000	0	1.210.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-223.700**	**-329.000**	**-329.000**	**-329.000**	**0**	**-1.210.700**
	1260000024000001 Zuwendungen Feuerschutzsteuer								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	600.000	600.000	600.000	600.000	0	2.400.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600.000	600.000	600.000	600.000	0	2.400.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	600.000	600.000	600.000	600.000	0	2.400.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600.000	600.000	600.000	600.000	0	2.400.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	1260000024000002 Zuwendungen an Gemeinden wegen Stärkung Feuerwehr								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	800.000	800.000	800.000	800.000	0	3.200.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	800.000	800.000	800.000	800.000	0	3.200.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-800.000**	**-800.000**	**-800.000**	**-800.000**	**0**	**-3.200.000**
	1260000024000003 Ausstattung Kreisfeuerwehrzentrale								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 03

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	1260000024000009 Modernisierung FTZ Klockenhagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	2.040.000	3.710.000	5.080.000	2.750.000	0	13.580.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.040.000	3.710.000	5.080.000	2.750.000	0	13.580.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				3.710.000	5.080.000	2.750.000	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-2.040.000**	**-3.710.000**	**-5.080.000**	**-2.750.000**	**0**	**-13.580.000**
	1260000024000013 Ankauf Teilgrundstück FTZ Klockenhagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	44.000	0	0	0	0	44.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	44.000	0	0	0	0	44.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-44.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-44.000**
	1260000026000002 Anschaffung bewegliche Anlagevermögen für Kreisausbildung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	26.300	8.300	0	0	0	34.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	26.300	8.300	0	0	0	34.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-26.300**	**-8.300**	**0**	**0**	**0**	**-34.600**
	1260000026000004 Fahrzeuge für FTZ Bergen und Klockenhagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	157.500	161.400	0	0	0	318.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	157.500	161.400	0	0	0	318.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				157.500	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-157.500**	**-161.400**	**0**	**0**	**0**	**-318.900**
	1260000026000005 Beschaffung MTF FG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	75.000	0	0	0	75.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	75.000	0	0	0	75.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				75.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**
	1270200024000001 Sicherstellung der digitalen Alarmierung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	130.000	130.000	130.000	130.000	0	520.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	130.000	130.000	130.000	130.000	0	520.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**0**	**-520.000**
	1270200025000002 Austausch Technik/ Hardware für das Einsatzleitsystem								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 03								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	1280000024000006 Anschaffung Mehrzweckrettungsboot FF Zingst								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	1280000024000016 Ersatzbeschaffung ELW 2								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	560.000	560.000	0	0	0	1.120.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	560.000	560.000	0	0	0	1.120.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			1.540.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				560.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-560.000**	**-560.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.120.000**
	1280000024000017 Anschaffungen speziell bewegl. AV								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	1280000025000003 Ersatzbeschaffung 2 Mehrzweckboote inkl. Bootstrailer für Bergen und Samtens								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	116.000	0	0	0	0	116.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	116.000	0	0	0	0	116.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			116.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-116.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-116.000**
	1280000025000007 Beschaffung 2 Trinkwassertransportanhänger								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**
	12800000252000014 Beschaffung CSA Waschkabine								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	95.000	0	0	0	0	95.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	95.000	0	0	0	0	95.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-95.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-95.000**
	1280000026000001 Anschaffung 4 MTF FF (Weilnahme am Landesprogramm für günstige Ersatzbeschaffung)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	400.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	400.000

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 03								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				200.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**
	1280000026000002 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen - Abrollcontainer/ Rollcontainer								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	772.300	548.500	0	0	0	1.320.800
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	772.300	548.500	0	0	0	1.320.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				548.500	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-772.300**	**-548.500**	**0**	**0**	**0**	**-1.320.800**
	1280000026000003 Anschaffung MTF KatS (Teilnahme am Landesprogramm für günstige Ersatzbeschaffungen)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	100.000	100.000	0	0	0	200.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	100.000	0	0	0	200.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				100.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**
	1280000026000004 Beschaffung von technischen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	98.600	0	0	0	0	98.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	98.600	0	0	0	0	98.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-98.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-98.600**
	1280000026000005 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	83.900	17.300	6.800	0	0	108.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	83.900	17.300	6.800	0	0	108.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-83.900**	**-17.300**	**-6.800**	**0**	**0**	**-108.000**
	2630100024000001 Beschaffung Musikinstrumente								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	29.500	15.000	0	0	0	44.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	29.500	15.000	0	0	0	44.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-29.500**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**-44.500**
	2630100026000001 Anschaffung Rasentraktor für die Musikschule RDG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0	3.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500	0	0	0	0	3.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.500**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 03								
Nr **Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
	in €							
2710400024000002 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	8.800	4.700	4.100	4.700	0	22.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.800	4.700	4.100	4.700	0	22.300
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-8.800**	**-4.700**	**-4.100**	**-4.700**	**0**	**-22.300**
4140000026000001 Beschaffung Zahnarztstuhl mit Ausstattung								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	16.500	0	0	0	0	16.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.500	0	0	0	0	16.500
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-16.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-16.500**
4140000026000002 Beschaffung von Audiometern mit Bedientablet								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	14.000	0	0	0	0	14.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.000	0	0	0	0	14.000
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-14.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.000**
1260000026000006 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen für FTZ Bergen und Klockenhagen								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	360.600	163.200	61.500	53.700	0	639.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	360.600	163.200	61.500	53.700	0	639.000
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-360.600**	**-163.200**	**-61.500**	**-53.700**	**0**	**-639.000**
1270200026000001 Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	69.900	0	0	0	0	69.900
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	69.900	0	0	0	0	69.900
darunter:								
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-69.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-69.900**

Nr	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Investitionen unterhalb Wertgrenze	in €							
Summe der investiven Einzahlungen	275.045,11	0	200	0	0	0	0	275.245
Summe der investiven Auszahlungen	48.365,81	0	43.000	8.400	1.800	1.600	0	103.166
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	**226.679,30**	**0**	**-42.800**	**-8.400**	**-1.800**	**-1.600**	**0**	**172.079**

4.5 Teilhaushalt 4 - Fachbereich Bau/Bürgerservice

4.5.1 FD 41 Kataster und Vermessung

Zum FD Kataster und Vermessung gehört nachfolgendes Produkt:

5111600 – Kataster und Vermessung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5111600	1.174.328,73	848.500	952.600	904.000	744.700	635.600
	1.174.328,73	**848.500**	**952.600**	**904.000**	**744.700**	**635.600**

Produkt 5111600 – Kataster und Vermessung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	612.061,85	776.000	776.000	776.000	776.000	776.000
4312008 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden – 19 % USt	160.725,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4312092 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden – 19 % USt	0,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5019000 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Sonstige	17.779,85	54.400	40.000	50.600	50.600	50.600
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	6.607,06	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
5621001 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	12.613,36	15.900	5.700	3.600	3.600	3.600
5624000 - Datenverarbeitung	9.426,74	11.800	11.900	11.900	11.900	11.900
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	27.877,31	119.900	83.200	83.200	83.200	83.200
5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden
4312008 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - 19 % USt
4312092 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - 19 % USt

Erträge im Produkt 5111600 - Kataster und Vermessung werden aus Amtshandlungen des amtlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens nach Vermessungskostenverordnung M-V sowie des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle nach der Gutachterausschusskostenverordnung M-V erzielt.

Zum Stand Anfang August 2025 sind die für das Jahr 2025 geplanten Erlöse für umsatzsteuerfreie Leistungen deutlich eingebrochen. Neben einem hohen Krankenstand und mehreren unbesetzten Stellen sind dafür vor allem die Auswirkungen des IT-Sicherheitsvorfalls verantwortlich.

Für das Jahr 2026 wird von

- einer qualifizierten Besetzung aller Stellen mit „normalen“ Übergangszeiten bei Stellenbesetzungen und Nachbesetzungen,
- einem „normalen“ Krankenstand und

ausgegangen, so dass sich unter diesen Voraussetzungen die Erlöse wieder erhöhen werden.

Amtshandlungen, die auch von Dritten erbracht werden können, unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Dabei handelt es sich vor allem um Vermessungsleistungen, welche überwiegend zur Durchsetzung der Gebäudeeinmessungspflicht erbracht werden.

5019000 - Aufwendungen für ehrenamtlich tätige Gutachter

Entschädigungen der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte sind für Sitzungen zum Beschluss von Verkehrswertgutachten, von Bodenrichtwerten, „sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten“ sowie für Grundstücksmarktberichte zu zahlen.

5235000 - Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung und der Betrieb der Messkraftwagen für die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen werden im FD Kataster und Vermessung geleistet. Die Messkraftwagen sind Spezialfahrzeuge mit sicherheitsrelevanten Ausstattungen zum Transport der Messtechnik.

5621001 - Miete für Kopierer

Es werden zwei Scanner für Großformate zur Digitalisierung des Katasterarchives eingesetzt. Mit den Geräten erfolgt die Sicherung der historischen Dokumente, mit dem Ziel der Auslagerung in das Kreisarchiv und der Möglichkeit der Online-Bereitstellung an die Nutzer.

5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter zur Erfüllung von Aufgaben nach der Liegenschaftskataster Verwaltungsvorschrift M-V und zur Fehlerberichtigung nicht mehr existierender Vermessungsstellen dienen vor allem zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters durch öffentlich bestellte Vermessungsingenieure. Das Liegenschaftskataster ist nach dem Geoinformations- und Vermessungsgesetz M-V zu erneuern, wenn es nicht mehr geeignet ist, als amtliches Verzeichnis der Grundstücke zu dienen oder den Anforderungen an ein Geobasisinformationssystem nicht entspricht.

Im Planansatz sind außerdem Mittel für die Reinigung und Restaurierung der verschimmelten und beschädigten Katasterdokumente durch Spezialfirmen enthalten.

Weiterhin ist für das Jahr 2026 der Abbau von Rückständen bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses vorgesehen.

5629001 - Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten Dritter für Projekt REGIS

In einem Förderprojekt des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Einrichtung regionaler Geodateninfrastrukturen (REGIS) wurde in den Jahren 2010-2015 eine Zusammenarbeit der unteren Vermessungs- und Geoinformationsbehörden begründet, welche über eine Kooperationsvereinbarung weiter fortgesetzt wird und damit die gemeinsame und gemeinschaftliche Lösung von Aufgaben ermöglicht. Nach Abstimmungen zwischen den Partnern und ggf. mit dem Land M-V und der gemeindlichen Ebene können so nutzergerechte und wirtschaftliche Praxislösungen gefunden und umgesetzt werden. Mit der Vereinbarung wurde eine Zusammenarbeit der unteren Geoinformationsbehörden im Land M-V zum Betrieb und zur Weiterentwicklung von regionalen und landesweiten Geodateninfrastrukturen geregelt. Jeder Kooperationspartner beteiligt sich ab dem Jahr 2021 finanziell jährlich mit 10.000 EUR.

Nachfolgendes ausgewähltes PSK wird vom FD 12 bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4132002 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für Katasterämter - § 22 Abs. 2 Nr. 5 FAG M-V	4.777.710,69	4.782.000	5.045.000	5.045.000	5.045.000	5.045.000

Gem. § 22 Abs. 2 Nr. 5 FAG M-V erhält der Landkreis V-R als Träger des Katasteramtes im übertragenen Wirkungskreis zum Ausgleich der damit verbundenen Belastungen Zuweisungen vom Land M-V.

Der Orientierungsdatenerlass für das HHJ 2026 liegt aktuell nicht vor und wird in der 44. Kalenderwoche erwartet. Die Höhe der Zuweisung für die HHJ 2026 ff. ist entsprechend der Verteilregelung im FAG M-V durch den Landkreis V-R ermittelt worden und beträgt 5.045.000 EUR. Gegenüber dem Zahlbetrag 2025 (4.782.018,29 EUR) fällt die Zuweisung um rund 263.000 EUR höher aus. Gründe dafür sind der Stellenmehrbedarf im übertragenen Wirkungskreis und die bisher bekannten Stellenveränderungen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	0	105.600	240.000	71.000

Im FD Kataster und Vermessung ist die Beschaffung von Messkraftwagen in den HHJ 2027 und HHJ 2029 vorgesehen.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:		
Produkt	5111600 Kataster und Vermessung	
zugeordneter TH:	4 - FB 4 - Bau/Bürgerservice	
Hauptproduktbereich:	5 - Gestaltung der Umwelt	
Produktbereich:	51 - Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe:	511 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produktverantwortung:	FD 41 Kataster und Vermessung	
Beschreibung des Produktes: Vermessungstätigkeit einschl. der zugehörigen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung. Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters auf Antrag oder von Amtswegen sowohl eigener, als auch eingereichter Vermessungsschriften einschl. Fehlerüberprüfung und ggf. -berichtigung. Durchführung von städtebaulichen Bodenordnungsverfahren. Auskunftserteilung und Bereitstellung von Nachweisen und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster und Geofachdaten auch aus anderen Bereichen der Verwaltung sowie Koordinierung, Aufbau und Betrieb einer Geodateninfrastruktur auf kreislicher Ebene. Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ableitung von Bodenrichtwerten, sonstigen für die Wertermittlung erforderlicher Daten sowie des Grundstücksmarktberichts und Erteilung von Auskünften. Erstattung von Verkehrswertgutachten.		
Auftragsgrundlage:	GeoVermG M-V, BauGB §§ 45 ff, BauGB §§ 191 ff, GutALVO M-V	
Art der Aufgabe:	pflichtig	5111600
Produktart:	extern und intern	
Aufgabenherkunft:	übertragener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Behörden, Bürger, Unternehmen		
Ziele: Die durchschnittliche Zeit der Bereitstellung von Vermessungsunterlagen an Vermessungsstellen beträgt max. 1 Monat und die durchschnittliche Zeit der Fortführung des Liegenschaftskatasters (außer Bodenordnungsverfahren) beträgt max. 3 Monate.		
Leistungen: 5111600 Kataster und Vermessung		

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	5.858.000	5.051.500	806.500	5.888.900	5.040.400	848.500
Plan 2026	6.121.000	5.075.900	1.045.100	6.121.700	5.169.100	952.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	263.000	24.400	238.600	232.800	128.700	104.100

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr
durchschnittliche Zeit der Bereitstellung von Vermessungsunterlagen an Vermessungsstellen	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat
durchschnittliche Zeit der Fortführung des Liegenschaftskatasters (außer Bodenordnungsverfahren)	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate

4.5.2 FD 43 Bau und Planung

Zum FD Bau und Planung gehören nachfolgende Produkte:

5111500 – Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung
5210000 – Bau- und Grundstücksordnung
5230000 – Denkmalschutz und -pflege
5420000 – Kreisstraßen
5490000 – Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5111500	-714.179,86	-703.800	-656.600	-681.400	-694.700	-709.200
5210000	-288.585,00	-409.500	-346.500	-385.300	-476.900	-539.300
5230000	-246.160,98	-320.700	-333.800	-351.900	-360.700	-369.700
5420000	-6.062.025,66	-6.432.600	-6.382.100	-6.545.800	-6.587.100	-6.832.800
5490000	-138.089,40	-149.900	-144.400	-148.500	-156.900	-160.800
	-7.449.040,90	**-8.016.500**	**-7.863.400**	**-8.112.900**	**-8.276.300**	**-8.611.800**

Produkt 5111500 – Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung

Im Rahmen des oben genannten Produktes werden hauptsächlich folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Mitarbeit an regionalen Planungen und ihre Beurteilung und Fortschreibung Landesraumentwicklungsprogramm, Regionales Raumentwicklungsprogramm, Regionales Entwicklungskonzept der Planungsregion, Raumordnungsverfahren
- Zusammenfassende Bewertung von Vorhaben bzw. der Planung aus der Sicht als Träger öffentlicher Belange, insbesondere von Vorhaben in speziellen Genehmigungsverfahren (Planfeststellungsverfahren, Bodenordnungs-/Flurneuordnungsverfahren, bergrechtliche Verfahren, Verfahren nach BImSchG usw.)
- Mitwirkung bei der Planung verkehrsrelevanter Baumaßnahmen (insb. Beteiligung als Träger öffentlicher Belange) und der Lösung verkehrsrelevanter Probleme des Landkreises unter Berücksichtigung überregionaler Aspekte (u. a. Erarbeitung/Abstimmung von Bedarfs-/Prioritätslisten für den Ausbau klassifizierter Straßen, einschließlich Radwege)
- Beratung und Anleitung der Gemeinden und Ämter, Investoren und Planungsbüros sowie von Architekten bzw. Bürgern in Angelegenheiten der Bauleitplanung und bei der Aufstellung von städtebaulichen Satzungen nach dem BauGB
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen (F-Pläne, B-Pläne, vorhabenbezogene B-Pläne) und Satzungen im Sinne der §§ 34, 35 bzw. Maßnahmen nach § 165 BauGB im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- Genehmigung von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan, vorzeitige und selbstständige Bebauungspläne) bzw. Feststellen von Rechtsverstößen im Anzeigeverfahren.

Der ausgewiesene Zuschussbedarf beinhaltet neben den Sachkosten, wie Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial u. a., hauptsächlich Personalkosten.

Produkt 5210000 – Bau- und Grundstücksordnung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	2.915.096,32	2.800.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000
5625000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	586.447,01	650.000	800.000	800.000	800.000	800.000

Die wesentlichen Produktsachkonten in der Bau- und Grundstücksordnung beinhalten die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden 5210000.4312000 und die damit verbundenen Aufwendungen für die Prüfung von bautechnischen Nachweisen durch Dritte 5210000.5625000. Aufgrund der seit Jahren nachlassenden Bautätigkeit im Landkreis V-R und den damit verbundenen Baugenehmigungsgebühren für die entsprechenden Bauanträge und baurechtlichen Verfahren wird der Haushaltsansatz i. H. v. 2.950.000 EUR festgelegt. Dazu korrespondieren die Aufwendungen für Prüfung bautechnischer Nachweise i. H. v. 800.000 EUR.

Produkt 5230000 – Denkmalschutz und -pflege

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	71.525,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

<u>4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden</u>

Die wesentlichen Erträge für den Denkmalschutz – Gebühren für die steuerlichen Bescheinigungen (Produktkonto 5230000.4312009) werden für das Haushaltsjahr 2026 i. H. v. 20.000 EUR geplant.

Produkt 5420000 – Kreisstraßen

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5233800	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (über 5.000 EUR netto je Maßnahme)	2.808.792,73	3.300.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

5233850	Unterhaltung der Alleen	31.836,23	100	50.000	100.000	100.000	100.000

5233800 - Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (über 5.000 EUR netto je Maßnahme

Die Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen steigen kontinuierlich an, geschuldet den Lohnanpassungen nach Tarifverträgen sowie den Gemeinkosten (Materialverbrauch, Mineralöle, technische Ausstattung).

5233850 - Unterhaltung der Alleen

Durch die jährlichen Baumschauen an den Kreisstraßen werden zur Verkehrssicherungspflicht Bäume gefällt. Daraus resultieren pflichtige Ersatzpflanzungen (Pflanzschulden) bzw. Ersatzgeldzahlungen. Derzeit beträgt die Pflanzschuld 612 Bäume.

Produkt 5490000 – Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

Im Rahmen des oben genannten Produktes werden hauptsächlich Aufgaben als Prüfbehörde nach § 10 StrWG M-V für Gemeindestraßen wahrgenommen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	487.500	487.500	487.500	487.500
Auszahlungen	5.537.200	5.608.300	5.739.800	4.963.300

Im FD Bau und Planung sind folgende bedeutende investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2026	Auszahlung 2026
Straßen		
NVP 1, L21– Richtung Neuhaus (800 m)	0	200.000
NVP 8, Semlow- Forkenbeck (1.150 m)	0	540.000
NVP 15, Hoikenhagen- Schönwalde (880 m)	0	860.000
RÜG 6, Veikvitz- Schweikvitz (1.730 m)	0	810.000
RÜG 8, Abschnitt Betonplatten- Gager		1.023.000
RÜG 15, Ketelshagen- Güstelitz, Ortslage Güstelitz	0	475.000
Radwege		
NVP 6, Radweg Ahrenshagen- Gruel (1.300 m)	0	585.000
RÜG 12, Radweg Poseritz- Samtens (1.600 m)	0	435.000

Der Abschnitt auf der NVP 1, von der Anbindung L21 bis Richtung Neuhaus wird auf einer Länge von 0,8 km grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 852.000 EUR. Das BV wurde im Jahr 2024 begonnen. In der Planungsphase haben sich Mehrkosten i. H.v.200.000 EUR ergeben, die im HHJ 2026 geplant werden.

Der Abschnitt der NVP 8, 1. BA von Semlow – Forkenbeck wird auf einer Länge von 1,1 km grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 1,16 Mio. EUR. Mit dem BV wurde im Jahr 2025 begonnen mit einer Verpflichtungsermächtigung 2026 für 2027 i. H.v. 535.000 EUR.

Die grundhafte Erneuerung der NVP 15 wird mit dem 3. BA, Hoikenhagen – Schönwalde, weitergeführt. Die Baulänge beträgt 880 m. Die Gesamtkosten sind mit 1,61 Mio. EUR veranschlagt.

Der Abschnitt der RÜG 6, 2. BA von Veikvitz - Schweikvitz wird auf einer Länge von 1,7 km grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 1,79 Mio. EUR. Mit dem BV wird im Jahr 2026 begonnen mit einer Verpflichtungsermächtigung 2026 für 2027 i. H.v. 980.000 EUR.

Der Abschnitt der RÜG 8 soll im Bereich der vorhandenen Betonplatten bis zum Kreisverkehr in der Ortslage Gager grundhaft ausgebaut werden. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 1,06 Mio. EUR.

Auf der RÜG 15, wird die Ortslage Güstelitz auf einer Länge von 517 m grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind mit 940.000 EUR veranschlagt. In diesem BV ist die Erneuerung des vorhandenen Radweges mit vorgesehen, der durch die Stadt Putbus finanziert wird. Vorbereitende Planungsleistungen erfolgten in den Jahren 2023 und 2024.

Für folgende BV wurden Planungsleistungen eingestellt:

- NVP 3, Lüdershagen- B 105 - 58.000 EUR
- NVP 8, Erneuerung Ortlage Forkenbeck, - 75.000 EUR
- NVP 14, Grammendorf - Bronkow – 114.000 EUR
- NVP 17, Ortsdurchfahrt Ahrendsee – 91.000 EUR
- RÜG 6, Ausbau L 301 – Abzweig Veikvitz – 10.000 EUR
- RÜG 6, Ausbau Abzweig Helle – Rappin – 10.000 EUR

Radwege

Der grundhafte Ausbau des straßenbegleitenden Radweges an der NVP 6, 2. BA von Ahrenshagen- Gruel wird auf einer Länge von 1,3 km im Jahr 2026 umgesetzt. Die veranschlagten Kosten betragen 585.000 EUR. Eine Förderung ist nicht möglich, da die förderfähigen Breiten für die Radwege nicht umgesetzt werden können.

Von der Ortslage Poseritz bis zur Ortslage Klein Stubben wird einseitig ein straßenbegleitender Radweg angelegt. Die Baulänge beträgt 1.6 km. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 995.000 EUR.

Für den straßenbegleitender Radweg an der RÜG 12, 2. BA werden Planungsleistungen i. H. v. 60.000 EUR eingestellt.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:		
Produkt	5210000 Bau- und Grundstücksordnung	
zugeordneter TH:	4 - FB 4 - Bau/Bürgerservice	
Hauptproduktbereich:	5 - Gestaltung der Umwelt	
Produktbereich:	52 - Bauen und Wohnen	
Produktgruppe:	521 - Bau- und Grundstücksordnung	
Produktverantwortung:	FD 43 Bau und Planung	
Beschreibung des Produktes: Baurechtliche Verfahren (Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Anzeigeverfahren, Stellungnahmen, Baukontrollen, Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Sanierungsgenehmigungen, Bescheinigungen nach § 22 BauGB, bau-rechtliche Beratungen); Erfassen und Ahnden von Verstößen im Baurecht, die Überprüfung der Bescheide im Ausgangsverfahren der Bauaufsichten		
Auftragsgrundlage:	LBauO M-V, BauGB, BauNVO, WEG	
Art der Aufgabe:	pflichtig	5210000
Produktart:	extern	
Aufgabenherkunft:	übertragener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Bauherrn, Entwurfsverfasser, kommunale Verwaltungen, juristische und natürliche Personen		
Ziele: Die Bearbeitungszeit für Vorgänge nach § 63 LBauO M-V, Vorgänge nach § 64 LBauO M-V und Vorgänge nach § 75 LBauO M-V beträgt im Schnitt 86 Tage. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit ergibt sich aus der Verweildauer insgesamt abzüglich der Friststopptage. Die Anzahl der Tage zwischen dem Eingang des Antrages und dem Ab-schluss des Verfahrens (Genehmigung, Ablehnung, Rücknahme, Zurückweisung) ergibt die Verweildauer insgesamt. Die Datengrundlage bildet der gleitende 24 Monatsschnitt der abgeschlossenen Vorgänge mit abgelaufener Widerspruchsfrist (1 Monat).		
Leistungen: 5210000 Bau- und Grundstücksordnung		
Finanzen in €:		

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	3.010.100	3.405.200	-395.100	3.060.800	3.470.300	-409.500
Plan 2026	3.180.100	3.448.100	-268.000	3.181.100	3.527.600	-346.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	170.000	42.900	127.100	120.300	57.300	63.000

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr
durchschnittliche Bearbeitungszeit aller Vorgänge in der Bauordnung	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage

4.5.3 FD 44 Umwelt

Zum FD Umwelt gehören nachfolgende Produkte:

5370500 – Abfallrechtliche Überwachungen, Deponien
5380000 – Abwasserbeseitigung
5520200 – Gewässeraufsicht
5520400 – Bodenschutz
5540500 - Nordvorpommersche Waldlandschaft
5540600 – Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5370500	-335.200,05	-336.300	-318.800	-293.800	-238.600	-243.300
5380000	-105.898,66	-114.800	-128.900	-133.500	-136.600	-139.800
5520200	-895.459,72	-1.054.800	-1.163.300	-1.224.200	-1.271.300	-1.303.900
5520400	-189.504,79	-123.900	-137.300	-142.700	-145.400	-148.200
5540500	98.698,14	-146.200	-169.900	-180.200	-185.500	-188.500
5540600	-1.279.633,41	-1.331.300	-1.583.100	-1.649.200	-1.696.200	-1.737.200
	-2.706.998,49	**-3.107.300**	**-3.501.300**	**-3.623.600**	**-3.673.600**	**-3.760.900**

Produkt 5370500 – Abfallrechtliche Überwachungen, Deponien

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	13.176,21	15.000	13.000	12.000	12.000	12.000

Der höchste Haushaltsansatz bei den Sachkosten in diesem Produkt ist die Entsorgung von illegal abgelagerten Abfällen. Trotz Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Entsorgungsmöglichkeiten über die Wertstoffhöfe des Landkreises V-R müssen jedes Jahr illegal abgelagerte Abfälle in erheblichem Umfang entsorgt werden. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe des Landkreises V-R. Oft gelingt es nicht den Verursacher ausfindig zu machen und in die Pflicht zu nehmen.
Der vorhandene finanzielle Rahmen ermöglicht nicht die vollständige Beseitigung der entsprechenden Ablagerungen. Jedoch ist es möglich, schwerpunktmäßig gefährliche Abfälle zu entfernen und ggf. die Ausweitung solcher Ablagerungen zu vermeiden.

Produkt 5380000 – Abwasserbeseitigung

Der Landkreis V-R als untere Wasserbehörde ist die Inkassostelle des Landes für die Abwasserabgabe und das Wasserentnahmeentgelt. Wasserentnahmeentgelt und Abwasserabgabe sind durchlaufende Gelder und werden über ein Verwahrkonto an das Land M-V abgeführt.

Die Rückerstattung des Verwaltungsaufwandes erfolgt auf Antrag der Wasserbehörde auf der Grundlage des Erlasses des LM vom 5. Dezember 2012.

In dem Produkt 5380000 Abwasserbeseitigung entstehen Personalkosten und Reisekosten für Dienstreisen, welche nur zum Teil durch den erstatteten Verwaltungsaufwand ausgeglichen werden. Dabei wird die Erstattung des Verwaltungsaufwands nach Anzahl der Festsetzungsbescheide ermittelt. Die Rückerstattungsbeträge je nach Art des Festsetzungsbescheides sind feste Größen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	54.749,62	45.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Behördliche Überwachung/ Laborkosten	48.396,91	45.000	55.000	55.000	55.000	55.000

4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, behördliche Überwachung/ Laborkosten

Im Rahmen der Abwasserbeseitigung fallen bei der behördlichen Überwachung Laborkosten für Wasserproben an, die durch Kostenerstattungen durch die Gewässerbenutzer in voller Höhe gedeckt werden. Die Wasserbehörde treibt die entstehenden Laborkosten von den Einleitern (z. B. Kläranlagenbetreiber) per Kostenbescheide im Rahmen der behördlichen Überwachung ein.

Produkt 5520200 – Gewässeraufsicht

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	170.422,70	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	3.157,03	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Erträge werden für die Erteilung von Bescheiden für wasserrechtliche Erlaubnisse verschiedener Gewässerbenutzungen, für Entscheidungen über alle anzeigepflichtigen Vorhaben (z.

B. Gewässerkreuzungen) und Genehmigungen (z. B. Plangenehmigungen für Gewässerausbau) erzielt. Die Erteilung von Bescheiden setzt die Antragstellung voraus. Anhand der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und der Hochrechnung für das HHJ 2025 ist keine deutlich steigende Tendenz erkennbar.

5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Die höchsten Sachaufwendungen in diesem Produkt stellen die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen dar. Die untere Wasserbehörde muss jederzeit in der Lage sein, selbst Gefährdungsabschätzungen vornehmen zu können, um daraus Entscheidungen abzuleiten. Dazu kann es notwendig werden, umfangreiche hydrologische/limnologische u.a. Gutachten zu speziellen oberirdischen Gewässern sowie hydrogeologischen Gutachten und Gefährdungseinschätzungen zum Grundwasser als Arbeitsgrundlage erstellen zu lassen oder auch Wasseranalysen unter Einsatz von Labortechnik extern zu vergeben sowie Gefahrensituationen beseitigen zu lassen. Bisher ist es überwiegend gelungen, Grundstücksbesitzer oder Verursacher entsprechend zu beauflagen. Da ein Kostenpflichtiger jedoch nicht in jedem Fall greifbar ist, muss die untere Wasserbehörde in der Lage sein, im Ernstfall entsprechende Aufträge erteilen und vergüten zu können.

Produkt 5520400 - Bodenschutz

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	2.738,79	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500

Auch in diesem Produkt sind die geplanten Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen die höchste Aufwandsposition. Mit den eingeplanten Mitteln sind ggf. notwendige selbst beauftragte Bodenuntersuchungen für einen Fall durch den Haushalt abgesichert. Soweit es nicht gelingt Grundstücksbesitzer oder Verursacher entsprechend zu beauflagen, geht das Risiko einer Kostentragungspflicht auf den Landkreis V-R über, da eine Amtsermittlungspflicht nach § 9 Abs. 1 BBodSchG besteht. Im Haftungsfall können für den Landkreis V-R weitaus höhere Kosten entstehen als im Planansatz ausgewiesen.

Produkt 5540500 - Nordvorpommersche Waldlandschaft

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4411000 - Mieten und Pachten, Erbbauzinsen - Naturschutzgroßprojekt	4.607,26	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts-	14.850,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
und ähnliche Aufwendungen						
5629001 - Maßnahmen Naturschutzgroßprojekt	6.322,67	13.600	4.500	4.500	4.500	4.500

Im Produkt 5540500 Nordvorpommersche Waldlandschaft wird die Fortführung des chance.natur Förderprojektes „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ abgebildet.
Die Phase II des Förderprojektes endete nach rund zehn Jahren im Mai 2025. Seitdem ist der Landkreis V-R für die verpflichtende Fortsetzung des Naturschutzgroßprojektes, welche sich aus den Festlegungen des Zuwendungsbescheides vom 21. April 2015 ergibt, verantwortlich.

Durch bereits bestehende und künftig zu schließende Landpacht- und Jagdpachtverträge werden Einnahmen erzielt, die für Maßnahmen im Rahmen der langfristigen Sicherung der Projektziele verwendet werden. Ein wichtiges Instrument dafür ist die Pflege von Grünlandflächen, die im Rahmen der zweiten Projektphase (2015-2025) erworben wurden und als Nahrungsflächen für den Schreiadler dienen sollen.

Evaluationen über die zukünftige Projektentwicklung nach Ablauf der Förderperiode müssen nach fünf und nach zehn Jahren durchgeführt werden.

Produkt 5540600 – Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	28.907,80	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	24.398,49	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	13.364,98	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5019000 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Sonstige	5.988,20	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	31.286,44	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
5291001 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	13.416,30	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5291002 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.899,41	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	3.141,30	10.000	9.500	9.500	9.500	9.500

Im Produkt 5540600, Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz, sind die Schwerpunkte die Verwaltungsleistungen der unteren Naturschutzbehörde. Erträge werden durch Gebühren, Kostenumlagen und auch Zwangsgelder erzielt. Aufwendungen entstehen für Verwaltungskosten und Entschädigungen für ehrenamtliche Naturschutzwarte.

Die Mahd wertvoller Wiesenflächen wird über geförderte Projektmittel realisiert. Für die Pflege und Entwicklung der 35 Naturschutzgebiete des Landkreises V-R steht ein fester Kostenrahmen zur Verfügung. Zur Beurteilung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen und zur Bestandsaufnahme bestimmter Artengruppen in Naturschutzgebieten müssen zusätzlich Gutachten oder Kartierungen stattfinden oder in Auftrag gegeben werden.

Das BImSchG soll u. a. den staatlichen Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen garantieren. Zur Erteilung von Auflagen gegenüber Anlagenbetreibern ist es erforderlich, entsprechende Messungen durchführen zu lassen. Unter anderem müssen entsprechende Schallpegelmessgeräte vorgehalten und regelmäßig geeicht werden. Die Kosten für Messungen können gemäß § 30 BImSchG nur auf Verursacher umgelegt werden, wenn gegen Verordnungen, Auflagen oder Anordnungen verstoßen wurde. In den übrigen Fällen muss der Landkreis V-R die Kosten tragen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	100	100	100	0
Auszahlungen	100	100	100	0

Im FD Umwelt ist eine investive Maßnahme in Form eines „Revolvierenden Regionalfonds“ geplant. Aus diesem Fond werden Kleinstkredite an Berechtigte vergeben.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.5.4 FD 45 Bürgerservice

Zum FD Bürgerservice gehören nachfolgende Produkte:

1140900 - Allgemeiner Bürgerservice
1141100 - Telefonservice 115
1230008 - Führerschein, Kfz-Zulassung
3110104 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB XII
3110703 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
3120100 - Leistungen für Unterkunft und Heizung
3120300 - Einmalige Leistungen
3120600 - Bildung und Teilhabe
3120800 - Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten
3120900 - Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
3130103 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Asylbewerberleistungen
3450000 - Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1140900	-367.713,30	-394.300	-412.700	-407.700	-416.100	-425.200
1141100	-547.073,43	-752.000	-679.900	-702.300	-721.900	-747.500
1230008	-448.652,83	58.000	183.700	139.900	102.000	59.800
3110104	-61.454,29	-55.800	-78.700	-79.100	-79.700	-80.300
3110703	-50,56	-600	-300	-300	-300	-300
3120100	-37.366.803,92	-41.373.300	-37.617.800	-37.406.400	-37.347.700	-37.292.400
3120300	-723.629,06	-999.800	-725.300	-718.400	-711.000	-703.100
3120600	-2.183.733,90	-2.242.100	-2.772.900	-2.778.400	-2.785.900	-2.793.900
3120800	-3.743.353,34	-3.818.200	-4.207.100	-4.085.300	-4.181.800	-4.272.300
3120900	28.167.861,67	27.349.200	27.927.100	27.805.600	27.775.400	27.747.100
3130103	-59.890,77	-25.700	-46.100	-47.700	-49.100	-50.600
3450000	-2.222.027,67	-3.085.600	-2.660.300	-2.663.800	-2.672.300	-2.681.000
	-19.556.521,40	**-25.340.200**	**-21.090.300**	**-20.943.900**	**-21.088.400**	**-21.239.700**

Produkt 1140900 – Allgemeiner Bürgerservice

Seit dem 1. Januar 2014 ist im Interesse von mehr Bürgernähe und zur Entlastung der FD in der Kreisverwaltung an vier Standorten im Landkreis V-R ein Bürgerservice eingerichtet. In Bergen auf Rügen, Grimmen, Ribnitz-Damgarten und am Kreissitz in Stralsund wird ein umfangreiches Serviceangebot unterbreitet.

Die Mitarbeiter geben allgemeine Informationen zur Zuständigkeit, beraten zu Anträgen aus verschiedenen Rechtsbereichen (keine Rechtsberatung) und nehmen ausgefüllte Anträge entgegen, vollziehen öffentliche Beglaubigungen von Dokumenten und Unterschriften und sind erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger.
Aufgabe ist fortlaufend die Optimierung des bestehenden sowie die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots.
In dem Produkt werden die Erträge aus den Amtshandlungen und die Aufwendungen für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Verwaltungstätigkeit geplant. Seit dem HHJ 2024 liegt die Zuständigkeit der Wartungskosten für die Kassenautomaten an den Standorten (Wartungspauschale der Hardware, Pflegepauschale der Software, Austausch USV (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung, Technikereinsätze im Störungsfall) im FD Bürgerservice. Neu hinzugekommen ist das Sachkonto Büromaterial. Hier werden die Aufwendungen im Allgemeinen Bürgerservice gebündelt.

Produkt 1141100 - Telefonservice 115

Im Rahmen eines landesweiten Projektes zur Einführung der bundesweiten Behördenrufnummer 115 hat der Landkreis ein eigenes Servicecenter 115 eingerichtet.
Seit dem 1. Dezember 2014 werden hier von den neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die über die zentrale Einwahlnummer des Landkreises „1000“ und die über die Behördennummer 115 eingehenden Anrufe bearbeitet.
Als Teilnehmer im 115-Verbund gilt es, das Serviceversprechen zu erfüllen. Das bedeutet im Einzelnen:

- Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.
- 85 % aller lokal angebotenen 115-Anrufe werden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter angenommen.
- Eine durchschnittliche Wartezeit von 60 Sekunden wird nicht überschritten.
- 65 % der 115-Anrufe werden beim ersten Kontakt beantwortet.
- Wenn nicht, dann erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung, je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf.

Von den 20 Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis V-R haben sich 13 Verwaltungen dem 115-Verbund angeschlossen und stellen den Telefonservice 115 im Wege eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über das Servicecenter des Landkreises bereit.

Beginn der Zusammenarbeit	Gemeinde/Amt
1. Dezember 2014	Hansestadt Stralsund Gemeinde Ostseeheilbad Zingst Amt Bergen auf Rügen Amt Ribnitz-Damgarten
1. Januar 2017	Stadt Sassnitz Amt Barth Amt Mönchgut-Granitz Amt Niepars
1. Februar 2017	Stadt Putbus
1. März 2017	Amt West-Rügen
1. September 2017	Amt Recknitz-Trebeltal
1. Januar 2018	Amt Darß/Fischland
1. April 2018	Ostseebad Binz

Seit dem 1. Oktober 2017 nimmt das Servicecenter im Rahmen des Landesprojektes „Flächendeckung“ auch die Beauskunftung für die nicht am 115-Verbund teilnehmenden Landkreise (Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte und Hansestadt Rostock) im Wege einer Beauftragung durch das EM M-V wahr.

Zu den Aufgaben des Servicecenters gehört auch die kontinuierliche Pflege der Landkreisdaten in der Wissensdatenbank, die Grundlage für die Beauskunftung ist, sowie die Weiterentwicklung des übergreifenden Informations- und Wissensmanagements auf der Basis der Infodienste M-V auch für die Präsentation der Verwaltungsleistungen im Kreisportal www.lk-vr.de und im MV-Serviceportal.

In dem Produkt werden die Erträge aus der Beauftragung zur „Flächendeckung“, die Aufwendungen für die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Landeslizenz (anteilig) und den Betrieb (anteilig) der Servicecentersoftware sowie für die Umsetzung von Maßnahmen zur Erweiterung der Beauskunftungstätigkeit abgebildet.

Das Servicecenter Vorpommern-Rügen ist Kooperationspartner des Servicecenters Ludwigslust-Parchim bei der Umsetzung des Projekts „Co-Browsing“. Ziel ist es, die Servicequalität bei der Beauskunftung, insbesondere von Onlinedienstleistungen zu erhöhen. Die zur Verfügung stehenden Projektmittel werden ausschließlich über den Projektträger (SC Ludwigslust-Parchim) verwaltet.

Produkt 1230008 - Führerschein / Kfz-Zulassung

Die Aufgaben als Fahrerlaubnisbehörde und als Zulassungsbehörde werden im FD Bürgerservice wahrgenommen. Die Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Gebühren für Geschäftsvorfälle in der jeweiligen Behörde nach dem StVG, der FeV und nach der FZV.

Geschäftsvorfälle in der Zulassungsbehörde sind die Zulassung, Umschreibung und Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen und die Untersagungen des Betriebes von Fahrzeugen wegen technischer Mängel, Fehlen des Versicherungsschutzes, Nichtzahlen der Kfz-Steuer, Verletzung der Meldepflichten, ungültiger Hauptuntersuchung etc.

Entwicklung der Geschäftsvorfälle Kfz-Zulassung 01.01. – 31.12.

Geschäftsvorfall	2022	2023	2024	Veränderung 2023 zu 2022	Veränderung 2024 zu 2023
Halteränderung	302	298	236	- 4	- 62
Technikänderung	732	725	567	- 7	- 158
Ersatz-Papiere	742	944	492	202	- 452
Außerbetriebsetzung	11.231	6.752	7.421	- 4.479	669
Außerbetriebsetzung und Fahrzeugreservierung	413	342	154	- 71	- 188
Tarnkennzeichen	65	15	90	- 50	75
Umschreibung gleicher Bezirk	2.028	1.815	1.520	- 213	- 295
Umschreibung von außen mit Halterwechsel	10.088	9.828	8.014	- 260	- 1.814
Wiederzulassung mit Halterwechsel	2.909	2.853	2.319	- 56	- 534
Änderung Adresse	2.384	2.502	1.466	118	- 1.036
Halter- und Technikänderung	47	53	36	6	- 17
Außerbetriebsetzung und Kennzeichenreservierung	4.597	4.484	2.843	- 113	- 1.641
Neuzulassung	5.139	4.236	3.162	- 903	- 1.074
Tarnkennzeichen abmelden	40	21	9	- 19	- 12
Umkennzeichnung	310	318	1.243	8	925
Umschreibung von außen ohne Halterwechsel	2.084	1.910	972	- 174	- 938
Zulassung gebrauchtes Fahrzeug	836	750	550	- 86	- 200
Wiederzulassung ohne Halterwechsel	479	542	374	63	- 168
Geschäftsvorfälle gesamt	**44.426**	**38.388**	**31.468**	**-6.038**	**- 6.920**

Die Zulassungszahlen sind in den Jahren 2023 und 2024 stark zurückgegangen. Grund ist unter anderem die anhaltende gesamtwirtschaftliche Situation, die dazu führt, dass sich viele Bürger mit einem Autokauf zurückhalten. Weitere Gründe waren die stockende Produktion von Fahrzeugen in der Coronazeit und die damit verbundenen Lieferschwierigkeiten der Fahrzeughersteller von Neufahrzeugen.

Es erfolgte laut GebOSt in den Jahren 2021/2022 keine Gebührenanpassung.

Am 1. September 2023 trat eine geänderte FZV verbunden mit einer Änderung der Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr in Kraft. Die einzelnen Amtshandlungen in den Zulassungsstellen vor Ort werden nun bundesweit zum großen Teil mit höheren Gebühren belegt, sofern sie nicht über die Online-Zulassungen (i-Kfz) erfolgen.

Entwicklung der Geschäftsvorfälle Führerschein 01.01.- 31.12.

Geschäftsvorfall	2022	2023	2024	Veränderung 2023 zu 2022	Veränderung 2024 zu 2023
FE-Ersterteilung	1.092	1.009	1.087	- 83	78
FE-Erweiterung	730	683	763	- 47	80
FE-Verlängerung	855	868	859	13	- 9

Neuerteilung FE	378	368	379	- 10	11
BF17-Ersterteilung	509	501	523	- 8	22
BF17-Erweiterung	77	103	129	26	26
Umtausch Kartenführerscheine	6.706	5.535	4.282	- 1.171	- 1.253
Ersatzführerschein	2.602	2.732	2.040	130	- 692
Umschreibung Dienst-FE	30	31	13	1	- 18
Umschreibung ausländische FE (§30)	49	32	38	- 17	6
Umschreibung ausländische FE (§31)	183	138	160	- 45	22
FGB-Erteilung	135	253	175	118	- 78
FGB-Erweiterung	1	0	14	- 1	14
FGB-Verlängerung	38	54	61	16	7
Internationaler Führerschein	275	330	240	55	- 90
Geschäftsvorfälle gesamt	**13.660**	**12.637**	**10.763**	**- 1.023**	**- 1.874**

Die Geschäftsvorfälle im Bereich Fahrerlaubniswesen unterliegen einer ständigen Auf- und Abbewegung, da lediglich für einen Teil der Fahrerlaubnisinhaber gesetzlich verpflichtende Fristen zum Umtausch oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis vorgegeben sind. Bis zum Jahr 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Damit soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Format erhalten. Für den Führerschein-Umtausch gelten in Deutschland gestaffelte Fristen. Letzter Stichtag ist der 19. Januar 2033, aber je nach Geburts- oder Ausstellungsjahr greift die Umtauschpflicht schon früher. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden.

Umtauschfristen, die im HHJ 2025 bzw. 2026 enden, sind folgende:

- Umtausch bis zum 19. Januar 2025: Geburtsjahr des FE-Inhabers ab 1970 (laut Recherche wären dies 15.480 Personen)
- Ab dem 20. Januar 2025 müssen nur noch Kartenführerscheine umgetauscht werden.

Da erfahrungsgemäß nicht alle betroffenen FE-Inhaber der Umtauschpflicht nachkommen werden, wird weiterhin von jährlich ca. 10.000 Umtauschvorgängen ausgegangen. Diese Annahmen wurden in der Planung 2026 sowohl bei den Aufwendungen als auch bei den Erträgen berücksichtigt. Die Fahrerlaubnisbehörde hat keinen Einfluss auf Zu- und/oder Wegzüge bzw. verstorbene Fahrerlaubnisinhaber und können das örtliche Register somit nicht bereinigen. Für alle anderen Geschäftsvorfälle wie z. B. Erstanträge, Erweiterungen oder Ersatzdokumente sind keine festen Größen schätzbar.

Produkt 3110104 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt
Produkt 3110703 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Grundsicherung im Alter
Produkt 3120600 - Bedarfe Bildung und Teilhabe
Produkt 3130103 - Bedarfe Bildung und Teilhabe für Empfänger von Asylbewerberleistungen
Produkt 3450000 - Bedarfe Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Die Bearbeitung von Anträgen auf BuT erfolgt für alle Leistungsempfänger im Bürgerservice. Seit Anfang des Jahres 2014 vereinfacht die sogenannte „Bildungskarte“ im Landkreis

V-R die Inanspruchnahme und die Abrechnung von Leistungen aus dem BuT-Paket. Die Leistungsanbieter für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, Lernförderung oder Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sind im Bildungskartenportal www.bildungs-karte.org registriert. Die Leistung BuT wird auch wegen des vereinfachten Zugangs durch die Bildungskarte verstärkt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Anspruch genommen.

Zum dritten Entlastungspaket der Bundesregierung gehört eine umfassende Wohngeldreform. Dieses Wohngeld-Plus-Gesetz trat zum 1. Januar 2023 in Kraft. Die Wohngeldempfänger haben auch Anspruch auf BuT-Leistungen. Seit der Einführung steigen die Fallzahlen.

Es wird von nachstehender Entwicklung der Aufwendungen der BuT-Leistungen ausgegangen:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3110104	60.991,80	60.200	78.900	78.900	78.900	78.900
3110703	140,56	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
3120600	2.701.764,40	2.931.900	2.817.500	2.777.900	2.777.200	2.776.600
3130103	115.106,69	162.900	116.900	116.900	116.900	116.900
3450000	1.909.585,70	2.750.100	2.332.200	2.332.200	2332.200	2.332.200
	4.787.589,15	5.906.400	5.346.500	5.306.900	5.306.200	5.305.600

Im Bereich des Schulbedarfs ist eine kontinuierliche Steigerung der Aufwendungen zu verzeichnen, da der Bedarf prozentual mit der Erhöhung für das Bürgergeld nach dem SGB II steigt.

Für das HHJ 2026 wurden Preisanpassungen der Reiseanbieter berücksichtigt.

Aufgrund der anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Situation und Preisentwicklung für Lebensmittel steigen die Kosten für die Mittagsverpflegung. Einige Caterer kalkulieren inzwischen etwa 7,50 EUR für ein Schulmittagessen.

Die anteilige Erstattung der regulären Leistungen BuT erfolgt nach den Regelungen des § 46 Abs. 8 SGB II. Die BB BuT ist auf dem PSK 3120900.4261200, Leistungsbeteiligung bei Bedarfe für BuT, dargestellt.

Produkt 3120100 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Der Landkreis ist Träger der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, nach § 3 Abs. 1 und 2 SGB XII und nach dem FLAG (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II).

Grundlage der Ermittlung der Planwerte sind die Prognosewerte des Vorjahres unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Veränderung. Für die Bemessung der reinen Leistung KdU werden die durchschnittliche Anzahl an BG als auch der durchschnittlich zu leistende Kostensatz herangezogen.

Im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2025 ergeben sich bei der Umsetzung des SGB II unter Berücksichtigung der Prognose zugehöriger Rückzahlungen Minderaufwendungen i. H. v. 504.764 EUR. Die zum Jahresende 2025 prognostizierten Aufwendungen und Auszahlungen

der reinen KdU belaufen sich auf 39.524.400 EUR. Es zeichnet sich somit ein Mehrbedarf bei den Aufwendungen und Auszahlungen KdU im HHJ 2025 i. H. v. 24.400 EUR ab.

Der in der Haushaltsplanung 2025 angesetzte Planwert weist eine weitgehende Übereinstimmung mit den prognostizierten Aufwendungen und Auszahlungen auf. Weiter gilt seit Einführung des Bürgergeldes eine Karenzzeit für die Angemessenheitsprüfung der KdU von einem Jahr. Dies wirkt sich ebenfalls auf die Höhe der zu leistenden KdU aus.

Bis zum Jahresende rechnet der EB JC mit einem durchschnittlichen Kostensatz i. H. v. 394,23 EUR, was fast dem Planwert von 400,40 EUR entspricht.
Der Jahresdurchschnittswert der BGs liegt mit 8.370 nur leicht unter dem in der Haushaltsplanung 2025 angenommenen Rückgang der BGs von 8.421.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2026 wird ein leichter Rückgang der BGs um ca. 2,0 % auf 8.230 BGs prognostiziert. Darüber hinaus wird eine weitere Erhöhung des Kostensatzes um 1 % unterstellt.

In der Gesamteinschätzung ist von einer Steigerung der Aufwendungen im Bereich der KdU auszugehen. Bei dem maßgeblichen Aufwandskonto 3120100.5511100, KdU nach § 22 Abs. 1 und 2 SGB II, stellt sich die Entwicklung der Aufwendungen wie folgt dar:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5511100 – Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)	40.188.639,28	39.500.000	39.701.600	39.502.200	39.453.500	39.406.200

Weitere Aufwendungen in diesem Bereich entstehen für:

- Darlehen zur Übernahme von Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II (steigende Kosten bei etwa gleichbleibenden Fallzahlen)
- Umzugs- und Wohnbeschaffungskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II (rückläufige Fallzahlen bei gleichen Kosten pro Fall)
- Aufwendungen Darlehen für Mietkaution nach § 22 Abs. 6 SGB II (steigende Fallzahlen bei leicht gesunkenen Kosten).

Auch werden KdU nach dem FlAG gewährt. Bis zum HHJ 2021 waren die Fallzahlen und die zugehörigen Aufwendungen stetig. Mit dem Ukrainekrieg ist ein enormer Anstieg der Empfänger und der Leistungen zu verzeichnen. Vorübergehend Schutzberechtigte (Ukraineflüchtlinge) erhalten seit dem 1. Juni 2022 Leistungen aus dem SGB II bzw. dem SGB XII. Damit einhergehend ergeben sich Bedarfe für KdU für diesen Personenkreis.

Die Kosten werden zu 100 % vom Land erstattet. Die Aufwendungen der FlAG-Leistungen im Produkt KdU stellen sich wie folgt dar:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3120100	5.226.062,31	5.105.500	1.082.000	301.500	301.500	301.500

Bei den Erträgen werden Rückzahlungen in den verschiedenen Leistungsarten aufgrund von Rückforderungen geplant.

Produkt 3120300 - Einmalige Leistungen

Nicht vom Regelbedarf nach § 20 SGB II umfasst sind Bedarfe für

- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,
- Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt sowie
- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten.

Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen und durchschnittlichen Kosten in diesem Leistungsbereich wird von nachstehender Entwicklung der Aufwendungen für einmalige Leistungen nach dem SGB II ausgegangen:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
3120300	1.092.848,77	1.049.100	780.900	756.000	746.600	736.700

Die einmaligen Leistungen werden ebenfalls an den Personenkreis des FlAG gewährt. Dieser Aufwand hat sich mit den Ukraineflüchtlingen, die ab Juli 2022 ebenfalls Anspruch auf einmalige Leistungen haben, erhöht.

Für das HHJ 2026 sind Mittel für einmalige Leistungen FlAG i. H. v. 51.800 EUR berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass diese in den Folgejahren rückläufig sind.

Auch hier werden Rückzahlungen in den verschiedenen Leistungsarten aufgrund von Rückforderungen als Erträge geplant.

Produkt 3120800 - Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten

Die Finanzierung der Gesamtverwaltungskosten des EB JC erfolgt gem. § 46 Abs. 3 SGB II zu 84,8 % durch Bundesmittel. 15,2 % hat der Landkreis zu tragen. Die Entwicklung der Gesamtverwaltungskosten des EB JC und des KfA stellt sich wie folgt dar:

(in EUR)

Jahr	Gesamtverwaltungskosten EB JC	KfA
2015	23.814.422,11	3.619.792,16
2016	23.700.411,64	3.602.462,57
2017	23.912.998,42	3.634.775,76
2018	23.239.972,76	3.532.475,86
2019	23.490.917,79	3.570.619,50
2020	23.359.139,29	3.550.589,17
2021	22.743.162,98	3.456.960,77
2022	22.776.916,76	3.462.091,35
2023	24.332.932,00	3.615.466,66

2024	24.760.556,48	3.763.604,58
2025	25.663.241,45	3.862.700,00
2026	26.565.300,00	4.233.100,00
2027	27.048.000,00	4.111.300,00
2028	27.682.800,00	4.207.800,00
2029	28.277.900,00	4.298.300,00

Bis zur Haushaltsplanung 2026 wurde der KfA auf Grundlage der Mittelzuteilung des Bundes der Verwaltungskosten für das jeweilige HHJ bzw. des Vorjahres ermittelt. Die Mittelzuteilung des Bundes liegt in diesem Jahr bereits mit vorläufigen Werten vor. Allerdings muss noch das parlamentarische Verfahren durchlaufen werden, sodass Anpassungen nicht ausgeschlossen sind.

Von einer weiteren Kürzung um rund 10% der zugewiesenen Bundesmittel ist im HHJ 2026 auszugehen. Es werden auch im HHJ 2026 die tatsächlichen Bedarfe des EB JC für den anteiligen Kommunalen Finanzierungsanteil ermittelt. Bei der Zuteilung des Bundes handelt es sich um ein Globalbudget für den Verwaltungskosten- und den Eingliederungstitel des EB JC. In den Vorjahren waren Mittelumschichtungen vom Eingliederungsbudget in das Verwaltungskostenbudget zwar vorgesehen waren, erfolgten aber letztlich nicht. Aufgrund der insgesamt rückläufigen Zuteilung der Bundesmittel ist eine Mittelumschichtung im HHJ 2025 und voraussichtlich auch im HHJ 2026 jedoch nicht mehr zu vermeiden.

Der Bedarf der Verwaltungskosten des EB JC ist stetig steigend. Ursächlich hierfür sind vor allem deutlich gestiegene Tariflöhne sowie Mindestlöhne bei vertraglich gebundenen Servicedienstleistern als auch die Tarifsteigerung bei den Mitarbeitern des EB JC.

Hinsichtlich der Auswirkungen der Tariferhöhung ist eine Steigerung um 3 % bis April 2026 und eine Steigerung um 2,8 % ab Mai 2026 und in den Folgejahren berücksichtigt. Zudem wirken sich inflationsbedingte Steigerungen bei den Sachkosten aus.

Synergie- und Einspareffekte sind ausgeschöpft; der EB JC handelt ebenso wie der Landkreis V-R nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Produkt 3120900 - Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II

Zur Entlastung der kommunalen Haushalte beteiligt sich der Bund gem. § 46 Abs. 5, 6 und 7 SGB II zweckgebunden an den Ausgaben für die Nettoleistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Die Beteiligungsquote für das HHJ 2022 ff. beträgt nach derzeitiger Rechtslage in Mecklenburg-Vorpommern 59,70 %.

Demzufolge stellt sich die Planung der BB KdU (Erträge) wie folgt dar:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4261100 - BB KdU	23.693.585,16	22.837.300	22.995.000	22.873.500	22.843.300	22.815.000

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 8 SGB II an den Kosten für Leistungen nach dem BuT-Paket. Hierzu wird ein landesspezifischer Wert in Prozentpunkten bestimmt. Dieser entspricht den Gesamtausgaben des jeweiligen Landes für die Leistungen nach § 28 dieses Ge-

setzes sowie nach § 6b des BKGG des abgeschlossenen Vorjahres geteilt durch die Gesamtausgaben des jeweiligen Landes für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 des abgeschlossenen Vorjahres multipliziert mit 100. Der Wert beläuft sich vorläufig für das HHJ 2025 nach der BBFestV 2025 vom 15. Juli 2025 auf 9,7 % für M-V. Zusätzlich ist der sich aus § 46 Abs. 6 SGB II ergebene Anteil in Höhe von 3,1 % für die BuT-Nebenleistungen anzusetzen.

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Leistungen nach dem BuT-Paket für M-V verteilt das Land gem. einem Verteilerschlüssel (§ 11 AG-SGB II M-V), der jährlich anhand der nachgewiesenen jährlichen Auszahlungen nach § 28 des SGB II und § 6b des BKGG ermittelt wird. Die vorläufige Verteilung der Mittel nach Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 erfolgt im jeweiligen HHJ auf der Basis des prozentualen Anteils an den Auszahlungen des Vorjahres nach den Meldungen der Auszahlungen und wird monatlich zum Monatsende ausgezahlt. Die endgültige Festsetzung erfolgt im Folgejahr bis zum 15. Juni auf der Basis der geprüften Auszahlungen gem. § 11a Abs. 3 Satz 1 AG-SGB II M-V. Ausgenommen sind jeweils die Auszahlungen, für die das Land den kommunalen Trägern bereits nach dem FLAG die Kosten erstattet. Nachzahlungen, Verrechnungen sowie Rückforderungen erfolgen bis zum 15. Juni des Folgejahres.

Unter Berücksichtigung des prozentualen Anteils gem. § 46 Abs. 8 SGB II i. V. m. der BFestV 2025 auf die landesweit anfallenden KdU im HHJ 2024 und eines für den Landkreis V-R prognostizierten Verteilerschlüssels i. H. v. 14,52 % wird der Planwert 2026 i. H. v. 4.932.100 EUR bestimmt.

Im Folgenden wird die Entwicklung der BB BuT (PSK 3120900.4261200) für den Landkreis aufgezeigt:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4261200 - BB BuT	4.489.648,24	4.511.900	4.932.100	4.932.100	4.932.100	4.932.100

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	200	200	200	200
Auszahlungen	0	0	0	0

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:		
Produkt:	1141100 Telefonservice 115	
Zugeordneter TH:	4 – FB 4 - Bau/Bürgerservice	
Hauptproduktbereich:	1 – Zentrale Verwaltung	
Produktbereich:	11 – Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	114 – Zentrale Dienste	
Produktverantwortung:	FD 45 Bürgerservice	
Beschreibung des Produktes: Das Produkt beinhaltet alle Leistungen für das Servicecenter der bundeseinheitlichen Servicerufnummer 115.		
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschluss 240-14/2013	
Art der Aufgabe:	freiwillig und pflichtig	1141100
Produktart:	extern und intern	
Aufgabenherkunft:	eigener und übertragener Wirkungskreis	
Zielgruppe: Alle natürlichen und juristischen Personen, Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung		
Ziele: Mit dem Beitritt des Landkreises Vorpommern-Rügen zum 115-Verbund und der Aufnahme des Betriebes des 115-Servicecenters verpflichtet sich der Landkreis dazu, • 85 Prozent aller lokal angebotenen 115-Anrufe durch Bedienstete anzunehmen. Beim Einsatz von erweiterten technischen Systemen (z. B. Sprachdialogsysteme/Chatbots) gilt die Quote ab Transfer vom technischen System an die Bediensteten. • eine durchschnittliche Wartezeit von 60 Sekunden nicht zu überschreiten. Beim Einsatz von erweiterten technischen Systemen (z. B. Sprachdialogsysteme/Chatbots) gilt die Wartezeit ab Transfer vom technischen System an die Bediensteten. • 65 Prozent der angenommenen 115-Anrufe beim Erstkontakt zu beantworten, • bei Erhalt eines verbundintern weitergeleiteten Anliegens den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung, je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf, zu geben. • Zudem verpflichtet sich der Landkreis dazu 75 Prozent aller lokal angebotenen 1.000-Anrufe durch Bedienstete anzunehmen. Beim Einsatz von erweiterten technischen Systemen (z. B. Sprachdialogsysteme/Chatbots) gilt die Quote ab Transfer vom technischen System an die Bediensteten.		
Leistungen: 1141100 Telefonservice 115		

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2025	7.200	759.200	-752.000	7.200	759.200	-752.000
Plan 2026	20.000	699.900	-679.900	20.000	699.900	-679.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	12.800	-59.300	72.100	12.800	-59.300	72.100

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr
Annahmequote aller lokal angebotenen 115-Anrufe durch Bedienstete	≥ 85 %	≥ 85 %	≥ 85 %	≥ 85 %	≥ 85 %

durchschnittliche Wartezeit	> 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden
Beantwortungsquote bei Erstkontakt	≥ 65%	≥ 65%	≥ 65%	≥ 65%	≥ 65%
Zeitraum der Rückmeldung an die Bürgerinnen und Bürgern bei Erhalt eines verbundintern weitergeleiteten Anliegens	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden
Annahmequote aller lokal angebotenen 1.000-Anrufe durch Bedienstete	≥ 75 %	≥ 75 %	≥ 75 %	≥ 75 %	≥ 75 %

4.5.5 Investitionsübersicht Teilhaushalt 4

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	04542000000500000022 Investitionszuwendung Land § 10 Abs. 5 FAG M-V Straßenbau								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	398.483,00	0	0	0	0	0	0	398.483
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	398.483,00	0	0	0	0	0	0	398.483
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**398.483,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**398.483**
	04542000002004000023 RÜG 2, Radweg Ortslage Kuhle (370 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.059,10	0	0	0	0	0	0	1.059
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.059,10	0	0	0	0	0	0	1.059
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.059,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.059**
	04542000006010000022 RÜG 6, L 301 - Rappin, 1. BA (1.730 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.996,93	0	810.000	980.000	0	0	0	1.791.997
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.996,93	0	810.000	980.000	0	0	0	1.791.997
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.996,93**	**0**	**-810.000**	**-980.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.791.997**
	04542000009001000022 RÜG 9, Brücke über Focker Strom								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	04542000015017000022 RÜG 15, Ketelshagen - Güstelitz (517 m, davon 362 m Radweg)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	7.767,47	0	475.000	0	0	0	0	482.767
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.767,47	0	475.000	0	0	0	0	482.767
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-7.767,47**	**0**	**-475.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-482.767**
	04542000016016000022 RÜG 16, OD Zirkow								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.733,04	0	0	0	0	0	0	3.733
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.733,04	0	0	0	0	0	0	3.733
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-3.733,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.733**
	04542010001001000022 NVP 1, Dierhagen Strand (1.900 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	10.253,35	0	0	0	0	0	0	10.253
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.253,35	0	0	0	0	0	0	10.253

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-10.253,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.253**
	04542010002001000022 NVP 2, OD Damgarten, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	11.730,00	0	0	0	0	0	0	11.730
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.730,00	0	0	0	0	0	0	11.730
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-11.730,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.730**
	04542010003009000022 NVP 3, Lüdershagen - Barthelshagen, Kreuzungsbereich (70 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	965.072,15	0	0	0	0	0	0	965.072
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	965.072,15	0	0	0	0	0	0	965.072
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-965.072,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-965.072**
	04542010004001000022 NVP 4, Wiepkenhagen-Trinwillershagen, 2. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.176.316,81	0	0	0	0	0	0	1.176.317
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.176.316,81	0	0	0	0	0	0	1.176.317
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.176.316,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.176.317**
	04542010006001000022 NVP 6, Radweg Ahrenshagen - Gruel, 1. BA (2.000 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	8.216,71	0	0	0	0	0	0	8.217
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.216,71	0	0	0	0	0	0	8.217
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-8.216,71**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.217**
	04542010007001000023 NVP 7, Dammerstorf - L 19 (1.100 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	4.000,00	0	0	0	0	0	0	4.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	0	0	0	0	0	0	4.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-4.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000**
	04542010011001000022 NVP 11, L213 - Schmedshagen Radwegebereich								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	113.232,41	0	0	0	0	0	0	113.232
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.232,41	0	0	0	0	0	0	113.232
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-113.232,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-113.232**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	04542010014018000022 NVP 14, Camper - Langenfelde (1.374 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	680.654,42	0	0	0	0	0	0	680.654
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	680.654,42	0	0	0	0	0	0	680.654
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-680.654,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-680.654**
	04542010015015000022 NVP 15, Papenhagen-Schönwalde								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	746.459,82	0	0	0	0	0	0	746.460
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	746.459,82	0	0	0	0	0	0	746.460
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-746.459,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-746.460**
	04554050000100000022 Regionalfonds								
	22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	100	100	100	0	0	300
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	100	100	0	0	300
	26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	100	100	100	0	0	300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	100	100	0	0	300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	04554050000500000022 Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen - Nordvorpommersche Waldlandschaft								
	21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.810,44	0	0	0	0	0	0	20.810
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.810,44	0	0	0	0	0	0	20.810
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	9.002,93	0	0	0	0	0	0	9.003
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.002,93	0	0	0	0	0	0	9.003
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**11.807,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11.808**
	04554050000700000022 Amphibienlaichgewässer, Wasserstandsoptimierung								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	491.257,81	0	0	0	0	0	0	491.258
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	491.257,81	0	0	0	0	0	0	491.258
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	223.917,20	0	0	0	0	0	0	223.917
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	223.917,20	0	0	0	0	0	0	223.917
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**267.340,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**267.341**
	04554050001200000023 Durchführung verschiedener Maßnahmen (Erstattung BVVG)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	045540600001000000021 Sohlschwellenbau NVP 13								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	20.349,36	0	0	0	0	0	0	20.349
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	20.349,36	0	0	0	0	0	0	20.349
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-20.349,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.349**
	095420000005009000017 RÜG 5, OD Neuenkirchen, 2. BA								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	095420000005009000019 RÜG 5, OD Neuenkirchen, 2. BA								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	66.315,72	0	0	0	0	0	0	66.316
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	66.315,72	0	0	0	0	0	0	66.316
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-66.315,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-66.316**
	095420000005009000021 RÜG 5, OD Neuenkirchen, 3. BA								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	371.434,49	0	0	0	0	0	0	371.434
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	371.434,49	0	0	0	0	0	0	371.434
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-371.434,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-371.434**
	095420000006009000016 RÜG 6								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	095420000015015000019 RÜG 15, Putbus-Güstelitz, 1. BA								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	50.091,94	0	0	0	0	0	0	50.092
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	50.091,94	0	0	0	0	0	0	50.092
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-50.091,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.092**
	095420000016016000021 RÜG 16, OD Zirkow, 1. BA								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.187.829,10	0	0	0	0	0	0	2.187.829
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	2.187.829,10	0	0	0	0	0	0	2.187.829
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 04

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-2.187.829,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.187.829**
	095420100030060000016 NVP 3, OD Lüdershagen, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	32.374,23	0	0	0	0	0	0	32.374
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.374,23	0	0	0	0	0	0	32.374
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-32.374,23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-32.374**
	095420100030060000019 NVP 3, OD Lüdershagen, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.251.119,19	0	0	0	0	0	0	1.251.119
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.251.119,19	0	0	0	0	0	0	1.251.119
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.251.119,19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.251.119**
	095420100030070000019 NVP 3, Lüdershagen-Bartelshagen II, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	267.158,09	0	0	0	0	0	0	267.158
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	267.158,09	0	0	0	0	0	0	267.158
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-267.158,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-267.158**
	095420100040010000018 NVP 4, Wiepkenhagen-Trinwillershagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	40.964,92	0	0	0	0	0	0	40.965
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.964,92	0	0	0	0	0	0	40.965
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-40.964,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.965**
	095420100040010000021 NVP 4, Wiepkenhagen-Trinwillershagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	72.124,09	0	0	0	0	0	0	72.124
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.124,09	0	0	0	0	0	0	72.124
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-72.124,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-72.124**
	095420100050070000019 NVP 5, OD Kuhlrade, 1. BA								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	095420100070090000018 NVP 7								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 04

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.363,00	0	0	0	0	0	0	1.363
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.363,00	0	0	0	0	0	0	1.363
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.363,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.363**
	09542010014018000021 NVP 14, Camper								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	911.615,86	0	0	0	0	0	0	911.616
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	911.615,86	0	0	0	0	0	0	911.616
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-911.615,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-911.616**
	09542010015015000021 NVP 15, Papenhagen-Schönwalde, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	148.400,92	0	0	0	0	0	0	148.401
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.400,92	0	0	0	0	0	0	148.401
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-148.400,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-148.401**
	09542010016021000019 NVP 16, OD Wittenhagen, 1. BA								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.974.020,74	0	0	0	0	0	0	1.974.021
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.974.020,74	0	0	0	0	0	0	1.974.021
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.828.961,68	0	0	0	0	0	0	1.828.962
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.828.961,68	0	0	0	0	0	0	1.828.962
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**145.059,06**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**145.059**
	09554050000700000021 Amphibienlaichgewässer, Wasserstandsoptimierung								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	202.230,33	0	0	0	0	0	0	202.230
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202.230,33	0	0	0	0	0	0	202.230
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-202.230,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-202.230**
	5111600026000001 Beschaffung Messkraftwagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	65.000	0	71.000	0	136.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	65.000	0	71.000	0	136.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**-65.000**	**0**	**-71.000**	**0**	**-136.000**
	5111600026000003 Beschaffung Messtechnik								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	240.000	0	0	240.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	240.000	0	0	240.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 04

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**	**0**	**0**	**-240.000**
	5420000024000001 Anordnung von Vorwegweisern								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	100	100	100	100	0	400
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	100	100	100	0	400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**	**-400**
	5420000024000006 NVP 1, L21 - Richtung Neuhaus (550 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**
	5420000024000007 NVP 6, Radweg Ahrenshagen - Gruel, 2. BA (1.300 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	585.000	0	0	0	0	585.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	585.000	0	0	0	0	585.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-585.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-585.000**
	5420000024000009 NVP 15, Hoikenhagen (385 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	5420000024000010 NVP 15, 3. BA Hoikenhagen-Schönwalde (880 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	860.000	0	0	0	0	860.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	860.000	0	0	0	0	860.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			830.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-860.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-860.000**
	5420000024000011 NVP 20, Radweg L30 - Kaschow (765 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	5420000024000012 RÜG 3, Lobevitz (400 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	5420000024000013 RÜG 12, Radweg Poseritz - Samtens, 1. BA (1.600 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	435.000	560.000	0	0	0	995.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	435.000	560.000	0	0	0	995.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				560.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-435.000**	**-560.000**	**0**	**0**	**0**	**-995.000**
	5420000024000014 RÜG 12, Radweg Poseritz - Samtens, 2. BA (1.800 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	60.000	560.000	600.000	0	0	1.220.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	560.000	600.000	0	0	1.220.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				560.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-60.000**	**-560.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**-1.220.000**
	5420000024000016 RÜG 7, Gademow-Thesenvitz, Vermessung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	15.000	10.000	0	0	0	25.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	10.000	0	0	0	25.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-15.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**
	5420000024000017 Investitionszuwendungen Land § 10 Abs. 5 FAG M-V Straßenbau								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	487.500	487.500	487.500	487.500	0	1.950.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	487.500	487.500	487.500	487.500	0	1.950.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**487.500**	**487.500**	**487.500**	**487.500**	**0**	**1.950.000**
	5420000025000001 NVP 3, Lüdershagen - Bartelshagen II, Vermessung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	15.000	10.000	0	0	0	25.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	10.000	0	0	0	25.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-15.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**
	5420000025000002 NVP 8, Semlow - Eixen, 1. BA Semlow - Forkenbeck								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	540.000	535.000	0	0	0	1.075.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	540.000	535.000	0	0	0	1.075.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	535.000	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				535.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-540.000**	**-535.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.075.000**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
5420000025000004	**RÜG 8, Abschnitt Betonplatten-Gager**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.023.000	0	0	0	0	1.023.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	1.023.000	0	0	0	0	1.023.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-1.023.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.023.000**
5420000025000005	**RÜG 7, Thesenvitz-Patzig, Vermessung**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	50.000	25.000	0	0	0	75.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	50.000	25.000	0	0	0	75.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-50.000**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**
5420000026000003	**RÜG 6, Ausbau Abzw. Schweikvitz-Abzw. Zirmoisel 1.BA**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	86.000	432.000	864.000	0	0	1.382.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	86.000	432.000	864.000	0	0	1.382.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				432.000	864.000	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-86.000**	**-432.000**	**-864.000**	**0**	**0**	**-1.382.000**
5420000026000004	**RÜG 6, Ausbau Abzw. Zirmoisel-Abzw. Helle 4.BA**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	90.000	534.000	0	634.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	10.000	0	90.000	534.000	0	634.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**-90.000**	**-534.000**	**0**	**-634.000**
5420000026000005	**RÜG 6, Ausbau Abzw. Helle-Rappin 5.BA**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	10.000	79.000	452.000	904.000	0	1.445.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	10.000	79.000	452.000	904.000	0	1.445.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	452.000	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**-79.000**	**-452.000**	**-904.000**	**0**	**-1.445.000**
5420000026000006	**NVP 14, Grundhafte Erneuerung inkl. DL Grammendorf-Bronkow**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	114.000	819.000	0	0	0	933.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	114.000	819.000	0	0	0	933.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-114.000**	**-819.000**	**0**	**0**	**0**	**-933.000**
5420000026000007	**NVP 3, Grundhafte Ern. B105- Lüdershagen**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	58.000	414.000	750.500	0	0	1.222.500
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	58.000	414.000	750.500	0	0	1.222.500
	darunter:								

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	750.500	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-58.000**	**-414.000**	**-750.500**	**0**	**0**	**-1.222.500**
	5420000026000008 NVP 3, Erneuerung Langhanshagen Bahnübergang								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	66.000	318.000	542.000	0	926.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	66.000	318.000	542.000	0	926.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**-66.000**	**-318.000**	**-542.000**	**0**	**-926.000**
	5420000026000009 NVP 3, Erneuerung Bahnübergang-Trinwillershagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	87.000	578.000	0	665.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	87.000	578.000	0	665.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-87.000**	**-578.000**	**0**	**-665.000**
	5420000026000010 NVP 8, Erneuerung Ortslage Forkenbeck								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	75.000	422.000	725.000	0	0	1.222.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	75.000	422.000	725.000	0	0	1.222.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	725.000	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-75.000**	**-422.000**	**-725.000**	**0**	**0**	**-1.222.000**
	5420000026000013 NVP 17, Grundhafte Ern. Behnkendorf-Ahrendsee								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	93.000	0	93.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	93.000	0	93.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-93.000**	**0**	**-93.000**
	5420000026000014 NVP 17, Grundhafte Ern. Ortsdurchfahrt Ahrendsee								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	91.000	526.000	897.000	0	0	1.514.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	91.000	526.000	897.000	0	0	1.514.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-91.000**	**-526.000**	**-897.000**	**0**	**0**	**-1.514.000**
	5420000026000015 NVP 17, Grundhafte Ern. Ahrendsee-BÜ Wüstenfelde								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	71.000	311.000	522.000	0	904.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	71.000	311.000	522.000	0	904.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	522.000	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**-71.000**	**-311.000**	**-522.000**	**0**	**-904.000**

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 04								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
5420000026000016 NVP 17, Grundhafte Ern. BÜ Wüstenfelde-Brücke B 96									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	74.000	339.000	0	413.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	74.000	339.000	0	413.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-74.000**	**-339.000**	**0**	**-413.000**
5420000026000018 RÜG 1, Grundhafte Ern. Altenkirchen-Abzw. Varnkevitz									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	88.000	490.000	833.000	0	1.411.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	88.000	490.000	833.000	0	1.411.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**0**	**-88.000**	**-490.000**	**-833.000**	**0**	**-1.411.000**
5420000026000019 RÜG 1, Grundhafte Ern. Abzw. Varnkevitz-Abzw. Nobbin									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	92.000	0	92.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	92.000	0	92.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-92.000**	**0**	**-92.000**
5420000026000020 RÜG 1, Grundhafte Ern. Abzw. Nobbin-Abzw. Fernlüttkevitz									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	81.000	414.000	0	495.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	81.000	414.000	0	495.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-81.000**	**-414.000**	**0**	**-495.000**

Nr		Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Investitionen unterhalb Wertgrenze	in €							
	Summe der investiven Einzahlungen	8.033,35	0	200	200	200	200	0	8.833
	Summe der investiven Auszahlungen	18.919,09	0	25.100	51.800	200	112.200	0	208.219
	= Saldo unterhalb der Wertgrenze	**-10.885,74**	**0**	**-24.900**	**-51.600**	**0**	**-112.000**	**0**	**-199.386**

4.6 Teilhaushalt 6 – Fachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

4.6.1 FD 12 Finanzen

Zum FD Finanzen gehören im Teilhaushalt 6 nachfolgende Produkte bei denen Zuschüsse/ Überschüsse ausgewiesen werden:

4110000 – Krankenhausfinanzierungsbeitrag
5470201 – Flughafen Stralsund-Barth
5470205 – Infrastrukturverwaltungsbetrieb
6110000 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120000 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4110000	-3.288.978,96	-3.289.000	-5.069.900	-3.282.300	-3.282.300	-3.282.300
5470201	406,10	400	400	400	400	400
5470205	-463.036,76	-539.900	-790.400	-708.100	-698.100	-693.100
6110000	205.569.848,88	210.996.900	212.563.000	203.195.500	216.432.600	218.415.700
6120000	-325.285,68	-2.760.700	-6.647.900	-10.029.900	-13.424.700	-16.489.600
	201.492.953,58	**204.407.700**	**200.055.200**	**189.175.600**	**199.027.900**	**197.951.100**

Produkt 4110000 - Krankenhausfinanzierungsbeitrag

Der Landkreis V-R ist gem. § 24 LKHG M-V verpflichtet, sich an den Kosten der Krankenhausförderung zu beteiligen. Die Landkreise und kreisfreien Städte tragen 40 % der Krankenhausförderung entsprechend dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Die Planung 2026 erfolgt unter Berücksichtigung des Landeshaushaltsplans 2026/2027 des Landes M-V und der zugrundeliegenden Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2024.

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5450000 - Sonstige Transferaufwendungen – Krankenhausumlage nach § 24 Landeskrankenhausgesetz M-V	3.288.978,96	3.289.000	5.069.900	3.282.300	3.282.300	3.282.300

Bei der Krankenhausförderung sind im Planansatz 2026 weiterhin Mittel aus dem M-V Schutzfonds i. H. v. jährlich 10,2 Mio. EUR berücksichtigt, an denen sich die Landkreise und kreisfreien Städte ebenfalls mit 40 % (4,08 Mio. EUR) beteiligen. Der Finanzierungsbeitrag des LK V-R beläuft sich gem. Bescheid vom 18. Dezember 2024 auf 1.787.533,53 EUR. Seit dem Jahr 2025 befindet sich der LK V-R bezüglich des zusätzlichen Krankenhausfinanzierungsbeitrages 2025 aus dem MV-Schutzfonds in einem Klageverfahren. Der Antrag auf Stundung des Betrages des Landkreises V-R wurde beantragt und durch das IM genehmigt. Der Betrag von 1.787.533,53 EUR wird daher in die Planung 2026 aufgenommen, da der Ausgang des Klageverfahrens ungewiss ist.

Für die Jahre 2026 ff. wird weiterhin eine Beteiligung der Landkreise und kreisfreien Städte i. H. v. 24 Mio. EUR angenommen.

(in EUR)

Jahr / Titel aus dem Haushaltsplan des Landes M-V	2024	2025	2026*	Plan 2027*	Plan 2028*	Plan 2029*
Pauschalförderung MG 1 (gemäß § 15 LKHG M-V)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Einzelförderung MG 2 (gemäß § 15 LKHG M-V)	21.800.000	21.800.000	32.000.000	32.000.000	32.000.000	32.000.000
MV Schutzfonds, Teil 2, B1	10.200.000	10.200.000	0	0	0	0
davon Landkreise mit 40 %	4.080.000	4.080.000	0	0	0	0
Gesamtsumme	**60.000.000**	**60.000.000**	**60.000.000**	**60.000.000**	**60.000.000**	**60.000.000**
davon Beteiligung Landkreise und kreisfreie Städte (40 %):	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
davon Beteiligung des Landkreises V-R	**3.355.700**	**3.289.000**	**3.282.000**	**3.282.000**	**3.282.000**	**3.282.000**

* Annahme
MG – Maßnahmengruppe

Produkt 5470205 – Infrastrukturverwaltungsbetrieb

Der BKZ des Landkreises an den EB ISVB stellt sich wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
5413100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung- an Eigenbetriebe	356.000	426.000	408.000	412.000	394.000	395.000

Der Planansatz des Landkreises V-R ergibt sich aus dem im Wirtschaftsplan des EB ISVB ausgewiesenen BKZ des Landkreises V-R für das jeweilige HHJ.
Alles Weitere ist dem Wirtschaftsplan des EB ISVB zu entnehmen.

Gegenüber dem Finanzplanungszeitraum aus dem Haushaltsplan 2025 ergibt sich für das HHJ 2026 eine Minderung i. H. v. 18.000 EUR (2027: -14.000 EUR; 2028: -32.000 EUR).

Produkt 6110000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachfolgende Auswirkungen auf den Haushalt 2026 im Produkt 6110000 resultieren aus dem Haushaltsplan 2026/2027 des Landes M-V, der Mai-Steuerschätzung 2025, dem Abrechnungsbetrag des kommunalen Finanzausgleichs 2024 (rund -119,28 Mio. EUR) und den Einwohnerzahlen zum Stichtag 31. Dezember 2024.
Die Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich 2025, die nach
§ 8 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V Grundlage für die Haushaltsplanung 2026 sind, sind seitens

des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung noch nicht veröffentlicht worden (wird Ende November erwartet). Die Orientierungsdaten konnte in den nachfolgenden Berechnungen nicht berücksichtigt werden, sodass sich noch Änderungen ergeben können.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4052900 - Ausgleichsleistungen vom Land - Mehrbelastungsausgleich nach § 28 AufGZuordG M-V	105.797,66	105.700	105.700	105.700	105.700	105.700
4054100 - Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (anteilige Wohngeldeinsparung des Landes)	6.288.210,45	6.228.000	5.330.000	4.461.000	3.593.000	2.724.000
4054200 - Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe (SoBEZ)	1.308.301,21	1.308.000	571.600	571.600	571.600	571.600
4111100 - Schlüsselzuweisungen vom Land gemäß § 15 i. V. m. § 19 FAG M-V	54.835.597,60	55.976.600	45.805.900	38.998.200	45.992.200	45.915.100
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - übertragener Wirkungskreis nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG M-V	19.986.367,17	19.990.900	23.600.000	23.600.000	23.600.000	23.600.000
4132006 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Zuweisungen für Träger von Sozialleistungen Mehraufwendungen für Asyl - § 8 S. 3 FAG M-V	64.503,20	64.500	77.900	77.900	77.900	77.900
4162000 - Allgemeine Umlagen von Gemeinden - Kreisumlage nach § 30 FAG M-V	121.886.364,74	126.437.400	136.077.300	134.165.400	141.167.700	143.931.100
4162100 - Allgemeine Umlagen von Gemeinden - Finanzausgleichsumlage nach § 29 FAG M-V	1.235.275,43	852.800	966.000	966.000	909.000	909.000

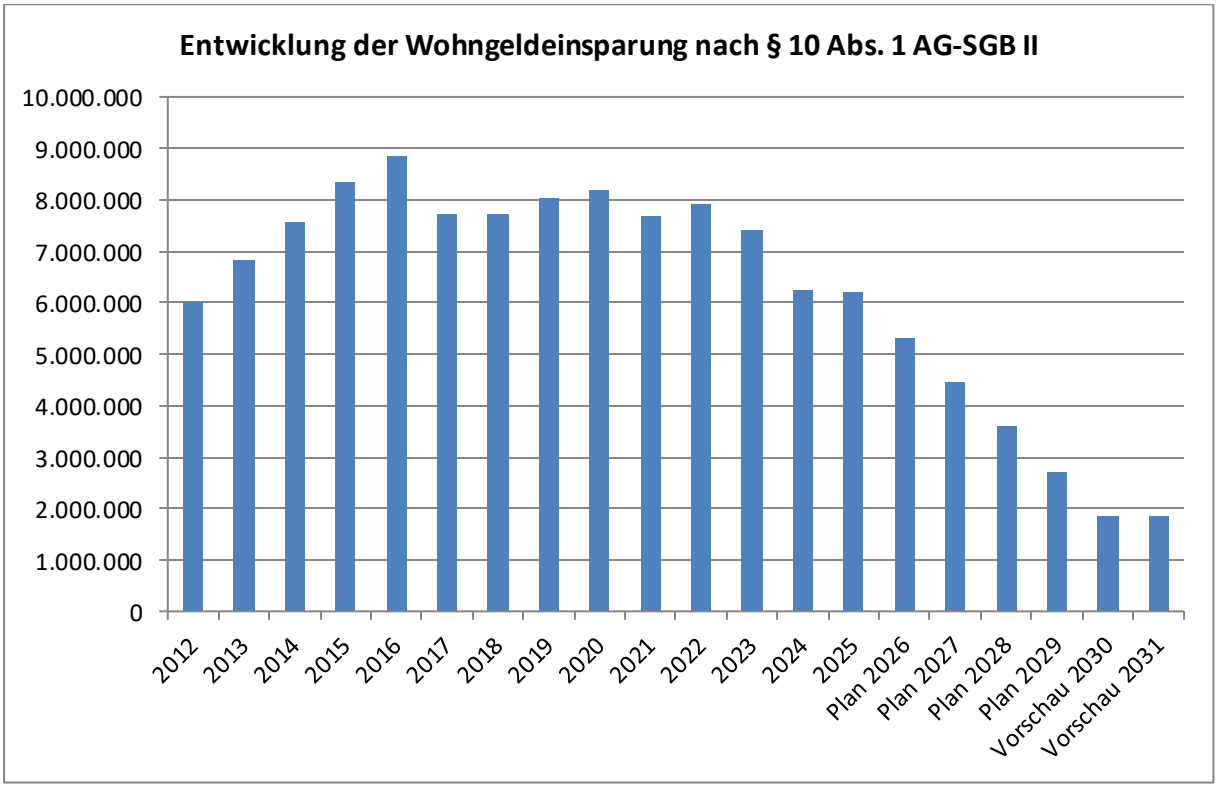
4052900 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Mehrbelastungsausgleich gem. § 28 AufGZuordG M-V

Nach § 28 Abs. 11 AufGZuordG M-V erhält der Landkreis V-R vom Land M-V eine Mehrbelastungsausgleichszuweisung. Der aktuelle Planansatz orientiert sich an den Zuweisungen für das HHJ 2025.

4054100 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (anteilige Wohngeldeinsparung des Landes)

Gem. § 1 Abs. 1 AG-SGB II M-V erhält der Landkreis V-R jährlich Ausgleichszuweisungen vom Land aus dem Landesanteil der erzielten Wohngeldeinsparung nach dem prozentualen Anteil der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II des Vorjahres. Dabei bleibt die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen nach dem FlAG erhalten, unberücksichtigt (§ 10 Abs. 2 AG-SGB II M-V). Der Sockelbetrag beträgt 36.607.200 EUR.

Laut Kommunalgespräch vom 3. November 2023 ist ab dem HHJ 2026 eine Anpassung des Sockelbetrages vorgesehen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Aufgabenträger nur in dem Umfang Landeszuweisungen erhalten, wie das Land M-V auch finanzielle Entlastungseffekte verzeichnen kann.
Im Zusammenhang mit der Änderung des FAG M-V wurde die Absenkung des Sockelbetrages auf 12,75 Mio. EUR im Jahr 2030 geregelt. Die Absenkung wird dabei gleichmäßig über einen Zeitraum von fünf Jahren, erstmals ab dem Jahr 2026 erfolgen. Somit wird der Sockelbetrag um jährlich ca. 5,96 Mio. EUR abgesenkt.
Diesbezüglich ist ab dem HHJ 2026 ein um rund 898.000 EUR jährlich verringerter Planwert berücksichtigt.



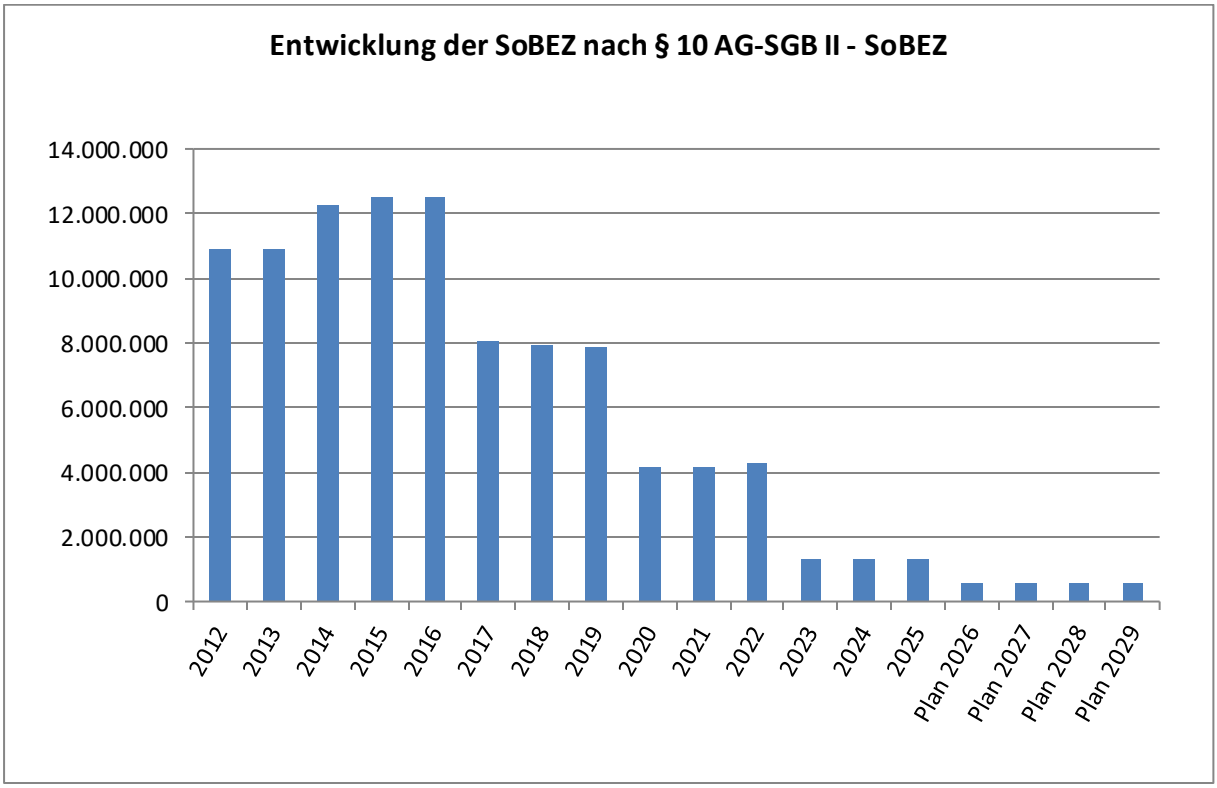
4054200 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe (SoBEZ)

Weiterhin erhält der Landkreis V-R SoBEZ nach § 10 AG-SGB II M-V. Die Höhe der SoBEZ bemisst sich dabei nach § 11 Abs. 3 FAG (Bund). Sie werden alle drei Jahre auf ihre Notwendigkeit und ihre Höhe geprüft. Für die Jahre 2020 bis 2022 wurden die Mittel der SoBEZ für M-V von 54,915 Mio. EUR auf 34,304 Mio. EUR und ab dem HHJ 2023 auf 10,496 Mio. EUR gesenkt. Ab dem HHJ 2026 wird der Betrag für M-V erneut auf 4,608 Mio. EUR reduziert.

Aufgrund landesrechtlicher Regelungen erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte 85,2 % dieser Zuweisungen (vgl. § 10 AG-SGB II M-V). Der Betrag, der an die kommunalen Träger ausgezahlt wird, sinkt somit ab dem Jahr 2023 von 29,227 Mio. EUR auf 3,926 Mio. EUR ab dem HHJ 2026.

Alle drei Jahre wird der Zuweisungsbetrag überprüft, die nächste Überprüfung findet demnach im Jahr 2028 statt.

Auf Grundlage der Zuweisungen für das HHJ 2026 wird für das jeweilige HHJ 2026 bis 2029 mit einem Zuweisungsbetrag i. H. v. jeweils 571.600 EUR geplant. Der Zuweisungsbetrag ist jedoch abhängig vom prozentualen Anteil der Vorjahresanzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SBG II des Landkreises zur Vorjahresanzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SBG II im Land.



4111100 Schlüsselzuweisungen vom Land

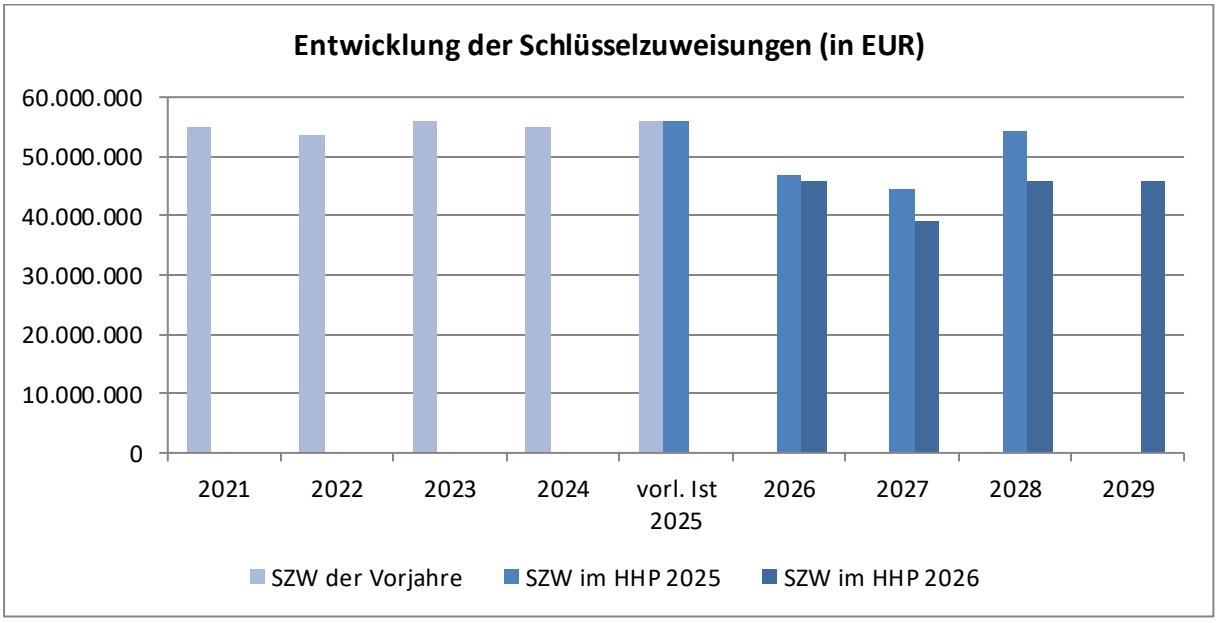
Nach § 15 FAG M-V i. V. m. den §§ 19 u. 20 FAG M-V erhält der Landkreis Schlüsselzuweisungen vom Land, die die unterschiedliche Finanzkraft der Landkreise ausgleichen sollen. Grundlage für die Haushaltsplanung sind die unter Produkt 6110000 aufgeführten Quellen.

Demnach wurde für das HHJ 2026 ein Zuweisungsbetrag vom Land M-V i. H. v. 45.805.986,07 EUR errechnet. Damit sinken die Schlüsselzuweisungen 2026 zu 2025 um rund 10,17 Mio. EUR, aber gegenüber dem Finanzplanwert 2026 aus dem Haushaltsplan 2025 (46.872.700 EUR) fallen die Schlüsselzuweisungen um rund 1,07 Mio. EUR geringer aus. Der Rückgang ist dabei auf den negativen Abrechnungsbetrag des kommunalen Finanzausgleichs 2025 mit rund 120 Mio. EUR und die Verringerung der Schlüsselmasse aufgrund geringerer Steuereinnahmen des Landes sowie die negativen Auswirkungen des Zensus zurückzuführen.

Auf Grundlage dessen wurden anhand der fortgeschriebenen Schlüsselmasse für Schlüsselzuweisungen, die Schlüsselzuweisungen des Landkreises unter Beibehaltung der Parameter nach den §§ 19 u. 20 FAG M-V für die HHJ 2027 bis 2029 prognostiziert.

Bei der Fortschreibung der Schlüsselmasse für Schlüsselzuweisungen sind die sich abzeichnenden negativen Abrechnungsbeträge in die Berechnung eingeflossen.

Für das HHJ 2024 ergibt sich aufgrund der geringeren Steuereinnahmen und Bundesergänzungszuweisungen beim Land M-V als auch bei den geringer ausfallenden Steuereinnahmen der kommunalen Ebene ein negativer Abrechnungsbetrag 2024 i. H. v. rund 120 Mio. EUR. Dieser ist nach § 11 Abs. 4 FAG M-V beim kommunalen Finanzausgleich 2026 zu Lasten der kommunalen Ebene zu berücksichtigen.



4132000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land -übertragender Wirkungskreis-

Der Landkreis erhält gem. § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG M-V für die Wahrnehmung gesetzlich übertragener Aufgaben jährlich eine Zuweisung vom Land. Da der Orientierungsdatenerlass für das HHJ 2026 zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorliegt (wird Ende November erwartet), basiert der Ansatz auf Berechnungen durch den Landkreis V-R. Die Höhe der Zuwendungen für die HHJ 2026 ff. ist entsprechend der Verteilung im FAG M-V ermittelt worden.

Im Rahmen der gesetzlich festgelegten zweijährigen Überprüfung des Ausgleichsanspruches erfolgte im HHJ 2025 auf Basis der Finanzrechnungen 2024 bzw. für die getätigten Investitionen auf Basis der Finanzrechnungen 2023 bis 2024 eine erneute Überprüfung. Im Ergebnis der üWk-Überprüfung 2025 ergibt sich für den Landkreis V-R ein Anstieg der Zuweisungen i. H. v. rund 3,6 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz 2025.

4132006 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land –Zuweisungen für Träger von Sozialleistungen Mehraufwendungen für Asyl- § 8 S. 3 FAG M-V

Im HHJ 2025 hat der Landkreis V-R Zuweisungen aus dem kommunalen Anteil an den Einnahmen aus der Umsatzsteuer vom Bund für flüchtlingsbedingte Kosten nach § 8 S. 3 FAG M-V i. H. v. 77.958,00 EUR erhalten.
Für das HHJ 2026 ff. wurde der jährliche Zuweisungsbetrag auf Grundlage der Jahreszuweisung 2025 fortgeschrieben.

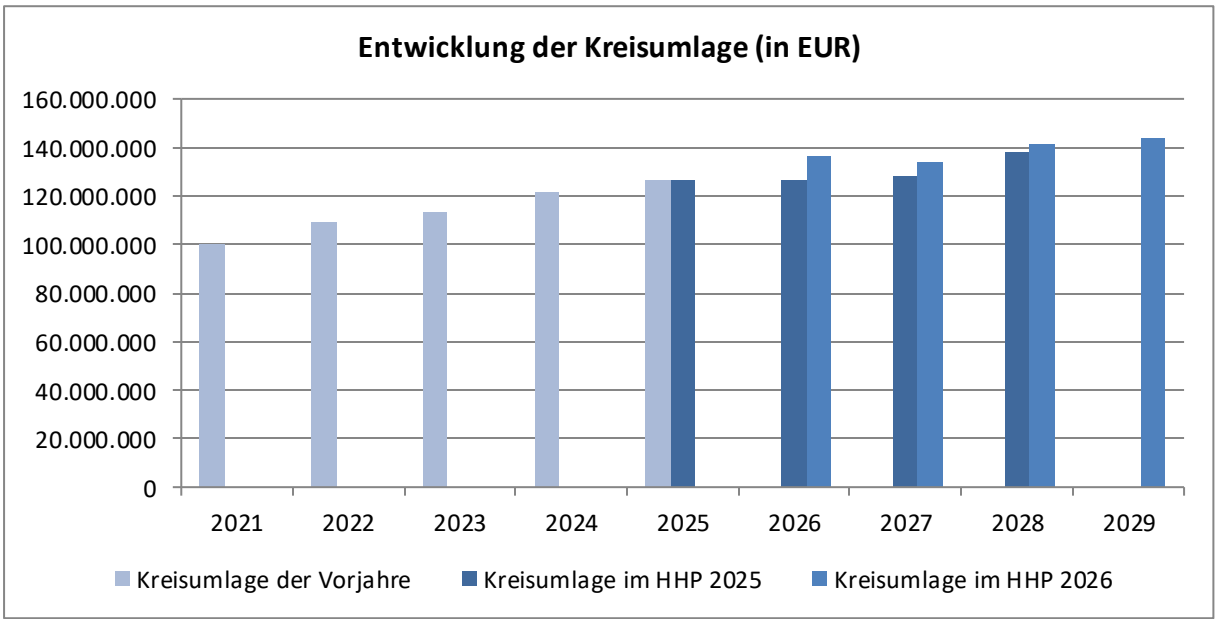
4162000 Allgemeine Umlagen von Gemeinden -Kreisumlage-

Nach § 30 Abs. 1 FAG M-V erhebt der Landkreis V-R von seinen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen des Landkreises V-R seinen Bedarf nicht decken. Nach § 30 Abs. 2. S. 2 FAG M-V ist in der Haushaltssatzung des Landkreises V-R ein Kreisumlagehebesatz je HHJ festzusetzen.

Hinsichtlich des dafür notwendigen Abwägungsprozesses wird auf Band 4 verwiesen. Demnach wird ein Kreisumlagehebesatz i. H. v. 43,50 v. H. der Kreisumlagegrundlagen im HHJ 2026 festgesetzt, was einer Steigerung i. H. v. 1,41 Prozentpunkte zum Jahr 2025 entspricht.

Dem Landkreis V-R gelingt es auch mit der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes nicht, den Haushaltsausgleich herbeizuführen. Trotz der angespannten Haushaltslage der Gemeinden ist aufgrund der sich verfestigten strukturellen Unterfinanzierung des Kreishaushaltes eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes unumgänglich.

Die durch den Landkreis V-R berechneten Kreisumlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden im HHJ 2026 betragen voraussichtlich rund 312,82 Mio. EUR (gegenüber 2025: ca. +12,42 Mio. EUR). Bei einem Kreisumlagehebesatz von 43,50 v. H. der Kreisumlagegrundlagen wird somit eine Kreisumlage i. H. v. 136.077.322 EUR zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfs des Landkreises V-R generiert. Gegenüber dem HHJ 2025 steigen die Erträge aus der Kreisumlage um voraussichtlich rund 9,6 Mio. EUR.



4162100 Finanzausgleichsumlage

Der Landkreis V-R erhält gem. § 29 FAG M-V von den kreisangehörigen Gemeinden, deren Steuerkraftmesszahl die Bedarfsmesszahl um mehr als 15 Prozent übersteigt, einen Teilbetrag an der Finanzausgleichsumlage.

Da die Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich 2025 noch nicht veröffentlicht wurden, konnte diese in den nachfolgenden Berechnungen nicht berücksichtigt werden.

Die Höhe der Zuwendungen für die HHJ 2026 ff. basiert auf eigenen Berechnungen unter Berücksichtigung der aktuellen Datenlage (u.a. Auszahlungserlass vom 12. Juni 2025).

Produkt 6120000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4715000 - Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	848.640,87	90.000	100	100	100	100
4760000 - Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (EK-Spiegelbildmethode)	508.477,34	665.100	569.000	559.000	559.000	561.000
4760001 - Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (EK-Verzinsung Eigenbetriebe)	84.539,11	84.500	84.500	84.500	84.500	84.500
5731900 - Sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung- Eigenbetriebe, z. B. Verlustausgleich (EK-Spiegelbildmethode)	583.501,35	500	0	0	0	0
5751000 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	580.488,30	2.645.300	3.529.900	4.554.600	5.073.700	5.252.600
5751001 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt - Kassenkredit	329,41	997.300	3.843.400	6.223.000	9.127.100	12.037.200

* EK = Eigenkapital

<u>4715000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt</u>

Aufgrund der aktuellen Prognosen zur Haushaltslage ist ein positiver Bankbestand, der auf dem Kapitalmarkt angelegt werden kann, nicht zu erwarten, wodurch keine Zinsgutschriften erwirtschaftet werden. Es wird daher nur ein Merkansatz in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

4760000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (EK-Spiegelbildmethode)
5731900 Sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetriebe, z. B. Verlustausgleich (EK-Spiegelbildmethode)

Die Eigenkapitalveränderungen der EB sind spiegelbildlich im Haushalt des Landkreises V-R abzubilden. Positive Eigenkapitalveränderungen werden auf dem SK 4760000 und negative auf dem SK 5731900 verbucht.

Mit Bezug auf die Wirtschaftspläne 2026 der EB des Landkreises V-R sind nachfolgende Erfolgswerte mittels der Eigenkapitalspiegelbildmethode ausschließlich im Ergebnishaushalt des Landkreises V-R veranschlagt:

(in EUR)

Eigenbetrieb	Ist 2024	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2026	Erfolgsplan 2027	Erfolgsplan 2028	Erfolgsplan 2029
Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen	369.968,28	615.100	509.000	499.000	499.000	501.000
Jobcenter Vorpommern-Rügen	-1.988,44	-500	0	0	0	0
Rettungsdienst	50.000,00	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
ISVB Vorpommern-Rügen	76.037,96	0	0	0	0	0
Summe positive Eigenkapitalveränderungen	**496.006,24**	**665.100**	**569.000**	**559.000**	**559.000**	**561.000**
Summe negative Eigenkapitalveränderungen	**-1.988,44**	**-500**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Eigenkapitalveränderungen	494.017,80	664.600	569.000	559.000	559.000	561.000

4760001 Erträge aus Sondervermögen (EK-Verzinsung Eigenbetriebe)

Aus den Sondervermögen des Landkreises, dem EB ISVB und dem EB Abfallwirtschaft, erhält der Landkreis V-R entsprechende Eigenkapitalverzinsungen. Diese betragen beim EB ISVB 600 EUR und beim EB Abfallwirtschaft 83.900 EUR.

5751000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt

Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für die bestehenden und zukünftigen Investitionsfinanzierungen.

5751001 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt - Kassenkredit

Aufgrund der Entwicklung im Finanzhaushalt zeichnet sich die Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens ab.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen	5.849.800	5.849.800	5.849.800	5.849.800
Auszahlungen	5.426.000	0	0	0

Bedeutende investive Einzahlungen sind:

(in EUR)

Bezeichnung	Plan 2026
Zuweisungen für Infrastruktur nach § 23 FAG M-V (Infrastrukturpauschale)	5.803.700

Der Zuweisungsbetrag für die Infrastruktur beträgt im HHJ 2026 voraussichtlich 5.803.700 EUR. Dieser Betrag soll im HHJ 2026 für die IT-Infrastruktur (451.200 EUR), für Verwaltungsgebäude (624.500 EUR) und für die Straßen- und Radwegeinfrastruktur (4.728.000 EUR) investiert werden.

Bedeutende investive Auszahlungen sind:

(in EUR)

Bezeichnung	Plan 2026
Investitionszuwendungen an den EB ISVB für Befeuerung VLP Güttin	1.426.000
Erhöhung Kapitaleinlage für die Bodden-Kliniken RDG GmbH	4.000.000

Der Landkreis V-R beabsichtigt eine weitere Kapitaleinlage i. H. v. 4.000.000 EUR bei der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH zu leisten. Mit der Kapitaleinlage soll die Liquidität des Unternehmens bis zum Wirksamwerden der Krankenhausreform sichergestellt und einer Überschuldung entgegengewirkt werden. Der Gesellschafter prüft in Umsetzung der Auflagen aus den Kreditgenehmigung für das o. g. Darlehen gemeinsam mit der Geschäftsführung Möglichkeiten der Optimierung der Geschäftsabläufe, um die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses weiter zu erhöhen, ohne das grundlegende Einschnitte in die Patientenversorgung vorgenommen werden müssen. Hierbei ist darauf aufmerksam zu machen, dass der Handlungsrahmen aufgrund der Festlegungen im Landeskrankenhausplan eingeschränkt ist. Zum Zeitpunkt der Planaufstellung ist dem Gesellschafter nicht bekannt, welche Auswirkungen die Krankenhausreform auf das Leistungsangebot der Gesellschaft hat. Die Umsetzung der Reform durch das Land M-V steht noch aus. Der Gesellschafter geht aber davon aus, dass aufgrund der Äußerung der Sozialministerin M-V, Frau Dreese, jedes Krankenhaus im Land M-V zu erhalten ist.

Darüber hinaus ist der FD Finanzen zuständiges Amt für die investiven Maßnahmen des Produktes 5470100 (ÖPNV). Das Produkt ist dem TH 0 zugeordnet. Dort erfolgt auch die Darstellung der betreffenden Ein- und Auszahlungen für die geplanten investiven Maßnahmen.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.6.2 Investitionsübersicht Teilhaushalt 6

Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 06								
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
06547020500100000021	**Vorhaben Erlebnislandschaft RügKB**								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.732.427,67	0	0	0	0	0	0	7.732.428
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	7.732.427,67	0	0	0	0	0	0	7.732.428
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	10.910.386,64	0	0	0	0	0	0	10.910.387
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	10.910.386,64	0	0	0	0	0	0	10.910.387
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.177.958,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.177.959**
06547020500200000021	**Vorhaben Ertüchtigung Fähranleger**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	159.431,77	0	0	0	0	0	0	159.432
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	159.431,77	0	0	0	0	0	0	159.432
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-159.431,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-159.432**
06611000000200000021	**Infrastrukturpauschale**								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.406.228,65	0	0	0	0	0	0	17.406.229
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	17.406.228,65	0	0	0	0	0	0	17.406.229
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.406.228,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**17.406.229**
06612000000100000022	**Rückzahlung/Tilgungen Ausleihungen**								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	214.851,53	0	0	0	0	0	0	214.852
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	214.851,53	0	0	0	0	0	0	214.852
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**214.851,53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**214.852**
5470205024000003	**Zuwendung EB ISVB - Befeuerung Güttin**								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.426.000	0	0	0	0	1.426.000
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	1.426.000	0	0	0	0	1.426.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			1.426.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-1.426.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.426.000**
6110000024000001	**ISP - Infrastrukturpauschale**								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	5.803.700	5.803.700	5.803.700	5.803.700	0	23.214.800
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0	5.803.700	5.803.700	5.803.700	5.803.700	0	23.214.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**5.803.700**	**5.803.700**	**5.803.700**	**5.803.700**	**0**	**23.214.800**

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 06									
Nr	**Einzahlungs- und Auszahlungsarten** (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich 2024	Ansätze einschl. Nachträge 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
6120000024000001 Rückzahlung Tilgung Ausleihungen									
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	46.100	46.100	46.100	46.100	0	184.400
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	46.100	46.100	46.100	46.100	0	184.400
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**46.100**	**46.100**	**46.100**	**46.100**	**0**	**184.400**
6260007024000001 Erhöhung Kapitaleinlage - Bodden-Kliniken RDG GmbH									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	4.000.000	0	0	0	0	4.000.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	4.000.000	0	0	0	0	4.000.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**